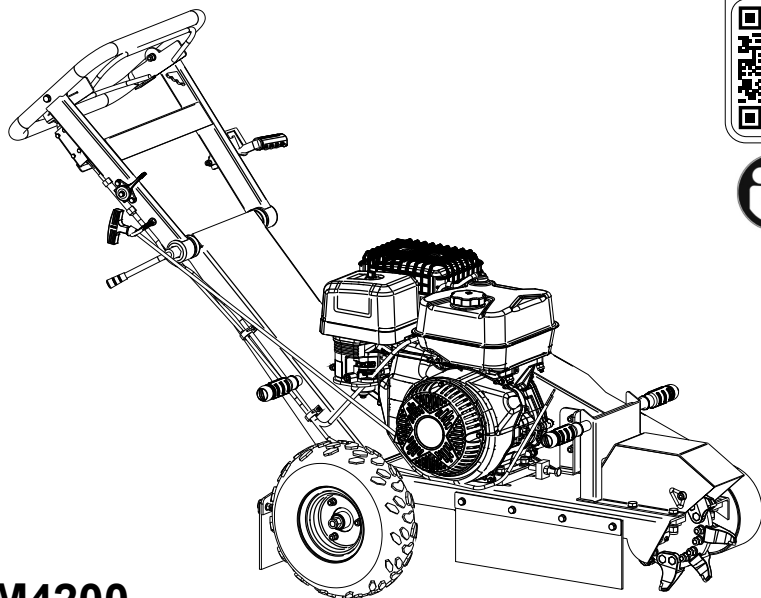
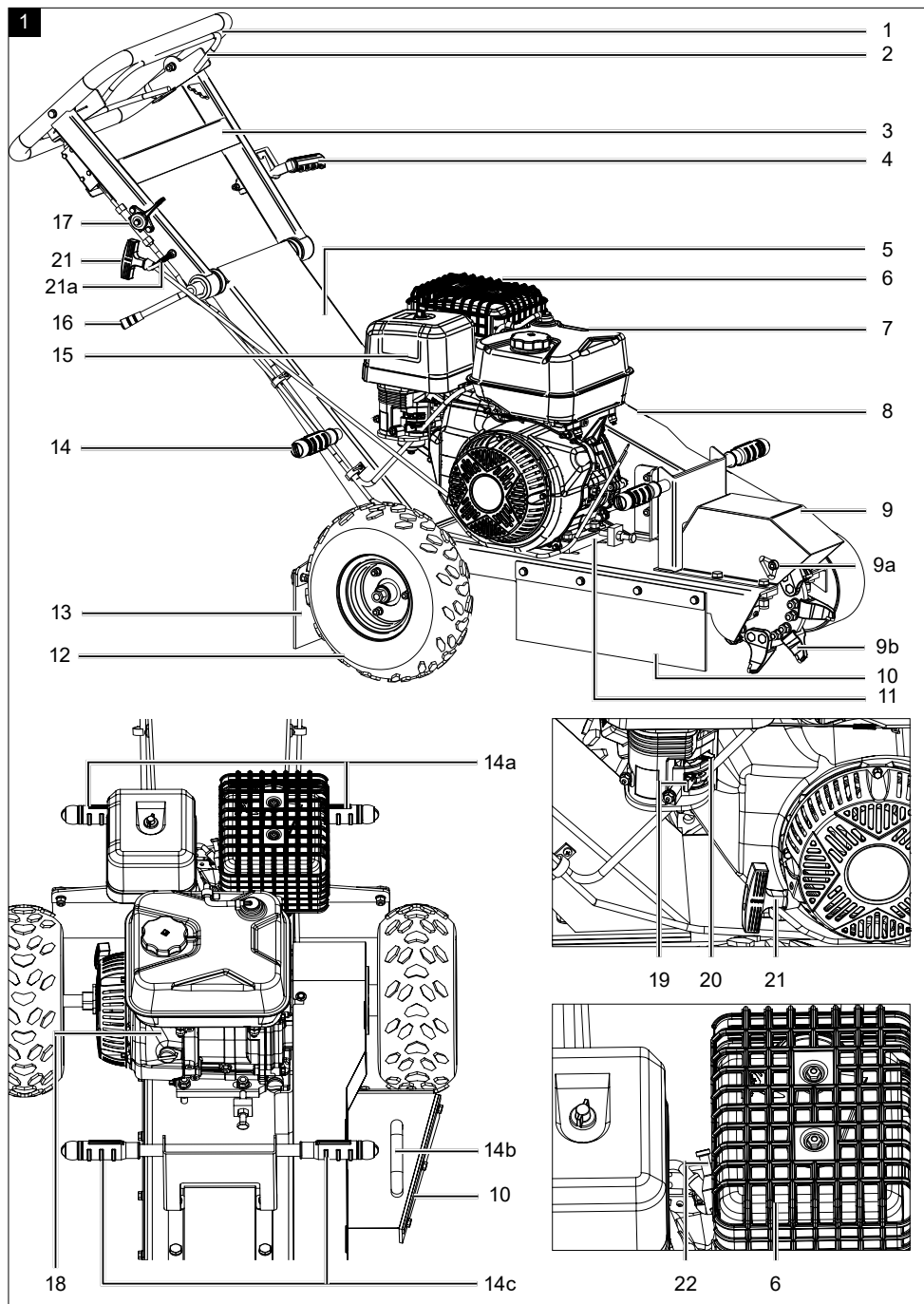


Art.Nr.
5904905903
AusgabeNr.
5904905903_0102
Rev.Nr.
07/07/2026

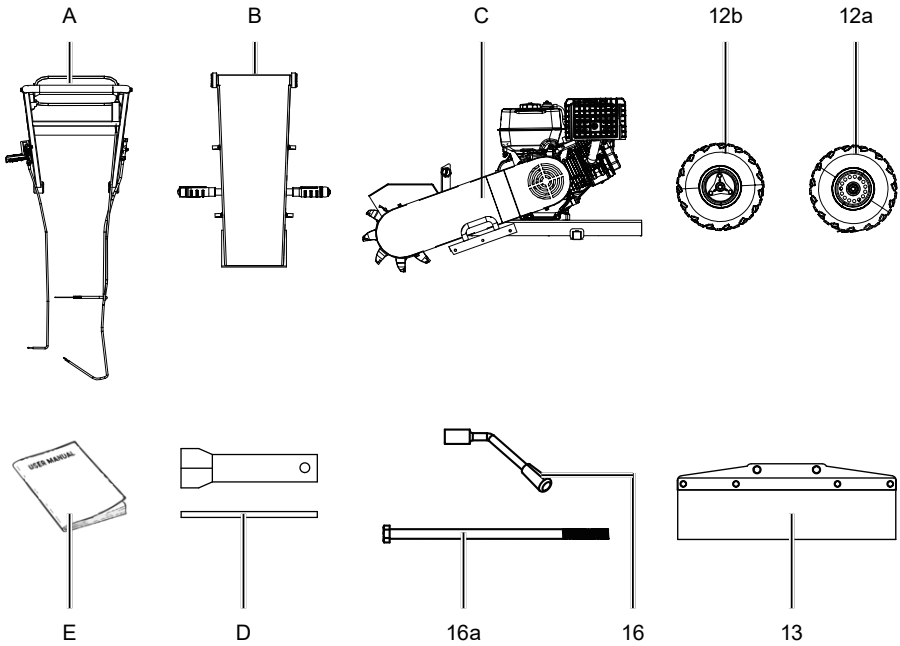


SGM4200

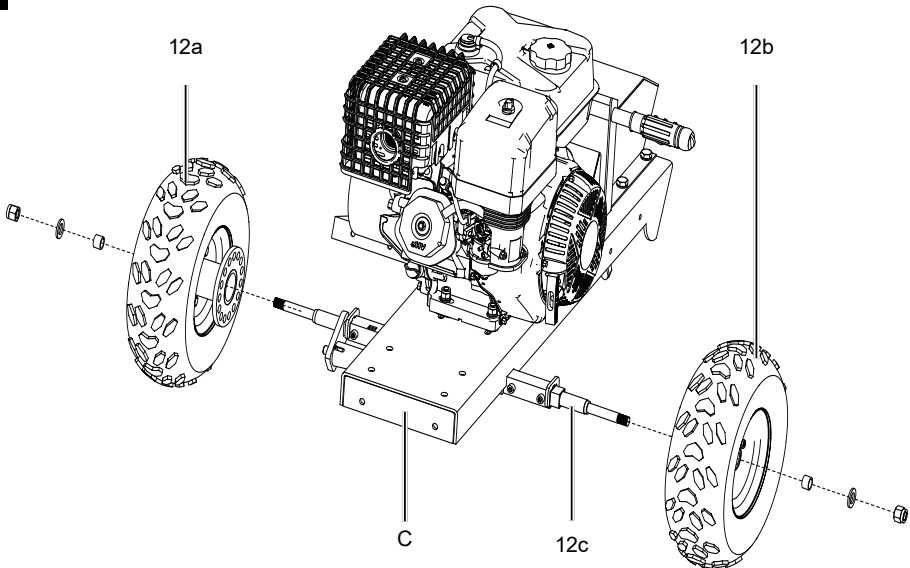
DE	Benzin-Baumstumpfräse Originalbetriebsanleitung	7
GB	Petrol stump grinder Translation of original instruction manual	31
FR	Broyeuse de souche thermique Traduction de la notice originale	50
IT	Fresaceppi a benzina La traduzione dal manuale di istruzioni originale	72
NL	Benzine boomstronkfrees Vertaling van de originele gebruikshandleiding	94
ES	Desbastadora de tocones a gasolina Traducción del manual de instrucciones original	115
PT	Moedor de cotos a gasolina Tradução do manual de operação original	137

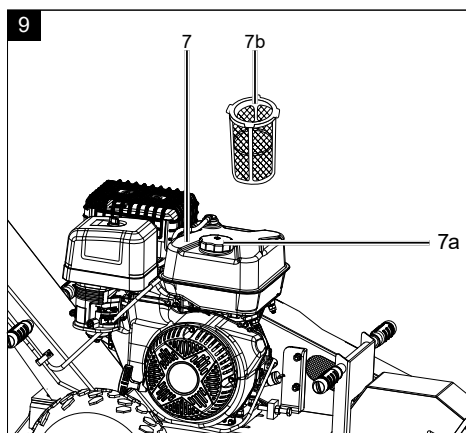
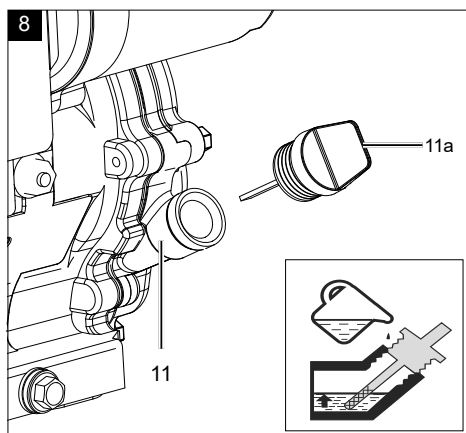
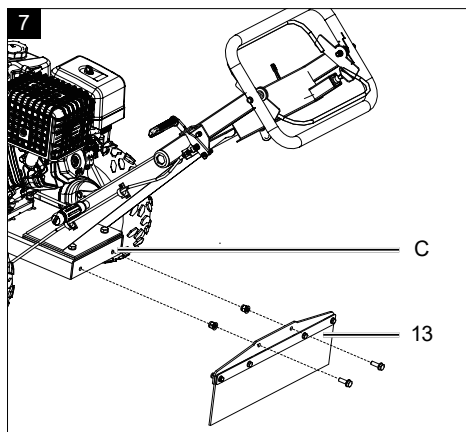
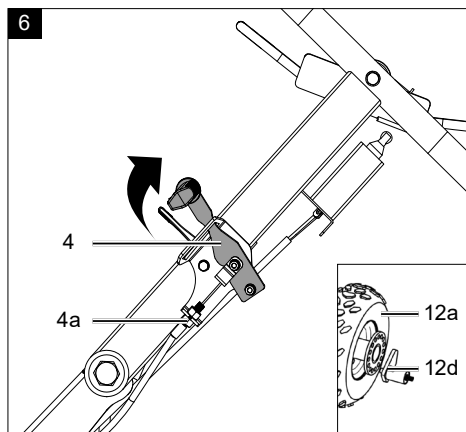
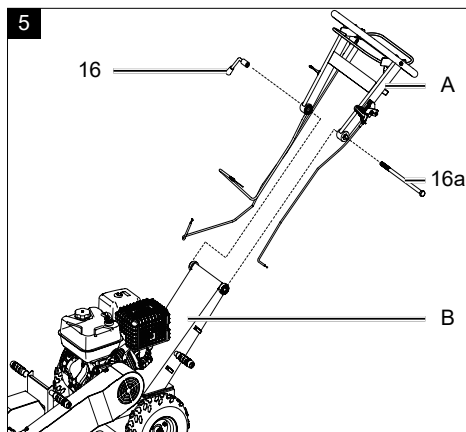
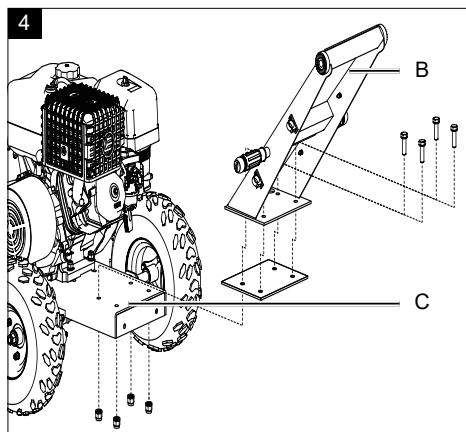


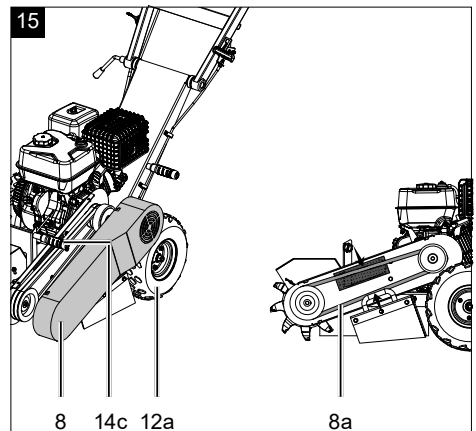
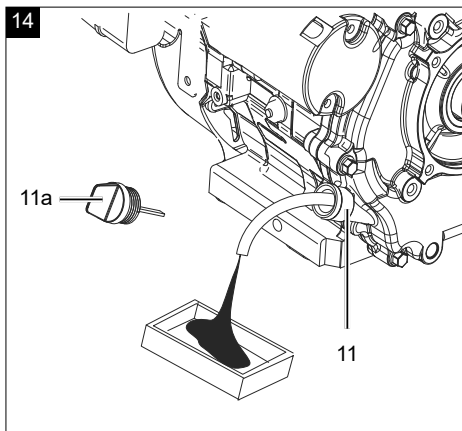
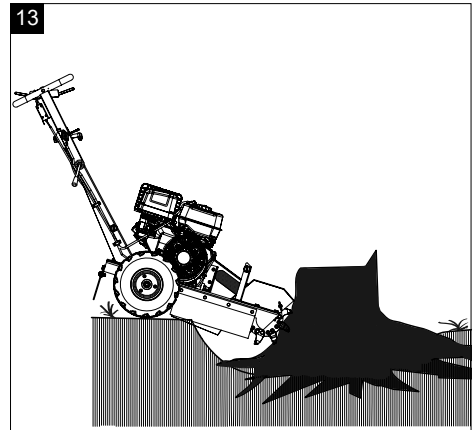
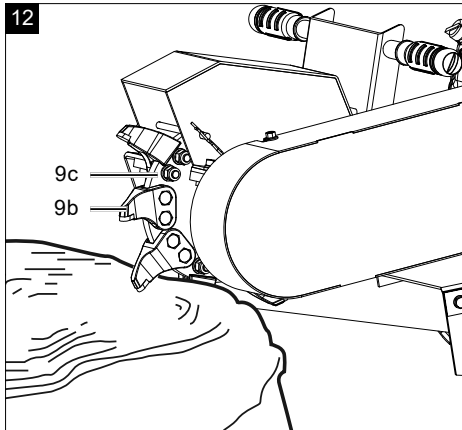
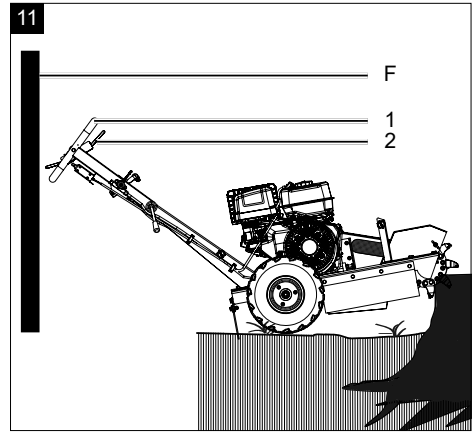
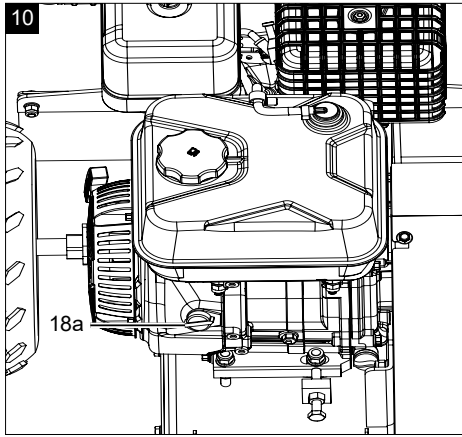
2

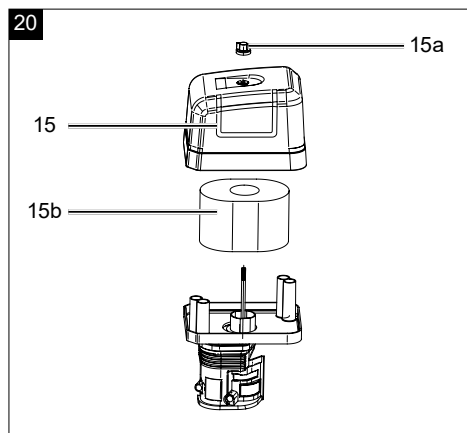
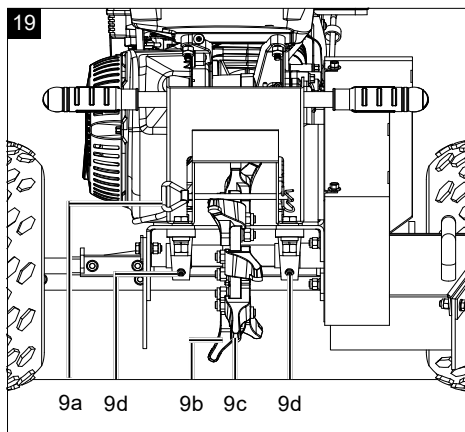
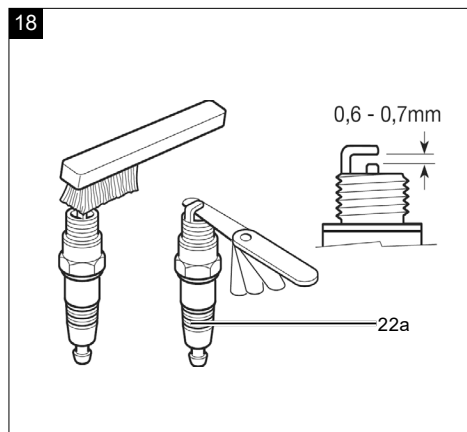
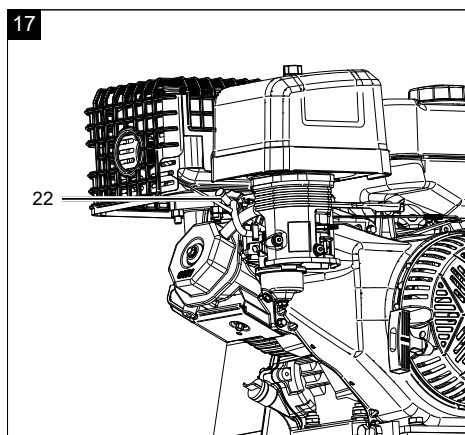
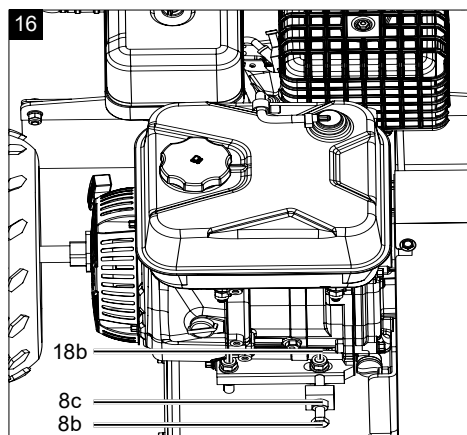


3









Inhaltsverzeichnis:

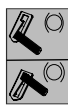
Seite:

1.	Erklärung der Symbole auf dem Produkt	8
2.	Einleitung	10
3.	Bestimmungsgemäße Verwendung	10
4.	Produktbeschreibung (Abb. 1 - 20)	10
5.	Lieferumfang	11
6.	Auspacken	11
7.	Technische Daten	11
8.	Allgemeine Sicherheitshinweise	12
9.	Montage	16
10.	Vor Inbetriebnahme	17
11.	Betrieb.....	18
12.	Arbeitshinweise	20
13.	Wartung	21
14.	Reinigung.....	25
15.	Lagerung.....	25
16.	Transport.....	26
17.	Reparatur & Ersatzteilbestellung.....	26
18.	Entsorgung und Wiederverwertung	27
19.	Störungsabhilfe.....	28
20.	EU-Konformitätserklärung (ab 20.01.2027 online – QR-Code scannen)	159

1. Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Achtung! Das Nichtbeachten der an dem Produkt angebrachten Sicherheitszeichen und Warnhinweise sowie das Nichtbeachten der Sicherheits- und Bedienungshinweise kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.		Kontrollieren Sie den Ölstand.
	Warnung - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Betriebsanleitung lesen.		Gefahr! Rotierende Messer. Halten Sie Hände und Füße außerhalb der Öffnungen, während die Maschine läuft.
	Garantierter Schallleistungspegel des Produkts		
	Tragen Sie einen Gehörschutz und eine Schutzbrille während der gesamten Betriebsdauer.		Entfernen Sie den Zündkerzenstecker, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen.
	Tragen Sie festes Schuhwerk!		Geschleuderte Objekte und rotierende Teile können schwere Verletzungen verursachen.
	Tragen Sie Sicherheitshandschuhe!		Wichtig. Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.
	Stellen Sie sicher, dass andere Personen ausreichend Sicherheitsabstand einhalten.		Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Achtung heiße Oberfläche - Verbrennungsgefahr. Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu verändern.		ACHTUNG! Betriebsstoffe sind feuergefährlich und explosiv. Offenes Feuer verboten! Nicht bei laufendem Motor betanken!
	Wichtig. Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.		Luftfilter nach angegebenen Wartungsintervall reinigen und tauschen.

	Choke geschlossen Kraftstoffhahn offen		Laufrichtung der Frässscheibe
	Tankinhalt		Durchmesser der Frässscheibe
	Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Öl ein!		Frästiefe max.
	Geschwindigkeitseinstellung Hase = schnell, MAX Schildkröte = langsam, MIN		Fräshöhe max.
	Feststellbremse angezogen Feststellbremse geöffnet		Betriebsstoffe sind feuergefährlich und explosiv - Verbrennungsgefahr. Nicht bei heißem oder laufendem Motor tanken.
	Vergiftungsgefahr! Benutzen Sie das Produkt nur im Außenbereich und niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.		Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien.
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien		

2. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Beachten Sie:

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Betriebsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Benzin-Baumstumpffräse darf nur von einer Person bedient werden und ist ausschließlich zum Fräsen von Baumstümpfen und deren Wurzelwerk bis 235 mm unter der Erdoberfläche in Erde oder ähnlichen Böden bestimmt. Dabei darf eine Motorschräglage von 20° nicht überschritten werden.

Das Produkt darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Betriebsanleitung.

Personen, die das Produkt verwenden und warten, müssen mit diesem vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Veränderungen an dem Produkt schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Das Produkt darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Nicht zulässig ist der Betrieb der Benzin-Baumstumpffräse:

- bei fehlender körperlicher und geistiger Eignung
- ohne Kenntnis der Betriebsanleitung
- an Hängen mit einem Gefälle von mehr als 20°
- auf nassem oder rutschigem Untergrund
- bei Schnee, Schneefall und gefrorenem Boden
- nach Einbruch der Dunkelheit
- in explosionsgefährdeter Umgebung sowie in Innenräumen, Garagen oder Schuppen
- nach eigenmächtigen baulichen Änderungen oder Modifikationen am Produkt
- nach dem Entfernen von Sicherheitskennzeichnungen am Produkt
- nach dem Entfernen oder Umgehen von Sicherheitseinrichtungen
- bei beschädigten Kabeln oder Fräsklingen

Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Produkt in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

4. Produktbeschreibung (Abb. 1 - 20)

1. Handgriff
2. Not-Halt-Sicherheitsbügel
3. Oberer Führungsholm
4. Feststellbremse

- 4a. Kontermutter
5. Unterer Führungsholm
6. Auspuffanlage
7. Kraftstofftank
- 7a. Tankdeckel
- 7b. Kraftstofffiltereinsatz
8. Riemenabdeckung
- 8a. Keilriemen
- 8b. Einstellschraube
- 8c. Kontermutter
9. Fräswerkzeugabdeckung
- 9a. Arretierbolzen
- 9b. Fräszahn
- 9c. Frässcheibe
- 9d. Schmiernippel
10. Seitliche Schutzmaten
11. Motoröltank
- 11a. Öleinfülldeckel mit Ölmesstab
12. Fahrwerk
- 12a. Rad mit Bremsscheibe
- 12b. Rad
- 12c. Radachse
- 12d. Bolzen
13. Schutzmatte hinten
14. Hebegriffe
- 14a. Hebegriff oben
- 14b. Hebegriff unten
- 14c. Hebegriff hinten
15. Luftfilterabdeckung
- 15a. Flügelschraube
- 15b. Luftfilter
16. Feststellhebel
- 16a. Befestigungsschraube
17. Gashebel
18. Motor
- 18a. Ein-/Ausschalter
- 18b. Motorbefestigungsschraube
19. Kraftstoffhahn
20. Choke-Hebel
21. Seilzugstarter
22. Zündkerzenstecker
- 22a. Zündkerze

5. Lieferumfang

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
A	1x	Obere Halterung
B	1x	Untere Halterung

C	1x	Maschinenkorpus (Radachse, 3 seitliche Schutzmaten vormontiert)
12a	1x	Rad mit Bremsscheibe
12b	1x	Rad
13	1x	Schutzmatte hinten
16	1x	Feststellhebel oberer Führungsholm M16
16a	1x	Befestigungsschraube M16x360
D	1x	Zündkerzenschlüssel
E	1x	Betriebsanleitung

6. Auspacken

⚠ WARNUNG

Produkt und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Produkt vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Produkt und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Betriebsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

7. Technische Daten

Antrieb	1-Zylinder 4-Takt OHV Benzinmotor
Hubraum	420 ccm ³
Motorleistung	9,0 kW
Motordrehzahl	3600 min ⁻¹

Kraftstoffart	Bleifrei, min. 95 ROZ (RON), max. 10 % Bioethanol (E10)
Tankinhalt - Benzin	6,5 l
Empfohlenes Motoröl	SAE 30 / 10W30
Tankinhalt - Motoröl	1,1 l
Zündkerzen-Typ	F7RTC
Max. Steigung	11 %
Starter	Seilzugstarter
CO ₂ -Ausstoß	777,93 g/kWh
Art der Reifen	145/70-6
Reifenfülldruck	1,66 bar
Riemenspannung	30-40 N (1-1,5 cm)
Schmierfett	Lithiumfett
Fräswerkzeug	
Anzahl der Fräszähne	9
Max. Frästiefe (unter Boden)	235 mm
Max. Fräshöhe (über Boden)	600 mm
Ø Frässcheibe	300 mm
Abmessungen	
Gewicht (komplett montiert und unbetankt)	106 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch und Vibration

⚠ Warnung: Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Geräuschkennwerte

Schalleistungspegel gemessen L _{WA}	101,0 dB
Schalleistungspegel garantiert L _{WA}	103 dB
Unsicherheit K _{WA}	2,14 dB
Schalldruckpegel L _{pA}	89,6 dB
Unsicherheit K _{pA}	3 dB

Vibrationskennwerte

Vibration a _h	6,4 m/s ²
Unsicherheit K _h	1,5 m/s ²

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Produkte.
- Warten und reinigen Sie das Produkt regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Produkt an.
- Überlasten Sie das Produkt nicht.
- Lassen Sie das Produkt gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Produkt aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

⚠ WARNUNG

Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen.

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Produkten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen. Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Gefahren zu reduzieren:

- Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßige Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration des Produkts durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Produkt.

8. Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen, Gebildungen und technischen Daten, mit denen dieses Produkt versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

8.1 Erklärung der Signalwörter in der Betriebsanleitung

GEFAHR

Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

WARNUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

VORSICHT

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

ACHTUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

WARNUNG

Bevor Sie mit dem Produkt arbeiten, machen Sie sich mit allen Bedienteilen gut vertraut. Die Betriebsanleitung und die Kennzeichnungen am Produkt müssen gelesen und verstanden werden.

- Finden Sie heraus, wie und für welche Zwecke das Produkt eingesetzt werden kann.
- Setzen Sie sich mit den potenziellen Gefahren des Produkts auseinander.
- Informieren Sie sich, wie das Produkt gesteuert und ordnungsgemäß bedient wird.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Produkt im Notfall sofort abstellen können.

- Versuchen Sie nicht, das Produkt zu bedienen, bis Sie vollkommen verstanden haben, wie der Motor ordnungsgemäß bedient und gewartet wird und wie Sie Unfallverletzungen und/oder Sachschäden verhindern können.
- Bei Auftreten eines Unfalles oder einer Störung während des Betriebs schalten Sie das Produkt sofort aus. Versorgen Sie Verletzungen sachgemäß oder suchen Sie einen Arzt auf.

Wer das Produkt nicht benutzen darf:

- Das Produkt darf nur von Personen betrieben werden, die im Umgang vertraut sind.
- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten.
- Personen, die unter Alkohol-, Drogen-, Medikamenteneinfluss stehen, müde oder krank sind.

8.2 Sicherheit am Arbeitsplatz

1. Starten Sie den Motor nie in geschlossenen Räumen oder lassen ihn dort laufen. Die Abgase sind gefährlich und enthalten Kohlenstoffmonoxid, ein geruchloses und giftiges Gas. Dieses Produkt nur in einem gut belüfteten Außenbereich bedienen.
2. Stellen Sie vor jedem Start sicher, dass sich keine Personen oder Tiere im Gefahrenbereich (≥ 15 m) befinden.
3. Benutzen Sie das Produkt nur, wenn Sie freie Sicht auf den Arbeitsbereich haben und ausreichend Licht vorhanden ist. Verwenden Sie das Produkt niemals bei unzureichender Sicht (z. B. in der Dämmerung oder bei Nebel).
4. Verwenden Sie das Produkt niemals auf rutschigem, instabilem oder abschüssigem Untergrund.

8.3 Sicherheit von Personen

1. Erlauben Sie niemals Kindern oder anderen Personen, die die Betriebsanleitung nicht kennen, das Produkt zu benutzen.
2. Falls Sie das Produkt an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Betriebsanleitung bitte mit aus.
3. Tragen Sie angemessene Kleidung. Tragen Sie eine lange Hose, Stiefel und Handschuhe. Tragen Sie keine lose Bekleidung, kurze Hosen oder Schmuck jeglicher Art. Binden Sie langes Haar auf Schulterlänge zusammen. Halten Sie Haare, Bekleidung und Handschuhe immer von Teilen in Bewegung fern. Lose Bekleidung, Schmuck oder langes Haar können sich in sich bewegenden Teilen verfangen.

4. Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung, um Personenschäden zu reduzieren. Dazu gehören:
 - Schutzbrille,
 - Gehörschutz,
 - Sicherheitsschuhe,
 - Schnittschutzkleidung
 - Arbeitshandschuhe
5. Überprüfen Sie das Produkt vor dem Starten. Sicherheitseinrichtungen müssen an ihrem vorgesehenen Ort sein und sich in einwandfreien Zustand befinden. Stellen Sie sicher, dass alle Muttern, Schrauben u. ä. fest angezogen sind.
6. Betreiben Sie das Produkt auf keinen Fall, wenn es repariert werden muss oder sich nicht in einem einwandfreien Zustand befindet.
7. Ersetzen Sie beschädigte, fehlende oder nicht funktionstüchtige Teile vor einem Einsatz des Produkts.
8. Überprüfen Sie das Kraftstoffsystem auf Dichtigkeit. Das Produkt muss sich immer in einem sicheren Betriebszustand befinden.
9. Nehmen Sie an den Sicherheitsvorrichtungen niemals unerlaubte Änderungen vor. Prüfen Sie ihren ordnungsgemäßen Betrieb regelmäßig.
10. Das Produkt darf nicht eingesetzt werden, wenn es nicht mit dem Motorschalter ein- bzw. ausgeschaltet werden kann. Mit Kraftstoff betriebene Produkte, die nicht über den Motorschalter gesteuert werden können, sind gefährlich und müssen ausgetauscht werden.
11. Überprüfen Sie vor dem Starten regelmäßig, ob Schlüssel bzw. Schraubenschlüssel von dem Produkt entfernt wurden. Durch einen Schraubenschlüssel oder Schlüssel, der an einem drehenden Teil verbleibt, kann es zu Personenschäden kommen.
12. Bleiben Sie beim Betrieb des Produkts aufmerksam und benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand.
13. Betreiben Sie die Maschine nicht barfuß, mit Sandalen oder ähnlichem leichten Schuhwerk. Tragen Sie Sicherheitsschuhe, die Ihre Füße schützen und Ihren Halt auf rutschigen Oberflächen verbessern.
14. Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. So haben Sie in unerwarteten Situationen eine bessere Kontrolle über das Produkt.
15. Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Starten. Stellen Sie sicher, dass der Motor vor dem Transport des Produkts oder Wartungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten an dem Produkt ausgeschaltet ist.

16. Der Transport des Produkts oder Wartungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten an dem Produkt bei laufendem Motor kann zu Unfällen führen.
17. Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Maschinenteilen fern.

8.4 Sicherheit im Umgang mit Kraftstoffen

⚠ WARNUNG

Kraftstoff ist hochgradig entflammbar. Austretende Gase sind explosiv. Kraftstoffbehälter können bei Erwärmung explodieren:

1. Bewahren Sie Kraftstoff nur in dafür vorgesehenen Behältern (Kanistern) auf.
2. Tanken Sie nur im Freien und Rauchen Sie während des Betankens nicht.
3. Kraftstoff ist vor dem Starten des Motors einzufüllen. Während der Motor läuft oder sofort nach dem Abschalten des Produkts, darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Kraftstoff nachgefüllt werden.
4. Falls Kraftstoff übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden, den Motor zu starten. Stattdessen ist das Produkt von der kraftstoffverschmutzten Fläche zu entfernen. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben.
5. Aus Sicherheitsgründen sind Kraftstofftank- und andere Tankverschlüsse bei Beschädigung auszutauschen.
6. Niemals Kraftstoff in der Nähe einer Funkenquelle aufbewahren. Verwenden Sie immer einen geprüften Kanister. Halten Sie Kraftstoff von Kindern fern.
7. Ersetzen Sie defekte Schalldämpfer.
8. Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob das Messer und die Befestigungsbolzen abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht dürfen abgenutzte oder beschädigte Messer und Befestigungsbolzen nur satzweise ausgetauscht werden.
9. Schalten Sie den Motor immer aus und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie den Tank befüllen. Entfernen Sie niemals den Deckel des Tanks oder geben Sie Kraftstoff hinzu, wenn der Motor läuft oder heiß ist. Betreiben Sie das Produkt nicht, wenn die Kraftstoffanlage undicht ist.
10. Verwenden Sie nur den in den technischen Daten angegebenen Kraftstoff.
11. Überfüllen Sie den Tank nicht. Füllen Sie Kraftstoff bis ca. 1,5 cm unterhalb des Einfüllstutzens ein, damit im Falle einer Ausdehnung des Kraftstoffes aufgrund der vom Motor erzeugten Wärme Platz ist.

12. Setzen Sie die Deckel von Tank und Behälter wieder sicher auf und wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf. Betreiben Sie das Produkt auf keinen Fall, wenn der Deckel des Kraftstofftanks nicht angebracht ist.
13. Lagern Sie den Kraftstoff an einem kühlen, gut belüfteten und gegen Zündfunken, offenes Feuer oder sonstige Zündquellen geschützten Ort.
14. Lagern Sie Kraftstoff oder das Produkt mit einem mit Kraftstoff befüllten Tank niemals in einem Gebäude, in dem Rauchgase mit Zündfunken, offenen Flammen oder sonstigen Zündquellen, wie Warmwasserbereitern, Öfen, Trocknern o. ä. in Berührung kommen können. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Produkt in geschlossenen Räumen lagern.

8.5 Sicherheitshinweise zum Einsatz und Pflege des Produkts

1. Achten Sie vor Arbeitsbeginn darauf, dass sich im Baumstumpf keine Nägel, Metall, Drähte o. ä. befinden und dass am Boden keine Steine oder ähnliche Gegenstände liegen. Es ist möglich, dass sich diese beim Fräsen verfangen oder weggeschleudert werden.
2. Starten Sie das Produkt erst, wenn Sie sich in der Nähe des Baumstumpfs befinden.
3. Heben Sie das Produkt niemals an, wenn der Motor läuft.
4. Bedienen Sie das Produkt nicht mit Gewalt.
5. Führen Sie das Produkt nur mit beiden Händen an den dafür vorgesehenen Griffen.
6. Verwenden Sie das richtige Produkt für Ihre Anwendung. Das richtige Produkt wird die Aufgabe besser und sicherer erledigen.
7. Verändern Sie die Einstellungen am Drehzahlregler nicht und lassen Sie den Motor nicht überdrehen. Der Drehzahlregler kontrolliert die maximal sicherer Betriebsgeschwindigkeit des Motors.
8. Vermeiden Sie Kontakt mit heißem Kraftstoff, Öl, Rauchgasen und heißen Oberflächen. Berühren Sie den Motor oder den Schalldämpfer nicht. Diese Teile werden beim Betrieb extrem heiß. Sie sind auch für kurze Zeit heiß, nachdem das Produkt ausgeschaltet wurde. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie Wartungen durchführen oder Anpassungen vornehmen.
9. Vermeiden Sie plötzliche Bewegungen, Kippen oder Blockieren des Werkzeugs.
10. Das Produkt ist mit einem Not-Halt-Sicherheitsbügel ausgestattet. Beenden Sie bei Verletzungen, Bränden oder technischen Störungen sofort den Betrieb.

11. Sollte das Produkt ungewöhnliche Geräusche machen oder ungewöhnlich vibrieren, schalten Sie den Motor sofort ab, trennen das Zündkabel und suchen nach der Ursache. Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen sind grundsätzlich ein Warnzeichen.
12. Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Ersatzteile und Zubehör. Ein Nichtbefolgen dieser Vorschrift kann zu Personenschäden führen.
13. Warten Sie das Produkt. Überprüfen Sie, ob Teile in Bewegung falsch ausgerichtet oder blockiert sind. Prüfen Sie, ob Teile zerbrochen sind oder ob ein anderer Zustand vorliegt, der den Betrieb des Produkts beeinflussen könnte. Lassen Sie das Produkt bei einem Schaden vor dem erneuten Einsatz reparieren. Viele Unfälle werden durch unzureichend gewartete Ausrüstung verursacht.
14. Befreien Sie den Motor und Schalldämpfer von Gras, Blättern, übermäßigem Fett oder angesammeltem Kohlenstoff, um das Brandgefahrerisiko zu reduzieren.
15. Halten Sie Schneidewerkzeuge scharf und sauber. Sachgerecht gewartete Schneidewerkzeuge mit scharfen Schnittkanten blockieren weniger und sind leichter zu steuern.
16. Begießen oder bespritzen Sie das Produkt auf keinen Fall mit Wasser oder einer anderen Flüssigkeit. Griffe müssen trocken, sauber und frei von Rückständen sein. Reinigen Sie das Produkt nach jedem Einsatz.
17. Halten Sie die Gesetze und Vorschriften über die ordnungsgemäße Entsorgung von Kraftstoff, Öl o. ä. zum Schutz der Umwelt ein.
18. Bewahren Sie das nicht betriebene Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern auf und gestatten Sie Personen, die nicht mit dem Produkt oder diesen Anweisungen vertraut sind, auf keinen Fall, das Produkt zu bedienen. Das Produkt ist in den Händen nicht geschulter Anwender gefährlich.

8.6 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung und zu Reparaturen

1. Schalten Sie den Motor vor einer Reinigung, Reparatur, Inspektion oder Anpassung des Produkts ab. Stellen Sie sicher, dass alle Teile in Bewegung angehalten wurden.
2. Trennen Sie das Zündkabel und positionieren Sie das Kabel weg von der Zündkerze, um einen zufälligen Start zu verhindern.
3. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Zubehör- und Ersatzteile. Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Produkts erhalten bleibt.

4. Sollte das Produkt trotz unserer Qualitätskontrollen und Ihrer Pflege einmal ausfallen, lassen Sie Reparaturen, die außerhalb Ihrer Qualifikationen und technischen Möglichkeiten liegen, nur von einer autorisierten Fachwerkstatt ausführen.

8.7 Restgefahr und Schutzmaßnahmen

Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze

Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Nachlässiger Gebrauch oder Weglassen persönlichen Schutzausrüstung können zu schweren Verletzungen führen.

- Vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.

Menschliches Verhalten, Fehlverhalten

- Stets bei allen Arbeiten konzentriert sein.
- Seien Sie beim ersten Kontakt mit dem Baumstumpf darauf gefasst, dass es zu einem erheblichen Rückschlag kommen kann.
- Legen Sie Arbeitspausen ein. Bei durchgehend langem Arbeiten mit dem Produkt können die Vibrationen Verletzungen verursachen.

Restgefahr

- kann nie ausgeschlossen werden

Gefährdung durch Lärm

Gehörschädigungen

Längeres ungeschütztes Arbeiten mit dem Produkt kann zu Gehörschädigungen führen.

- Grundsätzlich einen Gehörschutz tragen.

Verhalten im Notfall

Bei einem eventuell eintretenden Unfall leiten Sie die entsprechend notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen ein und fordern Sie schnellstmöglich qualifizierte Hilfe an.

8.8 Restrisiken

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten. Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“ sowie die Betriebsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Verwenden Sie das Einsatzwerkzeug, das in dieser Betriebsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihr Produkt optimale Leistungen erbringt.

- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn das Produkt in Betrieb ist.

9. Montage

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch rotierendes Fräswerkzeug
Nehmen Sie Arbeiten am Produkt nur bei abgeschaltetem und stillstehendem Fräswerkzeug vor!

ACHTUNG

Aufgrund des hohen Produktgewichts empfehlen wir, das Produkt mit mindestens drei Personen aufzubauen.

- Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.
- Achten Sie darauf, dass die Sicherheitsbügel und Kabel nicht durch Quetschen, Zeren oder dergleichen verletzt oder beschädigt werden.

Benötigtes Werkzeug:

- Gabelschlüssel SW 10mm*
 - Gabelschlüssel SW 12mm*
 - Gabelschlüssel SW 17mm*
 - Gabelschlüssel SW 22mm*
- * nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

9.1 Räder montieren (Abb. 3)

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr

Befolgen Sie die exakten Schritte für ein funktionsfähiges Produkt.

1. Entfernen Sie das vormontierte Montagematerial von der Radachse (12c).
2. Befestigen Sie das Rad (12a) wie dargestellt an der Radachse (12c). Verwenden Sie hierzu das im ersten Schritt entnommene Montagematerial.
3. Wiederholen Sie den Vorgang mit dem zweiten Rad (12b).
4. Ziehen Sie die Räder mit einem Drehmoment von 75Nm an. Verwenden Sie dafür einen Drehmomentschlüssel.*

9.2 Untere Halterung montieren (Abb. 4)

1. Entfernen Sie das vormontierte Montagematerial vom Maschinenkorpus (C).
2. Befestigen Sie die untere Halterung (B) wie abgebildet am Maschinenkorpus (C). Verwenden Sie hierzu das vorher entfernte Montagematerial.

9.3 Obere Halterung und Feststellhebel montieren (Abb. 5)

1. Verbinden Sie wie abgebildet die obere Halterung (A) mit der am Maschinenkorpus (C) befestigten unteren Halterung (B).
2. Bringen Sie die obere Halterung (A) in die gewünschte Position und halten Sie diese fest.
3. Bitten Sie eine zweite Person, die Befestigungsschraube (16a) und den Feststellhebel (16) in die dafür vorgesehenen Bohrungen zu stecken.
4. Nun kann die zweite Person die gewünschte Position mit dem Feststellhebel (16) fixieren.

9.4 Bowdenzug der Feststellbremse fixieren (Abb. 6)

- Stellen Sie mithilfe der Kontermutter (4a) den Bowdenzug der Feststellbremse (4) so ein, dass er zu ziehen beginnt, wenn die Feststellbremse (4) fixiert wird.
- Die Feststellbremse (4) muss beim kompletten Anziehen einen spürbaren Widerstand haben.
- Der Bolzen (12d) am Rad (12a) muss sich beim Anziehen sichtbar von der Bremsscheibe entfernen.

9.5 Schutzmatte hinten montieren (Abb. 7)

1. Entfernen Sie das vormontierte Montagmaterial an der Gummimatte hinten (13).
2. Befestigen Sie die Gummimatte hinten (13) wie abgebildet am Maschinenkorpus (C). Verwenden Sie hierzu das vorher entnommene Montagmaterial.

10. Vor Inbetriebnahme

ACHTUNG

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren und den Arretierbolzen (9a) entfernen!

⚠ WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Kraftstoff-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Kraftstoff-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

ACHTUNG

Produktbeschädigung!

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motoröl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Kraftstoff und Motoröl ein. Das Produkt wird ohne Motoröl geliefert.

ACHTUNG

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen/entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Werden falsch gelagerte oder nicht abgelassene Kraftstoffe verwendet, kann der Vergaser verstopfen oder der Motorbetrieb beeinträchtigt werden.

- Geben Sie nicht benötigten Kraftstoff in einen luftdichten Behälter und bewahren Sie diesen in einem dunklen, kühlen Raum auf.

Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.

Benötigtes Werkzeug:

- Trichter*
- Lappen/Tuch*

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

10.1 Motoröl einfüllen (Abb. 8)

ACHTUNG

Das Produkt wird ohne Motoröl ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl einfüllen. Verwenden Sie hierzu den in den technischen Daten genannten Motoröltyp.

Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme. Zu niedriger Ölstand kann den Motor beschädigen.

1. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel mit Ölmeßstab (11a) heraus.

2. Befüllen Sie den Motoröltank (11) mit Hilfe eines Trichters. Achten Sie auf die max. Füllmenge (siehe Technische Daten). Füllen Sie das Motoröl vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
3. Wischen Sie den Öleinfülldeckel mit Ölmessstab (11a) mit einem sauberen, fusselfreien Lappen ab.
4. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel mit Ölmessstab (11a) wieder bis zum Anschlag in den Einfüllstutzen ein.
5. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel mit Ölmessstab (11a) heraus und lesen in waagrechter Stellung den Ölstand ab. Der Ölstand muss sich zwischen L (low) und H (high) befinden.
6. Wenn der Ölfüllstand zu gering ist, wiederholen Sie den Vorgang.
7. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel mit Ölmessstab (11a) anschließend wieder ein.

10.2 Kraftstoff einfüllen (Abb. 9)

⚠ GEFAHR

Brand- und Explosionsgefahr

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder Tod.

- Schalten Sie den Motor aus und lassen diesen abkühlen.
- Halten Sie Hitze, Flammen und Funken fern.
- Füllen Sie Kraftstoff nur im Freien auf.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.
- Starten Sie das Produkt mit Abstand von mindestens 3 m zum Auffüllort des Kraftstoffs.
- Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Kraftstoff ausläuft, starten Sie den Motor nicht.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff sofort auf und warten Sie, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben.

ACHTUNG

Das Produkt wird ohne Kraftstoff ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Kraftstoff einfüllen. Verwenden Sie hierzu den in den technischen Daten genannten Kraftstoff.

1. Säubern Sie die Umgebung des Einfüllbereiches. Verunreinigungen im Kraftstofftank (7) verursachen Betriebsstörungen.
2. Öffnen Sie den Tankdeckel (7a) vorsichtig, damit evtl. vorhandener Überdruck abgebaut werden kann.
3. Befüllen Sie den Kraftstofftank (7) mit Hilfe eines Trichters (nicht im Lieferumfang enthalten) mit

Kraftstoff. Achten Sie auf die in den technischen Daten genannte max. Füllmenge. Füllen Sie den Kraftstoff vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.

4. Verschießen Sie den Tankdeckel (7a) wieder. Stellen Sie sicher, dass der Tankverschluss dicht schließt.
5. Säubern Sie den Tankdeckel (7a) und die Umgebung.

11. Betrieb

ACHTUNG

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

ACHTUNG

Beim Benutzen von Produkten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Betriebsanleitung/Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Falls Sie das Produkt an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Betriebsanleitung/Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

11.1 Kontrolle vor Bedienung (Abb. 1)

⚠ WARNUNG

Überprüfen Sie die Sicherheitseinrichtungen regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme. Defekte Sicherheitseinrichtungen können zu schweren Verletzungen führen.

- Überprüfen Sie, dass alle Schutzabdeckungen (8, 9, 10, 13) angebracht und alle Schrauben, Muttern und Bolzen angezogen sind.
- Überprüfen Sie, ob der Arretierbolzen entfernt wurde.
- Überprüfen Sie alle Seiten des Motors auf Öl- oder Kraftstoffleckagen.
- Überprüfen Sie den Motorölstand.
- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand – der Kraftstofftank sollte mindestens halb voll sein.
- Überprüfen Sie den Luftfilterzustand.
- Überprüfen Sie den Zustand der Kraftstoffleitungen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker der Zündkerze befestigt ist.
- Achten Sie auf Anzeichen von Beschädigungen.

11.2 Geschwindigkeiten einstellen (Abb. 1)

Mithilfe des Gashebels (17) kann der Motor auf die gewünschte Drehzahl eingestellt werden. Es gibt

- Position: MIN–Schildkröte
- Position: MAX–Hase

11.3 Motor starten bei kaltem Motor (Abb. 1, 10)

Hinweis:

Bei hohen Außentemperaturen kann es vorkommen, dass auch bei kaltem Motor ohne Choke gestartet werden muss!

1. Kontrollieren Sie vor jedem Starten den Kraftstoff- und Motorölstand. Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker (22) an der Zündkerze (22a) angeschlossen ist.
2. Stellen Sie den Choke-Hebel (20) nach links auf CHOKE.
3. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn (19), indem Sie den Hebel auf ON stellen.
4. Stellen Sie den Gashebel (17) auf „Halbgas“ (= Mittelstellung zwischen MIN–Schildkröte und MAX–Hase).
5. Bringen Sie den Ein-/Ausschalter (18a) in die Position ON. (Abb. 10)
6. Ziehen Sie den Not-Halt-Sicherheitsbügel (2) an den Handgriff (1) und halten Sie diesen.
7. Ziehen Sie den Seilzugstarter (21) langsam bis zum ersten Widerstand heraus.
8. Ziehen Sie nun den Seilzugstarter (21) rasch an, bis der Motor startet. Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie den Vorgang.
9. Lassen Sie den Motor kurz warmlaufen. Öffnen Sie danach den Choke-Hebel (20) langsam, um in den „Normalbetrieb“ zu wechseln.
10. Stellen Sie über den Gashebel (17) die für Sie passende Drehzahl ein.

11.4 Motor starten bei warmem Motor (Abb. 1, 10)

(Das Produkt stand für weniger als 15 – 20 Minuten still.)

1. Kontrollieren Sie vor jedem Starten den Kraftstoff- und Motorölstand. Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker (22) an der Zündkerze (22a) angeschlossen ist.
2. Stellen Sie sicher, dass der Choke-Hebel (20) auf ON steht.
3. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn (19), indem Sie den Hebel auf ON stellen.
4. Stellen Sie den Gashebel (17) auf „Halbgas“ (= Mittelstellung zwischen MIN–Schildkröte und MAX–Hase).
5. Bringen Sie den Ein-/Ausschalter (18a) in die Position ON. (Abb. 10)
6. Ziehen Sie den Not-Halt-Sicherheitsbügel (2) an den Handgriff (1) und halten Sie diesen.
7. Ziehen Sie den Seilzugstarter (21) langsam bis zum ersten Widerstand heraus.

8. Ziehen Sie nun den Seilzugstarter (21) rasch an, bis der Motor startet. Falls das Produkt nach 6 Zügen immer noch nicht startet, wiederholen Sie den Vorgang, wie unter 11.3 beschrieben.
9. Stellen Sie über den Gashebel (17) die für Sie passende Drehzahl ein.

11.5 Motor abstellen (Abb. 1, 10)

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr

Nach dem Ausschalten des Motors läuft das Fräswerkzeug noch einige Sekunden nach. Wenn Sie die rotierenden Teile berühren, können Schnittverletzungen die Folge sein.

- Warten Sie, bis zum Stillstand des Fräswerkzeugs.
- Bremsen Sie das Fräswerkzeug nicht mit der Hand ab.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Halten Sie das Fräswerkzeug von Ihren Füßen fern.

ACHTUNG

Lassen Sie das Produkt kurz (circa 30 Sekunden) laufen, bevor Sie es abstellen, damit der Motor nachkühlen kann.

1. Stellen Sie die Geschwindigkeit über den Gashebel (17) auf MIN–Schildkröte.
2. Lassen Sie den Not-Halt-Sicherheitsbügel (2) los.
3. Drehen Sie den Ein-/Ausschalter (18a) auf OFF. (Abb. 10)
4. Warten Sie, bis das Fräswerkzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.
5. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (22) von der Zündkerze (22a) ab, um ein unbeabsichtigtes Starten des Motors zu vermeiden.
6. Legen Sie die Feststellbremse (4) ein. Ziehen Sie dazu den Hebel nach hinten.
7. Schließen Sie den Kraftstoffhahn (19), indem Sie den Hebel auf OFF stellen.

11.6 Notabschaltung (Abb. 1, 10)

WARNUNG

Lebensgefahr durch unkontrolliertes Wiedereinschalten

Unkontrolliertes Wiedereinschalten kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Stellen Sie vor dem Wiedereinschalten sicher, dass die Ursache für den Not-Halt beseitigt wurde.
- Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitseinrichtungen ordnungsgemäß montiert und funktionsfähig sind.

- Nehmen Sie das Produkt erst wieder in Betrieb, wenn keine Gefahr für Personen besteht.

Der Not-Halt-Sicherheitsbügel (2) verhindert das Starten des Produkts, wenn der Bügel nicht gedrückt wird. Dieser kann auch in folgenden Situationen zur Notabschaltung dienen:

- bei durchdrehendem Motor
- bei verklemmtem oder nicht funktionsfähigem Gashebel (17)
- im Gefahrenfall

Gehen Sie im Notfall wie folgt vor:

1. Lassen Sie den Not-Halt-Sicherheitsbügel (2) los. Der Motor wird sofort gestoppt.
2. Legen Sie die Feststellbremse (4) ein. Ziehen Sie dabei den Hebel nach hinten.
3. Beseitigen Sie vor dem Wiedereinschalten die Ursache für den Not-Halt. Wenn erforderlich, alarmieren Sie Arzt und Feuerwehr und leiten Erste-Hilfe-Maßnahmen ein.
4. Schalten Sie den Ein-/Ausschalter (18a, Abb. 10) aus und sichern Sie das Produkt gegen Wiedereinschalten.

11.7 Ölabschaltautomatik (Abb. 10)

Hinweis:

Die Ölabschaltautomatik springt an, wenn zu wenig Motoröl vorhanden ist.

1. Wenn der Ölfüllstand zu gering ist, füllen Sie Öl ein, wie unter 10.1 beschrieben.
2. Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter (18a), wie unter 11.5 beschrieben.

12. Arbeitshinweise

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch rotierende Bauteile

- Halten Sie Hände, Füße und Kleidung von beweglichen Produktteilen wie (Antriebsriemen, Fräswerkzeug usw.) fern.

⚠ WARNUNG

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch herumfliegende Teile

Lose Gegenstände können sich in der Maschine verfangen und in jede Richtung aus der Maschine fliegen. Sie können auch von anderen Gegenständen abprallen und Personen verletzen oder Sachen beschädigen.

- Entfernen Sie Steine, Wurzeln, Drähte usw. aus dem Arbeitsbereich.
- Sorgen Sie dafür, dass umstehende Personen ausreichend Abstand halten.
- Arbeiten Sie mit größter Vorsicht.

⚠ WARNUNG

Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen

- Tragen Sie bei Arbeiten in der Nähe von heißen Bau- und Motorteilen Arbeitsschutzkleidung und Schutzhandschuhe.

⚠ VORSICHT

Schnittgefahr am Fräswerkzeug durch scharfe Kanten und spitze Ecken

- Gehen Sie bei Arbeiten in der Nähe von scharfen Kanten und spitzen Ecken immer mit Vorsicht vor.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.

12.1 Bedienerposition (Abb. 11)

1. Stellen Sie sich während des Arbeitens hinter das Produkt. (F, Abb. 11)
2. Stellen Sie sicher, dass Sie den Handgriff (1) und der Not-Halt-Sicherheitsbügel (2) immer erreichen können, da der Not-Halt-Sicherheitsbügel (2) während des gesamten Fräsvorgangs gezogen werden muss.
3. Achten Sie auf einen sicheren und ebenen Untergrund sowie ausreichenden Abstand zu Personen und Hindernissen. Halten Sie Unbefugte fern.

12.2 Baumstumpf entfernen (Abb. 1, 11-13)

1. Bewegen Sie die Baumstumpfräse vorsichtig an den vorgesehenen Arbeitsort.
2. Beachten Sie die Anforderungen zu Bedienerposition unter 12.1.
3. Kontrollieren Sie die Maschine gemäß den Angaben unter 11.1 der Betriebsanleitung. Stellen Sie sicher, dass alle sicherheitsrelevanten Bauteile ordnungsgemäß funktionieren und keine sichtbaren Schäden vorliegen.
4. Starten Sie den Motor entsprechend den Anweisungen unter 11.3 bzw. 11.4.
5. Ziehen Sie die Feststellbremse (4) an und gehen Sie anschließend auf Vollgas, um die optimale Arbeitsdrehzahl zu erreichen.
6. Beginnen Sie nun mit der Fräsarbeit. Kippen Sie das Produkt auf das Fahrwerk (12), damit das komplette Fräswerkzeug mit Frässcheibe (9c) und Fräszähnen (9b) von der Baumstumpfoberfläche abgehoben wird. (Abb. 12)

7. Führen Sie die Fräse von links nach rechts, bis die gewünschte Tiefe erreicht ist. Achten Sie dabei auf eine gleichmäßige Bewegung und vermeiden Sie zu starken Materialabtrag in einem Arbeitsgang. (Abb. 13)
8. Es kann vorkommen, dass sich während der Arbeit überschüssiges Material ansammelt. Schalten Sie die Maschine vor dem Entfernen des Materials immer aus, um Verletzungen zu vermeiden. Entfernen Sie anschließend das Material sorgfältig, bevor Sie die Arbeit fortsetzen.
9. Nach Beendigung der Fräsarbeiten schalten Sie die Baumstumpffräse wie unter 11.5 beschrieben aus und lassen Sie vollständig abkühlen. Anschließend sollte die Baumstumpffräse gründlich gereinigt werden, um Schmutz, Späne und Rückstände zu entfernen. Erst danach darf die Maschine sicher und trocken eingelagert werden.

13. Wartung

⚠ WARNUNG

Falls der Bediener Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchführen sollte, muss dieser die notwendigen Fachkenntnisse besitzen.

Wenn das Produkt zwecks Wartung, Inspektion oder Lagerung stillgesetzt wird, schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und vergewissern Sie sich, dass alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

Sichern Sie das Produkt gegen unbeabsichtigtes Einschalten, bevor Sie Wartungs- und/oder Instandhaltungsarbeiten vornehmen:

- Schalten Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor aus.
- Lassen Sie den Motor auskühlen.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (22) von der Zündkerze (22a).
- Regelmäßige, sorgfältige Instandhaltung ist notwendig, um das Sicherheitsniveau und die Leistung des Produktes unverändert zu garantieren.
- Sorgen Sie dafür, dass alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind und das Produkt in einem sicheren Arbeitszustand ist.
- Prüfen Sie das Produkt regelmäßig auf Verschleiß oder Verlust der Funktionsfähigkeit.
- Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.

- Benutzen Sie nur originale Ersatzteile.
- Kontrollieren Sie die sichere Befestigung der Räder (6).
- Arbeiten, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben werden, sollten nur bei einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

13.1 Öl wechseln (Abb. 1, 14)

⚠ WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Kraftstoff-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Kraftstoff-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

ACHTUNG

Produktbeschädigung!

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motoröl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Kraftstoff und Öl ein. Das Produkt wird ohne Motoröl geliefert.

ACHTUNG

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen/entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

Motoröl nach 100 Betriebsstunden wechseln.

Der Motorölwechsel sollte bei betriebswarmem Motor durchgeführt werden.

1. Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (22) von der Zündkerze (22a). (Abb. 1)
3. Schrauben Sie den Ölmesstab (11a) heraus.
4. Pumpen Sie nun mit einer Ölpumpe* das alte Öl aus dem Motoröltank (11) durch die Öffnung der Öleinfüllschraube (11a).
5. Füllen Sie neues Motoröl auf (Typ und Menge siehe Technische Daten).

6. Wischen Sie den Ölmesstab (11a) mit einem sauberen, fusselfreien Lappen ab.
7. Schrauben Sie den Ölmesstab (11a) wieder bis zum Anschlag in den Einfüllstutzen ein.
8. Schrauben Sie den Ölmesstab (11a) heraus und lesen in waagrechter Stellung den Ölstand ab. Der Ölstand muss sich zwischen L (low) und H (high) befinden.
9. Wenn der Ölfüllstand zu gering ist, füllen Sie Öl ein wie unter Abschnitt 9.1 beschrieben.
10. Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß.

Das Altöl muss gemäß den geltenden Bestimmungen entsorgt werden.

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

13.2 Ölstand prüfen (Abb. 1, 14)

HINWEIS!

Produktbeschädigung

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motoröl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- ☐ Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Benzin und Öl ein. Das Produkt wird ohne Motoröl geliefert.
- ☐ Verwenden Sie nur den in Technischen Daten angegebenen Kraftstoff.
- ☐ Verwenden Sie nur das in den Technischen Daten angegebene Motorenöl.

HINWEIS!

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen/Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

1. Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (22) von der Zündkerze (22a). (Abb. 1)
3. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel mit Ölmesstab (11a) heraus.
4. Wischen Sie den Öleinfülldeckel mit Ölmesstab (11a) mit einem sauberen, fusselfreien Lappen ab.

5. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel mit Ölmesstab (11a) wieder bis zum Anschlag in den Einfüllstutzen ein.
6. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel mit Ölmesstab (11a) heraus und lesen in waagrechter Stellung den Ölstand ab. Der Ölstand muss sich zwischen L (low) und H (high) auf dem Öleinfülldeckel mit Ölmesstab (11a) befinden.
7. Wenn der Ölfüllstand zu gering ist, füllen Sie Öl ein wie unter Abschnitt 10.1 beschrieben.
8. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel mit Ölmesstab (11a) anschließend wieder ein.

13.3 Benzin mit einer Benzinabsaugpumpe* ablassen (Abb. 1, 9)

Bei einer Lagerung über einen längeren Zeitraum muss das Benzin abgelassen werden.

1. Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (22) von der Zündkerze (22a). (Abb. 1)
3. Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Schlauch der Benzinabsaugpumpe*.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel (7a) auf und entfernen Sie diesen.
5. Entfernen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (7b).
6. Schieben Sie den Schlauch der Benzinabsaugpumpe in den Kraftstofftank (7) und lassen Sie das Benzin mithilfe der Benzinabsaugpumpe* vollständig ab.
7. Setzen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (7b) wieder ein.
8. Schrauben Sie den Tankdeckel (7a) wieder fest.

*nicht zwingend im Lieferumfang enthalten

13.4 Überprüfen und Austauschen des Keilriemens

Entfernen Sie die Riemenabdeckung (8), um Zugriff zum Keilriemen (8a) zu erhalten. Verwenden Sie das Produkt niemals ohne die Riemenabdeckung (8).

Wenn die Riemenabdeckung (8) nicht angebracht ist, ist es möglich, dass Ihre Hand zwischen Keilriemen und Kupplung eingeklemmt wird und Ihnen so schwere Verletzungen zufügt.

13.4.1 Keilriemen spannen (Abb. 1, 15, 16)

Der Keilriemen (8a) muss in gutem Zustand sein, um eine optimale Kraftübertragung vom Motor zur exzentrischen Welle zu gewährleisten.

Überprüfen Sie den Zustand des Keilriemens.

1. Schalten Sie den Motor (18) ab und lassen Sie ihn abkühlen. (Abb. 1)

2. Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.
3. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (22) von der Zündkerze (22a).
4. Unterbauen Sie das Fahrwerk (12) z.B. mit Holzklötzen und sichern es gegen Wegrollen.
5. Lösen und entfernen Sie das Rad mit der Bremscheibe (12a).
6. Entfernen Sie die Riemenabdeckung (8), indem Sie die vier Sechskantschrauben mit einem Gabelschlüssel SW 10 mm heraus-schrauben. (Abb. 15)
7. Überprüfen Sie nun die Riemenspannung (Daumendruck). Wenn der Keilriemen (8a) mehr als 10-15 mm nachgibt (Daumendruck), müssen Sie ihn nachspannen.
8. Lösen Sie hierzu die vier Motorbefestigungsschrauben (18b) am Motor leicht und schieben Sie den Motor in Richtung Hebegriffe (14c) vor. (Abb. 15, 16)
9. Lösen Sie nun die Kontermutter (8c).
10. Spannen Sie mithilfe der Einstellschraube (8b) den Keilriemen (8a) nach, wenn der Keilriemen (8a) mehr als 10-15 mm nachgibt (Daumendruck). Drehen Sie hierfür die Einstellschraube (8b) im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass der Motor und die Riemenscheibe im rechten Winkel bleiben.
11. Ziehen Sie nach dem Spannen die vier Motorbefestigungsschrauben (18b) und die Kontermutter (8c) wieder fest.
12. Bringen Sie die Riemenabdeckung (8) wieder an und sichern Sie diese mit vier Sechskantschrauben.
13. Montieren Sie das Rad mit der Bremscheibe (12a). Achten Sie beim Einbau auf die korrekte Reihenfolge der zu montierenden Befestigungsteile.
14. Entfernen Sie alle Teile, die Sie zum Unterbauen benötigen haben.
6. Entfernen Sie die Riemenabdeckung (8), indem Sie die vier Sechskantschrauben mit einem Gabelschlüssel SW 10 mm heraus-schrauben. (Abb. 15)
7. Lösen Sie anschließend die vier Motorbefestigungsschrauben (18b) am Motor leicht. (Abb. 16)
8. Um die Vorspannung des Keilriemens (8a) zu lösen, öffnen Sie die Kontermutter (8c) und drehen die Einstellschraube (8b) gegen den Uhrzeigersinn.
9. Schieben Sie den Motor in Richtung Hebegriffe (14c). (Abb. 15)
10. Ziehen Sie die verschlissenen Keilriemen (8a) von den Riemenscheiben ab und ziehen Sie die neuen Keilriemen korrekt auf.
11. Spannen Sie mithilfe der Einstellschraube (8b) den Keilriemen (8a) nach, wenn der Keilriemen (8a) mehr als 10-15 mm nachgibt (Daumendruck). Drehen Sie hierfür die Einstellschraube (8b) im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass der Motor und die Riemenscheibe im rechten Winkel bleiben. (Abb. 16)
12. Ziehen Sie nach dem Spannen die vier Motorbefestigungsschrauben (18b) und die Kontermutter (8c) wieder fest.
13. Bringen Sie die Riemenabdeckung (8) wieder an und sichern Sie diese mit vier Sechskantschrauben.
14. Montieren Sie das Rad mit der Bremscheibe (12a). Achten Sie beim Einbau auf die korrekte Reihenfolge der zu montierenden Befestigungsteile.
15. Entfernen Sie alle Teile, die Sie zum Unterbauen benötigen haben.

13.4.2 Keilriemen austauschen (Abb. 1, 15, 16)

Ist der Keilriemen (8a) eingerissen, abgenutzt oder glatt, muss er ausgetauscht werden.

1. Schalten Sie den Motor (18) ab und lassen Sie ihn abkühlen. (Abb. 1)
2. Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.
3. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (22) von der Zündkerze (22a).
4. Unterbauen Sie das Fahrwerk (12) z.B. mit Holzklötzen und sichern es gegen Wegrollen.
5. Lösen und entfernen Sie das Rad mit der Bremscheibe (12a).

13.5 Wartung der Zündkerze (22a) (Abb. 17, 18)

Überprüfen Sie die Zündkerze (22a) erstmals nach 20 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze (22a) alle 50 Betriebsstunden warten.

1. Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (22) von der Zündkerze (22a).
3. Entfernen Sie die Zündkerze (22a) mit dem Zündkerzenschlüssel (D).
4. Entfernen Sie jeglichen Schmutz vom Sockel der Zündkerze (22a).
5. Prüfen Sie die Zündkerze (22a) visuell. Entfernen Sie evtl. vorhandene Ablagerungen mit einer Kupferdrahtbürste.
6. Prüfen Sie den Zündkerzenspalt. Stellen Sie den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre auf 0,6-0,7 mm ein.

7. Bringen Sie die Zündkerze (22a) wieder an und achten Sie darauf, dass Sie diese nicht zu festziehen.
8. Setzen Sie anschließend den Zündkerzenstecker (22) auf die Zündkerze (22a).

ACHTUNG

Wenn Sie den Keilriemen (8a) entfernen oder aufziehen, achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht zwischen Riemen und Rolle einklemmen.

13.6 Schmiernippel fetten (Abb. 17-19)

1. Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (22) von der Zündkerze (22a).
3. Sichern Sie die Frässcheibe (9c) mithilfe des Arretierbolzens (9a).
4. Nehmen Sie die Schutzkappen der Schmiernippel (9d) auf beiden Seiten ab.
5. Reinigen Sie die Schmiernippel (9d) auf beiden Seiten mit einem fusselfreien Lappen.
6. Schmieren Sie die Lager auf beiden Seiten über die Schmiernippel (9d) mit 1-2 Pumpstößen ab.

7. Reinigen Sie die Schmiernippel (9d) auf beiden Seiten mit einem fusselfreien Lappen von überschüssigem Fett.
8. Setzen Sie die Schutzkappen der Schmiernippel (9d) auf beiden Seiten auf.
9. Stecken Sie den Zündkerzenstecker (22) wieder auf die Zündkerze (22a).

13.7 Fräswerkzeug wechseln (Abb. 19)

1. Stellen Sie das Produkt auf eine ebene und stabile Fläche.
2. Sichern Sie das Produkt gegen Wegrollen und gegen ein unbeabsichtigtes Starten.
3. Setzen Sie den Arretierbolzen (9a) ein, um das Werkzeug zu fixieren.
4. Lösen Sie die beiden Muttern (SW17 mm) und entfernen Sie anschließend die beiden Schrauben (SW17 mm).
5. Tauschen Sie den Fräszahn (9b) aus.
6. Montieren Sie nun die beiden Schrauben (SW17 mm) wieder und befestigen Sie diese mit den beiden Muttern (SW17 mm).

13.8 Wartungsplan

Tätigkeit:	Vor jedem Gebrauch	alle 25 Betriebsstunden	alle 50 Betriebsstunden	Jährlich oder alle 100 Betriebsstunden
Zündkerze wechseln			X	
Motoröl wechseln				X
Ölstand prüfen	X			
Schrauben (Frässcheibe) festziehen/prüfen	X			
Fräswerkzeug auf Beschädigung und Verschleiß prüfen	X			
Luftfilter prüfen		X		
Bremssystem kontrollieren	x			
Reifendruck				X
Schmiernippel fetten		X		
Not-Halt-Sicherheitsbügel kontrollieren	X			
Riemenspannung prüfen		X		
Kraftstoffmenge prüfen	X			

14. Reinigung

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch anlaufende Maschine

- Schalten Sie immer den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker, bevor Sie Einstellungen am Produkt vornehmen.
- Lassen Sie das Produkt abkühlen
- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Produkt mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Produkt direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Produkt regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Produkts angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Innere des Produkts gelangen kann.

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger, um Ihr Produkt zu reinigen.

Der Einsatz von Hochdruckreinigern führt zu einer verkürzten Lebensdauer und reduziert die Wartungsfreundlichkeit.

⚠ WARNUNG

Nicht fachgerechte Wartung- oder Reinigungsarbeiten können Verletzungen verursachen

⚠ WARNUNG

Bei Reinigungs-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten kann das Produkt unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen und Verbrennungen führen.

- Schalten Sie das Produkt aus.
- Entfernen Sie die Zündkerzenstecker (22) von der Zündkerze (22a).
- Lassen Sie das Produkt auskühlen.

14.1 Reinigen des Keilriemens (8a) (Abb. 1, 15)

1. Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (22) von der Zündkerze (22a).
3. Unterbauen Sie das Fahrwerk (12) z.B. mit Holzklötzen und sichern es gegen Wegrollen.

4. Lösen und entfernen Sie das Rad mit der Bremscheibe (12a).
5. Entfernen Sie die Riemenabdeckung (8), indem Sie die vier Sechskantschrauben mit einem Gabelschlüssel SW 10 mm herausschrauben.
6. Reinigen Sie die Elemente des Getriebes und die beiden Keilriemen (8a) ein- bis zweimal im Jahr mit einer Bürste oder Druckluft.
7. Bringen Sie die Riemenabdeckung (8) wieder an und sichern Sie diese mit vier Sechskantschrauben.
8. Montieren Sie das Rad mit der Bremscheibe (12a). Achten Sie beim Einbau auf die korrekte Reihenfolge der zu montierenden Befestigungsteile.
9. Entfernen Sie alle Teile, die Sie zum Unterbauen benötigen haben.

14.2 Kraftstofffiltereinsatz (7b) reinigen (Abb. 9)

Hinweis: Beim Kraftstofffiltereinsatz (7b) handelt es sich um einen Filterbecher, welcher sich direkt unter dem Tankdeckel (7a) befindet und sämtlichen eingefüllten Kraftstoff filtert.

1. Schrauben Sie den Tankdeckel (7a) auf.
2. Entfernen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (7b). Reinigen Sie ihn in nicht mit flammbarem Lösungsmittel oder einem Lösungsmittel mit einem hohen Flammpunkt.
3. Setzen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (7b) wieder ein.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel (7) wieder fest.

14.3 Luftfilter reinigen (Abb. 20)

1. Entfernen Sie die Flügelschraube (15a) von der Luftfilterabdeckung (15).
2. Heben Sie die Luftfilterabdeckung (15) ab.
3. Entnehmen Sie den Luftfilter (15b) und klopfen Sie ihn vorsichtig aus, um Staub und Schmutz zu entfernen.
4. Montieren Sie in alle Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder.

Hinweis: Bei stark verschmutztem oder beschädigtem Luftfilter sollte dieser ersetzt werden.

15. Lagerung

15.1 Vorbereitung für das Einlagern

⚠ WARNUNG

Entfernen Sie den Kraftstoff (7) nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen. Wenn das Produkt für einen Zeitraum von mehr als 30 Tagen nicht eingesetzt wird, müssen folgende Maßnahmen ergriffen werden, um es für die Lagerung vorzubereiten.

- Reinigen und überprüfen Sie das Produkt auf Schäden.
- Entleeren Sie den Kraftstofftank (7) mit einer Kraftstoffabsaugpumpe*.
- Starten Sie den Motor (18) und lassen Sie den Motor (18) so lange laufen, bis der restliche Kraftstoff verbraucht ist.
- Lagern Sie Kraftstoff in Behältern*, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.
- Machen Sie nach jeder Saison einen Ölwechsel.
- Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (22) von der Zündkerze (22a).
- Bewahren Sie das Produkt an einem gut gelüfteten Platz oder Ort auf.

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

15.2 Produkt lagern

- Lagern Sie das Produkt und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort.
- Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C.
- Bewahren Sie das Produkt in der Originalverpackung auf.
- Decken Sie das Produkt ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.
- Bewahren Sie die Betriebsanleitung bei dem Produkt auf.

16. Transport

⚠ WARNUNG

Lebensgefahr beim Heben und Transportieren

Fallende Last oder Teile davon können Personen töten.

- Verwenden Sie nur Hebe- und Transportvorrichtungen sowie Anschlag-, Halte- und Sicherungen in einwandfreiem Zustand, um das Produkt anzuheben.
- Stellen Sie vor dem Transport sicher, dass die Last sicher befestigt ist.
- Halten Sie sich niemals unter angehobener Last auf.
- Tragen Sie einen Schutzhelm.

16.1 Vorbereitung für den Transport (Abb. 1)

1. Stellen Sie das Produkt auf eine ebene Fläche.
2. Schließen Sie den Kraftstoffhahn (19).
3. Setzen Sie den Arretierbolzen (9a) ein.
4. Entleeren Sie den Kraftstofftank (7) mit einer Benzinabsaugpumpe*. (nicht zwingend im Lieferumfang enthalten).

Warnhinweis: Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer

oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

5. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (22) von der Zündkerze (22a).
6. Reinigen Sie das Produkt.

16.2 Produkt transportieren (Abb. 1)

- Das Produkt kann auf einem Transporter oder Anhänger transportiert werden.
- Das Produkt ist mit Hebegriffen (14a, 14b, 14c) ausgestattet, die sowohl zum Anheben der Maschine als auch zum Befestigen verwendet werden können.
- Aufgrund seines Gewichts sollte das Produkt nur mit geeignetem Equipment oder mit mehreren Personen gemeinsam angehoben werden.

17. Reparatur & Ersatzteilbestellung

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern Sie sich, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

Achtung: Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden haftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Beauftragen Sie einen Kundendienst oder einen autorisierten Fachmann. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

Anschlüsse und Reparaturen

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Geben Sie bei Rückfragen bitte folgende Daten:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Produkts zur Reparatur beachten Sie bitte, dass es aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden muss.

17.1 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Modellbezeichnung
- Artikelnummer
- Daten des Typenschildes

17.2 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsmäßigen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Räder, Keilriemen, Zündkerze, Luftfilter, Schutzmatten, Fräszähne

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

18. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produktes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

19. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihr Produkt einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

⚠ WARNUNG

Verletzungs- und Lebensgefahr bei laufendem Motor durch heiße Oberflächen und rotierende Teile

- Schalten Sie das Produkt aus, bevor Sie mit der Störungsbeseitigung beginnen.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab, um ein unbeabsichtigtes Starten des Motors zu vermeiden.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor startet nicht	Kein Kraftstoff	Kraftstofftank einfüllen
	Seilzugstarter defekt	Seilzugstarter reparieren oder ersetzen
	Kein Motoröl	Motoröl einfüllen
	Kein Zündfunke	Zündkerze reinigen oder ersetzen
	Motor im kalten Zustand und Choke auf RUN gestellt	Motor im kalten Zustand und Choke auf CHOKe stellen
	Kraftstoffhahn auf OFF gestellt	Kraftstoffhahn auf ON stellen
Motor wird zu heiß	Zu wenig Motoröl	Motoröl nachfüllen
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen bzw. austauschen
	Vergaser falsch eingestellt	Reparatur durch ein autorisiertes Servicecenter
Verminderte Leistung	Fräswerkzeug stumpf	Fräswerkzeug wechseln
	Keilriemen verschlissen	Keilriemen austauschen
	Keilriemen verrutscht	Keilriemen spannen
Übermäßige Vibration	Schrauben/Muttern locker	Motor sofort abstellen! Schrauben/Mutter auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen
	bewegliche Teile beschädigt	Motor sofort abstellen! Reparatur durch ein autorisiertes Servicecenter

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 31. März 2026

Unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Produkt dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen innerhalb Deutschlands gilt Folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere **zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen** für Käufer (private Endverbraucher) von neuen Produkten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung des Herstellers** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Produkt, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen. Treten während des Garantiezeitraums Material- oder Herstellungsfehler auf, so gewährt der Hersteller als Garantiegeber im Rahmen dieser Garantie eine der nachfolgenden Leistungen nach seiner Wahl:
 - Kostenfreie Reparatur der Ware
 - Kostenfreier Austausch der Ware gegen einen gleichwertigen Artikel (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell, sofern die ursprüngliche Ware nicht mehr verfügbar ist).

Ersetzte Produkte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Produkt innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Produkt, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, insbesondere durch nicht fachgerechte Installation oder Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart, durch Nichtbeachtung der Wartungs- oder Sicherheitsbestimmungen, durch den Einsatz des Produkts unter ungeeigneten Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
- Schäden am Produkt, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (z.B. Überlastung des Produkts oder Verwendung nicht zugelassener Werkzeuge bzw. Zubehörteile), Eindringen von Fremdkörpern (z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder sonstige äußere Einwirkungen (z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
- Schäden am Produkt oder an Teilen des Produkts, die auf bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind. Dies gilt insbesondere für Abnutzung oder Schäden an Verschleißteilen, insbesondere, jedoch nicht abschließend, Riemen, Batterien und Akkumulatoren (wiederaufladbare Batterien), Reifen, Messer, Zündkerzen, Filter, Kohlebürsten, Sägeblätter sowie vergleichbare Teile.
- Mängel am Produkt, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Produkte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
- Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Produkts unerheblich sind.
- Produkte, an denen eigenmächtig Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
- Produkte, bei denen die Kennzeichnung oder die Identifikationsinformationen des Produkts (z. B. Maschinenaufkleber oder Typenschild) fehlen oder unlesbar sind.
- Produkte, die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Produkte, für die kein geeigneter Kaufnachweis (z. B. Rechnung oder Kassenbeleg) vorgelegt wird.
- Produkte zweiter Wahl (B-Ware), insbesondere solche aus dem Scheppach Werksverkauf oder dem Scheppach Onlineshop.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben hiervon unberührt.

4. **Die Garantiezeit** beträgt regulär **2 Jahre**, für Produkte aus der Scheppach 20V IXES Serie **5 Jahre** und beginnt mit dem Kaufdatum des Produkts. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen.

Die Reparatur oder der Austausch des Produkts führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit für das Produkt oder für eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.

Zur Prüfung des Garantiefalls kann der Hersteller verlangen, dass das betroffene Produkt eingesendet wird. Das Produkt ist in gereinigtem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, aus dem Kaufdatum und Produktbezeichnung hervorgehen, einzusenden. In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Produkt mit einer kurzen Beschreibung der Störung per organisierter Rücksendung oder ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird.

Wird ein Produkt oder ein Set-Artikel unvollständig eingesendet, können fehlende Komponenten bei Austausch oder Erstattung wertmäßig berücksichtigt werden. Teilweise oder vollständig zerlegte Produkte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden.

Bei nicht berechtigter Reklamation oder außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer die Transportkosten und das Transportrisiko.

Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt werden kann.

Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. **Verlängerung der Garantiezeit um 5 Jahre:** Scheppach bietet eine zusätzliche Garantieverlängerung von 5 Jahren auf Produkte aus der **Scheppach 20V IXES Serie**. Somit beläuft sich der Garantiezeitraum für diese Produkte auf insgesamt 10 Jahre. Ausgenommen hiervon sind Batterien und Akkumulatoren (wiederaufladbare Batterien), Ladegeräte und Zubehör. Diese Garantieverlängerung können Sie in Anspruch nehmen, indem Sie Ihr Produkt aus der Scheppach 20V IXES Serie bis spätestens 30 Tage ab Kaufdatum online unter <https://garantie.scheppach.com> registrieren. Nach erfolgreicher Online-Registrierung erhalten Sie die Bestätigung für die artikelbezogene Garantieverlängerung.
6. **Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruchs kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**
Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Website: <https://www.scheppach.com/de/service>
Bitte senden Sie uns keine Produkte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center. Für die Inanspruchnahme dieser Garantieleistungen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.
7. **Bearbeitungszeit:** Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb von 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center. Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.
8. **Kostenvoranschlag:** Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Produkte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Produkte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post oder eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

Die Garantiebedingungen gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Ginzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <https://www.scheppach.com>

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



Ersatzteile
Zubehör



Reparatur



Kontakt



Dokumente

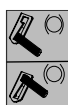


Table of contents:	Page:
1. Explanation of the symbols on the product	32
2. Introduction	34
3. Proper use	34
4. Product description (Fig. 1 - 20)	34
5. Scope of delivery	35
6. Unpacking	35
7. Technical data	35
8. General safety instructions	36
9. Assembly	39
10. Before commissioning	40
11. Operation	41
12. Working instructions	43
13. Maintenance	43
14. Cleaning	47
15. Storage	47
16. Transport	48
17. Repair & ordering spare parts	48
18. Disposal and recycling	49
19. Troubleshooting	49
20. EU Declaration of Conformity (available online from 20/01/2027 – scan the QR code)	159

1. Explanation of the symbols on the product

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Attention! Failure to observe the safety signs and warning information affixed to the product and failure to observe the safety and operating manual can result in serious injury or even death.		Check the oil level.
	Warning - Read the operating manual to reduce the risk of injury.		Danger! Rotating blades. Keep hands and feet outside of the openings when the machine is running.
	Guaranteed sound power level of the product		
	Wear hearing protection and safety goggles during the entire operating period.		Remove the spark plug connector prior to all maintenance work.
	Wear sturdy footwear!		Hurled objects and rotating parts can cause severe injuries.
	Wear safety gloves!		Important. The exhaust gases are toxic. Do not operate the engine in areas that are not ventilated.
	Make sure that other persons maintain a sufficient safety distance.		Before commissioning, read and observe the operating manual and safety instructions!
	Attention: hot surface - danger of burning. Removing or modifying protective or safety equipment is prohibited.		ATTENTION! Operating materials are flammable and explosive. Naked flames are forbidden! Do not refuel while the engine is running!
	Important. The exhaust gases are toxic. Do not operate the engine in areas that are not ventilated.		Clean and replace the air filter according to the specified maintenance interval.

	Choke closed Open the fuel valve		Direction of rotation of the milling disc
	Tank contents		Diameter of the milling disc
	Fill with oil before start-up!		Milling depth max.
	Speed adjustment Hare = fast, MAX Tortoise = slow, MIN		Milling height max.
	Locking brake applied Locking brake released		Operating materials are flammable and explosive - danger of burning. Do not refuel while the engine is hot or running.
	Danger of poisoning! Only use the product outdoors and never in closed or poorly ventilated rooms.		The product complies with the applicable Serbian directives.
	The product complies with the applicable European directives		

2. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this product assumes no liability for damage to the product or caused by the product arising from:

- Improper handling
- Failure to comply with the operating manual
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists
- Installing and replacing non-original spare parts
- Improper use

Note:

The operating manual is part of this product. It includes important instructions for the safe, proper and economic operation of the product, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the product. In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the product in your country. Familiarise yourself with all operating and safety instructions before using the product. Only operate the product as described and for the specified areas of application. Keep the operating manual in a good place and hand over all documents when passing the product on to third parties.

3. Proper use

The petrol stump grinder may only be operated by one person and is intended exclusively for grinding tree stumps and their root systems up to 235 mm lower than the surface of the earth in soil or similar ground. The engine tilt must not exceed 20°.

The product may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the product must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the product. The product may only be operated with original parts and original accessories from the manufacturer.

The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.

The petrol stump grinder is not too easy to operate:

- in the event of physical and mental unfitness
- without knowledge of the operating manual
- on slopes with a gradient of more than 20°
- on wet or slippery surfaces
- in snow, snowfall and frozen ground
- after dark
- in potentially explosive environments as well as indoors, garages or sheds
- after unauthorised structural alterations or modifications to the product
- after removing safety labels from the product
- after removing or bypassing safety devices
- in the event of damaged cables or milling blades

Please note that our products were not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the product is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

The manufacturer is not liable for damage caused by improper use or incorrect operation.

4. Product description (Fig. 1 - 20)

1. Handle
2. Emergency stop safety bar
3. Upper guide rail
4. Locking brake
- 4a. Locknut
5. Lower guide rail
6. Exhaust system
7. Fuel tank
- 7a. Fuel filler cap
- 7b. Fuel filter insert
8. Belt cover
- 8a. V-belt
- 8b. Set screw
- 8c. Locknut
9. Milling tool cover

- 9a. Locking pin
- 9b. Milling tooth
- 9c. Milling disc
- 9d. Grease nipple
- 10. Side protection mats
- 11. Engine oil tank
- 11a. Oil filler cap with oil dipstick
- 12. Chassis
- 12a. Wheel with brake disc
- 12b. Wheel
- 12c. Wheel axle
- 12d. Pin
- 13. Rear protective mat
- 14. Lifting handles
- 14a. Top lifting handle
- 14b. Bottom lifting handle
- 14c. Rear lifting handle
- 15. Air filter cover
- 15a. Wing screw
- 15b. Air filter
- 16. Locking lever
- 16a. Fixing screw
- 17. Throttle
- 18. Engine
- 18a. On/off switch
- 18b. Engine fixing screw
- 19. Fuel valve
- 20. Choke lever
- 21. Pull starter
- 22. Spark plug connector
- 22a. Spark plug

5. Scope of delivery

Item	Quantity	Designation
A	1x	Upper bracket
B	1x	Lower bracket
C	1x	Machine body (wheel axle, 3 side protective mats pre-fitted)
12 a	1x	Wheel with brake disc
12b	1x	Wheel
13	1x	Rear protective mat
16	1x	Locking lever, upper guide rail M16
16 a	1x	Fixing screw M16x360
D	1x	Spark plug wrench
E	1x	Operating manual

6. Unpacking

⚠ WARNING

The product and the packaging material are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

- Open the packaging and carefully remove the product.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the product and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for the product.

7. Technical data

Drive	1-cylinder, 4-cycle OHV petrol engine
Displacement	420 ccm ³
Engine output	9.0 kW
motor speed	3600 rpm
Fuel type	Unleaded, min. 95 ROZ (RON), max. 10 % Bioethanol (E10)
Tank capacity - petrol	6.5 l
Recommended engine oil	SAE 30 / 10W30
Engine oil tank capacity	1.1 l
Spark plug type	F7RTC
Max. incline	11 %
Starter	Pull starter
CO ₂ output	777.93 g/kWh
Type of tyres	145/70-6
Tyre pressure	1.66 bar
Belt tensioning	30-40 N (1-1.5 cm)

Lubricating grease	Lithium grease
Milling tool	
Number of milling teeth	9
Max. milling depth (below ground)	235 mm
Max. milling height (above ground)	600 mm
Ø milling disc	300 mm
Dimensions	
Weight (fully assembled and without fuel)	106 kg

Subject to technical changes!

Noise and vibration

⚠ Warning: Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection.

Noise data

Measured sound power level L_{WA}	101.0 dB
Guaranteed sound power level L_{WA}	103 dB
Uncertainty K_{WA}	2.14 dB
Sound pressure level L_{pA}	89.6 dB
Uncertainty K_{pA}	3 dB

Vibration parameters

Vibration a_h	6.4 m/s ²
Uncertainty K_h	1.5 m/s ²

Keep the noise level and vibration to a minimum!

- Only use faultless products.
- Maintain and clean the product at regular intervals.
- Adapt your working methods to the product.
- Do not overload the product.
- Have the product checked if necessary.
- Switch the product off if it is not in use.
- Wear gloves.

⚠ WARNING

In case of extended working periods, the operating personnel may suffer circulatory disturbances in their hands (vibration white finger) due to vibrations. Raynaud's syndrome is a vascular disease that causes the small blood vessels on the fingers and toes to cramp in spasms. The affected areas are no longer

supplied with sufficient blood and therefore appear extremely pale. The frequent use of vibrating products can cause nerve damage in people whose circulation is impaired (e.g. smokers, diabetics). If you notice unusual adverse effects, stop working immediately and seek medical advice.

Observe the following information to reduce hazards:

- Keep your body and especially your hands warm in cold weather.
- Take regular breaks and move your hands to promote circulation.
- Ensure as little vibration as possible of the product via regular maintenance and stable parts on the product.

8. General safety instructions

⚠ WARNING - Read all safety information, instructions, illustrations and technical data for this product.

Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

8.1 Explanation of the signal words in the operating manual

⚠ DANGER

Signal word to indicate an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.

⚠ WARNING

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.

⚠ CAUTION

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.

ATTENTION

Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in product or property damage.

Save all warnings and instructions for future reference.

WARNING

Before you start working with the product, familiarise yourself well with all the control parts. The operating manual and labels on the product must be read and understood.

- Find out how and for what purposes the product can be used.
- Deal with the potential hazards of the product.
- Find out how the product is controlled and operated correctly.
- Ensure that the product can be stopped immediately in the event of an emergency.
- Do not attempt to operate the product until you fully understand how to properly operate and maintain the engine and how to prevent accidental injury and/or property damage.
- In the event of an accident or a fault during operation, switch the product off immediately. Treat injuries properly or consult a doctor.

Who is not permitted to use the product:

- The product may only be operated by people who are familiar with handling it.
- Children and young people under the age of 18 are not permitted to work with this product.
- People under the influence of alcohol, drugs and medication, as well as those who are tired or ill.

8.2 Safety at the workplace

1. Never start the engine in enclosed spaces or leave it running there. The exhaust gases are dangerous and contain carbon monoxide, an odourless and poisonous gas. Only operate this product in a well-ventilated outdoor area.
2. Before each start, ensure that there are no persons or animals in the danger zone (≥ 15 m).
3. Only use the product if you have a clear view of the work area and there is sufficient light. Never use the product in conditions of poor visibility (e.g. at dusk or in fog).
4. Never use the product on slippery, unstable or sloping surfaces.

8.3 Personal safety

1. Never allow children or other persons who do not know the operating manual to use the product.
2. If you give the product to any other person, give them this operating manual as well.

3. Wear suitable clothing. Wear long trousers, boots and gloves. Do not wear loose clothing, shorts or jewellery of any kind. Tie up long hair that reaches shoulder length. Always keep hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose-fitting clothing, jewellery or long hair may become caught in the moving parts.
4. Wear personal protective equipment to reduce personal injury. These include:
 - Safety goggles,
 - Hearing protection,
 - safety shoes,
 - Cut-resistant clothing
 - Work gloves
5. Check the product before starting. Safety devices must be in their intended location and be in perfect condition. Make sure that all nuts, bolts, etc. are tight.
6. Do not operate the product if it needs to be repaired or is not in perfect condition.
7. Replace damaged, missing or non-functional parts prior to using the product.
8. Check the fuel system for leaks. The product must always be in a safe operating condition.
9. Never make any unauthorised changes to the safety devices. Check that they are operating properly on a regular basis.
10. The product must not be used if it cannot be switched on or off using the motor switch. Products running on fuel that cannot be controlled using the engine switch are hazardous and must be replaced.
11. Regularly check that spanners have been removed from the product before starting. Personal injury can result from a spanner left on a rotating part.
12. Remain alert and use common sense when operating the product.
13. Do not operate the machine barefooted, with sandals or similar light footwear. Wear safety shoes that protect your feet and improve your grip on slippery surfaces.
14. Avoid abnormal postures. Keep proper footing and balance at all times. This gives you better control over the product in unexpected situations.
15. Avoid inadvertent starting. Ensure that the motor is switched off prior to transporting the product or carrying out maintenance or servicing work on the product.
16. Transporting the product or carrying out maintenance or servicing work on the product while the motor is running can lead to accidents.
17. Keep hands and feet away from the moving machine parts.

8.4 Safe handling of fuels

⚠ WARNING

Fuel is highly flammable. Escaping gases are explosive. Fuel tanks may explode when heated:

1. Only store fuel in containers (canisters) designed for this purpose.
2. Refuel outdoors only and do not smoke while refuelling.
3. Fuel must be filled before starting the engine. While the engine is running or immediately after switching off the product, do not open the fuel filler cap or add fuel.
4. If fuel overflows, no attempts should be made to start the engine. Instead, the product must be removed from the area contaminated with fuel. Do not try to start the engine until the fuel vapours have evaporated.
5. For safety reasons, the fuel tanks and other fuel caps must be replaced if damaged.
6. Never store fuel near a source of sparks. Always use a tested canister. Keep fuel away from children.
7. Replace defective silencers.
8. Prior to use, always perform a visual inspection to check whether the blade and fastening bolts are worn out or damaged. To prevent an imbalance, worn out or damaged blades and bolts may only be replaced in sets.
9. Always switch off the engine and let it cool down before refilling the tank. Never remove the tank cover or add fuel while the engine is running or hot. Do not operate the product if the fuel system is leaking.
10. Only use the fuel specified in the technical data.
11. Do not overfill the tank. Fill with fuel to approximately 1.5 cm below the filler neck to allow space for expansion of the fuel due to heat generated by the engine.
12. Put the tank and container covers back on again tight and wipe off any spilled fuel. Do not operate the product if the fuel tank cap is not fitted.
13. Store the fuel in a cool, well-ventilated place protected from sparks, open flames or other sources of ignition.
14. Never store fuel or the product containing a tank filled with fuel in a building where exhaust fumes could come into contact with ignition sparks, open flames or any other ignition source, such as water heaters, ovens, dryers or similar. Allow the engine to cool down before storing the product in enclosed spaces.

8.5 Safety notes on use and care of the product

1. Before starting work, ensure that there are no nails, metal, wires or similar objects in the tree stump and that there are no stones or similar objects on the ground. It is possible that these may become caught or thrown away during milling.
2. Do not start the product until you are near the tree stump.
3. Never pick up the product if the engine is running.
4. Do not operate the product with force.
5. Only carry the product using both hands on the handles provided for this purpose.
6. Use the right product for your application. The right product will perform the task better and more safely.
7. Do not change the settings on the speed control and do not allow the engine to overrev. The speed control controls the maximum safe operating speed of the engine.
8. Avoid contact with hot fuel, oil, flue gases and hot surfaces. Do not touch the engine or silencer. These parts become extremely hot during operation. They also remain hot for a short time after the product has been switched off. Allow the engine to cool before carrying out maintenance or making adjustments.
9. Avoid sudden movements, tilting or jamming the tool.
10. The product is equipped with an emergency stop safety bar. In the event of injury, fire or technical malfunction, stop operation immediately.
11. If the product makes unusual noises or vibrates unusually, switch off the engine immediately, disconnect the ignition cable and look for the cause. Unusual noises or vibrations are generally a warning sign.
12. Only use spare parts and accessories approved by the manufacturer. Failure to comply with this requirement may result in personal injury.
13. Maintain the product. Check whether any parts in motion are misaligned or blocked. Check whether any parts are broken or whether there is any other condition that could affect the operation of the product. If the product is damaged, have it repaired before using it again. Many accidents occur due to inadequately serviced equipment.
14. Clear the motor and silencer of grass, leaves, excessive grease or built-up carbon to reduce the risk of fire.
15. Always keep cutting tools sharp and clean. Cutting tools with sharp cutting edges that have been properly maintained are less likely to jam and are easier to control.
16. Never pour or splash water or any other liquid on the product. Keep handles dry, clean and free of

residues. Clean the product thoroughly after each deployment.

17. Adhere to laws and regulations concerning the proper disposal of fuel, oil, etc., in order to protect the environment.
18. Keep the product out of the reach of children when not in use and do not allow persons unfamiliar with the product or these instructions to operate the product. The product is dangerous in the hands of untrained users.

8.6 Safety instructions for maintenance and repairs

1. Switch off the engine before cleaning, repairing, inspecting or adjusting the product. Ensure that all moving parts have been stopped.
2. Disconnect the ignition cable and position the cable away from the spark plug to prevent accidental starting.
3. Only use manufacturer's recommended accessories and replacement parts. This ensures that the safety of the product is maintained.
4. Should the product fail despite our quality controls and your care, only have repairs that are beyond your qualifications and technical capabilities carried out by an authorised specialist workshop.

8.7 Residual risks and protective measures

Neglect of ergonomic principles

Negligent use of personal protective equipment (PPE)

Careless use or omission of personal protective equipment may result in serious injury.

- Wear prescribed protective equipment.

Human behaviour, misconduct

- Always concentrate on all work.
- When you first come into contact with the tree stump, be prepared for the possibility of a significant kick-back.
- Take breaks from work. Prolonged use of the product may cause injuries due to vibrations.

Residual danger

- Can never be ruled out

Danger from noise

Hearing damage

Prolonged unprotected work with the product may cause hearing damage.

- Always wear hearing protection as a matter of principle.

Behaviour in an emergency

In the event of an accident, initiate the necessary first aid measures and seek assistance as quickly as possible.

8.8 Residual risks

The product has been built according to state-of-the-art and the recognised technical safety rules. However, individual residual risks can arise during operation. Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.

- Residual risks can be minimised if the "Safety Instructions" and the "Intended Use" together with the operating manual as a whole are observed.
- Use the tool attachment that is recommended in this operating manual. This is how to ensure that your product provides optimum performance.
- Keep your hands away from the working area when the product is in operation.

9. Assembly

CAUTION

Risk of injury from rotating milling tool Only carry out work on the product when the milling tool is switched off and at a standstill!

ATTENTION

Due to the heavy product weight, we recommend that at least three people assemble the product.

- Place the product on a level, even surface.
- Ensure that the safety bar and cable are not broken or damaged by being crushed, pulled or the like.

Required tool:

- Open-ended spanner, size 10 mm*
 - Open-ended spanner, size 12 mm*
 - Open-ended spanner, size 17 mm*
 - Open-ended spanner, size 22 mm*
- * may not be included in the scope of delivery!

9.1 Fitting the wheels (Fig. 3)

ATTENTION

Risk of damage

Follow the exact steps to ensure a functional product.

1. Remove the pre-assembled mounting hardware from the wheel axle (12c).
2. Attach the wheel (12a) to the wheel axle (12c) as shown. Use the assembly materials removed in the first step for this purpose.

3. Repeat the process with the second wheel (12b).
4. Tighten the wheels to a torque of 75 Nm. Use a torque wrench for this.*

9.2 Fitting the lower bracket (Fig. 4)

1. Remove the pre-assembled mounting material from the machine body (C).
2. Attach the lower bracket (B) to the machine body (C) as shown. Use the mounting material that was removed earlier for this purpose.

9.3 Fitting the upper bracket and locking lever (Fig. 5)

1. Connect the upper bracket (A) to the lower bracket (B) attached to the machine body (C) as shown.
2. Move the upper bracket (A) into the desired position and hold it firmly in place.
3. Ask a second person to insert the fixing screw (16a) and the locking lever (16) into the holes provided.
4. Now the second person can fix the desired position using the locking lever (16).

9.4 Securing the locking brake Bowden cable (Fig. 6)

- Use the lock nut (4a) to adjust the Bowden cable of the locking brake (4) so that it begins to pull when the parking brake (4) is applied.
- The locking brake (4) must offer noticeable resistance when fully engaged.
- The bolt (12d) on the wheel (12a) must visibly move away from the brake disc when tightened.

9.5 Fitting the rear protective mat (Fig. 7)

1. Remove the pre-fitted mounting hardware from the rear rubber mat (13).
2. Attach the rear rubber mat (13) to the machine body (C) as shown. Use the assembly materials you removed earlier for this.

10. Before commissioning

ATTENTION

Before commissioning, ensure that the product is fully assembled and that the locking pin (9a) has been removed!

⚠ WARNING

Health hazard!

Inhalation of fuel / lubricating oil vapours and exhaust gases can cause serious damage to health, unconsciousness and in extreme cases death.

- Do not breathe fuel / lubricating oil vapours and exhaust gases.
- Operate the product outdoors only.

ATTENTION

Product damage!

If the product is operated without or with too little engine oil, this can lead to product damage.

- Fill with fuel and engine oil before commissioning.
- The product is delivered without engine oil.

ATTENTION

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

ATTENTION

Risk of damage!

If incorrectly stored or undrained fuel is used, the carburettor may become clogged or engine operation may be affected.

- Put unused fuel in an airtight vessel and store it in a dark, cool room.

Place the product on a level, even surface.

Required tool:

- Funnel*
- Rag/cloth*

* may not be included in the scope of delivery!

10.1 Filling in engine oil (Fig. 8)

ATTENTION

The product is delivered without engine oil. Therefore, ensure that you add oil before starting it up. Use the engine oil type specified in the technical data.

Check the oil level regularly before commissioning. An oil level that is too low can damage the motor.

1. Unscrew the oil filler cap with oil dipstick (11a).
2. Fill the engine oil tank (11) using a funnel. Do not exceed the maximum filling level (see Technical Data). Carefully fill the engine oil to the lower edge of the filling nozzle.

3. Wipe the oil filler cap with oil dipstick (11a) with a clean, lint-free cloth.
4. Screw the oil filler cap with oil dipstick (11a) back into the filling nozzle until it reaches the stop.
5. Unscrew the oil filler cap with oil dipstick (11a) and read the oil level in the horizontal position. The oil level must be between L (low) and H (high).
6. If the oil level is too low, repeat the process.
7. Then screw the oil filler cap with oil dipstick (11a) back in.

10.2 Filling in fuel (Fig. 9)

⚠ DANGER

Risk of fire and explosion

When filling, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Switch off the engine and let it cool down.
- Keep heat, flames and sparks away.
- Only fill up with fuel outdoors.
- Wear protective gloves.
- Avoid contact with skin and eyes.
- Start the product at a distance of at least 3 m from the fuel filling point.
- Watch out for leaks. If fuel is leaking, do not start the engine.
- Wipe up spilled fuel immediately and wait until the fuel vapours have dissipated.

ATTENTION

The product is delivered without fuel. It is therefore essential to fill with fuel before commissioning. Use the fuel specified in the technical data for this purpose.

1. Clean the area surrounding the filling area. Impurities in the fuel tank (7) lead to operational faults.
2. Carefully open the tank cover (7a) so that any possible overpressure can be relieved.
3. Fill the fuel tank (7) with fuel using a funnel (not included in scope of delivery). Observe the maximum filling quantity specified in the technical data. Carefully fill the fuel up to the lower edge of the filling port.
4. Close the fuel filler cap (7a) again. Ensure that the fuel cap is tightly sealed.
5. Clean the tank cover (7a) and the surroundings.

11. Operation

ATTENTION

Always make sure the product is fully assembled before commissioning!

ATTENTION

When using products, several safety warnings must be observed to prevent injuries and damage. For this reason, please carefully read this operating manual/ these safety instructions. If you hand the product over to another person, please hand over this operating manual / safety instructions as well. We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

11.1 Check before use (Fig. 1)

⚠ WARNING

Check the safety equipment regularly before each start-up. Faulty safety equipment can cause serious injuries.

- Check that all protective covers (8, 9, 10, 13) are in place and all screws, nuts and bolts are tightened.
- Check that the locking pin has been removed.
- Check all sides of the engine for oil or fuel leaks.
- Check the engine oil level.
- Check the fuel level – the fuel tank should be at least half-full.
- Check the condition of the air filter.
- Check the condition of the fuel lines.
- Make sure that the spark plug connector is attached to the spark plug.
- Look for signs of damage.

11.2 Setting the speed (Fig. 1)

Use the throttle lever (17) to set the engine to the desired speed. There are

- Position: MIN–Tortoise
- Position: MAX–Hare

11.3 Starting engine with a cold engine (Fig. 1, 10)

Note:

With high outside temperatures, it may be necessary to start the engine without the choke even when the engine is cold!

1. Check the fuel and engine oil level before every start. Make sure that the spark plug connector (22) is connected to the spark plug (22a).
2. Set the choke lever (20) to the left to CHOKE.
3. Open the fuel tap (19) by setting the lever to ON.

4. Set the throttle (17) to "half throttle" (= middle position between MIN– tortoise and MAX– hare).
5. Set the on/off switch (18a) to the "ON" position. (Fig. 10)
6. Pull the emergency stop safety bar (2) by the handle (1) and hold it.
7. Slowly pull out the pull starter (21) until the first resistance is felt.
8. Now pull the pull starter (21) and the engine should start. If the engine does not start, repeat the process.
9. Allow the engine to warm up briefly. Then slowly open the choke lever (20) to switch to "Normal operation".
10. Use the throttle lever (17) to set the speed that is suitable for you.

11.4 Starting engine with a warm engine (Fig. 1, 10)

(The product stood still for less than 15 – 20 minutes.)

1. Check the fuel and engine oil level before every start. Make sure that the spark plug connector (22) is connected to the spark plug (22a).
2. Ensure that the choke lever (20) is set to ON.
3. Open the fuel tap (19) by setting the lever to ON.
4. Set the throttle (17) to "half throttle" (= middle position between MIN– tortoise and MAX– hare).
5. Set the on/off switch (18a) to the "ON" position. (Fig. 10)
6. Pull the emergency stop safety bar (2) by the handle (1) and hold it.
7. Slowly pull out the pull starter (21) until the first resistance is felt.
8. Now pull the pull starter (21) and the engine should start. If the product has still not started after 6 pulls, repeat the process described under 11.3.
9. Use the throttle lever (17) to set the speed that is suitable for you.

11.5 Switch off the engine (Fig. 1, 10)

⚠ WARNING

Danger of injury

After switching the engine off, the milling tool continues to run for a few seconds. If you touch the rotating parts, you may cut yourself.

- Wait until the milling tool comes to a standstill.
- Do not stop the milling tool with your hand.
- Wear protective gloves.
- Keep the milling tool away from your feet.

ATTENTION

Allow the product to run for a short time (approx. 30 seconds) switching it off so that the engine can cool down.

1. Use the throttle (17) to set the speed to MIN–Tortoise.
2. Release the emergency stop safety bar (2).
3. Turn the on/off switch (18a) to OFF. (Fig. 10)
4. Wait until the milling tool has come to a complete stop.
5. Disconnect the spark plug connector (22) from the spark plug (22a) to prevent the engine from restarting.
6. Engage the locking brake (4). To do this, pull the lever backwards.
7. Close the fuel tap (19) by setting the lever to OFF.

11.6 Emergency shutdown (Fig. 1, 10)

WARNING

Danger to life due to uncontrolled restarting

Uncontrolled restarting can result in serious injury or death.

- Before switching the power back on, ensure that the cause of the emergency stop has been rectified.
- Ensure that all safety devices are properly installed and in good working order.
- Do not recommence operation of the product until there is no danger to persons.

The emergency stop safety bar (2) prevents the product from starting if the bar is not pressed. This can also be used for emergency shutdown in the following situations:

- when the engine is revving
- if the throttle lever (17) is stuck or not working
- in case of danger

In an emergency, proceed as follows:

1. Release the emergency stop safety bar (2). The engine will stop immediately.
2. Engage the locking brake (4). Pull the lever backwards.
3. Before switching the machine back on, eliminate the cause of the emergency stop. If necessary, alert a doctor and the fire brigade and initiate first aid measures.
4. Switch off the on/off switch (18a, Fig. 10) and secure the product against being switched on again.

11.7 Automatic oil cut-off (Fig. 10)

Note:

The automatic oil cut-off system responds when there is too little engine oil.

1. If the oil level is too low, top up the oil as described in 10.1.
2. Press the on/off switch (18a) as described in 11.5.

12. Working instructions

⚠ WARNING

Risk of injury from rotating components

- Keep hands, feet and clothing away from moving parts of the product (drive belts, milling tools, etc.).

⚠ WARNING

Risk of injury and damage from flying parts

Loose items can become caught in the machine and fly out in any direction. They can also bounce off other objects and injure people or damage property.

- Remove stones, roots, wires, etc. from the work area.
- Ensure that bystanders keep a sufficient distance.
- Work with the utmost caution.

⚠ WARNING

Risk of burns from hot surfaces

- Wear protective clothing and gloves when working near hot construction and engine parts.

⚠ CAUTION

Risk of cuts on the milling tool due to sharp edges and pointed corners

- Always proceed with caution when working near sharp edges and pointed corners.
- Wear protective gloves.

12.1 Operator position (Fig. 11)

1. Stand behind the product while working. (F, Fig. 11)
2. Ensure that you can always reach the handle (1) and the emergency stop safety bar (2), as the emergency stop safety bar (2) must be pulled during the entire milling process.
3. Ensure that the surface is safe and level and that there is sufficient distance from people and obstacles. Keep unauthorised persons away.

12.2 Removing tree stumps (Figs. 1, 11–13)

1. Carefully move the stump grinder to the designated work site.

2. Observe the requirements for operator position under 12.1.
3. Check the machine in accordance with the information in 11.1 of the operating machine. Ensure that all safety-related components are functioning properly and that there is no visible damage.
4. Start the engine according to the instructions in 11.3 or 11.4.
5. Apply the locking brake (4) and then accelerate to full throttle to reach the optimum operating speed.
6. Now start with the milling work. Tilt the product onto the chassis (12) so that the entire milling tool with milling disc (9c) and milling teeth (9b) is lifted off the tree stump surface. (Fig. 12)
7. Guide the cutter from left to right until the desired depth is reached. Ensure that you move the tool evenly and avoid removing too much material in a single pass. (Fig. 13)
8. Excess material may accumulate during work. Always switch off the machine before removing the material to avoid injury. Then carefully remove the material before continuing with the work.
9. Once you have finished milling, switch off the stump grinder as described in 11.5 and allow it to cool down completely. Afterwards, the stump grinder should be thoroughly cleaned to remove dirt, chips and residues. Only then can the machine be stored safely and dry.

13. Maintenance

⚠ WARNING

In the event that the user is to perform maintenance and service work, the user must possess the necessary technical skills.

If the product is shut down for maintenance, inspection or storage, turn off the engine, disconnect the spark plug connector from the spark plug and ensure that all rotating parts have stopped.

Secure the product to prevent an inadvertent start-up before carrying out maintenance and/or servicing work:

- Switch off the engine before carrying out any cleaning or maintenance work.
- Allow the motor to cool down.
- Remove the spark plug connector (22) from the spark plug (22a).
- Regular, careful servicing is required to guarantee the safety level and performance of the product.

- Ensure that all nuts, pins and screws are securely tightened so that the product is in a safe working condition.
- Check the product regularly for signs of wear and loss of functionality.
- For safety reasons, replace worn or damaged parts.
- Use only original spare parts.
- Check that the wheels (6) are securely fastened.
- Any work not described in this operating manual must be performed by an authorised specialist workshop only.

13.1 Changing the oil (Fig. 1, 14)

WARNING

Health hazard!

Inhalation of fuel / lubricating oil vapours and exhaust gases can cause serious damage to health, unconsciousness and in extreme cases death.

- Do not breathe fuel / lubricating oil vapours and exhaust gases.
- Operate the product outdoors only.

ATTENTION

Product damage!

If the product is operated without or with too little engine oil, this can lead to product damage.

- Fill with fuel and oil before commissioning. The product is delivered without engine oil.

ATTENTION

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

Change the engine oil after 100 operating hours.

The engine oil change should be carried out while the engine is at operating temperature.

1. Place the product on a level, even surface.
2. Remove the spark plug connector (22) from the spark plug (22a). (Fig. 1)
3. Unscrew the oil dipstick (11a).
4. Now use an oil pump to pump the old oil out of the engine oil tank (11) through the opening of the oil filler plug (11a).

5. Fill with new engine oil (for type and quantity, see technical data).
6. Wipe the oil dipstick (11a) with a clean, lint-free cloth.
7. Screw the oil dipstick (11a) back into the filler neck until it reaches the stop.
8. Screw the oil dipstick (11a) out and read the oil level in the horizontal position. The oil level must be between L (low) and H (high).
9. If the oil level is too low, top up the oil as described in section 9.1.
10. Dispose of the used oil properly.

Dispose of the used oil in accordance with applicable regulations.

* may not be included in the scope of delivery!

13.2 Checking the oil level (Fig. 1, 14)

NOTE!

Product damage

If the product is operated without or with too little engine oil, this can lead to product damage.

- Fill with petrol and oil before commissioning. The product is delivered without engine oil.
- Only use the fuel specified in the technical data.
- Only use the engine oil specified in the technical data.

NOTE!

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

1. Place the product on a level, even surface.
2. Remove the spark plug connector (22) from the spark plug (22a). (Fig. 1)
3. Unscrew the oil filler cap with oil dipstick (11a).
4. Wipe the oil filler cap with oil dipstick (11a) with a clean, lint-free cloth.
5. Screw the oil filler cap with oil dipstick (11a) back into the filling nozzle until it reaches the stop.
6. Unscrew the oil filler cap with oil dipstick (11a) and read the oil level in the horizontal position. The oil level must be between L (low) and H (high) on the oil filler cap with oil dipstick (11a).
7. If the oil level is too low, top up the oil as described

in section 10.1.

8. Then screw the oil filler cap with dipstick (11a) back on.

13.3 Draining petrol with a petrol extraction pump* (Fig. 1, 9)

In the case of storage over a longer period of time, the petrol must be drained.

1. Place the product on a level, even surface.
2. Remove the spark plug connector (22) from the spark plug (22a). (Fig. 1)
3. Hold a collection bucket under the hose on the petrol extraction pump.
4. Unscrew and remove the fuel filler cap (7a).
5. Remove the fuel filter insert (7b).
6. Push the petrol extraction pump's hose into the fuel tank (7) and drain the petrol completely using the petrol extraction pump.
7. Reinsert the fuel filter insert (7a).
8. Retighten the fuel filler cap (7a).

*may not be included in the scope of delivery

13.4 Checking and replacing the V-belts

Remove the belt cover (8) to gain access to the V-belt (8a). Never use the product without the belt cover (8). If the belt cover (8) is not in place, it is possible that your hand will be caught between the V-belt and the clutch, causing you serious injury.

13.4.1 Tensioning the V-belts (Fig. 1, 15, 16)

The V-belt (8a) must be in good condition to ensure optimum power transmission from the engine to the eccentric shaft.

Check the condition of the V-belt.

1. Switch off the engine (18) and let it cool down. (Fig. 1)
2. Place the product on a level, even surface.
3. Remove the spark plug connector (22) from the spark plug (22a).
4. Support the chassis (12) with wooden blocks, for example, and secure it against rolling away.
5. Loosen and remove the wheel with the brake disc (12a).
6. Remove the belt cover (8) by unscrewing the four hexagonal bolts using a 10 mm open-ended spanner. (Fig. 15)
7. Now check the belt tension (thumb pressure). If the V-belt (8a) gives more than 10-15 mm (thumb pressure), you must retighten it.
8. To do this, slightly loosen the four motor fixing screws (18b) on the motor and push the motor forward towards the lifting handles (14c). (Fig. 15, 16)
9. Now loosen the two counter nuts (8c).

10. Tighten the V-belt (8a) using the adjusting screw (8b) if the V-belt (8a) gives more than 10-15 mm (thumb pressure). To do this, turn the adjusting screw (8b) clockwise. Make sure that the engine and pulley remain at a right angle.
11. After tensioning, retighten the four engine fixing screws (18b) and the counter nuts (8c).
12. Re-attach the belt cover (8) and secure it with four hexagonal bolts.
13. Fit the wheel with the brake disc (12a). When installing, ensure that the fixing parts are assembled in the correct order.
14. Remove all the parts you needed to support it underneath.

13.4.2 Replacing the V-belt (Fig. 1, 15, 16)

If the V-belt (8a) is torn, worn out or smooth, it must be replaced.

1. Switch off the engine (18) and let it cool down. (Fig. 1)
2. Place the product on a level, even surface.
3. Remove the spark plug connector (22) from the spark plug (22a).
4. Support the chassis (12) with wooden blocks, for example, and secure it against rolling away.
5. Loosen and remove the wheel with the brake disc (12a).
6. Remove the belt cover (8) by unscrewing the four hexagonal bolts using a 10 mm open-ended spanner. (Fig. 15)
7. Then slightly loosen the four engine fixing screws (18b) on the engine. (Fig. 16)
8. To release the tension on the V-belt (8a), open the lock nut (8c) and turn the adjusting screw (8b) anti-clockwise.
9. Push the motor towards the lifting handles (14c). (Fig. 15)
10. Pull the worn V-belts (8a) off the pulleys and fit the new V-belts correctly.
11. Tighten the V-belt (8a) using the adjusting screw (8b) if the V-belt (8a) gives more than 10-15 mm (thumb pressure). To do this, turn the adjusting screw (8b) clockwise. Make sure that the engine and pulley remain at a right angle. (Fig. 16)
12. After tensioning, retighten the four engine fixing screws (18b) and the counter nuts (8c).
13. Re-attach the belt cover (8) and secure it with four hexagonal bolts.
14. Fit the wheel with the brake disc (12a). When installing, ensure that the fixing parts are assembled in the correct order.

- Remove all the parts you needed to support it underneath.

13.5 Maintaining the spark plug (22a) (Fig. 17, 18)

Check the spark plug (22a) for contamination for the first time after 20 operating hours and clean it with a copper wire brush if necessary. Then maintain the spark plug (22a) every 50 operating hours.

- Place the product on a level, even surface.
- Remove the spark plug connector (22) from the spark plug (22a).
- Remove the spark plug (22a) with the spark plug wrench (D).
- Remove any dirt from the base of the spark plug (22a).
- Visually inspect the spark plug (22a). Remove any deposits present using a copper wire brush.
- Check the spark plug gap. Use a feeler gauge to adjust the electrode gap to 0.6-0.7 mm.
- Refit the spark plug (22a) and take care not to overtighten it.
- Then place the spark plug connector (22) on the spark plug (22a).

ATTENTION

When you remove or attach the V-belt (8a), make sure that your fingers do not get caught between the belt and the pulley.

13.6 Greasing grease nipples (Fig. 17-19)

- Place the product on a level, even surface.
- Remove the spark plug connector (22) from the spark plug (22a).
- Secure the milling disc (9c) using the locking pin (9a).
- Remove the protective caps from the grease nipples (9a) on both sides.
- Use a lint-free cloth to clean the grease nipples (9d) on both sides.
- Use 1-2 pumps of the grease nipples to lubricate the bearings (9d) on both sides.
- Use a lint-free cloth to clean the grease nipples (9d) on both sides to remove excess grease.
- Fit the protective caps to the grease nipples (9d) on both sides.
- Reattach the spark plug cap (22) to the spark plug (22a).

13.7 Changing the milling tool (Fig. 19)

- Place the product on a flat and stable surface.
- Secure the product against rolling away and accidental starting.
- Insert the locking pin (9a) to secure the tool.
- Loosen the two nuts (17 mm spanner size) and then remove the two bolts (17 mm spanner size).
- Replace the milling tooth (9b).
- Now refit the two screws (SW17 mm) and secure them with the two nuts (SW17 mm).

13.8 Maintenance plan

Task:	Before every use	Every 25 operating hours	every 50 operating hours	Annually or every 100 operating hours
Replace the spark plug			X	
Change the engine oil				X
Checking the oil level	X			
Tightening/checking screws (milling disc)	X			
Check milling tool for damage and wear	X			
Check the air filter		X		
Check the braking system	x			
Tyre pressure				X
Grease the grease nipples		X		
Checking the emergency stop safety bar	X			
Check belt tension		X		
Check the fuel quantity	X			

14. Cleaning

⚠ WARNING

Risk of injury from starting machine

- Always switch off the engine and disconnect the spark plug connector before making any adjustments to the product.
 - Allow the product to cool
- Keep protective devices, air vents and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Rub the product clean with a clean cloth or blow it off with compressed air at low pressure.
 - We recommend that you clean the product directly after every use.
 - Clean the product at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the product. Make sure that no water can penetrate the interior of the product.

⚠ WARNING

Never use a high-pressure cleaner to clean your product.

The use of high-pressure cleaners shortens the service life and reduces the ease of maintenance.

⚠ WARNING

Improper maintenance or cleaning work can cause injuries

⚠ WARNING

The product may start unexpectedly and cause injuries and burns during cleaning, repair and maintenance work.

- Switch the product off.
- Remove the spark plug connectors (22) from the spark plug (22a).
- Allow the product to cool down.

14.1 Cleaning the V-belt (8a) (Fig 1, 15)

1. Place the product on a level, even surface.
2. Remove the spark plug connector (22) from the spark plug (22a).
3. Support the chassis (12) with wooden blocks, for example, and secure it against rolling away.
4. Loosen and remove the wheel with the brake disc (12a).
5. Remove the belt cover (8) by unscrewing the four hexagonal bolts using a 10 mm open-ended spanner.

6. Clean the transmission elements and the two V-belts (8a) once to twice per year using a brush or compressed air.
7. Re-attach the belt cover (8) and secure it with four hexagonal bolts.
8. Fit the wheel with the brake disc (12a). When installing, ensure that the fixing parts are assembled in the correct order.
9. Remove all the parts you needed to support it underneath.

14.2 Cleaning the fuel filter insert (7b) (Fig. 9)

Note: The petrol filter insert (7b) is a fuel filter insert cup, which is located directly under the fuel cap (7a) and filters all the fuel that is filled in.

1. Screw the tank cover (7a) on.
2. Remove the fuel filter insert (7b). Do not clean it in a flammable solvent or a solvent with a high flash point.
3. Reinsert the fuel filter insert (7b).
4. Retighten the fuel filler cap (7).

14.3 Clean the air filter (Fig. 20)

1. Remove the wing screw (15a) from the air filter cover (15).
2. Lift off the air filter cover (15).
3. Remove the air filter (15b) and tap it gently to remove dust and dirt.
4. Refit all parts in reverse order.

Note: If the air filter is heavily soiled or damaged, it should be replaced.

15. Storage

15.1 Preparation for storage

⚠ WARNING

Do not remove the fuel (7) indoors, near a fire or whilst smoking.

Petrol fumes can cause explosions and fire. If the product will not be used for a period of more than 30 days, the following measures must be taken to prepare it for storage.

- Clean and check the product for damage.
- Drain the fuel tank (7) using a fuel extraction pump*.
- Start the engine (18) and let it run until the remaining fuel has been used up.
- Store fuel in tanks specifically designed for this purpose.
- Change the oil at the end of every season.
- Remove the spark plug cap (22) from the spark plug (22a).

- Store the product in a well-ventilated place or area.
- * may not be included in the scope of delivery!

15.2 Storing the product

- Store the product and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children.
- The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C.
- Store the product in its original packaging.
- Cover the product to protect it from dust or moisture.
- Store the operating manual with the product.

16. Transport

⚠ WARNING

Danger to life when lifting and transporting

Falling loads or parts thereof can kill people.

- Only use lifting and transport equipment, as well as mechanical stops, holders and safety devices in perfect condition to lift the product.
- Before transport, ensure that the load is securely fastened.
- Never stand under a raised load.
- Wear a safety helmet.

16.1 Preparing for transport (Fig. 1)

1. Place the product on a level surface.
2. Close the fuel tap (19).
3. Insert the locking pin (9a).
4. Empty the fuel tank (7) using a petrol extraction pump. (not necessarily included in the scope of delivery).

Warning: Do not remove the petrol in enclosed spaces, near fire or when smoking. Petrol fumes can cause explosions and fire.

5. Remove the spark plug connector (22) from the spark plug (22a).
6. Clean the product.

16.2 Transporting the product (Fig. 1)

- The product can be transported on a van or trailer.
- The product is equipped with lifting handles (14a, 14b, 14c) that can be used both for lifting the machine and for securing it.
- Due to its weight, the product should only be lifted using suitable equipment or by several people working together.

17. Repair & ordering spare parts

After repairs or maintenance, make sure that all safety-related parts are installed and are in perfect condition. All parts which may cause injury must be kept where they are inaccessible to children or others.

Attention: According to the German Product Liability Act, no liability is accepted for damage caused by improper repairs or by not using original spare parts.

Such work should be performed by a customer service centre or an authorised specialist. The same applies to accessory parts.

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

Connections and repairs

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any queries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate
- Motor data - type plate

Important note in the case of repairs:

For return delivery of the product for repair, please ensure for safety reasons that it is free of oil and fuel when it is sent to the service centre.

17.1 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Model designation
- Item number
- Type plate data

17.2 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Wheels, V-belts, spark plugs, air filters, protective mats, milling teeth

* may not be included in the scope of delivery!

18. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

You can find out how to dispose of the disused product from your local authority or city administration.

Fuels and oils

- Before disposing of the device, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

19. Troubleshooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your product failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

⚠ WARNING

Risk of injury and danger to life when the engine is running due to hot surfaces and rotating parts

- Switch off the product before you start troubleshooting.
- Disconnect the spark plug connector from the spark plug to prevent the engine from restarting.

Fault	Possible cause	Remedy
Engine does not start	No fuel	Fill the fuel tank
	Pull starter defective	Repair or replace the pull starter
	No engine oil	Fill with engine oil
	No ignition spark	Clean or replace the spark plug
	Engine cold and choke set to RUN	Engine cold and choke set to CHOKE
	Fuel tap set to OFF	Set the fuel tap to ON
Engine gets too hot	Not enough engine oil	Refill the engine oil
	Air filter dirty	Clean or replace air filter
	Carburettor incorrectly adjusted	Repair by an authorised service centre
Reduced power	Milling tool blunt	Change milling tool
	V-belt worn out	Replace V-belt
	V-belt slips	Tension V-belt
Excessive vibration	Screws/nuts loose	Switch off the engine immediately! Check that screws/nuts are tight and retighten if necessary
	moving parts damaged	Switch off the engine immediately! Repair by an authorised service centre

Table des matières:

Page:

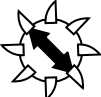
1.	Explication des symboles sur le produit.....	51
2.	Introduction	53
3.	Utilisation conforme	53
4.	Description du produit (fig. 1 - 20)	53
5.	Fournitures.....	54
6.	Déballage.....	54
7.	Caractéristiques techniques.....	54
8.	Consignes de sécurité générales.....	55
9.	Montage	59
10.	Avant la mise en service.....	60
11.	Fonctionnement.....	61
12.	Consignes de travail	63
13.	Maintenance	64
14.	Nettoyage.....	68
15.	Stockage.....	68
16.	Transport.....	69
17.	Réparation et commande de pièces de rechange	69
18.	Élimination et recyclage.....	70
19.	Dépannage	71
20.	Déclaration UE de conformité (disponible en ligne à partir du 20/01/2027 – scannez le code QR).....	159



1. Explication des symboles sur le produit

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne permettent pas d'éliminer les risques et ne dispensent pas de prendre des mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Attention ! Le non-respect des symboles de sécurité et des avertissements apposés sur le produit et le non-respect des consignes de sécurité et d'utilisation peut causer de graves blessures, voire la mort.		Contrôlez le niveau d'huile.
	Avertissement - Pour réduire le risque de blessures, lisez le mode d'emploi.		Danger ! Lames rotatives. Gardez vos mains et vos pieds hors des ouvertures lorsque la machine est en marche.
	Niveau de puissance acoustique garanti du produit		
	Portez une protection auditive et des lunettes de protection pendant toute la durée d'exploitation.		Débranchez le connecteur de bougie d'allumage avant les travaux de maintenance.
	Portez des chaussures de sécurité solides !		Les objets projetés et les pièces en rotation peuvent provoquer des blessures graves.
	Portez des gants de sécurité !		Important. Les gaz d'échappement sont nocifs. Par conséquent, vous ne devez pas faire fonctionner le moteur dans des zones non ventilées.
	Vérifiez que chacun respecte une distance de sécurité suffisante.		Lisez le mode d'emploi et observez les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !
	Attention aux surfaces brûlantes - risque de brûlures. Il est interdit de retirer ou de modifier les dispositifs de protection ou de sécurité.		ATTENTION ! Les combustibles sont inflammables et explosifs. Interdiction d'allumer une flamme nue ! Ne pas faire le plein lorsque le moteur tourne !
	Important. Les gaz d'échappement sont nocifs. Par conséquent, vous ne devez pas faire fonctionner le moteur dans des zones non ventilées.		Nettoyer et remplacer le filtre à air en respectant l'intervalle de maintenance indiqué.

	Starter manuel fermé Robinet de carburant ouvert		Sens de déplacement du disque de fraisage
	Volume du réservoir		Diamètre du disque de fraisage
	Faites l'appoint d'huile avant la mise en service !		Profondeur de fraisage max.
	Réglage de la vitesse Lapin = rapide, MAX Tortue = lente, MIN		Hauteur de fraisage max.
	Frein d'arrêt serré Frein d'arrêt ouvert		Les combustibles peuvent prendre feu et exploser - risque de brûlures. Ne faites pas le plein si le moteur est chaud ou en marche.
	Risque d'intoxication ! Utilisez uniquement le produit à l'extérieur. Ne l'utilisez jamais dans des espaces clos ou mal ventilés.		Le produit respecte les directives serbes en vigueur.
	Le produit répond aux directives européennes en vigueur		

2. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de ce produit n'est pas responsable des dommages survenus sur ce produit dans les cas suivants :

- Manipulation incorrecte
- Non-respect du mode d'emploi
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme

Attention :

Le mode d'emploi fait partie du produit. Il contient des remarques importantes sur l'utilisation sécuritaire, réglementaire et économique du produit et sur la façon d'éviter les dangers, de limiter les frais de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit. Outre les dispositions de sécurité figurant dans ce mode d'emploi, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement du produit en vigueur dans votre pays. Avant d'utiliser le produit, familiarisez-vous avec les consignes de sécurité et d'utilisation. Utilisez le produit uniquement conformément aux descriptions et pour les domaines d'utilisation prescrits. Conservez bien le mode d'emploi et transmettez tous les documents en cas de remise du produit à un tiers.

3. Utilisation conforme

La broyeuse de souche thermique ne peut être utilisée que par une personne. Elle sert exclusivement au fraissage de souches et de leurs racines jusqu'à 235 mm sous la surface du sol dans la terre ou des sols similaires. La position inclinée de 20° du moteur ne doit pas être dépassée.

Le produit doit être utilisé selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est

le seul responsable.

Le respect des consignes de sécurité, des instructions de montage et des consignes d'utilisation du mode d'emploi fait également partie de l'utilisation conforme. Les personnes utilisant le produit et en assurant la maintenance doivent être familiarisés avec celui-ci et connaître les dangers possibles qu'il implique.

Toute modification du produit annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Le produit ne doit être utilisé qu'avec des pièces de rechange et des accessoires originaux du fabricant.

Respectez les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.

Dans les cas suivants, il est interdit d'utiliser la broyeuse de souche thermique :

- Déficiences physiques et mentales
- Mauvaise connaissance du mode d'emploi
- Pentes dont l'inclinaison dépasse 20°
- Sol humide ou glissant
- Neige, chute de neige et sol gelé
- Tombée de la nuit
- Environnement potentiellement explosif, espaces intérieurs, garages ou remises
- Changements ou modifications structurels apportés au produit de sa propre initiative
- Retrait du marquage de sécurité du produit
- Retrait ou contournement des dispositifs de sécurité
- Câbles ou lames de fraisage endommagés

Remarque : conformément aux dispositions, nos produits n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si le produit est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages dus à une utilisation non conforme ou à une fausse manipulation.

4. Description du produit (fig. 1 - 20)

1. Poignée
2. Étrier de sécurité d'arrêt d'urgence
3. Longeron de guidage supérieur
4. Frein d'arrêt
- 4a. Contre-écrou
5. Longeron de guidage inférieur
6. Système d'échappement

- 7. Réservoir de carburant
- 7a. Couvercle de réservoir
- 7b. Cartouche filtrante de carburant
- 8. Capot de la courroie
- 8a. Courroie trapézoïdale
- 8b. Vis de réglage
- 8c. Contre-écrou
- 9. Couvercle de l'outil de fraisage
- 9a. Boulon d'arrêt
- 9b. Dent de fraisage
- 9c. Disque de fraisage
- 9d. Graisseur
- 10. Nattes de protection latérales
- 11. Réservoir d'huile moteur
- 11a. Bouchon du réservoir d'huile avec jauge d'huile
- 12. Châssis
- 12a. Roue avec disque de frein
- 12b. Roue
- 12c. Essieu de roue
- 12d. Boulon
- 13. Natte de protection arrière
- 14. Poignées de levage
- 14a. Poignée de levage supérieure
- 14b. Poignée de levage inférieure
- 14c. Poignée de levage arrière
- 15. Couvercle du filtre à air
- 15a. Vis papillon
- 15b. Filtre à air
- 16. Levier d'arrêt
- 16a. Vis de fixation
- 17. Gâchette d'accélérateur
- 18. Moteur
- 18a. Interrupteur On/Off
- 18b. Vis de fixation du moteur
- 19. Robinet de carburant
- 20. Manette du starter
- 21. Démarreur à câble
- 22. Connecteur de bougie d'allumage
- 22a. Bougie d'allumage

5. Fournitures

Pos.	Quantité	Désignation
A	1x	Support supérieur
B	1x	Support inférieur
C	1x	Corps de la machine (essieu de roue, 3 nattes de protection latérales prémontées)
12 a	1x	Roue avec disque de frein

12b	1x	Roue
13	1x	Natte de protection arrière
16	1x	Levier d'arrêt - Longeron de guidage supérieur M16
16 a	1x	Vis de fixation M16x360
D	1x	Clé à bougie d'allumage
E	1x	Notice d'instructions

6. Déballage

⚠ AVERTISSEMENT

Le produit et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

- Ouvrez l'emballage et sortez délicatement le produit.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que le produit et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec le produit à l'aide du mode d'emploi avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez la référence, ainsi que le type et l'année de construction du produit.

7. Caractéristiques techniques

Entraînement	Moteur essence à quatre temps refroidi par air
Cylindrée	420 ccm³
Puissance du moteur	9,0 kW
Régime du moteur	3 600 min ⁻¹

Type de carburant	Sans plomb, min. 95 ROZ (RON), max. 10 % de bioéthanol (E10)
Capacité du réservoir - Essence	6,5 l
Huile moteur recommandée	SAE 30 / 10W30
Capacité du réservoir - Huile moteur	1,1 l
Type de bougies d'allumage	F7RTC
Inclinaison max.	11 %
Démarrreur	Démarrreur à câble
Émission de CO ₂	777,93 g/kWh
Type de pneus	145/70-6
Pression des pneus	1,66 bar
Tension de la courroie	30-40 N (1-1,5 cm)
Graisse	Graisse au lithium

Outil de fraisage

Nombre de dents de fraisage	9
Profondeur de fraisage max. (sous le sol)	235 mm
Hauteur de fraisage max. (au-dessus du sol)	600 mm
Ø du disque de fraisage	300 mm

Dimensions

Poids (entièrement monté et sans carburant)	106 kg
---	--------

Sous réserve de modifications techniques !

Bruits et vibrations

⚠ Avertissement : Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, veuillez porter une protection auditive adaptée.

Valeurs caractéristiques sonores

Niveau de puissance sonore L _{WA} mesuré	101,0 dB
Niveau de puissance sonore L _{WA} garanti	103 dB
Incertitude K _{WA}	2,14 dB
Niveau de pression sonore L _{PA}	89,6 dB
Incertitude K _{PA}	3 dB

Paramètres de vibrations

Vibration a _h	6,4 m/s ²
Incertitude K _h	1,5 m/s ²

Limitez au maximum le développement de bruit et les vibrations !

- Utilisez uniquement des produits en parfait état.
- Entretenez et nettoyez régulièrement le produit.
- Adaptez votre mode de travail au produit.
- Ne surchargez pas le produit.
- Faites au besoin contrôler le produit.
- Arrêtez le produit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants.

⚠ AVERTISSEMENT

En cas de travail prolongé, les vibrations qui s'exercent sur les mains de l'opérateur peuvent causer des problèmes de circulation (syndrome de Raynaud).

Le syndrome de Raynaud est une maladie vasculaire qui se caractérise par une contraction brutale des petits vaisseaux sanguins des doigts et des orteils. Le sang n'irrigue plus suffisamment les zones concernées, ce qui les fait apparaître extrêmement pâles. L'utilisation fréquente de produits vibrants peut causer des atteintes nerveuses pour les personnes souffrant des problèmes de circulation (par exemple, fumeurs, diabétiques). Si vous constatez des troubles inhabituels, cessez immédiatement le travail et consultez un médecin.

Pour réduire les dangers, respectez les consignes suivantes :

- S'il fait froid, faites en sorte que votre corps et en particulier vos mains restent au chaud.
- Prenez des pauses régulières et bougez vos mains pour stimuler la circulation sanguine.
- Veillez à ce que le produit vibre le moins possible par une maintenance régulière et des pièces fixes sur le produit.

8. Consignes de sécurité générales

⚠ AVERTISSEMENT Lisez toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et caractéristiques techniques qui accompagnent ce produit.

Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

8.1 Explication des mots de signalisation dans le mode d'emploi

DANGER

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger immédiate qui entraîne des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.

AVERTISSEMENT

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.

PRUDENCE

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures légères ou modérées si elle n'est pas évitée.

ATTENTION

Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut endommager le produit ou les biens environnants.

Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

AVERTISSEMENT

Avant de commencer à utiliser le produit, familiarisez-vous avec tous les éléments de commande. Le mode d'emploi et les marquages sur le produit doivent être lus et compris.

- Découvrez comment et à quelles fins le produit peut être utilisé.
- Familiarisez-vous avec les dangers potentiels du produit.
- Informez-vous quant à la manière d'utiliser le produit de manière conforme.
- Assurez-vous de pouvoir immédiatement arrêter l'appareil en cas d'urgence.
- N'essayez pas d'utiliser le produit avant d'avoir

entièrement compris le fonctionnement et la maintenance corrects du moteur, ainsi que les moyens d'éviter les blessures et/ou les dommages matériels.

- Si un dysfonctionnement ou un défaut survient pendant le fonctionnement, arrêtez immédiatement le produit. Soignez correctement les blessures ou consultez un médecin.

Le produit ne doit pas être utilisé par les catégories de personnes suivantes :

- Le produit ne peut être utilisé que par des personnes familiarisées avec sa manipulation.
- Ce produit ne doit en aucun cas être utilisé par des enfants et des adolescents de moins de 18 ans.
- Les personnes ayant consommé de l'alcool, des drogues, des médicaments, qui sont fatiguées ou malades.

8.2 Sécurité sur le lieu de travail

1. Ne laissez jamais le moteur tourner dans des pièces fermées ou mal aérées. Les gaz d'échappement sont dangereux : ils contiennent du monoxyde de carbone, un gaz inodore et toxique. N'utilisez ce produit qu'à l'extérieur, dans un endroit bien aéré.
2. Avant le démarrage, veillez à ce que personne et aucun animal ne se trouve dans la zone de danger (≥ 15 m) du produit.
3. Vous ne devez utiliser le produit que si vous disposez d'une vue dégagée sur la zone de travail et d'un éclairage suffisant. N'utilisez jamais le produit lorsque la visibilité est insuffisante (par exemple au crépuscule ou en cas de brouillard).
4. N'utilisez jamais le produit sur une surface glissante, instable ou en pente.

8.3 Sécurité des personnes

1. Ne laissez jamais des enfants ou d'autres personnes qui ne connaissent pas le mode d'emploi utiliser le produit.
2. Si vous êtes amené à remettre le produit à d'autres personnes, veuillez lui joindre ce mode d'emploi.
3. Portez des vêtements adaptés. Portez des pantalons, des bottes et des gants. Ne portez pas de vêtements amples, de shorts, ni de bijoux. Attachez vos cheveux à la hauteur des épaules. Tenez toujours vos cheveux, vêtements et gants à l'écart des pièces mobiles. Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces en mouvement.

4. Pour réduire les dangers, portez les équipements de protection individuelle. Notamment :
 - Lunettes de protection,
 - protections auditives,
 - chaussures de sécurité,
 - Vêtements de protection contre les coupures
 - Gants de travail
5. Contrôlez le produit avant le démarrage. Les dispositifs de sécurité doivent se trouver à l'emplacement prévu et présenter un état impeccable. Assurez-vous que tous les écrous, toutes les vis, etc sont bien serrés.
6. N'utilisez en aucun cas le produit s'il a besoin d'être réparé ou qu'il n'est pas dans un état impeccable.
7. Remplacez les pièces endommagées, manquantes ou dysfonctionnelles avant d'utiliser le produit.
8. Vérifiez que le circuit de carburant est étanche. Le produit doit toujours présenter un état de fonctionnement sûr.
9. N'apportez jamais de modifications non autorisées aux dispositifs de sécurité. Vérifiez régulièrement leur bon fonctionnement.
10. N'utilisez pas le produit si le contacteur de moteur ne permet pas de mettre en marche et d'arrêter le moteur. Les produits à carburant qui ne peuvent pas être commandés par un contacteur de moteur sont dangereux et doivent être remplacés.
11. Avant le démarrage, vérifiez régulièrement que les clés et tournevis ont été retirés du produit. Les clés et tournevis restés sur une pièce rotative peuvent causer des blessures.
12. Restez vigilant lorsque vous utilisez le produit et faites preuve de bon sens.
13. N'utilisez pas la machine pieds nus, avec des sandales ou des chaussures de ce type. Portez des chaussures de sécurité qui protègent vos pieds et améliorent l'adhérence sur les sols glissants.
14. Évitez toute position du corps anormale. Veillez à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre. Vous disposez ainsi d'un meilleur contrôle sur le produit dans les situations imprévues.
15. Évitez tout démarrage inopiné. Veillez à ce que le moteur soit coupé avant de transporter le produit, ou d'effectuer dessus des travaux de maintenance ou d'entretien.
16. Le transport du produit et l'exécution de travaux de maintenance ou d'entretien sur celui-ci alors que le moteur tourne peuvent causer des accidents.

17. Tenez vos mains et pieds à distance des pièces mobiles de la machine.

8.4 Sécurité lors de la manipulation des carburants

⚠ AVERTISSEMENT

Le carburant est extrêmement inflammable. Les gaz émis sont explosifs. Les réservoirs de carburant peuvent exploser lorsqu'ils sont chauffés :

1. Stockez le carburant dans des récipients (bidons) spécialement conçus à cet effet.
2. Faites le plein uniquement en extérieur et ne fumez pas pendant que vous faites le plein.
3. Toujours faire l'appoint de carburant avant de démarrer le moteur. Il est interdit d'ouvrir le bouchon de réservoir et de faire l'appoint de carburant pendant que le moteur tourne ou juste après l'arrêt du produit.
4. Si du carburant déborde, il ne faut surtout pas essayer de mettre le moteur en marche. Le produit doit être retiré de l'endroit où le carburant a été renversé. Tout essai de démarrage doit être évité jusqu'à ce que les vapeurs de carburant se soient complètement évaporées.
5. Pour des raisons de sécurité, remplacez le bouchon du réservoir de carburant et les autres bouchons de réservoir s'ils sont endommagés.
6. Ne conservez jamais de carburant à proximité d'une source d'étincelles. Utilisez toujours un jerrican homologué. Conservez le carburant hors de portée des enfants.
7. Remplacez les silencieux endommagés.
8. Avant toute utilisation, effectuez toujours un contrôle visuel pour vérifier que les lames et les boulons de fixation ne sont pas usés ou endommagés. Pour éviter tout déséquilibre, les lames endommagées ou usées et les boulons de fixation doivent être uniquement remplacés par jeux complets.
9. Coupez toujours le moteur et laissez-le refroidir avant de remplir le réservoir. Ne retirez jamais le bouchon du réservoir et ne faites pas l'appoint de carburant si le moteur tourne encore ou qu'il est chaud. N'utilisez pas le produit si le système de carburant n'est pas étanche.
10. Utilisez uniquement le carburant indiqué dans les caractéristiques techniques.
11. Ne remplissez pas trop le réservoir d'essence. Remplissez le réservoir de carburant jusqu'à env. 1,5 cm sous la tubulure de remplissage pour laisser de la place en cas de dilatation du carburant due à la chaleur du moteur.

12. Remettez bien en place les bouchons du réservoir et du bidon, puis essuyez le carburant renversé. N'utilisez en aucun cas le produit si le bouchon du réservoir de carburant n'est pas en place.
13. Stockez le carburant dans un endroit frais, bien aéré, à l'abri des étincelles, flammes nues et autres sources d'ignition.
14. Ne stockez jamais le carburant ou le produit avec le réservoir rempli de carburant dans un bâtiment où les vapeurs d'essence pourraient rencontrer des étincelles, flammes nues ou d'autres sources d'ignition comme des chauffe-eau, fours, sèche-linge et équipements similaires. Laissez refroidir le moteur avant de stocker le produit dans un espace clos.

8.5 Consignes de sécurité concernant l'utilisation et l'entretien du produit

1. Avant de débiter le travail, vérifiez l'absence de clous, de métal, de fils métalliques ou autres dans la souche, ainsi que l'absence de pierres ou d'objets similaires au sol. Ils risquent en effet de se coincer ou d'être projetés lors du fraisage.
2. Ne démarrez le produit que lorsque vous vous trouvez à proximité de la souche.
3. Ne soulevez jamais le produit si le moteur tourne.
4. Ne manipulez pas brusquement le produit.
5. Tenez le produit des deux mains au niveau des poignées prévues à cet effet.
6. Utilisez le produit qui convient à votre utilisation. Le produit adéquat effectuera le travail de manière plus efficace et plus sûre.
7. Ne modifiez pas les réglages du régulateur de vitesse et ne laissez pas le moteur dépasser son régime maximal. Le régulateur de vitesse contrôle la vitesse maximale de fonctionnement sûre du moteur.
8. Évitez tout contact avec du carburant, de l'huile, des gaz d'échappement chauds, ainsi qu'avec les surfaces brûlantes. Ne touchez pas le moteur ni le silencieux. Ces pièces deviennent brûlantes pendant l'utilisation. Elles restent encore chaudes un certain temps après l'arrêt du produit. Laissez le moteur refroidir avant d'entreprendre des travaux de maintenance ou des réglages.
9. Évitez les mouvements brusques, le basculement ou le blocage de l'outil.
10. Le produit est doté d'un étrier de sécurité d'arrêt d'urgence. En cas de blessures, d'incendie ou de dysfonctionnements techniques, arrêtez immédiatement l'utilisation.

11. En présence de vibrations ou de bruits inhabituels après le démarrage du produit, coupez immédiatement le moteur, débranchez le câble d'allumage et déterminez-en la cause. Les vibrations et bruits inhabituels sont habituellement un avertissement.
12. Utilisez uniquement les pièces de rechange et les accessoires autorisés par le fabricant. Tout non-respect de cette consigne peut entraîner des blessures.
13. Entretenez le produit. Vérifiez si certaines pièces mobiles sont mal alignées ou bloquées. Vérifiez qu'aucune pièce n'a été cassée et qu'aucun autre phénomène visible ne risque d'entraver le fonctionnement du produit. En présence de dommages, faites réparer le produit avant de le réutiliser. De nombreux accidents sont causés par une maintenance insuffisante de l'équipement.
14. Éliminez l'herbe, les feuilles et l'excédent d'huile, ainsi que le carbone du moteur et du silencieux afin de réduire le risque d'incendie.
15. Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres. Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
16. N'arrosez et n'aspergez jamais le produit avec de l'eau ni tout autre liquide. Veillez à ce que les poignées soient sèches, propres et exemptes de résidus. Nettoyez le produit après chaque utilisation.
17. Respectez la législation et les prescriptions concernant l'élimination correcte du carburant, de l'huile et des consommables similaires pour protéger l'environnement.
18. Conservez le produit arrêté hors de portée des enfants et ne laissez en aucun cas les personnes qui ne connaissent pas le produit ou ces instructions utiliser le produit. Entre les mains d'utilisateurs inexpérimentés, le produit est dangereux.

8.6 Consignes de sécurité concernant la maintenance et les réparations

1. Arrêtez le moteur avant de nettoyer, réparer, inspecter ou régler le produit. Veillez à ce que toutes les pièces en mouvement aient été immobilisées.
2. Débranchez le câble d'allumage et positionnez-le à bonne distance de la bougie afin d'éviter tout démarrage accidentel.
3. Utiliser uniquement les accessoires et pièces de rechange recommandées par le fabricant. Cela permet de garantir la sécurité d'utilisation du produit.
4. Si, malgré nos contrôles qualité et votre entretien, le produit tombe en panne, confiez les réparations

hors de vos compétences et de vos capacités techniques à un atelier spécialisé agréé.

8.7 Risques résiduels et mesures de protection

Non-respect des principes ergonomiques

Utilisation incorrecte des équipements de protection individuelle (EPI)

L'utilisation incorrecte ou le retrait des équipements de protection individuelle peuvent entraîner des blessures graves.

- Porter les équipements de protection prescrits.

Comportement humain, comportement incorrect

- Toujours rester concentré lors de tous les travaux.
- Lors du premier contact avec la souche, préparez-vous à un recul important.
- Effectuez des pauses. Une utilisation prolongée du produit peut entraîner des blessures dues aux vibrations.

Risque résiduel

- Ne peut jamais être exclu

Danger lié au bruit

Troubles de l'audition

Un travail non protégé et de longue durée avec le produit peut provoquer des pertes d'audition.

- Porter une protection auditive.

Comportement en cas d'urgence

En cas d'accident, appliquez les mesures de premiers secours nécessaires et contactez immédiatement un médecin.

8.8 Risques résiduels

Le produit est construit selon l'état actuel de la technique et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux. En outre, malgré toutes les précautions prises, il peut demeurer des risques résiduels qui ne sont pas évidents.

- Les risques résiduels peuvent être réduits au minimum si les « Consignes de sécurité » et les instructions d'« utilisation conforme », ainsi que l'ensemble du mode d'emploi sont respectés.
- Utilisez l'outil auxiliaire recommandé dans ce mode d'emploi. Le produit présentera ainsi des performances optimales.
- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail si le produit est en cours de fonctionnement.

9. Montage

PRUDENCE

Risque de blessures dû à l'outil de fraisage en rotation
N'effectuez des travaux sur le produit que lorsque l'outil de fraisage est désactivé et immobilisé !

ATTENTION

En raison du poids important du produit, nous recommandons d'effectuer le montage du produit à trois personnes au moins.

- Placez le produit sur une surface plane et droite.
- Veillez à ne pas abîmer ou endommager les étriers de sécurité et les câbles en les écrasant, en tirant dessus ou par d'autres actions similaires.

Outils nécessaires :

- Clé plate ouverture 10 mm*
- Clé plate ouverture 12 mm*
- Clé plate ouverture 17 mm*
- Clé plate ouverture 22 mm*

* ne sont pas obligatoirement compris dans les fournitures !

9.1 Montage des roues (fig. 3)

ATTENTION

Risque d'endommagement

Pour que le produit soit parfaitement opérationnel, suivez la procédure avec précision.

1. Retirez le matériel de montage prémonté de l'axe de roue (12c).
2. Fixez la roue (12a) à l'axe de roue (12c) comme indiqué. Pour ce faire, utilisez le matériel de montage retiré à la première étape.
3. Répétez l'opération avec la deuxième roue (12b).
4. Serrez les roues avec un couple de 75 Nm. Pour cela, utilisez une clé dynamométrique.*

9.2 Montage du support inférieur (fig. 4)

1. Retirez le matériel de montage prémonté du corps de la machine (C).
2. Fixez le support inférieur (B) au corps de la machine (C) conformément à l'illustration. Pour ce faire, utilisez le matériel de montage retiré précédemment.

9.3 Montage du support supérieur et du levier de blocage (fig. 5)

1. Raccordez le support supérieur (A) au support inférieur (B) fixé au corps de la machine (C) confor-

mément à l'illustration.

2. Placez le support supérieur (A) dans la position souhaitée et maintenez-le en place.
3. Demandez à une deuxième personne d'insérer la vis de fixation (16a) et le levier d'arrêt (16) dans les alésages prévus à cet effet.
4. La deuxième personne peut alors fixer la position souhaitée à l'aide du levier d'arrêt (16).

9.4 Fixation du câble Bowden du frein d'arrêt (fig. 6)

- À l'aide du contre-écrou (4a), réglez le câble Bowden du frein d'arrêt (4) de manière à ce qu'il commence à tirer lorsque le frein d'arrêt (4) est fixé.
- Le frein d'arrêt (4) doit assurer une résistance perceptible lorsqu'il est complètement serré.
- Le boulon (12d) de la roue (12a) doit s'éloigner visiblement du disque de frein lors du serrage.

9.5 Montage de la natte de protection arrière (fig. 7)

1. Retirez le matériel de fixation pré-monté situé à l'arrière du tapis en caoutchouc (13).
2. Fixez le tapis en caoutchouc arrière (13) sur le corps de la machine (C) conformément à l'illustration. Utilisez à cet effet le matériel de montage retiré auparavant.

10. Avant la mise en service

ATTENTION

Avant la mise en service, veillez impérativement à monter entièrement le produit et à retirer la goupille de blocage (9a) !

⚠ AVERTISSEMENT

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs de carburant/d'huile de lubrification et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs de carburant/vapeurs d'huile de lubrification ni les gaz d'échappement.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

ATTENTION

Endommagement du produit !

Le fonctionnement du produit sans huile moteur ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

- Avant chaque mise en service, faites l'appoint de carburant et d'huile moteur. Le produit est livré sans huile moteur.

ATTENTION

Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

ATTENTION

Risque d'endommagement !

Si vous utilisez des carburants qui ont été stockés dans de mauvaises conditions ou non autorisés, le carburateur risque de se boucher et d'entraver le fonctionnement du moteur.

- Versez le carburant non utilisé dans un récipient étanche à l'air et stockez-le dans une pièce sombre et fraîche.

Placez le produit sur une surface plane et droite.

Outils nécessaires :

- Entonnoir*
- Chiffon*

* ne sont pas obligatoirement compris dans les fournitures !

10.1 Remplissage d'huile moteur (fig. 8)

ATTENTION

Le produit est livré sans huile moteur. Avant la mise en service, faites impérativement le plein d'huile. Utilisez uniquement le type d'huile moteur indiqué dans les caractéristiques techniques.

Vérifiez le niveau d'huile avant chaque mise en service. Un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

1. Dévissez le bouchon du réservoir d'huile avec jauge d'huile (11a).

2. Remplissez le réservoir d'huile moteur (11) à l'aide d'un entonnoir. Veillez à respecter la quantité de remplissage max. (voir les caractéristiques techniques). Versez l'huile moteur avec précaution jusqu'à l'arête inférieure de la tubulure de remplissage.
3. Essuyez le bouchon du réservoir d'huile avec jauge d'huile (11a) avec un chiffon propre et non pelucheux.
4. Revissez le bouchon du réservoir d'huile avec jauge d'huile (11a) jusqu'à la butée dans la tubulure de remplissage.
5. Dévissez le bouchon du réservoir d'huile avec jauge d'huile (11a) et lisez le niveau d'huile en position horizontale. Le niveau d'huile doit se situer entre le niveau L (low) et H (high).
6. Si le niveau d'huile est trop bas, répétez l'opération.
7. Revissez ensuite le bouchon du réservoir d'huile avec jauge d'huile (11a).

10.2 Remplissage de carburant (fig. 9)

⚠ DANGER

Risque d'incendie et d'explosion

Lors du remplissage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Arrêtez le moteur et laissez-le refroidir.
- Maintenez-le à l'écart de la chaleur, des flammes et des étincelles.
- Remplissez le réservoir de carburant uniquement à l'extérieur.
- Portez des gants de protection.
- Évitez tout contact cutané ou oculaire.
- Démarrez le produit à une distance d'au moins 3 m de la zone de remplissage de carburant.
- Surveillez les éventuelles fuites. Si du carburant s'écoule, ne démarrez pas le moteur.
- Essuyez immédiatement le carburant renversé et attendez que les vapeurs de carburant se soient évaporées (risque d'ignition).

ATTENTION

Le produit est livré sans carburant. Avant la mise en service, faites impérativement le plein de carburant. Utilisez pour cela le carburant mentionné dans les caractéristiques techniques.

1. Nettoyez l'espace autour de la zone de remplissage. Les impuretés dans le réservoir de carburant (7) causent des dysfonctionnements.
2. Ouvrez prudemment le couvercle de réservoir (7a) afin que l'éventuelle surpression présente puisse s'évacuer.

3. Remplissez le réservoir de carburant (7) à l'aide d'un entonnoir (non fourni). Respectez la quantité de remplissage max. indiquée dans les caractéristiques techniques. Versez le carburant avec précaution jusqu'à l'arête inférieure de la tubulure de remplissage.
4. Refermez le couvercle de réservoir (7a). Assurez-vous que le bouchon du réservoir se ferme de manière étanche.
5. Nettoyez le couvercle de réservoir (7a) et la zone autour.

11. Fonctionnement

ATTENTION

Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !

ATTENTION

Lors de l'utilisation de produits, certaines mesures de précaution doivent être prises afin d'empêcher les blessures et dommages. Par conséquent, lisez attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Si vous êtes amené à céder le produit à d'autres personnes, veuillez lui joindre ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

11.1 Contrôle avant utilisation (fig. 1)

⚠ AVERTISSEMENT

Contrôlez les dispositifs de sécurité avant chaque mise en service. Des dispositifs de sécurité défectueux peuvent causer de graves blessures.

- Vérifier que tous les capots de protection (8, 9, 10, 13) sont installés et que l'ensemble des vis, écrous et boulons sont serrés.
- Vérifiez si le boulon d'arrêt a été retiré.
- Vérifiez tous les côtés du moteur à la recherche de fuites d'huile ou de carburant.
- Vérifiez le niveau d'huile moteur.
- Vérifiez le niveau de carburant – le réservoir de carburant doit être au moins à moitié plein.
- Vérifiez l'état du filtre à air.
- Vérifiez l'état des conduites de carburant.
- Assurez-vous que le connecteur de bougie d'allumage est fixé à la bougie d'allumage.
- Soyez attentifs aux signes de dommages.

11.2 Réglage des vitesses (fig. 1)

La gâchette d'accélérateur (17) permet de régler le moteur sur le régime souhaité. On y trouve

- Position : MIN–Tortue
- Position : MAX–Lièvre

11.3 Démarrage du moteur à froid (fig. 1, 10)

Remarque :

Lorsque les températures extérieures sont élevées, il peut arriver qu'il soit nécessaire de démarrer sans starter manuel même avec un moteur froid !

1. Contrôlez le niveau de carburant et d'huile moteur avant chaque démarrage. Assurez-vous que le connecteur de bougie d'allumage (22) est raccordé à la bougie d'allumage (22a).
2. Mettez le levier de starter manuel (20) à gauche en position CHOKE.
3. Ouvrez le robinet de carburant (19) en plaçant le levier sur ON.
4. Placer la gâchette d'accélérateur (17) sur « mi-régime » (= position intermédiaire entre MIN–Tortue et MAX–Lièvre).
5. Placez l'interrupteur On/Off (18a) en position ON. (Fig. 10)
6. Tirez l'étrier de sécurité d'arrêt d'urgence (2) par la poignée (1) et maintenez-la.
7. Tirez lentement sur le démarreur à câble (21) jusqu'à ce que vous commenciez à sentir une résistance.
8. Tirez à présent fermement sur le démarreur à câble (21) jusqu'à ce que le moteur démarre. Si le moteur devait ne pas démarrer, répétez l'opération.
9. Laissez le moteur tourner à chaud brièvement. Ouvrez ensuite lentement le levier de starter manuel (20) pour passer en « mode normal ».
10. Réglez le régime qui convient au moyen de la gâchette d'accélération (17).

11.4 Démarrage du moteur à chaud (fig. 1, 10)

(Le produit a été arrêté pendant moins de 15 – 20 minutes.)

1. Contrôlez le niveau de carburant et d'huile moteur avant chaque démarrage. Assurez-vous que le connecteur de bougie d'allumage (22) est raccordé à la bougie d'allumage (22a).
2. Mettez le levier de starter manuel (20) en position ON.
3. Ouvrez le robinet de carburant (19) en plaçant le levier sur ON.

4. Placer la gâchette d'accélérateur (17) sur « mi-régime » (= position intermédiaire entre MIN–Tortue et MAX–Lièvre).
5. Placez l'interrupteur On/Off (18a) en position ON. (Fig. 10)
6. Tirez l'étrier de sécurité d'arrêt d'urgence (2) par la poignée (1) et maintenez-la.
7. Tirez lentement sur le démarreur à câble (21) jusqu'à ce que vous commenciez à sentir une résistance.
8. Tirez à présent fermement sur le démarreur à câble (21) jusqu'à ce que le moteur démarre. Si le produit ne démarre toujours pas après 6 tentatives, répétez l'opération décrite à la section 11.3.
9. Réglez le régime qui convient au moyen de la gâchette d'accélération (17).

11.5 Arrêt du moteur (fig. 1, 10)

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessures

Après l'arrêt du moteur, l'outil de fraisage continue de tourner quelques secondes. Si vous touchez les pièces en rotation, vous risquez de vous blesser en vous coupant.

- Attendez que l'outil de fraisage soit immobilisé.
- Ne freinez pas l'outil de fraisage avec la main.
- Portez des gants de protection.
- Maintenez vos pieds à l'écart de l'outil de fraisage.

ATTENTION

Faites brièvement fonctionner le produit (env. 30 secondes) avant de l'arrêter afin que le moteur puisse refroidir.

1. Réglez la vitesse sur MIN–Tortue avec la gâchette d'accélérateur (17).
2. Relâchez l'étrier de sécurité d'arrêt d'urgence (2).
3. Mettez l'interrupteur On/Off (18a) sur OFF. (Fig. 10)
4. Attendez que l'outil de fraisage se soit complètement immobilisé.
5. Débranchez le connecteur de bougie d'allumage (22) de la bougie d'allumage (22a) afin d'éviter un démarrage involontaire du moteur.
6. Serrez le frein d'arrêt (4). Rabattez le levier vers l'arrière.
7. Fermez le robinet de carburant (19) en plaçant le levier sur OFF.

11.6 Arrêt d'urgence (fig. 1, 10)

AVERTISSEMENT

Danger de mort en cas de réactivation incontrôlée

Une réactivation incontrôlée peut entraîner des blessures graves, voire mortelles.

- Avant de remettre l'appareil sous tension, assurez-vous que la cause de l'arrêt d'urgence a été éliminée.
- Veillez à ce que tous les dispositifs de sécurité soient montés correctement et opérationnels.
- Ne remettez le produit en service que lorsqu'il n'existe plus aucun danger pour les personnes.

L'étrier de sécurité d'arrêt d'urgence (2) empêche le démarrage du produit s'il n'est pas enfoncé. Il sert également à effectuer un arrêt d'urgence dans les situations suivantes :

- lorsque le moteur patine
- si la gâchette d'accélérateur (17) est bloquée ou ne fonctionne pas
- en cas de danger

En cas d'urgence, procédez comme suit :

1. Relâchez l'étrier de sécurité d'arrêt d'urgence (2). Le moteur s'arrête immédiatement.
2. Serrez le frein d'arrêt (4). Rabattez le levier vers l'arrière.
3. Avant toute réactivation, éliminez la cause de l'arrêt d'urgence. Si nécessaire, prévenez un médecin et les pompiers et prodiguez les premiers secours.
4. Arrêtez le produit au niveau de l'interrupteur On/Off (18a, fig. 10) et sécurisez-le afin qu'il ne puisse pas être réactivé.

11.7 Fonction d'arrêt automatique de l'huile (fig. 10)

Remarque :

La fonction d'arrêt automatique de l'huile se déclenche lorsque la quantité d'huile de moteur est insuffisante.

1. Si le niveau d'huile est trop bas, faites l'appoint d'huile comme indiqué à la section 10.1.
2. Actionnez l'interrupteur On/Off (18a) comme le décrit la section 11.5.

12. Consignes de travail

△ AVERTISSEMENT

Risque de blessures dû aux composants rotatifs

- Tenez vos mains, vos pieds et vos vêtements à bonne distance des pièces mobiles du produit (courroies d'entraînement, outils de fraisage, etc.).

△ AVERTISSEMENT

Risque de blessures et de dommages dû aux pièces projetées

Les objets désolidarisés risquent de se coincer dans la machine et d'être projetés dans toutes les directions. Ils peuvent également rebondir sur d'autres objets et blesser des personnes ou endommager du matériel.

- Éliminez les pierres, racines, fils métalliques, etc. de la zone de travail.
- Veillez à ce que les personnes présentes respectent une distance suffisante.
- Faites preuve de la plus grande prudence lorsque vous travaillez.

△ AVERTISSEMENT

Risque de blessures dues aux surfaces brûlantes

- Portez des vêtements et des gants de protection lorsque vous travaillez à proximité de pièces de construction ou de moteur chaudes.

△ PRUDENCE

Risque de coupures sur l'outil de fraisage du fait des arêtes vives et des angles pointus

- Procédez toujours avec la plus grande prudence lorsque vous travaillez à proximité d'arêtes vives et d'angles pointus.
- Portez des gants de protection.

12.1 Position de l'opérateur (fig. 11)

1. Pendant le travail, placez-vous derrière le produit. (F, fig. 11)
2. Veillez à toujours pouvoir atteindre la poignée (1) et l'étrier de sécurité d'arrêt d'urgence (2). En effet, vous devez tirer ce dernier (2) pendant toute la durée du fraisage.
3. Veillez à ce que le sol soit sûr et plat et respectez une distance suffisante par rapport aux personnes et aux obstacles. Gardez les personnes non autorisées à distance.

12.2 Retrait du produit (fig. 1, 11-13)

1. Déplacez la broyeuse de souche avec précaution jusqu'au lieu de travail prévu.
2. Respectez les exigences relatives à la position de l'opérateur indiquées à la section 12.1.
3. Contrôlez la machine conformément aux indications de la section 11.1 du mode d'emploi. Veillez à ce que tous les composants liés à la sécurité fonctionnent correctement et ne présentent aucun dommage visible.

4. Démarrez le moteur conformément aux instructions de la section 11.3 ou 11.4.
5. Serrez le frein d'arrêt (4), puis accélérez à fond pour atteindre la vitesse de rotation de travail optimale.
6. Commencez à présent le fraisage. Basculez le produit sur le châssis (12) afin que l'outil de fraisage complet, avec le disque de fraisage (9c) et les dents de fraisage (9b), soit soulevé de la surface de la souche. (Fig. 12)
7. Passez le produit de gauche à droite jusqu'à atteindre la profondeur souhaitée. Veillez à effectuer un mouvement régulier et évitez d'éliminer trop de matière en une seule fois. (Fig. 13)
8. Il peut arriver que des résidus de matériau s'accumulent pendant le travail. Pour éviter toute blessure, arrêtez toujours la machine avant de retirer le matériau. Retirez ensuite avec soin le matériau avant de poursuivre le travail.
9. Une fois les travaux de fraisage terminés, éteignez la broyeuse de souche comme le décrit la section 11.5 et laissez-la refroidir complètement. La broyeuse de souche doit ensuite être nettoyée avec soin afin d'éliminer les impuretés, les copeaux et les résidus. Ce n'est qu'après ce nettoyage que vous pourrez stocker la machine dans un lieu sûr et sec.

13. Maintenance

⚠ AVERTISSEMENT

Si l'opérateur doit effectuer des travaux de maintenance et de réparation, il doit avoir les connaissances techniques nécessaires.

Si le produit est arrêté pour la maintenance, l'inspection ou le stockage, désactivez le moteur, retirez le connecteur de bougie de la bougie d'allumage et assurez-vous que toutes les pièces rotatives sont arrêtées.

Avant toute opération de maintenance et/ou d'entretien, sécurisez le produit contre toute remise en marche inopinée :

- Arrêtez le moteur avant tous les travaux de nettoyage et de maintenance.
- Laissez le moteur refroidir.
- Débranchez le connecteur de bougie d'allumage (22) de la bougie d'allumage (22a).

- Une maintenance régulière et minutieuse est nécessaire pour maintenir le niveau de sécurité et les performances du produit.
- Assurez-vous que tous les écrous, boulons et vis sont bien serrés et que l'état de fonctionnement du produit est sûr.
- Contrôlez le produit régulièrement pour détecter une usure éventuelle et vous assurer de son bon fonctionnement.
- Pour des raisons de sécurité, remplacez les pièces usées ou endommagées.
- Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine.
- Vérifiez que les roues (6) sont bien fixées.
- Les travaux n'étant pas décrits dans cette notice d'utilisation doivent uniquement être réalisés dans un atelier spécialisé agréé.

13.1 Vidange de l'huile (fig. 1, 14)

⚠ AVERTISSEMENT

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs de carburant/d'huile de lubrification et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs de carburant/vapeurs d'huile de lubrification ni les gaz d'échappement.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

ATTENTION

Endommagement du produit !

Le fonctionnement du produit sans huile moteur ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

- Avant chaque mise en service, faites l'appoint de carburant et d'huile. Le produit est livré sans huile moteur.

ATTENTION

Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

Vidangez l'huile après 100 heures de fonctionnement. La vidange de l'huile du moteur doit être effectuée alors que le moteur est à la température de fonctionnement.

1. Placez le produit sur une surface plane et droite.
2. Retirez le connecteur de bougie d'allumage (22) de la bougie d'allumage (22a). (Fig. 1)
3. Dévissez la jauge d'huile (11a).
4. Au moyen d'une pompe à huile, pompez l'ancienne huile hors du réservoir d'huile moteur (11) à travers l'ouverture de la vis de remplissage d'huile (11a).
5. Versez de l'huile moteur neuve (pour connaître le type et la quantité, voir Caractéristiques techniques).
6. Essuyez la jauge d'huile (11a) avec un chiffon propre et non pelucheux.
7. Revissez la jauge d'huile (11a) jusqu'à la butée dans la tubulure de remplissage.
8. Dévissez la jauge d'huile (11a) et lisez le niveau d'huile en position horizontale. Le niveau d'huile doit se situer entre le niveau L (low) et H (high).
9. Si le niveau d'huile est trop bas, faites l'appoint d'huile comme l'indique la section 9.1.
10. Éliminez l'huile usagée correctement.

L'huile usagée doit être éliminée conformément à la réglementation en vigueur.

* ne sont pas obligatoirement compris dans les fournitures !

13.2 Contrôle du niveau d'huile (fig. 1, 14)

REMARQUE !

Endommagement du produit

Le fonctionnement du produit sans huile moteur ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

- Avant chaque mise en service, faites l'appoint d'essence et d'huile. Le produit est livré sans huile moteur.
- Utilisez uniquement le carburant indiqué dans les caractéristiques techniques.
- Utilisez uniquement l'huile moteur indiquée dans les caractéristiques techniques.

REMARQUE !

Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.

- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

1. Placez le produit sur une surface plane et droite.
2. Retirez le connecteur de bougie d'allumage (22) de la bougie d'allumage (22a). (Fig. 1)
3. Dévissez le bouchon du réservoir d'huile avec jauge d'huile (11a).
4. Essuyez le bouchon du réservoir d'huile avec jauge d'huile (11a) avec un chiffon propre et non pelucheux.
5. Revissez le bouchon du réservoir d'huile avec jauge d'huile (11a) jusqu'à la butée dans la tubulure de remplissage.
6. Dévissez le bouchon du réservoir d'huile avec jauge d'huile (11a) et lisez le niveau d'huile en position horizontale. Le niveau d'huile doit se situer entre le niveau L (low) et H (high) du bouchon du réservoir d'huile avec jauge d'huile (11a).
7. Si le niveau d'huile est trop bas, faites l'appoint d'huile comme l'indique la section 10.1.
8. Revissez ensuite le bouchon de remplissage d'huile avec la jauge d'huile (11a).

13.3 Vidange du carburant avec une pompe manuelle à essence* (fig. 1, 9)

En cas de stockage prolongé, l'essence doit être vidangée.

1. Placez le produit sur une surface plane et droite.
2. Retirez le connecteur de bougie d'allumage (22) de la bougie d'allumage (22a). (Fig. 1)
3. Placez un bac de ramassage sous le flexible de la pompe manuelle à essence.
4. Dévissez le couvercle de réservoir (7a) et retirez-le.
5. Retirez la cartouche filtrante de carburant (7b).
6. Faites passer le flexible de la pompe manuelle à essence dans le réservoir de carburant (7) et pompez toute l'essence à l'aide de la pompe manuelle à essence.
7. Remettez la cartouche filtrante de carburant (7b) en place.
8. Revissez le couvercle du réservoir (7a).

*ne sont pas nécessairement fournis

13.4 Contrôle et remplacement de la courroie trapézoïdale

Retirez la protection de courroie (8) pour pouvoir accéder à la courroie trapézoïdale (8a). N'utilisez jamais le produit sans la protection de courroie (8).

Lorsque la protection de courroie (8) n'est pas montée, il existe un risque de happement des mains entre la courroie trapézoïdale et l'accouplement et donc de blessures graves.

13.4.1 Tension des courroies trapézoïdales (fig. 1, 15, 16)

La courroie trapézoïdale (8a) doit être en bon état pour garantir une transmission de force optimale entre le moteur et l'arbre excentrique.

Vérifiez l'état de la courroie trapézoïdale.

1. Coupez le moteur (18) et laissez-le refroidir. (Fig. 1)
2. Placez le produit sur une surface plane et droite.
3. Retirez le connecteur de bougie d'allumage (22) de la bougie d'allumage (22a).
4. Soutenez le châssis (12) par exemple avec des cales en bois et empêchez-le de rouler.
5. Desserrez et retirez la roue avec le disque de frein (12a).
6. Retirez la protection de courroie (8) en dévissant les quatre vis à six pans à l'aide d'une clé plate ouverture 10 mm. (Fig. 15)
7. Vérifier maintenant la tension de la courroie (pression du pouce). Lorsque la courroie trapézoïdale (8a) recule de plus de 10-15 mm (pression du pouce), elle doit être retendue.
8. Desserrez légèrement à cet effet les quatre vis de fixation du moteur (18b) sur le moteur et pousser le moteur en direction des poignées de levage (14c). (Fig. 15, 16)
9. Desserrez à présent le contre-écrou (8c).
10. À l'aide de la vis de réglage (8b) de courroie (8a), retendez la courroie trapézoïdale (8a) si cette dernière recule de plus de 10-15 mm (pression du pouce). Tournez à cet effet la vis de réglage (8b) dans le sens des aiguilles d'une montre. Veiller à ce que le moteur et la poulie restent à angle droit.
11. Après la tension, resserrez à fond les quatre vis de fixation du moteur (18b) et le contre-écrou (8c).
12. Remettez la protection de courroie (8) en place et fixez-la avec les quatre vis à six pans.
13. Montez la roue avec le disque de frein (12a). Lors du montage, veillez à respecter l'ordre correct des pièces de fixation à monter.

14. Retirez toutes les pièces qui vous ont servi à soutenir la structure.

13.4.2 Remplacement des courroies trapézoïdales (fig. 1, 15, 16)

Si la courroie trapézoïdale (8a) est abimée, usée ou lisse, elle doit être remplacée.

1. Coupez le moteur (18) et laissez-le refroidir. (Fig. 1)
2. Placez le produit sur une surface plane et droite.
3. Retirez le connecteur de bougie d'allumage (22) de la bougie d'allumage (22a).
4. Soutenez le châssis (12) par exemple avec des cales en bois et empêchez-le de rouler.
5. Desserrez et retirez la roue avec le disque de frein (12a).
6. Retirez la protection de courroie (8) en dévissant les quatre vis à six pans à l'aide d'une clé plate ouverture 10 mm. (Fig. 15)
7. Desserrez ensuite légèrement les quatre vis de fixation du moteur (18b) sur le moteur. (Fig. 16)
8. Pour desserrer la précontrainte de la courroie trapézoïdale (8a), desserrez le contre-écrou (8c) et tournez la vis de serrage de courroie (8b) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
9. Poussez le moteur en direction des poignées de levage (14c). (Fig. 15)
10. Retirez les courroies trapézoïdales usées (8a) de la poulie et installez correctement les nouvelles courroies trapézoïdales.
11. À l'aide de la vis de réglage (8b) de courroie (8a), retendez la courroie trapézoïdale (8a) si cette dernière recule de plus de 10-15 mm (pression du pouce). Tournez à cet effet la vis de réglage (8b) dans le sens des aiguilles d'une montre. Veiller à ce que le moteur et la poulie restent à angle droit. (Fig. 16)
12. Après la tension, resserrez à fond les quatre vis de fixation du moteur (18b) et le contre-écrou (8c).
13. Remettez la protection de courroie (8) en place et fixez-la avec les quatre vis à six pans.
14. Montez la roue avec le disque de frein (12a). Lors du montage, veillez à respecter l'ordre correct des pièces de fixation à monter.
15. Retirez toutes les pièces qui vous ont servi à soutenir la structure.

13.5 Maintenance de la bougie d'allumage (22a) (fig. 17, 18)

Contrôlez la bougie d'allumage (22a) pour la première fois après 20 heures de fonctionnement et, si nécessaire, nettoyez-la avec une brosse en cuivre. Procédez

ensuite à la maintenance de la bougie d'allumage (22a) toutes les 50 heures de fonctionnement.

1. Placez le produit sur une surface plane et droite.
2. Retirez le connecteur de bougie d'allumage (22) de la bougie d'allumage (22a).
3. Retirez la bougie d'allumage (22a) avec une clé à bougie d'allumage (D).
4. Retirez toutes les saletés du socle de la bougie d'allumage (22a).
5. Contrôlez visuellement la bougie d'allumage (22a). Retirez les éventuels dépôts avec une brosse en cuivre.
6. Contrôlez la fente de la bougie d'allumage. Réglez l'écart entre les électrodes sur 0,6-0,7 mm à l'aide d'un gabarit.
7. Remettez la bougie d'allumage (22a) en place et veillez à ne pas la serrer trop fortement.
8. Remettez ensuite le connecteur de bougie d'allumage (22) sur la bougie d'allumage (22a).

ATTENTION

Lors du retrait ou de la tension de la courroie trapézoïdale (8a), veillez à ne pas vous coincer les doigts entre la courroie et la roulette.

13.6 Graissage du graisseur (fig. 17-19)

1. Placez le produit sur une surface plane et droite.

2. Retirez le connecteur de bougie d'allumage (22) de la bougie d'allumage (22a).
3. Fixez le disque de fraisage (9c) avec le boulon d'arrêt (9a).
4. Retirez les caches de protection des graisseurs (9d) des deux côtés.
5. Nettoyez les graisseurs (9d) des deux côtés avec un chiffon non pelucheux.
6. Graissez les paliers des deux côtés par les graisseurs (9d) en appuyant 1-2 fois sur la pompe à graisse.
7. Retirez la graisse excessive des graisseurs (9d) des deux côtés avec un chiffon non pelucheux.
8. Remettez les caches de protection des graisseurs (9d) des deux côtés.
9. Remettez la cosse de bougie (22) en place sur la bougie (22a).

13.7 Remplacement de l'outil de fraisage (fig. 19)

1. Placez le produit sur une surface plane et stable.
2. Sécurisez le produit pour ne pas qu'il roule et démarre de manière inopinée.
3. Insérez le boulon d'arrêt (9a) pour fixer l'outil.
4. Desserrez les deux écrous (SW 17 mm), puis retirez les deux vis (SW 17 mm).
5. Remplacez la dent de fraisage (9b).
6. Remettez ensuite les deux vis (SW 17 mm) en place et serrez-les à l'aide des deux écrous (SW 17 mm).

13.8 Plan de maintenance

Activité :	Avant chaque usage	Toutes les 25 heures de fonctionnement	toutes les 50 heures de fonctionnement	Chaque année ou toutes les 100 heures de fonctionnement
Remplacer la bougie d'allumage			X	
Vidanger l'huile moteur				X
Vérifier le niveau d'huile	X			
Serrer/vérifier les vis (disque de fraisage)	X			
Contrôler l'état et le degré d'usure de l'outil de fraisage	X			
Vérifier le filtre à air		X		
Contrôler le système de freinage	x			
Pression de gonflage des pneus				X
Graisser le graisseur		X		
Contrôler l'étrier de sécurité d'arrêt d'urgence	X			
Vérifier la tension de la courroie		X		
Contrôler la quantité de carburant	X			

14. Nettoyage

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessures lié à un démarrage de la machine

- Coupez toujours le moteur et débranchez le connecteur de bougie d'allumage avant d'effectuer des réglages sur le produit.
- Laissez refroidir le produit
- Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Frottez le produit avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à faible pression.
- Nous vous recommandons de nettoyer le produit après chaque utilisation.
- Nettoyez régulièrement le produit avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les pièces en plastique du produit. Veillez à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur du produit.

⚠ AVERTISSEMENT

N'utilisez jamais de nettoyeur à haute pression pour nettoyer votre produit.

L'utilisation de nettoyeurs à haute pression raccourcit la durée de vie de la machine et complique les opérations de maintenance.

⚠ AVERTISSEMENT

Des travaux de maintenance ou de nettoyage non conformes peuvent provoquer des blessures

⚠ AVERTISSEMENT

Lors des travaux de nettoyage, de réparation ou de maintenance, le produit peut démarrer de manière inopinée et entraîner ainsi des blessures et des brûlures.

- Arrêtez le produit.
- Retirez les connecteurs de bougie d'allumage (22) de la bougie d'allumage (22a).
- Laissez refroidir le produit.

14.1 Nettoyage de la courroie trapézoïdale (8a) (fig. 1, 15)

1. Placez le produit sur une surface plane et droite.
2. Retirez le connecteur de bougie d'allumage (22) de la bougie d'allumage (22a).

3. Soutenez le châssis (12) par exemple avec des cales en bois et empêchez-le de rouler.
4. Desserrez et retirez la roue avec le disque de frein (12a).
5. Retirez la protection de courroie (8) en dévissant les quatre vis à six pans à l'aide d'une clé plate ouverture 10 mm.
6. Nettoyez les composants de la transmission et les deux courroies trapézoïdales (8a) une à deux fois par an avec une brosse ou à l'air comprimé.
7. Remettez la protection de courroie (8) en place et fixez-la avec les quatre vis à six pans.
8. Montez la roue avec le disque de frein (12a). Lors du montage, veillez à respecter l'ordre correct des pièces de fixation à monter.
9. Retirez toutes les pièces qui vous ont servi à soutenir la structure.

14.2 Nettoyage de la cartouche filtrante de carburant (7b) (fig. 9)

Remarque : La cartouche filtrante de carburant (7b) est une cuve de filtre située directement sous le couvercle de réservoir (7a) qui filtre tout le carburant versé.

1. Dévissez le couvercle du réservoir (7a).
2. Retirez la cartouche filtrante de carburant (7b). Nettoyez la cartouche avec des solvants non inflammables ou avec un solvant présentant un point de combustion élevé.
3. Remettez la cartouche filtrante de carburant (7b) en place.
4. Revissez le couvercle du réservoir (7).

14.3 Nettoyage du filtre à air (fig. 20)

1. Retirez la vis papillon (15a) du couvercle du filtre à air (15).
2. Retirez le couvercle du filtre à air (15).
3. Retirez le filtre à air (15b) et tapotez-le délicatement pour éliminer la poussière et les impuretés.
4. Remontez toutes les pièces en procédant dans l'ordre inverse.

Remarque : Si le filtre à air est très encrassé ou endommagé, il doit être remplacé.

15. Stockage

15.1 Préparation à l'entreposage

⚠ AVERTISSEMENT

Ne videz pas le réservoir de carburant (7) dans des espaces clos, à proximité d'une source de feu ou en fumant.

Les vapeurs d'essence peuvent causer des explosions ou un incendie. Si le produit n'est pas utilisé pendant plus de 30 jours, suivez les étapes ci-dessous pour le préparer au stockage.

- Nettoyez le produit et vérifiez s'il est endommagé.
- Videz le réservoir de carburant (7) à l'aide d'une pompe d'aspiration de carburant*.
- Démarrez le moteur (18) et laissez-le tourner jusqu'à ce que le carburant restant soit entièrement consommé.
- Stockez le carburant dans des récipients conçus à cet effet.
- Procédez à une vidange de l'huile après chaque saison.
- Retirez la cosse de bougie (22) de la bougie (22a).
- Conservez le produit dans un lieu bien ventilé.

* ne sont pas obligatoirement compris dans les fournitures !

15.2 Entreposage du produit

- Entrepochez le produit et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants.
- La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.
- Conservez le produit dans l'emballage d'origine.
- Recouvrez le produit afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.
- Conservez le mode d'emploi à proximité du produit.

16. Transport

⚠ AVERTISSEMENT

Danger de mort lors du levage et du transport

Une charge ou des pièces qui tombent peuvent tuer des personnes.

- Pour soulever le produit, utilisez uniquement des dispositifs de levage et de transport, ainsi que des dispositifs d'arrimage, de maintien et de sécurité en parfait état.
- Avant le transport, vérifiez que la charge est correctement fixée.
- Ne vous tenez jamais sous une charge suspendue.
- Portez un casque de protection.

16.1 Préparation au transport (fig. 1)

1. Placez le produit sur une surface plane.
2. Fermez le robinet de carburant (19).
3. Mettez le boulon d'arrêt (9a) en place.

4. Videz le réservoir de carburant (7) avec une pompe manuelle à essence. (non inclus dans la livraison).

Avertissement : ne retirez pas l'essence dans des locaux fermés, à proximité d'un feu ou d'une cigarette. Les vapeurs d'essence peuvent causer des explosions ou un incendie.

5. Retirez le connecteur de bougie d'allumage (22) de la bougie d'allumage (22a).
6. Nettoyez le produit.

16.2 Transport du produit (fig. 1)

- Le produit peut être transporté sur un camion ou une remorque.
- Le produit est doté de poignées de levage (14a, 14b, 14c) qui peuvent être utilisées aussi bien pour soulever la machine que pour la fixer.
- Du fait de son poids, le produit ne doit être soulevé qu'à l'aide d'un équipement adapté ou par plusieurs personnes.

17. Réparation et commande de pièces de rechange

Après toute réparation ou tout travail de maintenance, assurez-vous que toutes les pièces relatives à la sécurité sont bien montées et en état irréprochable. Placez les pièces dangereuses hors de portée des autres personnes et des enfants.

Attention : La loi allemande de responsabilité produit décharge le fabricant de toute responsabilité en cas de dommages dus à des réparations incorrectes ou à la non-utilisation de pièces de rechange d'origine.

Faites-les effectuer dans un atelier de service après-vente ou un spécialiste dûment autorisé. Il en va de même pour les accessoires.

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-vente. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

Raccords et réparations

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Si vous avez des questions, veuillez fournir les informations suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

Remarque importante en cas de réparation :

Lors du retour du produit en vue d'une réparation, celui-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédié à la station service sans huile ni carburant.

17.1 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Désignation du modèle
- Référence
- Informations de la plaque signalétique

17.2 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : Roues, courroies trapézoïdales, bougies d'allumage, filtres à air, nattes de protection, dents de fraisage

* ne sont pas obligatoirement compris dans les fournitures !

18. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Pour connaître les possibilités d'élimination du produit usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !

- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

19. Dépannage

Le tableau suivant indique les symptômes d'erreurs et décrit les solutions possibles si votre produit ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessures graves voire mortelles lorsque le moteur tourne en raison des surfaces chaudes et des pièces en rotation

- Arrêtez le produit avant de commencer à éliminer les dysfonctionnements.
- Débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage afin d'éviter un démarrage involontaire du moteur.

Défaut	Cause possible	Solution
Le moteur ne démarre pas	Absence de carburant	Remplissage du réservoir de carburant
	Démarrreur à câble défectueux	Réparer ou remplacer le démarreur à câble
	Pas d'huile moteur	Remplissage de l'huile moteur
	Aucune étincelle d'allumage	Nettoyer ou remplacer la bougie d'allumage
	Moteur froid et starter manuel en position RUN	Moteur froid et starter manuel en position CHOKE
	Robinet de carburant placé sur OFF	Placer le robinet de carburant sur ON
Le moteur chauffe trop	Pas assez d'huile moteur	Faire l'appoint d'huile moteur
	Filtre à air encrassé	Nettoyer ou remplacer le filtre à air
	Carburateur mal réglé	Réparation par un centre de service après-vente autorisé
Diminution de la puissance	Outil de fraisage émoussé	Remplacer l'outil de fraisage
	Courroie trapézoïdale usée	Remplacer la courroie trapézoïdale
	Glissement de la courroie trapézoïdale	Tendre la courroie trapézoïdale
Vibrations excessives	Vis/écrous lâches	Arrêter immédiatement le moteur ! Vérifier que les vis/écrous sont bien serrés et les resserrer si nécessaire
	Pièces mobiles endommagées	Arrêter immédiatement le moteur ! Réparation par un centre de service après-vente autorisé

Indice:
Pagina:

1.	Spiegazione dei simboli sul prodotto	73
2.	Introduzione	75
3.	Uso consentito	75
4.	Descrizione del prodotto (Fig. 1-20)	76
5.	Contenuto della fornitura	76
6.	Disimballaggio	76
7.	Dati tecnici	77
8.	Indicazioni di sicurezza generali	78
9.	Montaggio	81
10.	Prima della messa in funzione	82
11.	Funzionamento	83
12.	Istruzioni di lavoro	85
13.	Manutenzione	86
14.	Pulizia	90
15.	Stoccaggio	90
16.	Trasporto	91
17.	Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio	91
18.	Smaltimento e riciclaggio	92
19.	Risoluzione dei guasti	93
20.	Dichiarazione di conformità UE (disponibile online dal 20/01/2027 – scansionare il codice QR)	159

1. Spiegazione dei simboli sul prodotto

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Attenzione! Una mancata osservanza dei segnali di sicurezza e delle avvertenze applicate sul prodotto nonché delle istruzioni di sicurezza e del manuale di istruzioni può portare a gravi lesioni, persino mortali.		Controllare il livello dell'olio.
	Avviso - Per ridurre il rischio di lesioni, leggere le istruzioni per l'uso.		Pericolo! Lame rotanti. Tenere mani e piedi fuori dalle aperture mentre la macchina è in funzione.
	Il livello di potenza acustica del prodotto è garantito		
	Indossare un paio di otoprotettori e occhiali protettivi durante l'intera durata di funzionamento.		Rimuovere la pipetta della candela di accensione prima di eseguire le operazioni di manutenzione.
	Indossare calzature robuste!		Oggetti scagliati e componenti rotanti possono provocare gravi lesioni.
	Indossare i guanti di sicurezza!		Importante. I gas di scarico sono velenosi, pertanto non azionare il motore in spazi non ventilati.
	Assicurarsi che le altre persone mantengano una distanza di sicurezza sufficiente.		Prima della messa in funzione leggere e osservare le istruzioni per l'uso e le norme di sicurezza!
	Attenzione superfici calde - Pericolo di ustione. È vietato rimuovere o modificare i dispositivi di sicurezza e protezione.		ATTENZIONE! Le materie di consumo sono potenzialmente infiammabili ed esplosive. Fiamme libere vietate! Non fare rifornimento se il motore è in funzione!
	Importante. I gas di scarico sono velenosi, pertanto non azionare il motore in spazi non ventilati.		Pulire e sostituire il filtro dell'aria secondo l'intervallo di manutenzione specificato.

	Starter chiuso Rubinetto del carburante aperto		Direzione di marcia del disco di fresatura
	Capacità del serbatoio		Diametro del disco di fresatura
	Prima della messa in funzione, rabboccare l'olio!		Superficie di fresatura max.
	Impostazione della velocità Lepre = veloce, MAX Tartaruga = lenta, MIN		Altezza di fresatura max.
	Freno di stazionamento inserito Freno di stazionamento aperto		Le materie di consumo sono potenzialmente infiammabili ed esplosive - Pericolo di ustione. Non fare rifornimento con motore caldo o in funzione.
	Pericolo di intossicazione! Utilizzare il prodotto solo in ambienti esterni e mai in locali chiusi o scarsamente ventilati.		Il prodotto è conforme alle direttive serbe in vigore.
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore		

2. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Germania

Indicazione:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il fabbricante del presente prodotto non risponde dei danni al prodotto in questione o derivanti da esso in caso di:

- Trattamento improprio
- Mancato rispetto delle istruzioni per l'uso
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- Utilizzo non conforme

Attenzione:

Le istruzioni per l'uso sono parte integrante del prodotto. Esse contengono avvertenze importanti su come utilizzare il prodotto in modo sicuro, corretto ed economico, su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata di vita del prodotto. Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per il prodotto.

Cerchi di prendere dimestichezza, prima dell'utilizzo, con tutte le avvertenze di sicurezza e di comando. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi di applicazione specificati. Conservare le istruzioni per l'uso in un luogo sicuro e consegnare personalmente tutta la documentazione all'atto del passaggio del prodotto a terzi.

3. Uso consentito

Il fresaceppi a benzina può essere utilizzato solo da una persona ed è destinato esclusivamente alla fresatura di ceppi di alberi e delle relative radici fino a 235 mm sotto la superficie terrestre in terra o in terreni simili. L'angolo di inclinazione del motore non deve superare i 20°.

È consentito impiegare il prodotto solo conformemente alla sua destinazione d'uso. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. L'utente/l'operatore, e non il produttore, è uni-

co responsabile dei danni o di qualsiasi tipo di lesione derivante.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Le persone che utilizzano il prodotto e ne eseguono la manutenzione devono possedere una certa dimestichezza con lo stesso ed essere al corrente dei possibili pericoli.

Modifiche al prodotto escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano. Il prodotto può essere utilizzato soltanto con componenti e accessori originali del produttore.

Le disposizioni di sicurezza, lavoro e manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.

Il funzionamento della fresaceppi a benzina non è consentito:

- in caso di inidoneità fisica o mentale
- senza conoscere le istruzioni per l'uso
- su pendii con un'inclinazione superiore al 20°
- su superfici bagnate o scivolose
- sulla neve, in caso di nevicate o su ghiaccio
- dopo il tramonto
- in aree potenzialmente esplosive, nonché in ambienti chiusi, in garage o capannoni
- dopo modifiche o alterazioni strutturali non autorizzate al prodotto
- dopo la rimozione della segnaletica di sicurezza sul prodotto
- dopo la rimozione o senza aver indossato i dispositivi di sicurezza
- in caso di cavi o lame di fresatura danneggiati

Si prega di osservare che i nostri prodotti non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Si declina ogni responsabilità qualora il prodotto venga impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

Il fabbricante non si assume alcuna responsabilità per danni causati da un impiego non conforme alla destinazione d'uso o da un utilizzo improprio.

4. Descrizione del prodotto (Fig. 1-20)

1. Maniglia
2. Staffa di sicurezza
3. Asta di guida superiore
4. Freno di stazionamento
- 4a. Controdado
5. Asta di guida inferiore
6. Sistema di scarico
7. Serbatoio del carburante
- 7a. Tappo del serbatoio
- 7b. Cartuccia del filtro del carburante
8. Paracinghia
- 8a. Cinghia trapezoidale
- 8b. Vite di regolazione
- 8c. Controdado
9. Copertura della fresa
- 9a. Bullone di arresto
- 9b. Dente di fresatura
- 9c. Disco di fresatura
- 9d. Nottolino di lubrificazione
10. Tappetini di protezione laterali
11. Serbatoio dell'olio motore
- 11a. Tappo di riempimento dell'olio con astina dell'olio
12. Carrello
- 12a. Ruota con disco del freno
- 12b. Ruota
- 12c. Asse della ruota
- 12d. Bullone
13. Tappetino di protezione inferiore
14. Maniglie di sollevamento
- 14a. Maniglia di sollevamento superiore
- 14b. Maniglia di sollevamento inferiore
- 14c. Maniglia di sollevamento posteriore
15. Coperchio del filtro dell'aria
- 15a. Vite ad alette
- 15b. Filtro dell'aria
16. Leva di bloccaggio
- 16a. Vite di fissaggio
17. Leva dell'acceleratore
18. Motore
- 18a. Interruttore ON/OFF
- 18b. Vite di fissaggio motore
19. Rubinetto del carburante
20. Leva starter
21. Sistema di avviamento a strappo
22. Pipetta della candela
- 22a. Candela di accensione

5. Contenuto della fornitura

Pos.	Quantità	Denominazione
A	1x	Supporto superiore
B	1x	Staffa inferiore
C	1x	Corpo macchina (asse della ruota, 3 tappetini di protezione laterali premontati)
12 a	1x	Ruota con disco del freno
12b	1x	Ruota
13	1x	Tappetino di protezione inferiore
16	1x	Leva di bloccaggio asta di guida superiore M16
16 a	1x	Vite di fissaggio M16x360
D	1x	Chiave per candele
E	1x	Istruzioni per l'uso

6. Disimballaggio

⚠ AVVISO

Il prodotto e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Aprite l'imballaggio ed estraete con cautela il prodotto.
- Rimuovere il materiale d'imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllate se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllate il prodotto e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con il prodotto con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione del prodotto.

7. Dati tecnici

Azionamento	Motore a benzina OHV monocilindrico a 4 tempi
Cilindrata	420 ccm ³
Potenza del motore	9,0 kW
Numero di giri del motore	3600 min ⁻¹
Tipo d carburante	Senza piombo, min. 95 ottani (RON), max. 10 % di bioetanolo (E10)
Capacità del serbatoio - benzina	6,5 l
Olio motore consigliato	SAE 30 / 10W30
Capacità del serbatoio - olio motore	1,1 l
Tipo di candela di accensione	F7RTC
Pendenza massima	11 %
Starter	Sistema di avviamento a strappo
Emissioni CO ₂	777,93 g/kWh
Tipo di pneumatici	145/70-6
Pressione degli pneumatici	1,66 bar
Tensione della cinghia	30 - 40 N (1-1,5 cm)
Grasso lubrificante	Grasso al litio
Fresa	
Numero denti di fresatura	9
Profondità massima di fresatura (sottoterra)	235 mm
Profondità massima di fresatura (sopra la terra)	600 mm
Ø Disco di fresatura	300 mm
Dimensioni	
Peso (montato completamento e senza carburante)	106 kg

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumori e vibrazioni

⚠ Avviso: Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore della macchina è superiore a 85 dB, usare degli otoprotettori adeguati.

Valori caratteristici delle emissioni sonore

Livello di potenza acustica misurato L_{WA}	101,0 dB
Livello di potenza acustica, garantito L_{WA}	103 dB
Incertezza K_{WA}	2,14 dB
Livello di pressione acustica L_{pA}	89,6 dB
Incertezza K_{pA}	3 dB

Valori caratteristici delle vibrazioni

Vibrazioni a_h	6,4 m/s ²
Incertezza K_h	1,5 m/s ²

Ridurre al minimo l'emissione sonora e le vibrazioni!

- Utilizzare solo apparecchi in perfetto stato di funzionamento.
- Eseguire regolarmente la manutenzione e la pulizia del prodotto.
- Adattare il proprio modo di lavorare al prodotto.
- Non sovraccaricare il prodotto.
- Se necessario, far ispezionare il prodotto.
- Spegnerne il prodotto quando non viene utilizzato.
- Indossare un paio di guanti.

⚠ AVVISO

In caso di utilizzo prolungato, possono presentarsi problemi di vascolarizzazione nelle mani dell'operatore (fenomeno di Raynaud) a causa delle vibrazioni. Il fenomeno di Raynaud è un'angiopatia consistente nella costrizione improvvisa dei piccoli vasi sanguigni delle dita delle mani e dei piedi. Le aree interessate non vengono più irrorate di sangue a sufficienza e per questo motivo diventano estremamente pallide. L'utilizzo frequente di prodotti vibranti può causare danni ai nervi nelle persone che soffrono di problemi di vascolarizzazione (ad es. fumatori, diabetici). Se si notano delle alterazioni insolite, terminare subito il lavoro e consultare un medico.

Per ridurre i pericoli, osservare le istruzioni qui riportate:

- Tenere il proprio corpo e soprattutto le mani al caldo se fa freddo.
- Fare delle pause ad intervalli regolari e muovere le mani per favorire la vascolarizzazione.
- Ridurre al minimo le vibrazioni del prodotto mediante una manutenzione regolare e delle parti fisse sul prodotto.

8. Indicazioni di sicurezza generali

⚠ AVVISO Leggere tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo prodotto.

L'inosservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

8.1 Spiegazione delle parole di segnalazione nelle istruzioni per l'uso

⚠ PERICOLO

Dicitura di segnalazione per contrassegnare la presenza di una situazione imminente di pericolo che, se non viene evitata, ha come conseguenza la morte o gravi lesioni.

⚠ AVVISO

Dicitura di segnalazione per contrassegnare una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, potrebbe avere come conseguenza la morte o gravi lesioni.

⚠ CAUTELA

Dicitura di segnalazione per contrassegnare una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, potrebbe avere come conseguenza lesioni di lieve o media entità.

ATTENZIONE

Dicitura di segnalazione per contrassegnare una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, potrebbe avere come conseguenza danni materiali al prodotto o alla proprietà/possesso.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.

⚠ AVVISO

Prima di iniziare a lavorare con il prodotto, prendere confidenza con tutti i componenti di comando. Le istruzioni per l'uso e le indicazioni sul prodotto devono essere letti e compresi.

- Scoprire come utilizzare il prodotto e a quali scopi.
- Non esporsi ai potenziali pericoli insiti nel prodotto.
- Apprendere come controllare e azionare in modo regolare il prodotto.
- Assicurarsi di essere in grado di disattivare immediatamente il prodotto in caso di emergenza.
- Non tentare di utilizzare il prodotto finché non si è compreso appieno come azionare correttamente il motore e come sottoporlo a manutenzione nonché come evitare lesioni accidentali e/o danni materiali.
- In caso di incidente o di un guasto durante il funzionamento, occorre spegnere immediatamente il prodotto. Meditare correttamente le lesioni o consultare un medico.

Chi non deve utilizzare il prodotto:

- Questo prodotto può essere utilizzato solo da persone che hanno familiarità con il suo utilizzo.
- I bambini e gli adolescenti con un'età inferiore a 18 anni non possono usare questo prodotto.
- Persone che si trovano sotto l'influenza di alcool, droghe o farmaci, persone affaticate o malate.

8.2 Sicurezza sul luogo di lavoro

1. Non avviare mai il motore e lasciarlo in funzione in ambienti chiusi. I gas di scarico sono pericolosi e contengono monossido di carbonio, un gas inodore ma velenoso. Azionare questo prodotto solo in aree esterne ben ventilate.
2. Prima di ogni utilizzo, assicurarsi che non siano presenti persone o animali nell'area di pericolo (≥ 15 m).
3. Utilizzare il prodotto solo se si ha una visuale libera dell'area di lavoro e se è disponibile luce sufficiente. Non impiegare mai il prodotto in condizioni di scarsa visibilità (ad esempio, al tramonto o in vaso di nebbia).
4. Non utilizzare mai il prodotto su superfici scivolose, instabili o in pendenza.

8.3 Sicurezza delle persone

1. Non permettere mai a bambini o altre persone che non conoscano le istruzioni per l'uso di utilizzare il prodotto.
2. Qualora il prodotto venga ceduto ad un'altra persona, consegnare anche queste istruzioni d'uso.
3. Indossare indumenti appropriati. Indossare pantaloni lunghi, stivali e guanti. Non indossare indumenti larghi, pantaloncini o gioielli di qualsiasi tipo. Legare i capelli lunghi all'altezza delle spalle. Tenere sempre capelli, indumenti e guanti lontani dalle parti in movimento. Indumenti larghi, gioielli

o capelli lunghi possono rimanere impigliati nelle parti in movimento.

4. Indossare dispositivi di protezione individuale per ridurre il rischio di lesioni personali. Tra cui:
 - occhiali protettivi,
 - otoprotettori,
 - scarpe antinfortunistiche,
 - abbigliamento antitaglio
 - Guanti da lavoro
5. Controllare il prodotto prima dell'avvio. I dispositivi di sicurezza devono essere posizionati nell'apposito luogo ed essere in perfetto stato di funzionamento. Assicurarsi che tutti i dadi, le viti e simili siano serrati saldamente.
6. Non utilizzare mai il prodotto se necessita di riparazioni o non è in perfetto stato di funzionamento.
7. Sostituire le parti danneggiate, assenti o non funzionanti prima di utilizzare il prodotto.
8. Controllare la tenuta dell'impianto di alimentazione del carburante. Il prodotto deve essere sempre in uno stato di funzionamento sicuro.
9. Non apportare mai modifiche non autorizzate ai dispositivi di sicurezza. Controllarne regolarmente il corretto funzionamento.
10. Il prodotto non deve essere utilizzato se non è possibile accenderlo e spegnerlo con lo starter del motore. I prodotti azionati a carburante che non possono essere azionati mediante starter del motore possono essere pericolosi e devono essere sostituiti.
11. Prima dell'avvio, controllare regolarmente che la chiave o la chiave per dadi siano state rimosse dal prodotto. A seguito di una chiave per dadi o di una chiave inglese rimaste su una parte in rotazione, possono verificarsi lesioni personali.
12. Rimanere sempre vigili, e utilizzare il buon senso durante l'utilizzo del prodotto.
13. Non utilizzare la macchina a piedi nudi, con sandali o calzature leggere simili calzature leggere. Indossare scarpe antinfortunistiche che proteggono i piedi e migliorano la stabilità su superfici scivolose.
14. Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio. Ciò consente un migliore controllo del prodotto in situazioni impreviste.
15. Evitare l'avviamento accidentale. Accertarsi che il motore sia disattivato prima del trasporto del prodotto o di operazioni di manutenzione ordinaria e straordinaria sul prodotto.
16. Il trasporto del prodotto o i lavori di manutenzione ordinaria e straordinaria sul prodotto con motore in funzione possono provocare incidenti.

17. Tenere mani e piedi lontani dalle parti in movimento della macchina.

8.4 Sicurezza durante trattamento dei carburanti △ AVVISO

Il carburante è altamente infiammabile. I gas che potrebbero fuoriuscire sono esplosivi. Se riscaldati, i contenitori del carburante possono esplodere:

1. Conservare il carburante solo in contenitori (taniche) progettati per questo scopo.
2. Fare rifornimento solo all'aperto e non fumare durante il rifornimento.
3. Occorre rabboccare con carburante prima di avviare il motore. Con il motore in funzione o subito dopo aver spento il prodotto, non si deve aprire il tappo del serbatoio né rifornire di carburante.
4. In caso di fuoriuscita di carburante, non tentare di avviare il motore. Si deve invece spostare il prodotto dall'area contaminata con la benzina. Ogni tentativo di accensione è da evitare fino a quando i vapori di carburante non siano evaporati.
5. Per ragioni di sicurezza, sostituire il serbatoio di carburante e gli altri tappi del serbatoio in caso di danni.
6. Non conservare mai il carburante nei pressi di sorgenti di scintille. Utilizzare sempre una tanica testata. Tenere il carburante fuori dalla portata dei bambini.
7. Sostituire i silenziatori difettosi.
8. Prima dell'uso, si deve procedere sempre ad un controllo visivo, verificando l'usura o la presenza di danni sulla lama e sui bulloni di bloccaggio. Per evitare uno squilibrio, le lame danneggiate o usurate possono essere sostituite solo in gruppo.
9. Arrestare sempre il motore e lasciarlo raffreddare prima di riempire il serbatoio. Non rimuovere mai il tappo del serbatoio né aggiungere carburante mentre il motore è acceso o caldo. Non utilizzare il prodotto qualora il sistema di alimentazione del carburante presenti dei danni.
10. Utilizzare solo il carburante specificato nei dati tecnici.
11. Non sovrariempire il serbatoio. Riempire il serbatoio fino a circa 1,5 cm al di sotto del bocchettone per lasciare spazio nel caso di una dilatazione del carburante causata dal calore generato dal motore.
12. Sostituire in modo sicuro il coperchio del serbatoio e del recipiente e raccogliere il carburante rovesciato. Non utilizzare in nessun caso il prodotto se il coperchio del serbatoio del carburante non è montato.

13. Conservare il carburante in un luogo fresco e ben areato e in modo che sia protetto da scintille di accensione, fiamme libere o altre fonti di accensione.
14. Non conservare mai il carburante o il prodotto con un serbatoio pieno di carburante in un edificio in cui i gas di combustione potrebbero entrare in contatto con scintille di accensione, fiamme libere o altre fonti di accensione, come caldaie, forni, essiccatori o simili. Lasciare che il motore si raffreddi prima di conservare il prodotto in ambienti chiusi.

8.5 Indicazioni di sicurezza per l'impiego e la cura del prodotto

1. Prima di iniziare il lavoro, assicurarsi che non vi siano chiodi, metallo, fili o oggetti simili nel ceppo e che non vi siano pietre o oggetti simili sul terreno. Questi potrebbero rimanere incastrati o essere scagliati fuori durante la fresatura.
2. Avviare il prodotto solo quando ci si trova in prossimità del ceppo.
3. Non sollevare mai il prodotto quando il motore è in funzione.
4. Non azionare il prodotto applicando forza.
5. Guidare il prodotto utilizzando entrambe le mani solo sulle apposite maniglie.
6. Utilizzare il prodotto corretto per la relativa applicazione. Il prodotto corretto eseguirà il lavoro in modo migliore e più sicuro.
7. Non modificare le impostazioni del regolatore del regime né consentire al motore di raggiungere regimi eccessivi. Il regolatore del regime regola la velocità massima di funzionamento sicuro del motore.
8. Evitare il contatto con carburante caldo, olio, gas di scarico e superfici calde. Non toccare il motore o la marmitta. Queste parti possono diventare estremamente calde durante il funzionamento. Rimangono calde per breve tempo anche dopo che il prodotto è stato disattivato. Lasciare raffreddare il motore prima di eseguire interventi di manutenzione o regolazione.
9. Evitare movimenti bruschi, ribaltamenti o inceppamenti dell'attrezzo.
10. Il prodotto è dotato di una barra di sicurezza per l'arresto di emergenza. In caso di lesioni, incendio o malfunzionamento, interrompere immediatamente l'uso.
11. Qualora il prodotto dovesse produrre rumori anormali o vibrazioni insolite, spegnere subito il motore, scollegare il cavo di accensione e individuare la causa del problema. Rumori e vibrazioni insoliti sono sostanzialmente un segnale di avvertimento.

12. Utilizzare solo ricambi e accessori approvati dal produttore. Un'inosservanza di tale disposizione, può comportare lesioni personali.
13. Eseguire la manutenzione del prodotto. Controllare se le parti in movimento sono disposte in modo errato o bloccate. Verificare che nessuna parte sia rotta o che non vi siano altre condizioni che potrebbero influire sul funzionamento del prodotto. Se il prodotto è danneggiato, farlo riparare prima di utilizzarlo nuovamente. Molti incidenti sono dovuti sostanzialmente ad una manutenzione insufficiente dell'equipaggiamento.
14. Pulire il motore e la marmitta da erba, foglie, grasso in eccesso o accumuli carbonio depositatosi, al fine di ridurre il rischio d'incendio.
15. Tenere gli attrezzi da taglio affilati e puliti. Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione professionali si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
16. Non bagnare o spruzzare in alcun caso il prodotto con acqua o altro liquido. Le maniglie devono essere asciutte, pulite e libere da olio e grasso. Pulire il prodotto dopo ogni uso.
17. Rispettare le leggi e le disposizioni relative allo smaltimento regolamentare di carburante, olio e simili per la tutela dell'ambiente.
18. Conservare il prodotto non attivo fuori dalla portata dei bambini. Non è ammesso l'azionamento del prodotto da parte di persone che non abbiano familiarità con il prodotto stesso o con le presenti istruzioni. Il prodotto, messo nelle mani di utenti non adeguatamente formati, rappresenta uno strumento pericoloso.

8.6 Indicazioni di sicurezza per la manutenzione e le riparazioni del prodotto

1. Spegner il motore prima di pulire, riparare, ispezionare o regolare il prodotto. Assicurarsi che tutte le parti mobili si siano fermate completamente.
2. Scollegare il cavo di accensione e posizionarlo lontano dalla candela per evitare avviamenti accidentali.
3. Utilizzare solo i pezzi di ricambio e gli accessori raccomandati dal fabbricante. In questo modo si garantisce la sicurezza del prodotto.
4. Qualora il prodotto dovesse presentare guasti nonostante i nostri controlli di qualità e la vostra cura, eseguire eventuali riparazioni che esulano dalle vostre qualifiche e capacità tecniche solo da un'officina specializzata e autorizzata.

8.7 Pericolo residuo e misure di protezione da applicare

Inosservanza dei principi ergonomici

Uso non attento dei dispositivi di protezione individuale (DPI)

Un utilizzo non attento o il mancato utilizzo dei dispositivi di protezione individuale possono comportare gravi lesioni.

- Indossare i dispositivi di protezione individuale richiesti.

Comportamento umano, errato

- Rimanere concentrati durante tutti i lavori.
- Preparatevi a un forte contraccolpo al primo contatto con il ceppo.
- Effettuare pause durante il lavoro. L'uso prolungato e continuo del prodotto può causare lesioni dovute alle vibrazioni.

Rischio residuo

- non può essere escluso

Rischio da rumore

Danni all'udito

Lunghe operazioni con il prodotto in assenza di otoprotettori può provocare danni all'udito.

- Indossare di base otoprotettori.

Comportamento in caso di emergenza

Qualora si verificasse un incidente, prendere le dovute misure di primo soccorso e richiedere l'intervento immediato da parte di personale qualificato.

8.8 Rischi residui

Il prodotto è stato costruito secondo lo stato dell'arte e le regole tecniche di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui. Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque venirsi a creare dei rischi residui non evidenti.

- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano nel complesso "indicazioni di sicurezza" e "uso conforme alla destinazione d'uso", nonché le istruzioni per l'uso della macchina stessa.
- Utilizzare l'attrezzo ausiliario raccomandato nelle presenti istruzioni per l'uso. In questo modo è possibile garantire che il prodotto funzioni con prestazioni ottimali.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando il prodotto è in funzione.

9. Montaggio

CAUTELA

Pericolo di lesioni dovuto alla fresa rotante! Eseguire lavori sul prodotto solo con la fresa spenta e ferma!

ATTENZIONE

A causa del peso elevato del prodotto, si consiglia di eseguire il montaggio del prodotto almeno in tre persone.

- Posizionare il prodotto su una superficie piana e stabile.
- Assicurarsi che la barra di sicurezza e il cavo non vengano strappati o schiacciati o danneggiati in qualsiasi modo.

Attrezzi necessari:

- Chiave fissa da 10 mm*
- Chiave fissa da 12 mm*
- Chiave fissa da 17 mm*
- Chiave fissa da 22 mm*

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

9.1 Montaggio delle ruote (Fig. 3)

ATTENZIONE

Pericolo di danni

Seguire esattamente i passaggi per un prodotto perfettamente funzionante.

1. Rimuovere il materiale di montaggio premontato dall'asse della ruota (12c).
2. Fissare la ruota (12a) all'asse (12c) come illustrato. Utilizzare a tale scopo il materiale di montaggio rimosso nel primo passaggio.
3. Ripetere la procedura con la seconda ruota (12b).
4. Serrare le ruote con una coppia di 75 Nm. A tal fine, utilizzare una chiave dinamometrica.*

9.2 Montaggio del supporto inferiore (Fig. 4)

1. Rimuovere il materiale di montaggio premontato dal corpo della macchina (C).
2. Fissare il supporto inferiore (B) al corpo della macchina (C) come mostrato. A tal fine, utilizzare il materiale di montaggio rimosso in precedenza.

9.3 Montaggio del supporto superiore e della leva di bloccaggio (Fig. 5)

1. Collegare il supporto superiore (A) al supporto inferiore (B) fissato al corpo della macchina (C).

2. Portare il supporto superiore (A) nella posizione desiderata e tenerlo in posizione.
3. Chiedere a una seconda persona di inserire la vite di montaggio (16a) e la leva di bloccaggio (16) negli appositi fori.
4. La seconda persona può quindi fissare la posizione desiderata con la leva di bloccaggio (16).

9.4 Fissaggio del cavo Bowden del freno di stazionamento (Fig. 6)

- Utilizzando il controdamo (4a), regolare il cavo Bowden del freno di stazionamento (4) in modo che inizi a tirare quando il freno di stazionamento (4) è inserito.
- Il freno di stazionamento (4) deve fornire una resistenza percepibile quando è completamente inserito.
- Il bullone (12d) sulla ruota (12a) deve allontanarsi visibilmente dal disco del freno quando il freno è inserito.

9.5 Montaggio del tappetino di protezione posteriore (Fig. 7)

1. Rimuovere il materiale di montaggio preassemblato presente sul tappetino in gomma posteriore (13).
2. Fissare il tappetino di protezione posteriore (13) come mostrato sul corpo della macchina (C). A tal fine, utilizzare il materiale di montaggio rimosso in precedenza.

10. Prima della messa in funzione

ATTENZIONE

Prima della messa in funzione, è indispensabile montare completamente il prodotto e rimuovere il perno di bloccaggio (9a)!

⚠ AVVISIO

Pericolo per la salute!

Inalare vapori di carburante o di olio lubrificante e gas di scarico può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare vapori di carburante/olio lubrificante e gas di scarico.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

ATTENZIONE

Danni al prodotto!

Qualora il prodotto venga messo in funzione senza o con troppo poco olio idraulico, si possono verificare danni al motore.

- Prima della messa in funzione, rabboccare il carburante e l'olio motore. Il prodotto viene consegnato senza olio motore.

ATTENZIONE

Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare/svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

ATTENZIONE

Pericolo di danni!

Qualora si utilizzino carburanti conservati scorrettamente o non defluiti, il carburatore potrebbe rimanere intasato oppure potrebbe essere compromesso il funzionamento del motore.

- Versare il carburante non utilizzato in un contenitore ermetico e conservarlo in un locale buio e fresco.

Posizionare il prodotto su una superficie piana e stabile.

Attrezzi necessari:

- imbuto*
- Straccio/panno*

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

10.1 Riempimento dell'olio motore (Fig. 8)

ATTENZIONE

Il prodotto viene consegnato senza olio motore. Prima della messa in funzione, rabboccare dunque con olio. Utilizzare il tipo di olio motore specificato nei dati tecnici.

Verificare regolarmente il livello dell'olio prima di ogni messa in funzione. Un livello dell'olio troppo basso può danneggiare il motore.

1. Svitare il tappo di riempimento dell'olio con l'astina dell'olio (11a).
2. Riempire il serbatoio dell'olio motore (11) usando un imbuto. Osservare la quantità di riempimento

max (vedere dati tecnici). Riempire attentamente di olio motore fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento.

3. Pulire il tappo di riempimento dell'olio con l'astina dell'olio (11a) con uno straccio pulito e privo di lanugine.
4. Avvitare il tappo di riempimento dell'olio con l'astina dell'olio (11a) nel bocchettone di riempimento fino alla battuta di arresto.
5. Svitare il tappo di riempimento dell'olio con l'astina dell'olio (11a) e leggere il livello dell'olio in posizione orizzontale. Il livello dell'olio deve trovarsi tra le indicazioni L (low) e H (high) dell'astina dell'olio.
6. Se il livello dell'olio è troppo basso, ripetere l'operazione.
7. Quindi riavvitare il tappo di riempimento dell'olio con l'astina dell'olio (11a).

10.2 Riempimento del carburante (Fig. 9)

⚠ PERICOLO

Pericolo di incendio ed esplosione

Il carburante può incendiarsi durante il riempimento ed eventualmente esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Spegnerne il motore e lasciarlo raffreddare.
- Tenere lontano da calore, fiamme e scintille.
- Rifornire con carburante solo all'aperto.
- Indossare dei guanti protettivi.
- Evitare il contatto con la pelle e gli occhi.
- Avviare il prodotto a una distanza di minimo 3 m dal punto di rifornimento del carburante.
- Prestare attenzione ai difetti di tenuta. Se fuoriesce del carburante, non avviare il motore.
- Asciugare immediatamente il carburante versato all'esterno e attendere fino a quando i vapori del carburante non siano svaniti.

ATTENZIONE

Il prodotto viene consegnato senza carburante. Prima della messa in funzione, è necessario dunque rabboccare con carburante. Utilizzare solo il carburante specificato nei dati tecnici.

1. Pulire la zona circostante l'area di riempimento. Impurità nel serbatoio di carburante causano anomalie di funzionamento (7).
2. Aprire con cautela il tappo del serbatoio (7a), per scaricare un'eventuale sovrappressione presente.
3. Riempire il serbatoio del carburante (7) aiutandosi con un imbuto (non incluso nel contenuto della fornitura). Fare attenzione alla quantità di riempi-

mento massima indicata nei dati tecnici. Riempire attentamente di carburante fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento.

4. Richiudere il tappo del serbatoio (7a). Accertarsi che il tappo del serbatoio sia chiuso a tenuta.
5. Pulire il tappo del serbatoio (7a) e l'area circostante.

11. Funzionamento

ATTENZIONE

Prima della messa in funzione del prodotto, è obbligatorio montarlo completamente!

ATTENZIONE

Quando si utilizzano i prodotti, occorre attenersi ad alcune misure di sicurezza per evitare lesioni e danni. Leggere dunque attentamente e in modo completo le presenti istruzioni per l'uso/indicazioni di sicurezza. Se consegnate il prodotto ad altre persone, consegnate anche queste istruzioni per l'uso/istruzioni di sicurezza. Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

11.1 Controllo prima dell'uso (Fig. 1)

⚠ AVVISO

Controllare regolarmente i dispositivi di sicurezza prima di ogni messa in funzione. I dispositivi di sicurezza difettosi possono causare gravi lesioni.

- Controllare che tutte le coperture di protezione (8, 9, 10, 13) siano in posizione e che tutte le viti, i dadi e i perni siano serrati.
- Controllate se il bullone di arresto è stato rimosso.
- Controllare su tutti i lati del motore che non vi siano perdite di olio o carburante.
- Controllare il livello dell'olio motore.
- Controllare il livello del carburante – il serbatoio del carburante dovrebbe essere almeno mezzo pieno.
- Controllare lo stato del filtro dell'aria.
- Controllare lo stato delle linee del carburante.
- Accertarsi che la pipetta della candela sia fissata alla candela di accensione stessa.
- Prestare attenzione ai segni di danneggiamento.

11.2 Impostazione delle velocità (Fig. 1)

Il regime del motore può essere regolato sul numero di giri desiderato tramite la leva dell'acceleratore (17). Sono presenti

- Posizione: MIN–tartaruga
- Posizione: MAX–lepre

11.3 Avvio del motore con motore freddo (Fig. 1, 10)

Indicazione:

In caso di elevate temperature può avvenire che anche a motore freddo sia possibile l'avviamento senza valvola dell'aria!

1. Prima di ogni avvio del motore, controllare il livello del carburante e dell'olio motore. Accertarsi che la pipetta della candela (22) sia collegata alla candela di accensione (22a).
2. Portare la leva dello starter (20) verso sinistra su STARTER.
3. Aprire il rubinetto del carburante (19), impostando la leva su ON.
4. Portare la leva dell'acceleratore (17) a "velocità media" (= posizione intermedia tra MIN–tartaruga e MAX–lepre).
5. Portare l'interruttore di accensione/spegnimento (18a) in posizione ON. (Fig. 10)
6. Tirare verso di sé la staffa di sicurezza (2) dalla maniglia (1) e tenerla in posizione.
7. Tirare lentamente il sistema di avviamento a strappo (21) fino ad avvertire la prima resistenza.
8. Tirare a quel punto rapidamente e in un sol colpo il sistema di avviamento a strappo (21) fino all'avvio del motore. Se il motore non si avvia, ripetere il processo.
9. Lasciare riscaldare il motore per breve tempo, facendolo funzionare. Quindi aprire lentamente la leva dello starter (20) per passare al "funzionamento normale".
10. Regolare il numero di giri richiesto utilizzando la leva dell'acceleratore (17).

11.4 Avvio con motore caldo (Fig. 1, 10)

(Il prodotto è rimasto fermo per meno di 15 – 20 minuti).

1. Prima di ogni avvio del motore, controllare il livello del carburante e dell'olio motore. Accertarsi che la pipetta della candela (22) sia collegata alla candela di accensione (22a).
2. Assicurarsi che la leva dello starter (20) sia su ON.
3. Aprire il rubinetto del carburante (19), impostando la leva su ON.
4. Portare la leva dell'acceleratore (17) a "velocità media" (= posizione intermedia tra MIN–tartaruga e MAX–lepre).
5. Portare l'interruttore di accensione/spegnimento (18a) in posizione ON. (Fig. 10)
6. Tirare verso di sé la staffa di sicurezza (2) dalla maniglia (1) e tenerla in posizione.
7. Tirare lentamente il sistema di avviamento a strap-

po (21) fino ad avvertire la prima resistenza.

8. Tirare a quel punto rapidamente e in un sol colpo il sistema di avviamento a strappo (21) fino all'avvio del motore. Se il prodotto continua a non partire dopo 6 colpi, ripetere il processo riportato alla sezione 11.3.
9. Regolare il numero di giri richiesto utilizzando la leva dell'acceleratore (17).

11.5 Spegnimento del motore (Fig. 1, 10)

⚠ AVVISIO

Pericolo di lesioni

Dopo aver spento il motore, la fresa continua a girare per alcuni secondi. Se si toccano le parti rotanti, ci si può tagliare.

- Attendere che la fresa si arresti.
- Non frenare la fresa con la mano.
- Indossare dei guanti protettivi.
- Tenere la fresa lontana dai piedi.

ATTENZIONE

Lasciare funzionare brevemente il prodotto (circa 30 secondi) prima di arrestarlo, in modo che il motore possa raffreddarsi gradualmente.

1. Impostare la velocità per mezzo della leva dell'acceleratore (17) su MIN–tartaruga.
2. Rilasciare la staffa di sicurezza (2).
3. Ruotare l'interruttore ON/OFF (18a) su OFF. (Fig. 10)
4. Attendere fino a quando la fresa non si sia completamente arrestato.
5. Estrarre la pipetta della candela (22) dalla candela di accensione (22a), per evitare un avvio involontario del motore.
6. Inserire il freno di stazionamento (4). A tal fine, tirare indietro la leva.
7. Chiudere il rubinetto del carburante (19) impostando la leva su OFF.

11.6 Arresto di emergenza (Fig. 1, 10)

AVVISIO

Pericolo di morte per riavvio incontrollato

Il riavvio incontrollato può causare lesioni gravi o morte.

- Prima di riavviare l'impianto, assicurarsi che la causa dell'arresto di emergenza sia stata eliminata.
- Assicurarsi che tutti i dispositivi di sicurezza siano correttamente montati e funzionanti.
- Non riavviare il prodotto finché non vi è più alcun pericolo per le persone.

La leva di sicurezza (2) impedisce l'avvio del prodotto se non viene premuta. Può essere utilizzata anche per l'arresto di emergenza nelle seguenti situazioni:

- se il motore gira liberamente
- se la leva dell'acceleratore (17) è bloccata o malfunzionante
- in caso di pericolo

In caso di emergenza, procedere come segue:

1. Rilasciare la staffa di sicurezza (2). Il motore si arresterà immediatamente.
2. Inserire il freno di stazionamento (4). Tirare indietro la leva.
3. Prima del riavvio, eliminare la causa dell'arresto di emergenza. Se necessario, avvisare un medico e i vigili del fuoco e prestare il primo soccorso.
4. Disattivare l'interruttore di accensione/spegnimento (18a, Fig. 10) e proteggere il prodotto da eventuali riaccensioni accidentali.

11.7 Sistema automatico di spegnimento dell'olio (fig. 10)

Indicazione:

L'arresto automatico in mancanza d'olio si attiva quando è presente una quantità di olio motore troppo bassa.

1. Se il livello dell'olio è troppo basso, rabboccare come descritto nella sezione 10.1.
2. Azionare l'interruttore di accensione/spegnimento (18a) come descritto nella sezione 11.5.

12. Istruzioni di lavoro

⚠ AVVISO

Pericolo di lesioni dovuto a parti rotanti

- Tenere mani, piedi e indumenti lontani dalle parti in movimento del prodotto (cinghia di trasmissione, fresa, ecc.).

⚠ AVVISO

Rischio di lesioni e danni causati dalla caduta di parti

Gli oggetti non fissati possono impigliarsi nella macchina e cadere in qualsiasi direzione. Possono anche rimbalzare su altri oggetti e ferire persone o danneggiare cose.

- Rimuovere pietre, radici, fili, ecc. dall'area di lavoro.
- Assicurarsi che le persone presenti mantengano una distanza di sicurezza sufficiente.
- Lavorare con un'estrema cautela.

⚠ AVVISO

Pericolo di ustione a causa di superfici calde

- Indossare indumenti e guanti protettivi quando si lavora in prossimità di componenti edili e parti del motore caldi.

⚠ CAUTELA

Rischio di tagli causati dalla fresa a causa di bordi affilati e angoli appuntiti

- Procedere sempre con cautela quando si lavora in prossimità di bordi affilati e angoli appuntiti.
- Indossare dei guanti protettivi.

12.1 Posizione dell'operatore (Fig. 11)

1. Stare dietro il prodotto durante il lavoro. (F, Fig. 11)
2. Assicurarsi di poter sempre raggiungere la maniglia (1) e la leva di sicurezza (2), poiché la leva di sicurezza (2) deve essere tirata durante l'intero processo di fresatura.
3. Predisporre una superficie sicura e piana e una distanza sufficiente da persone e ostacoli. Tenere lontano le persone non autorizzate.

12.2 Rimozione di un ceppo d'albero (Fig. 1, 11-13)

1. Spostare con cautela la fresaceppi nella posizione di lavoro designata.
2. Rispettare i requisiti relativi alla posizione dell'operatore nella sezione 12.1.
3. Controllare la macchina secondo le istruzioni nella sezione 11.1 delle istruzioni per l'uso. Assicurarsi che tutti i componenti di sicurezza funzionino correttamente e che non vi siano danni visibili.
4. Avviare il motore secondo le istruzioni nelle sezioni 11.3 e 11.4.
5. Inserire il freno di stazionamento (4) e accelerare a pieno regime per raggiungere la velocità di funzionamento ottimale.
6. Ora iniziare l'operazione di fresatura. Inclinare il prodotto sul telaio (12) in modo che l'intera fresa, inclusi il disco di fresatura (9c) e i denti di fresatura (9b), venga sollevata dalla superficie del ceppo. (Fig. 12)
7. Guidare la fresa da sinistra a destra fino a raggiungere la profondità desiderata. Assicurarsi che il movimento sia fluido e uniforme ed evitare di rimuovere troppo materiale in una sola operazione. (Fig. 13)
8. Durante il lavoro, potrebbe accumularsi del materiale in eccesso. Spegnerne sempre la macchina prima di rimuovere il materiale per evitare lesioni. Rimuovere quindi con cautela il materiale prima di continuare il lavoro.

9. Dopo aver completato la fresatura, spegnere la fresaceppi come descritto nella sezione 11.5 e lasciarla raffreddare completamente. La fresaceppi deve quindi essere pulita accuratamente per rimuovere sporco, trucioli e residui. Solo dopo, riporre la macchina in un luogo sicuro e asciutto.

13. Manutenzione

⚠ AVVISIO

Se l'utilizzatore deve eseguire interventi di manutenzione e riparazione, deve possedere le opportune competenze tecniche.

Quando il prodotto viene arrestato per effettuare una manutenzione, una riparazione, un'ispezione o uno stoccaggio, spegnere il motore, staccare la pipetta della candela di accensione e accertarsi che tutte le parti in movimento si siano completamente fermate.

Prima di intraprendere lavori di manutenzione e/o riparazione, assicurarsi che il prodotto non possa essere acceso involontariamente:

- Spegnere il motore prima di tutti gli interventi di pulizia e di manutenzione.
- Lasciare raffreddare il motore.
- Rimuovere la pipetta della candela (22) dalla candela di accensione (22a).
- È necessaria una manutenzione regolare ed accurata per garantire che il livello di sicurezza e la potenza del prodotto rimangano invariati.
- Accertarsi che tutti i dadi, i perni e le viti siano stretti correttamente e che il prodotto sia in condizioni operative sicure.
- Controllare regolarmente l'usura e l'eventuale calo di prestazioni del prodotto.
- Sostituire i componenti usurati o danneggiati, per ragioni di sicurezza.
- Utilizzare solo pezzi di ricambio originali.
- Verificare che le ruote (6) siano fissate saldamente.
- I lavori non descritti nelle presenti istruzioni per l'uso dovrebbero essere eseguiti solo da parte di un'officina specializzata autorizzata.

13.1 Cambio dell'olio (Fig. 1, 14)

⚠ AVVISIO

Pericolo per la salute!

Inalare vapori di carburante o di olio lubrificante e gas di scarico può comportare gravi danni per la salute, perdi-

ta di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare vapori di carburante/olio lubrificante e gas di scarico.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

ATTENZIONE

Danni al prodotto!

Qualora il prodotto venga messo in funzione senza o con troppo poco olio idraulico, si possono verificare danni al motore.

- Prima della messa in funzione, rabboccare il carburante e l'olio. Il prodotto viene consegnato senza olio motore.

ATTENZIONE

Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare/svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

Cambiare l'olio dopo 100 ore di servizio.

Il cambio dell'olio motore deve essere effettuato con il motore a temperatura di funzionamento.

1. Posizionare il prodotto su una superficie piana e stabile.
2. Rimuovere la pipetta della candela (22) dalla candela di accensione (22a). (Fig. 1)
3. Svitare l'astina dell'olio (11a).
4. Ora, utilizzando una pompa per olio, pompate l'olio vecchio dal serbatoio dell'olio motore (11) attraverso l'apertura del tappo filettato di rabbocco dell'olio (11a).
5. Rabboccare non nuovo olio motore (per il tipo e la quantità, vedere Dati tecnici).
6. Pulire l'astina dell'olio (11a) con uno straccio pulito e privo di lanugine.
7. Riavvitare l'astina dell'olio (11a) fino a battuta di arresto nel bocchettone.
8. Estrarre l'astina dell'olio (11a) e leggere il livello dell'olio in posizione orizzontale. Il livello dell'olio deve trovarsi tra le indicazioni L (low) e H (high) dell'astina dell'olio.

9. Se il livello dell'olio è troppo basso, rabboccare come descritto nella sezione 9.1.
10. Smaltire l'olio usato in modo regolare.

L'olio usato deve essere smaltito nel rispetto delle norme in vigore.

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

13.2 Controllare il livello dell'olio (Fig. 1, 14)

INDICAZIONE!

Danni al prodotto

Qualora il prodotto venga messo in funzione senza o con troppo poco olio idraulico, si possono verificare danni al motore.

- ☐ Prima della messa in funzione, rabboccare la benzina e l'olio. Il prodotto viene consegnato senza olio motore.
- ☐ Utilizzare solo il carburante specificato nei Dati tecnici.
- ☐ Utilizzare solo l'olio motore specificato nei Dati tecnici.

INDICAZIONE!

Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare/svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
 - Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
 - Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
 - Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
 - Smaltire l'olio come da disposizioni locali.
1. Posizionare il prodotto su una superficie piana e stabile.
 2. Rimuovere la pipetta della candela (22) dalla candela di accensione (22a). (Fig. 1)
 3. Svitare il tappo di riempimento dell'olio con l'astina dell'olio (11a).
 4. Pulire il tappo di riempimento dell'olio con l'astina dell'olio (11a) con uno straccio pulito e privo di lanugine.
 5. Avvitare il tappo di riempimento dell'olio con l'astina dell'olio (11a) nel bocchettone di riempimento fino alla battuta di arresto.
 6. Svitare il tappo di riempimento dell'olio con l'astina dell'olio (11a) e leggere il livello dell'olio in posizione orizzontale. Il livello dell'olio deve trovarsi tra le indicazioni L (low) e H (high) sul tappo di ri-

empimento dell'olio con astina dell'olio (11a).

7. Se il livello dell'olio è troppo basso, rabboccare come descritto nella sezione 10.1.
8. Riavvitare quindi il tappo di rabbocco dell'olio con l'astina di livello (11a).

13.3 Scaricare la benzina con una pompa di aspirazione della benzina* stessa (Fig. 1, 9)

Nel caso di uno stoccaggio per un periodo prolungato è necessario scaricare la benzina.

1. Posizionare il prodotto su una superficie piana e stabile.
2. Rimuovere la pipetta della candela (22) dalla candela di accensione (22a). (Fig. 1)
3. Tenere un contenitore di raccolta sotto il tubo della pompa di aspirazione della benzina.
4. Svitare il tappo del serbatoio (7a) e rimuoverlo.
5. Rimuovere la cartuccia del filtro del carburante (7b).
6. Spingere il tubo flessibile della pompa di aspirazione della benzina nel serbatoio del carburante (7) e far defluire completamente la benzina aiutandosi con la pompa di aspirazione della benzina.
7. Reinserire la cartuccia del filtro del carburante (7b).
8. Riavvitare saldamente il tappo del serbatoio (7a).

*non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura

13.4 Controllo e sostituzione della cinghia trapezoidale

Rimuovere il paracinghia (8) per poter accedere alla cinghia trapezoidale (8a). Non utilizzare mai il prodotto senza il paracinghia (8).

Se il paracinghia (8) non è stato installato, è possibile che la mano rimanga intrappolata tra la cinghia trapezoidale e l'accoppiamento, con conseguenti gravi lesioni.

13.4.1 Tensionamento della cinghia trapezoidale (Fig. 1, 15, 16)

Per una trasmissione di forza ottimale dal motore all'albero eccentrico, la cinghia trapezoidale (8a) deve essere in buone condizioni.

Controllare lo stato della cinghia trapezoidale.

1. Spegner il motore (18) e farlo raffreddare. (Fig. 1)
2. Posizionare il prodotto su una superficie piana e stabile.
3. Rimuovere la pipetta della candela (22) dalla candela di accensione (22a).
4. Sostenere il telaio (12) con, ad esempio, dei blocchi di legno e fissarlo per evitare che si sposti.

5. Allentare e rimuovere la ruota con il disco del freno (12a).
6. Rimuovere il paracinghia (8) svitando le quattro viti a testa esagonale con una chiave fissa apert. 10 mm. (Fig. 15)
7. Controllare a questo punto la tensione della cinghia (pressione del pollice). Se la cinghia trapezoidale (8a) cade più di 10-15 mm (pressione del pollice), è necessario tenderla ulteriormente.
8. A tal fine, allentare leggermente le quattro viti di fissaggio sul motore (18b) e spingere il motore in avanti verso la maniglia di sollevamento (14c). (Fig. 15, 16)
9. A questo punto allentare il controdado (8c).
10. Aiutandosi con la vite di regolazione (8b), tendere ulteriormente la cinghia trapezoidale (8a), se la cinghia trapezoidale (8a) cede di oltre 10-15 mm (pressione del pollice). Per fare questo ruotare la vite di regolazione (8b) in senso orario. Assicurarsi che il motore e la puleggia rimangano nell'angolare destro.
11. Terminata la messa in tensione, restringere saldamente le quattro viti di fissaggio del motore (18b) e il controdado (8c).
12. Inserire nuovamente il copricinghia (8) e fissarlo con quattro viti esagonali.
13. Montare la ruota con il freno de disco. (12a). Durante il montaggio, assicurarsi che i componenti di fissaggio siano montati nell'ordine corretto.
14. Rimuovere tutti i componenti utilizzati per il sostegno.

13.4.2 Sostituzione della cinghia trapezoidale (Fig. 1, 15, 16)

Se la cinghia trapezoidale (8a) è strappata, usurata o liscia, è necessario sostituirla.

1. Spegner il motore (18) e farlo raffreddare. (Fig. 1)
2. Posizionare il prodotto su una superficie piana e stabile.
3. Rimuovere la pipetta della candela (22) dalla candela di accensione (22a).
4. Sostenere il telaio (12) con, ad esempio, dei blocchi di legno e fissarlo per evitare che si sposti.
5. Allentare e rimuovere la ruota con il disco del freno (12a).
6. Rimuovere il paracinghia (8) svitando le quattro viti a testa esagonale con una chiave fissa apert. 10 mm. (Fig. 15)
7. Infine allentare leggermente le quattro viti di fissaggio del motore (18b) sul motore. (Fig. 16)

8. Per allentare il pretensionamento della cinghia trapezoidale (8a), aprire il controdado (8c) e ruotare la vite di regolazione (8b) in senso antiorario.
9. Spingere il motore nella direzione della maniglia di sollevamento (14c). (Fig. 15)
10. Rimuovere la cinghia trapezoidale usurata (8a) dalla rondella della cinghia e montare correttamente la nuova.
11. Aiutandosi con la vite di regolazione (8b), tendere ulteriormente la cinghia trapezoidale (8a), se la cinghia trapezoidale (8a) cede di oltre 10-15 mm (pressione del pollice). Per fare questo ruotare la vite di regolazione (8b) in senso orario. Assicurarsi che il motore e la puleggia rimangano nell'angolare destro. (Fig. 16)
12. Terminata la messa in tensione, restringere saldamente le quattro viti di fissaggio del motore (18b) e il controdado (8c).
13. Inserire nuovamente il copricinghia (8) e fissarlo con quattro viti esagonali.
14. Montare la ruota con il freno de disco. (12a). Durante il montaggio, assicurarsi che i componenti di fissaggio siano montati nell'ordine corretto.
15. Rimuovere tutti i componenti utilizzati per il sostegno.

13.5 Manutenzione della candela di accensione (22a) (Fig. 17, 18)

Controllare la presenza di sporco sulla candela di accensione (22a) una prima volta dopo 20 ore di servizio e pulirla poi all'occorrenza con una spazzola metallica in rame. Sottoporre poi a manutenzione la candela di accensione (22a) ogni 50 ore di servizio.

1. Posizionare il prodotto su una superficie piana e stabile.
2. Rimuovere la pipetta della candela (22) dalla candela di accensione (22a).
3. Rimuovere la candela di accensione (22a) con una chiave per candele (D).
4. Rimuovere qualsiasi traccia di sporco dalla base dello zoccolo della candela (22a).
5. Controllare a vista la candela di accensione (22a). Rimuovere se necessario eventuali depositi presenti con una spazzola metallica in rame.
6. Controllare la fessura della candela. Impostare la distanza degli elettrodi con uno spessimetro su una misura da 0,6 - 0,7 mm.
7. Riapplicare la candela di accensione (22a) e assicurarsi che non sia tirata troppo.
8. Infilare quindi la pipetta della candela (22) sulla candela di accensione stessa (22a).

ATTENZIONE

Quando si rimuove o si monta la cinghia trapezoidale (8a), prestare attenzione a non intrappolare le dita tra la cinghia e il rotolo.

13.6 Ingrassaggio del nottolino di lubrificazione (Fig. 17-19)

1. Posizionare il prodotto su una superficie piana e stabile.
2. Rimuovere la pipetta della candela (22) dalla candela di accensione (22a).
3. Fissare il disco di fresatura (9c) utilizzando il bullone di arresto (9a).
4. Rimuovere i cappucci protettivi del nottolino di lubrificazione (9d) su entrambi i lati.
5. Pulire il nottolino di lubrificazione (9d) su entrambi i lati con uno straccio privo di lanugine.
6. Ingrassare i cuscinetti su entrambi i lati tramite il nottolino di lubrificazione (9d) con 1-2 pompate di grasso.

7. Pulire il nottolino di lubrificazione (9d) su entrambi i lati con uno straccio privo di lanugine dal grasso in eccesso.
8. Riposizionare i cappucci protettivi del nottolino di lubrificazione (9d) su entrambi i lati.
9. Ricollegare il cappuccio della candela (22) alla candela (22a).

13.7 Sostituzione della fresa (Fig. 19)

1. Posizionare il prodotto su una superficie piana e stabile.
2. Fissare il prodotto per evitare che si sposti o venga avviato accidentalmente.
3. Inserire il bullone di arresto (9a) per fissare l'attrezzo.
4. Allentare i due dadi (SW 17 mm) e quindi rimuovere le due viti (SW 17 mm).
5. Sostituire il dente di fresatura (9b).
6. Rimontare ora le due viti (SW 17 mm) e fissarle con i due dadi (SW 17 mm).

13.8 Programma di manutenzione

Attività:	Prima di ogni utilizzo	ogni 25 ore di esercizio	ogni 50 ore di esercizio	Annualmente oppure ogni 100 ore di esercizio
Sostituire la candela di accensione			X	
Sostituire l'olio motore				X
Controllare il livello dell'olio	X			
Serrare/controllare le viti (disco di fresatura)	X			
Controllare se la fresa presenta danni o usura	X			
Controllare il filtro dell'aria		X		
Controllare il sistema frenante	x			
Pressione di gonfiaggio degli pneumatici				X
Ingrassare il nottolino di lubrificazione		X		
Controllare la staffa di sicurezza	X			
Controllare la tensione delle cinghie		X		
Controllare la quantità di carburante	X			

14. Pulizia

⚠ AVVISIO

Pericolo di lesioni dovuto all'avvio della macchina

- Spegnerne sempre il motore e d estrarre la pipetta della candela prima di effettuare qualsiasi regolazione sul prodotto.
- Lasciare raffreddare il prodotto
- Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Pulire il prodotto strofinando con un panno pulito o soffiando con aria compressa a bassa pressione.
- Si raccomanda di pulire il prodotto subito dopo ogni utilizzo.
- Pulire regolarmente il prodotto con un panno umido e un po' di sapone lubrificante. Non impiegare detergenti o solventi; questi potrebbero corrodere i componenti in plastica del prodotto. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno del prodotto.

⚠ AVVISIO

Non utilizzare mai idropulitrici ad alta pressione per pulire il proprio prodotto.

L'utilizzo di idropulitrici ad alta pressione riduce la durata del prodotto e la semplicità di manutenzione.

⚠ AVVISIO

Lavori di manutenzione e pulizia non professionali possono causare lesioni

⚠ AVVISIO

All'atto di operazioni di pulizia, riparazione e manutenzione il prodotto può avviarsi in modo inaspettato e dunque portare a lesioni e ustioni.

- Spegnerne il prodotto.
- Rimuovere la pipetta della candela (22) dalla candela di accensione (22a).
- Lasciare raffreddare il prodotto.

14.1 Pulire la cinghia trapezoidale (8a) (Fig. 1, 15)

1. Posizionare il prodotto su una superficie piana e stabile.
2. Rimuovere la pipetta della candela (22) dalla candela di accensione (22a).
3. Sostenere il telaio (12) con, ad esempio, dei blocchi di legno e fissarlo per evitare che si sposti.
4. Allentare e rimuovere la ruota con il disco del freno (12a).

5. Rimuovere il paracinghia (8) svitando le quattro viti a testa esagonale con una chiave fissa apert. 10 mm.
6. Pulire gli elementi del riduttore ed entrambe le cinghie trapezoidali (8a) una o due volte l'anno con una spazzola o con aria compressa.
7. Inserire nuovamente il copricinghia (8) e fissarlo con quattro viti esagonali.
8. Montare la ruota con il freno a disco (12a). Durante il montaggio, assicurarsi che i componenti di fissaggio siano montati nell'ordine corretto.
9. Rimuovere tutti i componenti utilizzati per il sostegno.

14.2 Pulizia della cartuccia del filtro del carburante (7b) (Fig. 9)

Indicazione: Con cartuccia del filtro del carburante (7b) si intende una tazza del filtro che si trova direttamente sotto il coperchio del serbatoio (7a) e che filtra tutto il carburante immesso.

1. Avvitare il coperchio del serbatoio (7a).
2. Rimuovere la cartuccia del filtro del carburante (7b). Pulire con un solvente non infiammabile o un solvente che abbia un alto punto di infiammabilità.
3. Reinserire la cartuccia del filtro del carburante (7b).
4. Riavvitare saldamente il tappo del serbatoio (7).

14.3 Pulire il filtro dell'aria (Fig. 20)

1. Rimuovere le viti ad alette (15a) dalla copertura del filtro dell'aria (15).
2. Sollevare la copertura del filtro dell'aria (15).
3. Rimuovere il filtro dell'aria (15b) e picchiettarlo delicatamente per rimuovere polvere e sporco.
4. Rimontare tutti i componenti seguendo l'ordine inverso.

Indicazione: Se il filtro dell'aria è molto sporco o danneggiato, è necessario sostituirlo.

15. Stoccaggio

15.1 Preparazione allo stoccaggio

⚠ AVVISIO

Non svuotare il serbatoio (7) in ambienti chiusi, in prossimità di fiamme o mentre si fuma.

I vapori di gas possono provocare esplosioni o fiamme. Se il prodotto non viene utilizzato per un periodo superiore a 30 giorni, occorre prendere le seguenti misure per predisporlo allo stoccaggio.

- Pulire il prodotto e controllare che non sia danneggiato.
- Svuotare il serbatoio del carburante (7) utilizzando una pompa di aspirazione del carburante*.

- Avviare il motore (18) e lasciarlo in funzione (18) finché il carburante residuo non sarà esaurito.
 - Conservare il carburante in contenitori appositamente destinati a tale scopo.
 - Eseguire un cambio dell'olio al termine di ogni stagione.
 - Rimuovere il cappuccio della candela (22) dalla candela (22a).
 - Conservare il prodotto in una postazione o in un luogo ben ventilati.
- * non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

15.2 Stoccaggio del prodotto

- Conservare il prodotto e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile a bambini.
- La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.
- Conservare il prodotto nel suo imballaggio originale.
- Coprire il prodotto per proteggerlo da polvere o umidità.
- Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi del prodotto.

16. Trasporto

⚠ AVVISO

Pericolo di morte durante il sollevamento e il trasporto

La caduta di carichi o parti può causare la morte di persone.

- Per sollevare il prodotto, utilizzare solo attrezzature di sollevamento e trasporto, nonché imbracature, sistemi di ritenuta e dispositivi di sicurezza in perfette condizioni.
- Prima del trasporto, assicurarsi che il carico sia fissato saldamente.
- Non sostare mai sotto un carico sollevato.
- Indossare un elmetto di sicurezza.

16.1 Preparazione per il trasporto (Fig. 1)

1. Posizionare il prodotto su una superficie piana.
2. Chiudere il rubinetto del carburante (19).
3. Inserire il bullone di arresto (9a).
4. Svuotare il serbatoio del carburante (7) con una pompa di aspirazione della benzina. (non necessariamente incluso nella fornitura).

Avvertenza: Non rimuovere la benzina in ambienti chiusi, vicino a fiamme libere o fumando. I vapori di gas possono provocare esplosioni o fiamme.

5. Rimuovere la pipetta della candela (22) dalla candela di accensione (22a).
6. Pulire il prodotto.

16.2 Trasporto del prodotto (Fig. 1)

- Il prodotto può essere trasportato con un furgone o un rimorchio.
- Il prodotto è dotato di maniglie di sollevamento (14a, 14b, 14c) che possono essere utilizzate sia per sollevare che per fissare la macchina.
- A causa del suo peso, il prodotto deve essere sollevato solo con attrezzature idonee o da più persone.

17. Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio

Dopo la riparazione o la manutenzione, accertarsi che tutti i componenti tecnici di sicurezza siano applicati e si trovino in stato impeccabile. Conservare in un posto inaccessibile i componenti potenzialmente pericolosi per altre persone e bambini.

Attenzione: Come da legge di responsabilità sui prodotti, non si è responsabili di danni dovuti a riparazioni improprie o non utilizzo di pezzi di ricambio originali.

Incaricare un servizio clienti o un esperto autorizzato. Lo stesso vale anche per gli accessori.

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

Allacciamenti e riparazioni

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

Si prega di fornire i seguenti dati in caso di domande:

- Tipo di corrente del motore
- Dati della targhetta identificativa della macchina
- Dati della targhetta identificativa del motore

Avvertenza importante in caso di riparazione:

In caso di restituzione del prodotto per riparazione, tenere presente che per ragioni di sicurezza, il prodotto, deve essere rispedito alla stazione di servizio senza olio né carburante.

17.1 Ordine di pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Denominazione del modello
- Numero di articolo
- Dati della targhetta identificativa

17.2 Informazioni sulle riparazioni

Occorre osservare che i seguenti pezzi di questo prodotto sono soggetti a usura dovuta all'uso o naturale o che i seguenti pezzi sono necessari come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Ruote, cinghia trapezoidale, candela di accensione, filtro dell'aria, tappetini di protezione, denti di fresatura

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

18. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Per informazioni sulle modalità di smaltimento del prodotto usato, rivolgersi alle autorità locali.

Carburanti e oli

- Prima dello smaltimento dell'apparecchio, occorre scaricare il serbatoio del carburante e quello dell'olio motore!
- Il carburante e l'olio motore non rientrano nei rifiuti domestici, né possono essere gettati nelle fogne, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!
- I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

19. Risoluzione dei guasti

La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio, qualora il prodotto non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all'officina del servizio assistenza.

⚠ AVVISO

Rischio di lesioni e morte dovuto a superfici calde e parti rotanti quando il motore è in funzione

- Spegner il prodotto prima di iniziare la risoluzione dei problemi.
- Estrarre la pipetta della candela dalla candela di accensione, per evitare un avvio involontario del motore.

Guasto	Possibile causa	Azione correttiva
Il motore non si avvia	Carburante assente	Riempire il serbatoio del carburante
	Sistema di avviamento a strappo difettoso	Pulire o sostituire il sistema di avviamento a strappo
	Olio motore mancante	Riempire l'olio motore
	Nessuna scintilla di accensione	Pulire o sostituire la candela di accensione
	Motore impostato a freddo e starter su RUN	Impostare il motore a freddo e lo starter su CHOKE
	Rubinetto del carburante impostato su OFF	Impostare il rubinetto del carburante su OFF
Il motore diventa troppo caldo	Olio motore insufficiente	Rabboccare l'olio motore
	Filtro dell'aria sporco	Pulire o sostituire il filtro dell'aria
	Carburatore impostato erroneamente	Fare eseguire la riparazione a un centro assistenza autorizzato
Potenza ridotta	Fresa smussata	Sostituire la fresa
	Cinghia trapezoidale usurata	Sostituire la cinghia trapezoidale
	La cinghia trapezoidale scivola	Tendere la cinghia trapezoidale
Vibrazioni eccessive	Viti/dadi allentati	Arrestare subito il motore! Controllare che viti/dadi saldamente alloggiati in sede e serrarli se necessario
	parti mobili danneggiate	Arrestare subito il motore! Fare eseguire la riparazione a un centro assistenza autorizzato

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Verklaring van de symbolen op het product.....	95
2.	Inleiding.....	97
3.	Beoogd gebruik.....	97
4.	Productbeschrijving (afb. 1 - 20)	97
5.	Leveringsomvang	98
6.	Uitpakken	98
7.	Technische gegevens	98
8.	Algemene veiligheidsvoorschriften	99
9.	Montage	103
10.	Voor de ingebruikname.....	104
11.	Bedrijf.....	105
12.	Werkinstructies	107
13.	Onderhoud	107
14.	Reiniging	111
15.	Opslag.....	112
16.	Transport.....	112
17.	Reparatie & bestellen van reserveonderdelen.....	113
18.	Afvalverwerking en hergebruik.....	113
19.	Verhelpen van storingen.....	114
20.	EU-conformiteitsverklaring (vanaf 20-01-2027 online – scan de QR-code)	159

1. Verklaring van de symbolen op het product

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	Let op! Het niet in acht nemen van de op het product aangebrachte veiligheidstekens en waarschuwingen alsook het niet in acht nemen van de veiligheids- en bedieningsaanwijzingen kan tot ernstig of zelfs dodelijk letsel leiden.		Controleer het oliepeil.
	Waarschuwing - Lees de handleiding door om het risico op letsel te verminderen.		Gevaar! Roterende messen. Houd handen en voeten buiten de openingen tijdens de machine loopt.
	Gegarandeerd geluidsvermogensniveau van het product		
	Draag gehoorbescherming en een veiligheidsbril zolang u het apparaat gebruikt.		Haal altijd de bougiestekker eruit, voordat u onderhoudswerkzaamheden gaat uitvoeren.
	Draag stevige schoenen!		Wegslingerende objecten en roterende onderdelen kunnen ernstig letsel veroorzaken.
	Draag hiervoor veiligheidshandschoenen!		Belangrijk. De uitlaatgassen zijn giftig, gebruik de motor daarom niet in niet-geventileerde bereiken.
	Zorg ervoor dat andere personen voldoende veiligheidsafstand aanhouden.		Lees voorafgaand aan de ingebruikname de gebruikshandleiding en de veiligheidsvoorschriften!
	Let op hete oppervlakken - gevaar voor brandwonden. Het is verboden om beschermingsinrichtingen en veiligheidsvoorzieningen te verwijderen of te wijzigen.		LET OP! Bedrijfsmiddelen zijn brandgevaarlijk en explosief. Open vuur verboden! Tank niet bij draaiende motor!
	Belangrijk. De uitlaatgassen zijn giftig, gebruik de motor daarom niet in niet-geventileerde bereiken.		Reinig en vervang het luchtfilter volgens het aangegeven onderhoudsinterval.

	Choke gesloten Brandstofkraan open		Draairichting van de freesschijf
	Tankinhoud		Diameter van de freesschijf
	Vullen met olie vóór ingebruikname!		Freesdiepte max.
	Snelheidsinstelling Haas = snel, MAX Schildpad = langzaam, MIN		Freeshoogte max.
	Blokkeerrem aangetrokken Blokkeerrem geopend		Bedrijfsmiddelen zijn brandgevaarlijk en explosief - gevaar voor brandwonden. Niet bij een hete of draaiende motor tanken.
	Gevaar voor vergiftiging! Gebruik het product alleen buitenshuis en nooit in gesloten of slecht geventileerde ruimten.		Het product voldoet aan de geldende Servische richtlijnen.
	Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen		

2. Inleiding

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Aanwijzing:

De fabrikant van dit product is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit product of door dit product ontstaan bij:

- Ondeskundige behandeling
- Het niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- Reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen
- Inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen
- Gebruik dat niet conform de voorschriften is

Let op:

De gebruikshandleiding maakt deel uit van dit product. Deze bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het product veilig, vakkundig en economisch werkt, hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het product verhoogt. Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het product geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met alle bedienings- en veiligheidsinstructies. Gebruik het product uitsluitend als beschreven en voor de aangegeven toepassingen. Bewaar de gebruikshandleiding daarom goed, en verstrek alle documentatie als het product wordt doorgegeven aan derden.

3. Beoogd gebruik

De benzine boomstronkfrees mag alleen door één persoon worden bediend en is uitsluitend bedoeld voor het frezen van boomstronken en hun wortels tot 235 mm onder het aardoppervlak in aarde of soortgelijke bodems. Daarbij mag een motorhelling van 20° niet worden overschreden.

Het product mag uitsluitend worden gebruikt waarvoor het bedoeld is. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel.

Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen die het product gebruiken of onderhoud aan het product verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan het product worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

Het product mag uitsluitend met de originele onderdelen en originele accessoires van de fabrikant worden gebruikt.

De veiligheids-, werk- en onderhoudsvoorschriften van de fabrikant alsook de in de technische gegevens aangegeven afmetingen moeten in acht worden genomen.

Het gebruik van de benzine boomstronkfrees is niet zonder risico:

- bij gebrek aan fysieke en mentale geschiktheid
- zonder kennis van de gebruiksaanwijzing
- op hellingen met een hellingshoek van meer dan 20°
- op natte of gladde ondergrond
- bij sneeuw, sneeuwval en bevroren grond
- na het invallen van de duisternis
- in een explosiegevaarlijke omgeving en in binnenruimtes, garages of schuren
- na eigenmachtige bouwkundige wijzigingen of aanpassingen aan het product
- na het verwijderen van veiligheidsmarkeringen op het product
- na het verwijderen of omzeilen van veiligheidsvoorzieningen
- bij beschadigde kabels of freesmessen

Let erop dat onze producten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het product in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden worden ingezet.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade die het gevolg is van oneigenlijk gebruik of onjuiste bediening.

4. Productbeschrijving (afb. 1 - 20)

1. Handgreep
2. Noodstopbeugel
3. Bovenste stuurstang
4. Blokkeerrem

- 4a. Contraoer
5. Onderste stuurstang
6. Uitlaatsysteem
7. Brandstoftank
- 7a. Tankdop
- 7b. Brandstoffilterelement
8. Riemaafdekking
- 8a. V-snaar
- 8b. stelschroef
- 8c. Contraoer
9. Freesgereedschapafdekking
- 9a. borgpen
- 9b. Freesmes
- 9c. Freeswiel
- 9d. smeernippel
10. Zijdelingse beschermmatten
11. Motorolietank
- 11a. Olievuldop met oliepeilstok
12. Onderstel
- 12a. Wiel met remschijf
- 12b. Wiel
- 12c. Wielas
- 12d. pen
13. Beschermmat achter
14. Hefgrepen
- 14a. Hefgreep boven
- 14b. Hefgreep onder
- 14c. Hefgreep achter
15. Luchtfilterdeksel
- 15a. Vleugelschroef
- 15b. Luchtfilter
16. Vergrendelhendel
- 16a. Bevestigingsschroef
17. Gashendel
18. Motor
- 18a. Aan/uit-schakelaar
- 18b. Motorbevestigingsschroef
19. Brandstofkraan
20. Choke-hendel
21. Startmotor met trekkabel
22. Bougiestekker
- 22a. Bougie

5. Leveringsomvang

Pos.	Aantal	Aanduiding
A	1x	Bovenste bevestiging
B	1x	Onderste bevestiging

C	1x	Machinebehuizing (wielas, 3 zijdelingse beschermmatten voormonteerd)
12 a	1x	Wiel met remschijf
12b	1x	Wiel
13	1x	Beschermmat achter
16	1x	Vergrendelingshendel bovenste stuurstang M16
16 a	1x	Bevestigingsschroef M16x360
D	1x	Bougiesleutel
E	1x	Gebruiksaanwijzing

6. Uitpakken

⚠ WAARSCHUWING

Het product en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

- Open de verpakking en haal het product er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het product en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietermijn.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het product aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het product aan.

7. Technische gegevens

aandrijving	1-cilinder 4-takt OHV benzinemotor
Cilinderinhoud	420 ccm ³
Motorvermogen	9,0 kW

Motortoerental	3600 min ⁻¹
Brandstoftype	Loodvrij, min. 95 ROZ (RON), max. 10% bio-ethanol (E10)
Tankinhoud - benzine	6,5 l
Aanbevolen motorolie	SAE 30 / 10W30
Tankinhoud - motorolie	1,1 l
Type bougie	F7RTC
Max. helling	11%
Starter	Startmotor met trekkabel
CO ₂ -uitstoot	777,93 g/kWh
Type banden	145/70-6
Bandenspanning	1,66 bar
Riemspanning	30-40 N (1-1,5 cm)
Smeervet	Lithiumvet
Freesgereedschap	
Aantal freestanden	9
Max. freesdiepte (onder de grond)	235 mm
Max. freeshoogte (boven de grond)	600 mm
Ø freeschijf	300 mm
Afmetingen	
Gewicht (volledig gemonteerd en zonder brandstof)	106 kg

Technische wijzigingen voorbehouden!

Geluid en trilling

⚠ Waarschuwing: Lawaai kan ernstige gezondheidsklachten tot gevolg hebben. Als het geluid van de machine hoger is dan 85 dB, dient u geschikte gehoorbescherming te dragen.

Geluidswaarden

Gemeten geluidsvermogensniveau L_{WA}	101,0 dB
Gewaarbord geluidsvermogensniveau L_{WA}	103 dB
Onzekerheid K_{WA}	2,14 dB
Geluidsdruk niveau L_{pA}	89,6 dB
Onzekerheid K_{pA}	3 dB

Trillingseigenschappen

Vibratie a_h	6,4 m/s ²
Onzekerheid K_h	1,5 m/s ²

Beperk de geluidsproductie en trilling tot een minimum!

- Gebruik alleen optimale producten.
- Onderhoud en reinig het product regelmatig.
- Pas uw werkwijze aan het product aan.
- Zorg dat het product niet overbelast raakt.
- Laat het product eventueel controleren.
- Schakel het product uit als deze niet in bedrijf is.
- Draag handschoenen.

⚠ WAARSCHUWING

Bij langdurige werkzaamheden kunnen door de trillingen stoornissen in de doorbloeding in de handen van de gebruiker optreden (witte vinger syndroom). Het witte vinger syndroom is een vaatziekte waarbij kleine bloedvaten in de vingers en tenen acuut verkrampt. De desbetreffende lichaamsdelen worden dan niet meer voldoende van bloed voorzien waardoor ze een bleke kleur krijgen. Het frequente gebruik van trillende producten kan zenuwbeschadigingen veroorzaken bij personen met een verminderde doorbloeding (bijv. rokers, diabetici). Als u ongewone beperkingen bespeurt, stopt u direct de werkzaamheden en raadpleegt u een arts.

Neem de volgende aanwijzingen in acht om de risico's te beperken:

- Houd uw lichaam en met name uw handen bij koud weer warm.
- Las regelmatig pauzes in en beweeg hierbij de handen om de doorbloeding te bevorderen.
- Houd de trillingen van het product zo laag mogelijk door regelmatig onderhoud aan vaste onderdelen op het product.

8. Algemene veiligheidsvoorschriften

⚠ WAARSCHUWING Lees alle veiligheidsvoorschriften en aanwijzingen, afbeeldingen en technische gegevens, waar dit product van is voorzien. Nalatigheden bij het niet naleven van de onderstaande aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.

8.1 Verklaring van de signaalwoorden in de gebruikershandleiding

GEVAAR

Signaalwoord voor aanduiding van een direct aanwezige, gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, de dood of ernstige verwondingen tot gevolg heeft.

WAARSCHUWING

Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, tot de dood of ernstige verwondingen kan leiden.

VOORZICHTIG

Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, tot geringe of matige verwondingen kan leiden.

LET OP

Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, materiële schade aan het product of eigendommen tot gevolg kan hebben.

Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en -aankwijzingen voor toekomstig gebruik.

WAARSCHUWING

Voordat u met het product gaat werken, moet u zich vertrouwd maken met alle bedieningsonderdelen. De gebruikshandleiding en de aanduidingen op het product moeten zijn gelezen en worden begrepen.

- Ervaar hoe en voor welke doeleinden het product kan worden gebruikt.
- Zorg dat u bekend bent met de potentiële gevaren van het product.
- Informeer uzelf over hoe het product wordt bediend en correct wordt gebruikt.
- Zorg ervoor dat u het product onmiddellijk kunt stoppen in geval van nood.

- Probeer het product niet te gebruiken voordat u volledig begrijpt hoe de motor correct wordt bediend en onderhouden en hoe u ongevallen en/of materiële schade kunt voorkomen.
- Als er zich tijdens het gebruik een ongeluk of storing voordoet, schakelt u het product onmiddellijk uit. Behandel verwondingen op de juiste manier of zoek medische hulp.

Wie mogen het product niet gebruiken:

- Het product mag alleen bediend worden door personen die vertrouwd zijn met het gebruik ervan.
- Kinderen en jongeren onder de 18 jaar mogen niet met dit product werken.
- Personen die onder invloed zijn van alcohol, drugs, medicijnen, moe of ziek zijn.

8.2 Veiligheid op de werkplek

1. Start de motor nooit in gesloten ruimtes en laat hem daar ook niet draaien. De uitlaatgassen zijn gevaarlijk en bevatten koolmonoxide, een geurloos en giftig gas. Dit product uitsluitend in een goed eventilerende buitenruimte gebruiken.
2. Controleer voor elke start of er zich geen personen of dieren in de gevarenzone (≥ 15 m) bevinden.
3. Gebruik het product alleen als u vrij zicht op het werkgebied heeft en er voldoende licht is. Gebruik het product nooit bij onvoldoende zicht (bijvoorbeeld in de schemering of bij mist).
4. Gebruik het product nooit op een gladde, onstabiele of hellende ondergrond.

8.3 Veiligheid van personen

1. Laat het product niet gebruiken door kinderen of andere personen die de gebruikshandleiding niet kennen.
2. Indien u het product aan andere personen mocht overhandigen, overhandig dan tevens deze gebruikshandleiding.
3. Draag passende kleding. Draag een lange broek, laarzen en handschoenen. Draag geen losse kleding, korte broeken of sieraden van welke aard dan ook. Bind lang haar tot op schouderlengte samen. Houd haar, kleding en handschoenen altijd uit de buurt van bewegende onderdelen. Losse kleding, sieraden of lang haar kan vast komen te zitten in bewegende delen.
4. Draag persoonlijke beschermingsmiddelen om persoonlijk letsel te beperken. Dit zijn onder andere:
 - veiligheidsbril,
 - Gehoorbescherming,

- veiligheidsschoenen,
 - Snijbestendige kleding
 - werkhandschoenen
5. Controleer het product voordat u het start. Veiligheidsvoorzieningen moeten zich op de daarvoor bestemde plaats bevinden en in perfecte staat verkeren. Zorg ervoor dat alle moeren, bouten enz. vastzitten.
 6. Gebruik het product in geen geval als het gerepareerd moet worden of niet in perfecte staat verkeert.
 7. Vervang beschadigde, ontbrekende of niet-functionerende onderdelen voor gebruik van het product.
 8. Controleer het brandstofsysteem op lekken. Het product moet altijd in een veilige bedrijfstoestand verkeren.
 9. Breng nooit ongeoorloofde wijzigingen aan de veiligheidsvoorzieningen aan. Controleer regelmatig of deze correct functioneren.
 10. Het product mag niet worden gebruikt als deze niet met de motorschakelaar kan worden in- of uitgeschakeld. Producten die op brandstof werken en niet via de motorschakelaar kunnen worden aangestuurd, zijn gevaarlijk en moeten worden vervangen.
 11. Controleer voor het starten regelmatig of sleutels of moersleutels uit het product zijn verwijderd. Als een moersleutel of sleutel op een draaiend onderdeel achterblijft, kan er lichamelijk letsel ontstaan.
 12. Blijf alert tijdens het gebruik van het product en gebruik uw gezond verstand.
 13. Gebruik de machine niet op blote voeten, met sandalen of soortgelijke lichte schoenen. Draag veiligheidsschoenen die uw voeten beschermen en uw grip op gladde oppervlakken verbeteren.
 14. Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Zorg voor een stabiele positie en zorg ervoor dat u altijd stabiel staat. Zo heeft u in onverwachte situaties meer controle over het product.
 15. Voorkom onbedoeld starten. Controleer of de motor voor het transport van het product of bij onderhouds- resp. instandhoudingswerkzaamheden aan het product of deze is uitgeschakeld.
 16. Het transport van het product of onderhouds- resp. instandhoudingswerkzaamheden aan het product bij een draaiende motor kan tot ongevallen leiden.
 17. Houd handen en voeten uit de buurt van bewegendes machinedelen.

8.4 Veiligheid bij het omgaan met brandstoffen

⚠ WAARSCHUWING

Brandstof is zeer ontvlambaar. Ontsnappende gassen zijn explosief. Brandstoftanks kunnen exploderen bij verhitting:

1. Bewaar brandstof alleen in daarvoor bedoelde containers (jerrycans).
2. Vul de tank uitsluitend bij in de buitenlucht en rook niet tijdens het tanken.
3. Brandstof moet voor het starten de motor worden bijgevuuld. Open de tankdop niet terwijl de motor loopt of onmiddellijk na het uitschakelen van het product en vul geen brandstof bij.
4. Indien er brandstof is overgelopen mag er in geen geval gepoogd worden om de motor te starten. In plaats daarvan moet het product uit de buurt van met brandstof vervuilde oppervlakken worden gehouden. Elke ontstekingspoging moet worden vermeden totdat de brandstofdampen zijn verdampt.
5. Vanwege veiligheidsredenen moeten brandstoftank en tankdeksel bij beschadiging worden vervangen.
6. Brandstof mag nooit in de buurt van ontstekingsbronnen worden bewaard. Gebruik altijd een gecontroleerde container. Houd brandstof uit de buurt van kinderen.
7. Vervang defecte geluiddempers.
8. Voor gebruik moet door een visuele controle altijd worden gecontroleerd of het mes en de bevestigingsbouten versleten of beschadigd zijn. Om eventueel onbalans te vermijden, moeten versleten of beschadigde messen en bevestigingsbouten altijd per set worden vervangen.
9. Zet de motor altijd uit en laat deze afkoelen voordat u de tank bijvult. Verwijder nooit het deksel van de tank en voeg geen brandstof toe als de motor draait of heet is. Gebruik het product niet als het brandstofsysteem lekt.
10. Gebruik alleen de brandstof die in de technische gegevens wordt vermeld.
11. Vul de tank niet te vol. Vul brandstof bij tot ongeveer 1,5 cm onder de vulopening, zodat er ruimte is voor uitzetting van de brandstof als gevolg van de warmte die door de motor wordt gegenereerd.
12. Plaats het deksel van de tank en de container weer goed en veeg gemorste brandstof op. Gebruik het product in geen geval als het deksel van de brandstoftank niet is aangebracht.
13. Bewaar de brandstof op een koele, goed geventileerde plaats die beschermd is tegen vonken, open vuur of andere ontstekingsbronnen.

14. Bewaar de brandstof of het product nooit met een met brandstof gevulde tank in een gebouw waar rookgassen in contact kunnen komen met ontstekingsvonken, open vuur of andere ontstekingsbronnen zoals boilers, kachels, drogers en dergelijke. Laat de motor afkoelen, voordat u het product in gesloten ruimtes plaatst.

8.5 Veiligheidsaanwijzingen voor gebruik en onderhoud van het product

1. Controleer voordat u begint met werken of er geen spijkers, metaal, draden of dergelijke in de boomstronk zitten en of er geen stenen of soortgelijke voorwerpen op de grond liggen. Het is mogelijk dat deze tijdens het frezen vast komen te zitten of weggeslingerd worden.
2. Start het product pas als u zich in de buurt van de boomstronk bevindt.
3. Til het product nooit op terwijl de motor draait.
4. Bedien het product niet met geweld.
5. Gebruik het product alleen met beide handen aan de daarvoor bestemde handgrepen.
6. Gebruik het juiste product voor uw toepassing. Het juiste product zal de taak beter en veiliger uitvoeren.
7. Wijzig de instellingen van de toerentalregelaar niet en laat de motor niet overtoeren. De toerentalregelaar regelt de maximale veilige bedrijfssnelheid van de motor.
8. Vermijd contact met hete brandstof, olie, rookgassen en hete oppervlakken. Raak de motor of de geluiddemper niet aan. Deze onderdelen worden tijdens het gebruik extreem heet. Ze worden ook korte tijd heet als het product is uitgeschakeld. Laat de motor afkoelen voordat u onderhoud uitvoert of aanpassingen aanbrengt.
9. Vermijd plotselinge bewegingen, kantelen of blokkeren van het gereedschap.
10. Het product is uitgerust met een noodstopbeugel. Stop onmiddellijk met het gebruik bij verwondingen, brand of technische storingen.
11. Als het product ongebruikelijke geluiden maakt of ongewoon trilt, schakel dan onmiddellijk de motor uit, koppel de ontstekingskabel los en zoek de oorzaak. Ongewone geluiden of trillingen zijn doorgaans een waarschuwingsteken.
12. Gebruik alleen door de fabrikant goedgekeurde reserveonderdelen en accessoires. Het niet in acht nemen van deze voorschriften, kan tot lichamelijk letsel leiden.
13. Onderhoud het product. Controleer of bewegende onderdelen verkeerd zijn uitgelijnd of geblokkeerd. Controleer of er onderdelen zijn gebroken of dat er andere omstandigheden zijn die de werking van het product kunnen beïnvloeden. Laat het product repareren voordat u het opnieuw gebruikt als het beschadigd is. Een groot aantal ongevallen wordt veroorzaakt door onvoldoende onderhouden apparatuur.
14. Verwijder gras, bladeren, overtollig vet of opgehoopt koolstof uit de motor en de geluiddemper om het risico op brand te verminderen.
15. Houd snijgereedschap scherp en schoon. Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijranden komt minder snel vast te zitten en is eenvoudiger te bedienen.
16. Giet of spuit in geen geval water of andere vloeistoffen op het product. Handgrepen moeten droog, schoon en vrij van resten zijn. Reinig het product na elk gebruik.
17. Neem de wetten en voorschriften voor de juiste verwijdering van brandstof, olie en dergelijke in acht om het milieu te beschermen.
18. Bewaar het product wanneer het niet in gebruik is buiten het bereik van kinderen en sta personen die niet bekend zijn met het product of deze instructies in geen geval toe om het product te bedienen. Het product is gevaarlijk in de handen van niet-geïnstrueerde gebruikers.

8.6 Veiligheidsinstructies voor onderhoud en reparaties

1. Schakel de motor uit voordat u het product reinigt, repareert, inspecteert of aanpast. Zorg ervoor dat alle bewegende onderdelen tot stilstand zijn gekomen.
2. Koppel de ontstekingskabel los en plaats de kabel uit de buurt van de bougie om onbedoeld starten te voorkomen.
3. Gebruik uitsluitend door de fabrikant aanbevolen accessoires en reserveonderdelen. Hiermee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het product behouden blijft.
4. Mocht het product ondanks onze kwaliteitscontroles en uw zorg toch defect raken, laat reparaties die buiten uw kwalificaties en technische mogelijkheden vallen dan alleen uitvoeren door een erkende gespecialiseerde werkplaats.

8.7 Restgevaar en voorzorgsmaatregelen

Het niet naleven van de ergonomische basisprincipes

Nalatig gebruik van persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM's)

Nalatig gebruik of het weglaten van persoonlijke beschermingsmiddelen kan ernstige verwondingen tot gevolg hebben.

- Voorgeschreven beschermende uitrusting dragen.

Menselijk gedrag, incorrect gedrag

- Blijf altijd geconcentreerd tijdens alle werkzaamheden.
- Houd er bij het eerste contact met de boomstronk rekening mee dat er een aanzienlijke terugslag kan optreden.
- Neem regelmatig pauzes tijdens het werk. Bij langdurig continu werken met het product kunnen de trillingen letsel veroorzaken.

Restgevaar

- kan nooit worden uitgesloten

Gevaar door lawaai

Gehoorschade

Langere werkzaamheden met het product zonder gehoorbescherming kan leiden tot gehoorschade.

- Altijd gehoorbescherming dragen.

Gedrag bij noodgevallen

Bij een eventueel ongeval moet u direct de noodzakelijke EHBO-maatregelen nemen en zo snel mogelijk hulp vragen aan een gekwalificeerde arts.

8.8 Restriscio's

Het product is vervaardigd volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restriscio's. Bovendien kunnen er ondanks alle getroffen voorzieningen verborgen restriscio's bestaan.

- Restriscio's kunnen worden geminimaliseerd als de "veiligheidsvoorschriften" en het "gebruik conform de voorschriften", alsook de gebruikshandleiding in acht worden genomen.
- Gebruik het inzetstuk dat in deze gebruikshandleiding wordt aanbevolen. U verkrijgt dan optimale prestaties met uw product.
- Houd uw handen buiten de werkomgeving, wanneer het product in bedrijf is.

9. Montage

VOORZICHTIG

Gevaar voor letsel door roterend freesgereedschap
Voer werkzaamheden aan het product alleen uit als het freesgereedschap is uitgeschakeld en stilstaat!

LET OP

Vanwege het zware gewicht van het product raden wij aan om het door minstens drie personen te laten monteren.

- Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.
- Zorg ervoor dat de veiligheidsbeugels en kabels niet worden beschadigd door beknelling, trekken of dergelijke.

Benodigd gereedschap:

- Steeksleutel SW 10 mm*
- Steeksleutel SW 12 mm*
- Steeksleutel SW 17 mm*
- Steeksleutel SW 22 mm*
- * niet persé meegeleverd!

9.1 Wielen monteren (afb. 3)

LET OP

Risico op materiële schade

Volg de exacte stappen voor een goed functionerend product.

1. Verwijder het voorgemonteerde montage materiaal van de wielas (12c).
2. Bevestig het wiel (12a) zoals afgebeeld aan de wielas (12c). Gebruik hiervoor het in de eerste stap verwijderde montage materiaal.
3. Herhaal de procedure met het tweede wiel (12b).
4. Draai de wielen vast met een koppel van 75 Nm. Gebruik hiervoor een momentsleutel.*

9.2 Onderste beugel monteren (afb. 4)

1. Verwijder het voorgemonteerde montage materiaal van het machinehuis (C).
2. Bevestig de onderste beugel (B) zoals afgebeeld aan het machinehuis (C). Gebruik hiervoor het eerder verwijderde montage materiaal.

9.3 De bovenste bevestiging en de vergrendelingshendel monteren (afb. 5)

1. Verbind de bovenste beugel (A) zoals afgebeeld met de onderste beugel (B) die aan het machinehuis (C) is bevestigd.

2. Breng de bovenste beugel (A) in de gewenste positie en houd deze vast.
3. Vraag een tweede persoon om de bevestigingschroef (16a) en de vergrendelingshendel (16) in de daarvoor bestemde gaten te steken.
4. Nu kan de tweede persoon de gewenste positie met de vergrendelingshendel (16) vastzetten.

9.4 Bowdenkabel van de blokkeerrem vastzetten (afb. 6)

- Stel met behulp van de contramoer (4a) de bowdenkabel van de parkeerrem (4) zo af dat deze begint te trekken wanneer de blokkeerrem (4) wordt vastgezet.
- De blokkeerrem (4) moet bij volledig aandraaien een voelbare weerstand hebben.
- De bout (12d) aan het wiel (12a) moet bij het vastdraaien zichtbaar van de remschijf worden verwijderd.

9.5 Bevestig de beschermmat aan de achterzijde (afb. 7)

1. Verwijder het voorgesamonteerde bevestigingsmateriaal aan de rubberen mat aan de achterzijde (13).
2. Bevestig de rubberen mat aan de achterzijde (13) zoals afgebeeld op het machinehuis (C). Gebruik hiervoor het eerder verwijderde montage materiaal.

10. Voor de ingebruikname

LET OP

Zorg ervoor dat het product vóór de ingebruikname volledig is gemonteerd en verwijder de vergrendelingsbout (9a)!

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor de gezondheid!

Bij het inademen van brandstof-/smeeroliedampen en uitlaatgassen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.

- Adem brandstof-/smeeroliedampen en uitlaatgassen niet in.
- Gebruik het product alleen in de open lucht.

LET OP

Productbeschadiging!

Als het product zonder of met te weinig motorolie wordt gebruikt, kan dit tot motorschade leiden.

- Vul voor de ingebruikname brandstof en motorolie in. Het product wordt geleverd zonder motorolie.

LET OP

Milieuschade!

Uitgelopen olie kan het milieu ernstig verontreinigen. De vloeistof is zeer giftig en kan snel tot waterverontreiniging leiden.

- Olie uitsluitend vullen/aftappen op vlakke, stevige ondergronden.
- Gebruik een vulpijp of trechter.
- Vang afgetapte olie in een geschikte container op.
- Veeg gemorste olie direct zorgvuldig weg en verwijder de doek conform de lokale voorschriften.
- Verwijder olie conform de lokale voorschriften.

LET OP

Risico op materiële schade!

Indien incorrect opgeslagen of niet afgetapte brandstoffen worden gebruikt, kan de carburateur verstopen of de werking van de motor beïnvloeden.

- Voer brandstof wat u niet nodig heeft, in een luchtdichte tank en bewaar deze in een donkere, koele ruimte.

Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.

Benodigd gereedschap:

- Trechter*
- Lap/doek*

* niet persé meegeleverd!

10.1 Motorolie bijvullen (afb. 8)

LET OP

Het product wordt geleverd zonder motorolie. Voor ingebruikname daarom altijd olie bijvullen. Gebruik hiervoor het in de technische gegevens vermelde type motorolie.

Controleer regelmatig voor elke ingebruikname het oliepeil. Een te laag oliepeil kan de motor beschadigen.

1. Schroef de olievuldop met oliepeilstok (11a) los.
2. Vul het motoroliereservoir (11) met behulp van een trechter. Let op de max. vulhoeveelheid (zie de technische gegevens). Vul de motorolie voorzichtig bij tot aan de onderkant van de vulpijp.
3. Veeg de olievuldop met de oliepeilstok (11a) met een schone, pluisvrije doek schoon.
4. Schroef de olievuldop met oliepeilstok (11a) weer tot de aanslag in de vulpijp.
5. Schroef de olievuldop met oliepeilstok (11a) eruit en lees in horizontale positie het oliepeil af. Het oliepeil moet zich tussen L (Low) en H (High) bevinden.

6. Als het oliepeil te laag is, herhaalt u de werkwijze.
7. Schroef vervolgens het olievuldop met oliepeilstok (11a) weer vast.

10.2 Brandstof bijvullen (afb. 9)

⚠ GEVAAR

Brand- en explosiegevaar

Brandstof kan zich bij het vullen ontsteken en eventueel exploderen. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

- Schakel de motor uit en laat deze afkoelen.
- Houd uit de buurt van hitte, vlammen en vonken.
- Vul brandstof alleen in de open lucht bij.
- Draag veiligheidshandschoenen.
- Vermijd huid- en oogcontact.
- Start het product met een afstand van min. 3 m tot de vullocatie van de brandstof.
- Let op voor ondichte plekken. Start de motor niet als er brandstof uitloopt.
- Veeg gemorste brandstof onmiddellijk op en wacht tot de brandstofdampen zijn verdwenen.

LET OP

Het product wordt geleverd zonder brandstof. Voor ingebruikname daarom altijd brandstof bijvullen. Gebruik hiervoor de in de technische gegevens vermelde brandstof.

1. Reinig de omgeving van het vulgedeelte. Verontreinigingen in de brandstoftank (7) veroorzaken bedrijfsstoringen.
2. Open voorzichtig de tankdop (7a) zodat eventuele overdruk kan ontsnappen.
3. Vul de brandstoftank (7) met behulp van een trechter (niet meegeleverd) met brandstof. Let op de in de technische gegevens vermelde maximale vulhoeveelheid. Vul de brandstof voorzichtig tot aan de onderkant van de vulpijp.
4. Sluit de tankdop (7a) weer. Controleer of de tankdop goed is afgesloten.
5. Reinig de tankdop (7a) en de omgeving.

11. Bedrijf

LET OP

Het product voor de ingebruikstelling in ieder geval volledig monteren!

LET OP

Bij het gebruik van producten moeten enkele veiligheidsmaatregelen in acht genomen worden, om letsel

en schade te voorkomen. Lees daarom deze gebruikshandleiding / veiligheidsvoorschriften zorgvuldig door. Indien u het product aan andere personen mocht overhandigen, overhandig dan tevens deze gebruikshandleiding / veiligheidsvoorschriften. Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

11.1 Controle voor gebruik (afb. 1)

⚠ WAARSCHUWING

Controleer de veiligheidsvoorzieningen regelmatig voor elk gebruik. Defecte veiligheidsvoorzieningen kunnen leiden tot ernstige letsels.

- Controleer of alle veiligheidsafdekkingen (8, 9, 10, 13) zijn aangebracht en of alle schroeven, moeren en pennen zijn aangedraaid.
- Controleer of de borgpen is verwijderd.
- Controleer alle zijdes van de motor op olie of brandstoflekken.
- Controleer het motoroliepeil.
- Controleer het brandstofpeil – de brandstoftank moet minstens halfvol zijn.
- Controleer de conditie van het luchtfilter.
- Controleer de conditie van de brandstofleidingen.
- Controleer of de bougiestekker aan de bougie is bevestigd.
- Let op tekenen van schade.

11.2 Snelheden instellen (afb. 1)

Met behulp van de gashendel (17) kan de motor op het gewenste toerental worden ingesteld. Er zijn

- Positie: MIN–schildpad
- Positie: MAX–haas

11.3 Motor starten bij koude motor (afb. 1, 10)

Aanwijzing:

Bij hoge buitentemperaturen kan het voorkomen dat ook bij een koude motor zonder choke moet worden gestart!

1. Controleer voor elke start het brandstof- en motoroliepeil. Controleer of de bougiestekker (22) op de bougie (22a) is aangesloten.
2. Zet de chokhendel (20) naar links op CHOKE.
3. Open de brandstofkraan (19) door de hendel op ON te zetten.
4. Zet de gashendel (17) op "half gas" (= middenstand tussen MIN–schildpad en MAX–haas).
5. Zet de aan/uit-schakelaar (18a) in de stand ON. (afb. 10)

6. Trek de noodstopbeugel (2) aan de handgreep (1) en houd deze vast.
7. Trek het starterkoord (21) langzaam uit tot de eerste weerstand.
8. Trek nu het starterkoord (21) snel aan tot de motor start. Als de motor niet start, herhaalt u de werkwijze.
9. Laat de motor kort warmlopen. Open vervolgens langzaam de chokehendel (20) om over te schakelen naar "normaal bedrijf".
10. Stel met de gashendel (17) het voor u geschikte toerental in.

11.4 De motor starten bij een warme motor (afb. 1, 10)

(Het product stond minder dan 15 – 20 minuten stil.)

1. Controleer voor elke start het brandstof- en motoroliepeil. Controleer of de bougiestekker (22) op de bougie (22a) is aangesloten.
2. Controleer of de chokehendel (20) op ON staat.
3. Open de brandstofkraan (19) door de hendel op ON te zetten.
4. Zet de gashendel (17) op "half gas" (= middenstand tussen MIN-schildpad en MAX-haas).
5. Zet de aan/uit-schakelaar (18a) in de stand ON. (afb. 10)
6. Trek de noodstopbeugel (2) aan de handgreep (1) en houd deze vast.
7. Trek het starterkoord (21) langzaam uit tot de eerste weerstand.
8. Trek nu het starterkoord (21) snel aan tot de motor start. Als het product na 6 trekbewegingen nog steeds niet start, herhaal dan de procedure zoals beschreven in 11.3.
9. Stel met de gashendel (17) het voor u geschikte toerental in.

11.5 Motor uitschakelen (afb. 1, 10)

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel

Na het uitschakelen van de motor draait het mes nog enkele seconden door. Als u de roterende delen aanraakt, kunnen snijwonden het gevolg zijn.

- Wacht tot de stilstand van het freesgereedschap.
- Rem het freesgereedschap niet met de hand af.
- Draag veiligheidshandschoenen.
- Houd het freesgereedschap uit de buurt van uw voeten.

LET OP

Laat het product kort draaien (ongeveer 30 seconden) voordat u het uitschakelt, zodat de motor kan afkoelen.

1. Stel de snelheid met de gashendel (17) in op MIN-schildpad.
2. Laat de noodstopbeugel (2) los.
3. Draai de aan/uit-schakelaar (18a) naar OFF. (afb. 10)
4. Wacht tot het freesgereedschap volledig tot stilstand is gekomen.
5. Verwijder de bougiestekker (22) uit de bougie (22a) om ongewenst starten van de motor te voorkomen.
6. Zet de blokkeerrem (4) vast. Trek hiervoor de hendel naar achteren.
7. Sluit de brandstofkraan (19) door de hendel op OFF te zetten.

11.6 Noodstop (afb. 1, 10)

WAARSCHUWING

Levensgevaar door ongecontroleerd opnieuw inschakelen

Ongecontroleerd opnieuw inschakelen kan leiden tot ernstig letsel of de dood.

- Zorg ervoor dat de oorzaak van de noodstop is verholpen voordat u het systeem weer inschakelt.
- Controleer of alle veiligheidsvoorzieningen correct zijn gemonteerd en goed functioneren.
- Neem het product pas weer in gebruik als er geen gevaar voor personen bestaat.

De noodstopbeugel (2) voorkomt dat het product start als de beugel niet wordt ingedrukt. Deze kan ook in de volgende situaties dienen als noodstop:

- bij een draaiende motor
- bij een vastgelopen of niet-functionerende gashendel (17)
- bij gevaar

Ga in geval van nood als volgt te werk:

1. Laat de noodstopbeugel (2) los. De motor wordt onmiddellijk gestopt.
2. Zet de blokkeerrem (4) vast. Trek hiervoor de hendel naar achteren.
3. Verhelp de oorzaak van de noodstop voordat u het apparaat opnieuw inschakelt. Waar nodig dient u een arts en de brandweer te waarschuwen en eerste hulp te verlenen.
4. Schakel de aan/uit-schakelaar (18a, afb. 10) uit en beveilig het product tegen opnieuw inschakelen.

11.7 Automatische uitschakelmechanisme voor olie (afb. 10)

Aanwijzing:

Het automatische uitschakelmechanisme voor olie wordt geactiveerd als er te weinig motorolie aanwezig is.

1. Als het oliepeil te laag is, vul dan olie bij zoals beschreven in 10.1.
2. Bedien de aan/uit-schakelaar (18a) zoals beschreven in 11.5.

12. Werkinstructies

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel door draaiende onderdelen

- Houd handen, voeten en kleding uit de buurt van bewegende productonderdelen zoals (aandrijfriemen, freesgereedschap enz.).

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel en schade door rondvliegende onderdelen

Losse voorwerpen kunnen in de machine terecht komen en in alle richtingen uit de machine vliegen. Ze kunnen ook tegen andere voorwerpen stuiteren en personen verwonden of schade aanrichten.

- Verwijder stenen, wortels, draden enz. uit de werkruimte.
- Zorg ervoor dat omstanders voldoende afstand houden.
- Werk met de grootste voorzichtigheid.

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor brandwonden door hete oppervlakken

- Draag veiligheidskleding en veiligheidshandschoenen wanneer u in de buurt van hete bouw- en motoronderdelen werkt.

⚠ VOORZICHTIG

Gevaar voor snijwonden door scherpe randen en puntige hoeken van het freesgereedschap

- Wees altijd voorzichtig bij het werken in de buurt van scherpe randen en puntige hoeken.
- Draag veiligheidshandschoenen.

12.1 Positie van de gebruiker (afb. 11)

1. Ga tijdens het werken achter het product staan. (F, afb. 11)
2. Zorg ervoor dat u altijd bij de handgreep (1) en de noodstopbeugel (2) kunt, aangezien de noodstopbeugel (2) tijdens het hele freesproces ingedrukt

moet worden gehouden.

3. Zorg voor een veilige en vlakke ondergrond en voldoende afstand tot personen en obstakels. Houd onbevoegden op afstand.

12.2 Boomstronk verwijderen (afb. 1, 11-13)

1. Verplaats de boomstronkfrees voorzichtig naar de beoogde werkplek.
2. Neem de vereisten voor de positie van de gebruiker in acht zoals beschreven in 12.1.
3. Controleer de machine volgens de aanwijzingen in 11.1 van de gebruiksaanwijzing. Zorg ervoor dat alle veiligheidsrelevante onderdelen correct functioneren en dat er geen zichtbare schade is.
4. Start de motor volgens de instructies onder 11.3 resp. 11.4.
5. Trek de blokkeerrem (4) aan en ga vervolgens op vol gas om het optimale werktoerental te bereiken.
6. Begin nu met het frezen. Kantel het product op het onderstel (12), zodat het complete freesgereedschap met freesschijf (9c) en freestanden (9b) van het oppervlak van de boomstronk wordt getild. (afb. 12)
7. Beweeg de frees van links naar rechts totdat de gewenste diepte is bereikt. Zorg daarbij voor een gelijkmatige beweging en vermijd te veel materiaalaafname in één werkgang. (afb. 13)
8. Het kan voorkomen dat er tijdens het werk overtollig materiaal ophoopt. Schakel de machine altijd uit voordat u het materiaal verwijdert om letsel te voorkomen. Verwijder vervolgens het materiaal zorgvuldig voordat u verdergaat met het werk.
9. Na voltooiing van de freeswerkzaamheden schakelt u de boomstronkfrees uit zoals beschreven in 11.5 en laat u deze volledig afkoelen. Vervolgens dient de boomstronkfrees grondig te worden gereinigd om vuil, spaanders en resten te verwijderen. Pas daarna mag de machine veilig en droog worden opgeborgen.

13. Onderhoud

⚠ WAARSCHUWING

Indien de gebruiker onderhouds- en reparatiewerkzaamheden moet uitvoeren, dient hij over de nodige vakkennis te beschikken.

Als het product voor onderhoud, inspectie of opslag wordt stilgezet, schakelt u de motor uit, trekt u de bougiestekker van de bougie en controleert u of alle roterende onderdelen tot stilstand zijn gekomen.

Beveilig het product tegen onbedoeld inschakelen voordat u onderhouds- en/of instandhoudingswerkzaamheden uitvoert:

- Schakel voor alle reinigings- en onderhoudswerkzaamheden de motor uit.
- Laat de motor afkoelen.
- Verwijder de bougiestekker (22) van de bougie (22a).
- Regelmatig, zorgvuldig onderhoud is noodzakelijk om het veiligheidsniveau en het vermogen van het product ongewijzigd te garanderen.
- Zorg dat alle moeren, bouten en schroeven zijn vastgedraaid om er zeker van te zijn dat het product zich in een veilige werktoestand bevindt.
- Controleer het product regelmatig op slijtage of verlies van functionaliteit.
- Vervang vanwege veiligheidsredenen versleten of beschadigde onderdelen.
- Gebruik uitsluitend originele reserveonderdelen.
- Controleer of de wielen (6) goed vastzitten.
- Werkzaamheden die in deze gebruikshandleiding niet zijn beschreven, mogen alleen worden uitgevoerd door een gespecialiseerde werkplaats.

13.1 Olie verversen (afb. 1, 14)

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor de gezondheid!

Bij het inademen van brandstof-/smeeroliedampen en uitlaatgassen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.

- Adem brandstof-/smeeroliedampen en uitlaatgassen niet in.
- Gebruik het product alleen in de open lucht.

LET OP

Productbeschadiging!

Als het product zonder of met te weinig motorolie wordt gebruikt, kan dit tot motorschade leiden.

- Vul voor de ingebruikname brandstof en olie in. Het product wordt geleverd zonder motorolie.

LET OP

Milieuschade!

Uitgelopen olie kan het milieu ernstig verontreinigen. De vloeistof is zeer giftig en kan snel tot waterverontreiniging leiden.

- Olie uitsluitend vullen/aftappen op vlakke, stevige ondergronden.
- Gebruik een vulpijp of trechter.

- Vang afgetapte olie in een geschikte container op.
- Veeg gemorste olie direct zorgvuldig weg en verwijder de doek conform de lokale voorschriften.
- Verwijder olie conform de lokale voorschriften.

Vervang de motorolie na 100 bedrijfsuren.

Het verversen van de motorolie moet bij een bedrijfs-warme motor worden uitgevoerd.

1. Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.
2. Verwijder de bougiestekker (22) uit de bougie (22a). (afb. 1)
3. Draai de oliepeilstok (11a) los.
4. Pomp nu met een oliepomp de oude olie uit de motorolietank (11) via de opening van de olievuldop (11a).
5. Vul nieuwe motorolie bij (type en hoeveelheid zie technische gegevens).
6. Veeg de oliepeilstok (11a) met een schone, pluivrije doek schoon.
7. Schroef de oliepeilstok (11a) weer tot aan de aanslag in de vulpijp.
8. Schroef de oliepeilstok (11a) eruit en lees in horizontale stand het oliepeil af. Het oliepeil moet zich tussen L (Low) en H (High) bevinden.
9. Als het oliepeil te laag is, voegt u olie toe zoals beschreven in paragraaf 9.1.
10. Voer de afgewerkte olie op correcte wijze af.

Verbruikte olie moet conform de geldende voorschriften worden verwijderd.

* niet persé meegeleverd!

13.2 Oliepeil controleren (afb. 1, 14)

AANWIJZING!

Productbeschadiging

Als het product zonder of met te weinig motorolie wordt gebruikt, kan dit tot motorschade leiden.

- ☐ Vul voor de ingebruikname benzine en olie in. Het product wordt geleverd zonder motorolie.
- ☐ Gebruik alleen de brandstof die in de technische gegevens wordt vermeld.
- ☐ Gebruik uitsluitend de in de technische gegevens aangegeven motorolie.

AANWIJZING!

Milieuschade!

Uitgelopen olie kan het milieu ernstig verontreinigen. De vloeistof is zeer giftig en kan snel tot waterverontreiniging leiden.

- Olie uitsluitend vullen/aftappen op vlakke, stevige ondergronden.

- Gebruik een vulpijp of trechter.
- Vang afgetapte olie in een geschikte container op.
- Veeg gemorste olie direct zorgvuldig weg en verwijder de doek conform de lokale voorschriften.
- Verwijder olie conform de lokale voorschriften.

1. Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.
2. Verwijder de bougiestekker (22) uit de bougie (22a). (afb. 1)
3. Schroef de olievuldop met oliepeilstok (11a) los.
4. Veeg de olievuldop met de oliepeilstok (11a) met een schone, pluisvrije doek schoon.
5. Schroef de olievuldop met oliepeilstok (11a) weer tot de aanslag in de vulpijp.
6. Schroef de olievuldop met oliepeilstok (11a) eruit en lees in horizontale positie het oliepeil af. Het oliepeil moet zich tussen L (Low) en H (High) op de olievuldop met oliepeilstok (11a) bevinden.
7. Als het oliepeil te laag is, voegt u olie toe zoals beschreven in paragraaf 10.1.
8. Schroef vervolgens de olievuldop met peilstok (11a) weer vast.

13.3 Tap de benzine af met een afzuigpomp voor benzine* (afb. 1, 9)

Bij opslag voor langere tijd moet de benzine worden afgetapt.

1. Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.
2. Verwijder de bougiestekker (22) uit de bougie (22a). (afb. 1)
3. Houd een opvangbak onder de slang van de afzuigpomp voor benzine.
4. Schroef de tankdop (7a) los en haal deze van de opening af.
5. Verwijder het brandstoffilterelement (7b).
6. Schuif de slang van de afzuigpomp van de benzine in de brandstoftank (7) en tap de benzine met behulp van de afzuigpomp voor benzine volledig af.
7. Plaats het brandstoffilterelement (7b) terug.
8. Schroef de tankdop (7a) er weer op.

*niet persé meegeleverd

13.4 Controleer en vervang de V-snaar

Verwijder de riemafdekking (8) om toegang te krijgen tot de V-snaar (8a). Gebruik het product nooit zonder de riemafdekking (8).

Als de riemafdekking (8) niet is aangebracht, kan uw hand tussen de V-snaar en de koppeling bekneld raken, waardoor u ernstig letsel kunt oplopen.

13.4.1 Span de V-snaar (afb. 1, 15, 16)

De V-snaar (8a) moet in goede staat zijn om een optimale krachtoverbrenging van de motor naar de excenter-as te garanderen.

Controleer de toestand van de V-snaar.

1. Zet de motor (18) uit en laat hem afkoelen. (afb. 1)
2. Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.
3. Verwijder de bougiestekker (22) uit de bougie (22a).
4. Ondersteun het onderstel (12) bijvoorbeeld met houten blokken en zet het vast zodat het niet kan weggrollen.
5. Maak het wiel met de remschijf (12a) los en verwijder het.
6. Verwijder de V-snaarafdekking (8) door de vier zeskantbouten met een steeksleutel SW 10 mm los te draaien. (afb. 15)
7. Controleer nu de riemspanning (duimdruk). Als de V-snaar (8a) meer dan 10-15 mm meegeeft (duimdruk), moet u deze spannen.
8. Draai daartoe de vier motorbevestigingsschroeven (18b) op de motor iets los en duw de motor naar voren in de richting van het hefgreep (14c). (Afb. 15, 16)
9. Draai nu de borgmoer (8c) los.
10. Span de V-snaar (8a) aan met de stelmoer (8b) als de V-snaar (8a) meer dan 10-15 mm meegeeft (duimdruk). Draai daartoe de stelschroef (8b) rechtsom. Zorg ervoor dat de motor en de poelie in een rechte hoek blijven staan.
11. Draai na het spannen de vier motorbevestigingsbouten (18b) en de borgmoer (8c) weer vast.
12. Breng de riemafdekking (8) weer aan en zet deze vast met vier zeskantbouten.
13. Monteer het wiel met de remschijf (12a). Let bij de montage op de juiste volgorde van de te monteren bevestigingsonderdelen.
14. Verwijder alle onderdelen die u nodig had om het chassis te ondersteunen.

13.4.2 V-snaar vervangen (afb. 1, 15, 16)

Als de V-snaar (8a) is gescheurd, versleten of glad is, moet deze worden vervangen.

1. Zet de motor (18) uit en laat hem afkoelen. (afb. 1)
2. Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.
3. Verwijder de bougiestekker (22) uit de bougie (22a).
4. Ondersteun het onderstel (12) bijvoorbeeld met houten blokken en zet het vast zodat het niet kan weggrollen.

5. Maak het wiel met de remschijf (12a) los en verwijder het.
6. Verwijder de V-snaarafdekking (8) door de vier zeskantbouten met een steeksleutel SW 10 mm los te draaien. (afb. 15)
7. Draai vervolgens de vier motorbevestigingschroeven (18b) op de motor iets los. (afb. 16)
8. Om de voorspanning van de V-snaar (8a) los te maken, opent u de borgmoeren (8c) en draait u de beide stelschroeven (8b) linksom.
9. Duw de motor in de richting van de hefgrepen (14c). (afb. 15)
10. Trek de versleten V-snaar (8a) van de poelies en monteer op de juiste wijze de nieuwe V-snaren.
11. Span de V-snaar (8a) aan met de stelmoer (8b) als de V-snaar (8a) meer dan 10-15 mm meegeeft (duimdruk). Draai daartoe de stelschroef (8b) rechtsom. Zorg ervoor dat de motor en de poelie in een rechte hoek blijven staan. (afb. 16)
12. Draai na het spannen de vier motorbevestigingsbouten (18b) en de borgmoer (8c) weer vast.
13. Breng de riemafdekking (8) weer aan en zet deze vast met vier zeskantbouten.
14. Monteer het wiel met de remschijf (12a). Let bij de montage op de juiste volgorde van de te monteren bevestigingsonderdelen.
15. Verwijder alle onderdelen die u nodig had om het chassis te ondersteunen.

13.5 Onderhoud van de bougie (22a) (afb. 17, 18)

Controleer de bougie (22a) voor de eerste keer na 20 bedrijfsuren op verontreiniging en reinig deze eventueel met een koperdraadborstel. Daarna de bougie (22a) elke 50 bedrijfsuren onderhouden.

1. Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.
2. Verwijder de bougiestekker (22) uit de bougie (22a).
3. Verwijder de bougie (22a) met de bougiesleutel (D).
4. Verwijder eventueel vuil van de basis van de bougie (22a).
5. Controleer de bougie visueel (22a). Verwijder evt. aangekoekte resten met een koperen staalborstel.
6. Controleer de elektrodeafstand van de bougie. Stel de elektrodenafstand met een voelermaat in op 0,6-0,7 mm.
7. Breng de bougie (22a) weer aan en let erop dat u deze niet te vast draait.
8. Plaats de bougiestekker (22) op de bougie (22a).

LET OP

Let op dat uw vingers niet beklemd raken tussen de snaar en de poelie bij het verwijderen of monteren van de V-snaar (8a).

13.6 Smeer de smeernippels (afb. 17-19)

1. Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.
2. Verwijder de bougiestekker (22) uit de bougie (22a).
3. Zet de freesschijf (9c) vast met behulp van de borgpen (9a).
4. Verwijder de beschermkappen van de smeernippels (9d) aan beide zijden.
5. Reinig de smeernippels (9d) aan beide zijden met een pluivrije doek.
6. Smeer de lagers aan beide zijden via de smeernippels (9d) met 1-2 pompbewegingen.
7. Reinig de smeernippels (9d) aan beide zijden met een pluivrije doek om overtollig vet te verwijderen.
8. Plaats de beschermkappen van de smeernippels (9d) aan beide zijden terug.
9. Steek de bougiestekker (22) weer op de bougie (22a).

13.7 Vervang het freesgereedschap (afb. 19)

1. Plaats het product op een vlakke en stabiele ondergrond.
2. Zet het product vast zodat het niet kan weggrollen en onbedoeld kan starten.
3. Plaats de borgpen (9a) om het gereedschap vast te zetten.
4. Draai de beide moeren (SW17 mm) los en verwijder vervolgens de beide bouten (SW17 mm).
5. Vervang de freestand (9b).
6. Monteer nu de beide bouten (SW17 mm) weer en zet deze vast met de beide moeren (SW17 mm).

13.8 Onderhoudsschema

Handeling:	Voor elk gebruik	elke 25 bedrijfsuren	Elke 50 bedrijfsuren	Jaarlijks of om de 100 bedrijfsuren
Bougie vervangen			X	
Motorolie verversen				X
Oliepeil controleren	X			
Bouten (freesschijf) vastdraaien/controleren	X			
Freesgereedschap controleren op beschadiging en slijtage	X			
Luchtfilter controleren		X		
Remsysteem controleren	x			
bandenspanning				X
Smeernippels smeren		X		
Noodstopbeugel controleren	X			
Controleer de riemspanning		X		
Brandstofhoeveelheid controleren	X			

14. Reiniging

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel door opstartende machine

- Schakel altijd de motor uit en trek de bougiestekker eruit voordat u instellingen aan het product uitvoert.
- Laat het product afkoelen
- Zorg dat de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiesleuven en de motorbehuizing zo stof- en vuilvrij mogelijk zijn. Wrijf het product met een schone doek af en blaas deze met perslucht bij lage druk uit.
- Wij adviseren u, om het product direct na elk gebruik te reinigen.
- Maak het product regelmatig schoon met een vochtige doek en een beetje zachte zeep. Gebruik geen reinigingsmiddelen of oplosmiddelen; deze kunnen de kunststofonderdelen van het product aantasten. Let op dat er geen water in het product binnendringt.

⚠ WAARSCHUWING

Gebruik nooit een hogedrukreiniger om het product te reinigen.

Gebruik van een hogedrukreiniger leidt tot een kortere levensduur en een verminderde onderhoudsvriendelijkheid.

⚠ WAARSCHUWING

Onjuist onderhoud of onjuiste reiniging kan letsel veroorzaken

⚠ WAARSCHUWING

Tijdens reinigungs-, reparatie- en onderhoudswerkzaamheden kan het product onverwacht starten en letsel en brandwonden veroorzaken.

- Schakel het product uit.
- Verwijder de bougiestekker (22) uit de bougie (22a).
- Laat het product afkoelen.

14.1 Reinigen van de V-snaar (8a) (afb. 1, 15)

1. Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.
2. Verwijder de bougiestekker (22) uit de bougie (22a).
3. Ondersteun het onderstel (12) bijvoorbeeld met houten blokken en zet het vast zodat het niet kan weggrollen.
4. Maak het wiel met de remschijf (12a) los en verwijder het.
5. Verwijder de V-snaarafdekking (8) door de vier zeskantbouten met een steeksleutel SW 10 mm los te draaien.
6. Reinig de elementen van de aandrijving en de beide V-snaren (8a) een tot tweemaal per jaar met een borstel of perslucht.

7. Breng de riemafdekking (8) weer aan en zet deze vast met vier zeskantbouten.
8. Monteer het wiel met de remschijf (12a). Let bij de montage op de juiste volgorde van de te monteren bevestigingsonderdelen.
9. Verwijder alle onderdelen die u nodig had om het chassis te ondersteunen.

14.2 Reinigen van het brandstoffilterelement (7b) (afb. 9)

Aanwijzing: Bij het brandstoffilterelement (7b) gaat het om een filterbeker, die zich direct onder de tankdop (7a) bevindt en alle gevulde brandstof filtert.

1. Schroef de tankdop (7a) erop.
2. Verwijder het brandstoffilterelement (7b). Reinig deze niet in ontvlambaar oplosmiddel of een oplosmiddel met een hoog vlampunt.
3. Plaats het brandstoffilterelement (7b) terug.
4. Schroef de tankdop (7) er weer op.

14.3 Luchtfilter reinigen (afb. 20)

1. Verwijder de vleugelschroef (15a) van de luchtfilterkap (15).
2. Til de luchtfilterkap (15) eraf.
3. Verwijder het luchtfilter (15b) en klop het voorzichtig uit om stof en vuil te verwijderen.
4. Monteer alle onderdelen in omgekeerde volgorde.

Aanwijzing: Als het luchtfilter sterk vervuild of beschadigd is, moet het worden vervangen.

15. Opslag

15.1 Voorbereiding voor de opslag

⚠ WAARSCHUWING

Verwijder de brandstof (7) niet in gesloten ruimtes, in de buurt van vuur of terwijl u rookt.

Gasdampen kunnen explosies of brand veroorzaken. Indien het product gedurende een periode van meer dan 30 dagen niet wordt gebruikt, dienen de volgende maatregelen te worden genomen om het voor opslag voor te bereiden.

- Reinig en controleer het product op schade.
- Maak de brandstoftank (7) leeg met een brandstofzuigpomp*.
- Start de motor (18) en laat de motor (18) draaien tot dat de resterende brandstof op is.
- Bewaar de brandstof in reservoirs, die speciaal hiervoor zijn bestemd.
- Ververs de olie na elk seizoen.
- Verwijder de bougiestekker (22) van de bougie (22a).

- Bewaar het product op een goed geventileerde plaats of locatie.

* niet persé meegeleverd!

15.2 Product opslaan

- Bewaar het product en de bijbehorende accessoires op een donkere, droge en vorstvrije en voor kinderen ontoegankelijke plaats.
- De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C.
- Bewaar het product in de originele verpakking.
- Dek het product af om het te beschermen tegen stof of vocht.
- Bewaar de gebruikshandleiding bij het product.

16. Transport

⚠ WAARSCHUWING

Levensgevaar bij het heffen en transporteren

Vallende lasten of delen daarvan kunnen dodelijk zijn.

- Gebruik alleen hef- en transportmiddelen en bevestigings-, vasthoud- en veiligheidsvoorzieningen die in perfecte staat verkeren om het product op te tillen.
- Zorg ervoor dat de lading goed vastzit voordat u gaat rijden.
- Verblijf nooit onder een opgeheven lading.
- Draag een veiligheidshelm.

16.1 Voorbereiden voor transport (afb. 1)

1. Plaats het product op een vlak oppervlak.
2. Sluit de brandstofkraan (19).
3. Plaats de borgpen (9a).
4. Leeg de brandstoftank (7) met een afzuigpomp voor benzine. (niet noodzakelijkerwijs inbegrepen in de levering).

Waarschuwing: Verwijder de benzine niet in gesloten ruimtes, in de buurt van vuur of bij het roken. Gasdampen kunnen explosies of brand veroorzaken.

5. Verwijder de bougiestekker (22) uit de bougie (22a).
6. Reinig het product.

16.2 Product transporteren (afb. 1)

- Het product kan op een transportwagen of aanhanger worden vervoerd.
- Het product is voorzien van hefgrepen (14a, 14b, 14c) die zowel voor het heffen van de machine als voor het vastzetten kunnen worden gebruikt.
- Vanwege het gewicht mag het product alleen met geschikte apparatuur of door meerdere personen samen worden opgetild.

17. Reparatie & bestellen van reserveonderdelen

Na reparatie of onderhoud controleren of alle veiligheidstechnische delen zijn bevestigd en in optimale toestand zijn. Delen, waarbij er gevaar voor verwonding voor andere personen en kinderen bestaat, ontoegankelijk bewaren.

Let op: Conform de wetgeving voor productgaranties wordt er geen garantie geboden voor schade die ontstaan is door incorrecte reparaties of door het niet gebruiken van originele reserveonderdelen.

Draag hiertoe een klantenservice of een geautoriseerde specialist op. Overeenkomstig geldt dit ook voor accessoires.

Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiertoe de QR-code op de titelpagina.

Aansluitingen en reparaties

Aansluitingen en reparaties aan de elektrische apparatuur mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Geef bij vragen de volgende gegevens door:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

Belangrijke aanwijzing bij reparatie:

Houd er bij retourlevering van het product voor reparatie rekening mee dat het om veiligheidsredenen vrij van olie en brandstof naar het servicestation moet worden gestuurd.

17.1 Bestelling van reserveonderdelen

Bij het bestellen van reserveonderdelen moeten de volgende gegevens worden vermeld:

- Modelaanduiding
- Artikelnummer
- Gegevens op het typeplaatje

17.2 Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt.

Slijtageonderdelen*: Wielen, V-snaren, bougie, luchtfilter, beschermmatten, freestanden

* niet persé meegeleverd!

18. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Informatie over het afvoeren van het versleten product kunt u inwinnen bij uw gemeente.

Brandstoffen en oliën

- Voor het afvoeren van het apparaat moeten de brandstoftank en het motorreservoir worden geleegd!
- Brandstof en motorolie horen niet bij het huishoudelijke afval of in het riool, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!
- Lege olie- en brandstoftanks moet milieuvriendelijk worden afgevoerd.

19. Verhelpen van storingen

De volgende tabel toont storingssymptomen en beschrijft hoe u deze op kunt lossen, als uw product niet goed werkt. Als u het probleem hiermee niet kunt vinden en oplossen, neem dan contact op met uw service-werkplaats.

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel en levensgevaar bij draaiende motor door hete oppervlakken en draaiende onderdelen

- Schakel het product uit voordat u begint met het verhelpen van storingen.
- Verwijder de bougiestekker uit de bougie om ongewenst starten van de motor te voorkomen.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Motor start niet	Geen brandstof	Brandstoftank vullen
	Trekstarter defect	Trekstartreep repareren of vervangen
	Geen motorolie	Motorolie bijvullen
	Geen ontstekingsvonk	Bougie reinigen of vervangen
	Motor koud en choke op RUN gezet	Motor koud en choke op CHOKE zetten
	Brandstofkraan op OFF gezet	Brandstofkraan op ON zetten
Motor wordt te heet	Te weinig motorolie	Motorolie bijvullen
	Luchtfilter vervuild	Reinig of vervang het luchtfilter
	Carburateur verkeerd afgesteld	Reparatie laten uitvoeren door een geautoriseerde service-werkplaats
Het vermogen is verminderd	Freestgereedschap is bot	Vervang het freestgereedschap
	V-snaar versleten	Vervang de V-snaar
	V-snaar is verschoven	Span de V-snaar
Overmatige trillingen	Bouten/moeren zijn los	Schakel de motor onmiddellijk uit! Controleer of de bouten/moeren goed vastzitten en draai ze indien nodig aan
	Beweegbare onderdelen zijn beschadigd	Schakel de motor onmiddellijk uit! Reparatie laten uitvoeren door een geautoriseerde service-werkplaats

Índice de contenidos:

Página:

1.	Explicación de los símbolos del producto	116
2.	Introducción	118
3.	Uso previsto	118
4.	Descripción del producto(figs. 1-20)	118
5.	Volumen de suministro	119
6.	Desembalaje	119
7.	Datos técnicos	119
8.	Indicaciones generales de seguridad	120
9.	Montaje	124
10.	Antes de la puesta en marcha	125
11.	Funcionamiento	126
12.	Indicaciones de trabajo	128
13.	Mantenimiento	129
14.	Limpieza	133
15.	Almacenamiento	134
16.	Transporte	134
17.	Reparación y pedido de piezas de repuesto	135
18.	Eliminación y reciclaje	135
19.	Solución de averías	136
20.	Declaración UE de conformidad (disponible en línea a partir del 20/01/2027 – escanee el código QR)	159

1. Explicación de los símbolos del producto

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no sustituyen las medidas correctas para prevenir accidentes.

	¡Atención! La inobservancia de las señales de seguridad e indicaciones de advertencia adheridas al producto y de las indicaciones de seguridad y manejo puede provocar lesiones graves o incluso la muerte.		Controle el nivel de aceite.
	Advertencia: para reducir los riesgos de lesiones, lea el manual de instrucciones.		Peligro Cuchillas rotativas. Mantenga las manos y los pies alejados de la abertura durante el funcionamiento de la máquina.
	Nivel de potencia acústica garantizado del producto		
	Lleve protección auditiva y gafas de protección mientras dure el funcionamiento, desde el principio hasta el fin.		Retire el conector de bujía de encendido, antes de realizar los trabajos de mantenimiento.
	¡Use calzado fuerte!		Los objetos que salen despedidos y las piezas giratorias pueden producir lesiones graves.
	Póngase calzado de seguridad.		Importante. Los gases de escape son tóxicos, por lo que no debe hacer funcionar el motor en espacios sin ventilación.
	Asegúrese de que otras personas mantengan una distancia de seguridad satisfactoria.		Antes de la puesta en marcha, leer y seguir el manual de instrucciones, así como las indicaciones de seguridad.
	Atención: superficies calientes, peligro de quemaduras. Está prohibido retirar o modificar los dispositivos de protección y seguridad.		ATENCIÓN Los combustibles son inflamables y explosivos. Prohibidos los fuegos y llamas abiertas. Nunca reposte combustible con el motor en marcha.
	Importante. Los gases de escape son tóxicos, por lo que no debe hacer funcionar el motor en espacios sin ventilación.		

	Estrangulador cerrado Llave de combustible abierta		Sentido de giro del disco de fresado
	Capacidad del depósito		Diámetro del disco de fresado
	Llene el aceite antes de la puesta en marcha.		Profundidad de fresado máx.
	Ajuste de velocidad Liebre = rápido, MÁX. Tortuga = lento, MÍN.		Altura de fresado máx.
	Freno de mano accionado Freno de mano liberado		Las sustancias requeridas para el servicio son inflamables y explosivas - Peligro de quemaduras. Nunca reposte combustible con el motor en marcha o caliente.
	Peligro de intoxicación Utilice el producto únicamente al aire libre y nunca en espacios cerrados o mal ventilados.		El producto cumple con las normativas serbias vigentes.
	El producto cumple con las normativas europeas vigentes		

2. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Nota:

El fabricante de este producto, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este producto o causados por este en los siguientes casos:

- Tratamiento incorrecto
- Inobservancia del manual de instrucciones
- Reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado, ajeno a nuestra empresa
- Montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales
- Uso no conforme a lo previsto

Observe lo siguiente:

El manual de instrucciones forma parte de este producto. Contiene indicaciones importantes sobre cómo trabajar con el producto de forma segura, adecuada y rentable y cómo evitar peligros, ahorrar costes de reparaciones, reducir periodos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del producto. Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del producto.

Antes de utilizar el producto, familiarícese con todas las indicaciones de funcionamiento y seguridad. Utilice el producto únicamente de la forma descrita y para los usos indicados. Guarde bien el manual de instrucciones y entregue todos los documentos en caso de ceder el producto a terceros.

3. Uso previsto

La desbastadora de tocones a gasolina solo debe ser manejada por una persona y está destinada exclusivamente al fresado de tocones y su sistema radicular hasta 235 mm por debajo de la superficie del suelo en tierra o suelos similares. No debe superarse una inclinación del motor de 20°.

El producto solo debe utilizarse para el uso previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo produ-

cidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y uso del producto deben estar familiarizadas con este e informadas sobre los posibles peligros.

Si el usuario hiciera modificaciones en el producto, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

El producto debe usarse únicamente con piezas y accesorios originales del fabricante.

Deben observarse las prescripciones de seguridad, trabajo y mantenimiento del fabricante, así como las dimensiones indicadas en los Datos técnicos.

No está permitido el funcionamiento de la desbastadora de tocones a gasolina:

- en caso de falta de aptitud física o mental
- sin conocimiento del manual de instrucciones
- en pendientes con una inclinación superior a 20°
- sobre superficies mojadas o resbaladizas
- con nieve, durante nevadas o sobre suelo congelado
- después de la caída de la noche
- en entornos con riesgo de explosión, así como en interiores, garajes o cobertizos
- tras modificaciones estructurales o alteraciones realizadas por cuenta propia en el producto
- tras retirar las señalizaciones de seguridad del producto
- tras retirar o eludir los dispositivos de seguridad
- con cables o cuchillas de fresado dañados

Recuerde que nuestros productos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el producto en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

El fabricante no se responsabiliza de ningún daño causado por un uso que contravenga el uso previsto o un manejo incorrecto.

4. Descripción del producto (figs. 1-20)

1. Asidero
2. Estribo de seguridad de parada de emergencia
3. Larguero guía superior
4. Freno de mano

- 4a. Contratuercia
5. Larguero guía inferior
6. Sistema de escape
7. Depósito de combustible
- 7a. Tapa del depósito
- 7b. Cartucho de filtro de combustible
8. Cubierta de la correa
- 8a. Correa trapezoidal
- 8b. Tornillo de ajuste
- 8c. Contratuercia
9. Cubierta de la herramienta de fresado
- 9a. Perno de inmovilización
- 9b. Diente de fresado
- 9c. Disco de fresado
- 9d. Engrasador
10. Esteras protectoras laterales
11. Depósito de aceite de motor
- 11a. Tapa de llenado de aceite con varilla medidora de nivel de aceite
12. Chasis
- 12a. Rueda con disco de freno
- 12b. Rueda
- 12c. Eje de rueda
- 12d. pernos
13. Estera protectora trasera
14. Asas de elevación
- 14a. Asa de elevación superior
- 14b. Asa de elevación inferior
- 14c. Asa de elevación trasera
15. Cubierta del filtro de aire
- 15a. Tornillo de mariposa
- 15b. Filtro de aire
16. Palanca de fijación
- 16a. Tornillo de fijación
17. Palanca de aceleración
18. Motor
- 18a. Interruptor de encendido/apagado
- 18b. Tornillo de fijación del motor
19. Llave de combustible
20. Palanca del estrangulador de aire
21. Arrancador por cuerda
22. Conector de bujía de encendido
- 22a. Bujía de encendido

5. Volumen de suministro

Pos.	Cantidad	Denominación
A	1	Soporte superior
B	1	Soporte inferior

C	1	Cuerpo de la máquina (eje de rueda, 3 esterazas protectoras laterales premontadas)
12 a	1	Rueda con disco de freno
12b	1	Rueda
13	1	Esterazas protectoras traseras
16	1	Palanca de fijación del larguero guía superior M16
16 a	1	Tornillo de fijación M16x360
D	1	Llave de bujías de encendido
E	1	Manual de instrucciones

6. Desembalaje

⚠ ADVERTENCIA

El producto y el material de embalaje no son aptos como juguetes para niños. Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas. Existe peligro de atragantamiento y asfixia.

- Abra el embalaje y extraiga el producto cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el producto y en los componentes de los accesorios. En caso de reclamación, esta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el producto antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.
- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de producto y su año de construcción.

7. Datos técnicos

Accionamiento	Motor de gasolina OHV de 1 cilindro y 4 tiempos
Cilindrada	420 ccm ³
Potencia del motor	9,0 kW

número de revoluciones del motor	3600 min ⁻¹
Tipo de combustible	Sin plomo, mín. 95 ROZ (RON), máx. 10 % bioetanol (E10)
Capacidad del depósito: gasolina	6,5 l
Aceite del motor recomendado	SAE 30 / 10W30
Capacidad del depósito: aceite de motor	1,1 l
Tipo de bujía de encendido	F7RTC
Pendiente máx.	11 %
Arrancador	Arrancador por cuerda
Producción de CO ₂	777,93 g/kWh
Tipo de neumáticos	145/70-6
Presión de inflado de los neumáticos	1,66 bar
Tensión de la correa	30-40 N (1-1,5 cm)
Grasa lubricante	Grasa de litio
Herramienta de fresado	
Número de dientes de fresado	9
Profundidad de fresado máx. (bajo el suelo)	235 mm
Altura de fresado máx. (sobre el suelo)	600 mm
Ø disco de fresado	300 mm
Dimensiones	
Peso (completamente montado y sin combustible)	106 kg

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas.

Ruidos y vibraciones

⚠ Advertencia: El ruido puede tener consecuencias graves para su salud. Si el ruido de la máquina supera 85 dB, póngase una protección auditiva apropiada.

Valores característicos de ruido

Nivel de potencia acústica medido L _{WA}	101,0 dB
Nivel de potencia acústica garantizado L _{WA}	103 dB
Incertidumbre K _{WA}	2,14 dB

Nivel de presión acústica L _{pA}	89,6 dB
Incertidumbre K _{pA}	3 dB

Valores característicos de vibración

Vibración a _h	6,4 m/s ²
Incertidumbre K _h	1,5 m/s ²

Reduzca al mínimo la generación de ruidos y la vibración.

- Utilice únicamente productos en perfecto estado.
- Efectúe el mantenimiento del producto y límpielo con regularidad.
- Adapte su forma de trabajo al producto.
- No sobrecargue el producto.
- En caso necesario, haga revisar el producto.
- Desconecte el producto si no lo utiliza.
- Use guantes.

⚠ ADVERTENCIA

Si se usa para trabajos más prolongados, las vibraciones pueden causar alteraciones del riego sanguíneo en las manos de la persona que la use (fenómeno de Raynaud).

El fenómeno de Raynaud es una enfermedad de los vasos sanguíneos que produce espasmos en los capilares de los dedos de manos y pies. Las zonas afectadas dejan de recibir suficiente sangre y a causa de ello se ponen muy pálidas. El uso frecuente de productos que vibran puede causar daños neurológicos en personas que no tienen un buen riego sanguíneo (p. ej., en las personas fumadoras o diabéticas). Si nota alguna dolencia extraordinaria, deje inmediatamente de trabajar y llame a un médico.

Tenga en cuenta las siguientes indicaciones para reducir riesgos:

- Mantenga su cuerpo, y especialmente las manos, calientes cuando haga frío.
- Haga pausas regularmente y, durante las pausas, mueva las manos para estimular la circulación.
- Procure que el producto vibre lo menos posible, realizando un mantenimiento regular del mismo y apretando las piezas que estén flojas.

8. Indicaciones generales de seguridad

⚠ ADVERTENCIA: Lea todas las indicaciones de seguridad e instrucciones, ilustraciones y datos técnicos que acompañan a este producto.

Si no se respetan las siguientes instrucciones, puede producirse una descarga eléctrica, un incendio y/o lesiones graves.

8.1 Explicación de las palabras de señalización en el manual de instrucciones

PELIGRO

Palabra de advertencia para indicar una situación de peligro inminente que, de no evitarse, provocará la muerte o una lesión grave.

ADVERTENCIA

Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar la muerte o una lesión grave.

PRECAUCIÓN

Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar lesiones leves o moderadas.

ATENCIÓN

Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar daños materiales al producto o a la propiedad.

Conserve todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para futuros usos.

ADVERTENCIA

Antes de trabajar con el producto, familiarícese con todas las piezas de mando. El manual de instrucciones y las señalizaciones del producto deben leerse y comprenderse.

- Averigüe cómo y para qué fines puede utilizarse el producto.
- Examine los peligros potenciales del producto.
- Infórmese sobre cómo se controla y se maneja correctamente el producto.

- Asegúrese de poder detener el producto inmediatamente en caso de emergencia.
- No intente manejar el producto hasta que haya comprendido completamente cómo se maneja y se mantiene correctamente el motor y cómo puede evitar lesiones por accidente y/o daños materiales.
- Si se produce un accidente o una avería durante el funcionamiento, apague el producto inmediatamente. Trate las lesiones adecuadamente o busque atención médica.

Quién no está autorizado a usar el producto:

- El producto solo pueden manejarlo personas familiarizadas con su uso.
- Los niños y jóvenes menores de 18 años no deben trabajar con este producto.
- Personas que estén bajo los efectos de medicamentos, drogas o alcohol, o que estén cansadas o enfermas.

8.2 Seguridad en el puesto de trabajo

1. No arranque nunca el motor en espacios cerrados ni lo deje funcionando en ellos. Los gases de escape son peligrosos y contiene monóxido de carbono, un gas venenoso e inodoro. Manejar este producto únicamente en un lugar exterior bien ventilado.
2. Antes de cada arranque, asegúrese de que no haya personas ni animales en la zona de peligro (≥ 15 m).
3. Utilice el producto solo cuando tenga una visión despejada del área de trabajo y haya suficiente iluminación. No utilice nunca el producto con visibilidad insuficiente (p. ej., al anochecer o con niebla).
4. No utilice nunca el producto sobre superficies resbaladizas, inestables o inclinadas.

8.3 Seguridad de las personas

1. No permita nunca el uso del producto a niños o personas que no estén familiarizadas con este manual de instrucciones.
2. Si cede el producto a terceras personas, entregue también este manual de instrucciones.
3. Lleve ropa adecuada. Lleve pantalón largo, botas y guantes. No lleve ropa holgada, pantalones cortos ni ningún tipo de joyas. Recójase el cabello largo a la altura de los hombros. Mantenga siempre el cabello, la ropa y los guantes alejados de las piezas en movimiento. La ropa suelta, los adornos o el cabello largo pueden quedar atrapados en las piezas móviles.

4. Lleve puesto equipo de protección personal para reducir el riesgo de lesiones personales. Entre ellos están:
 - Gafas de protección
 - Protección auditiva
 - Calzado de seguridad
 - Ropa de protección anticorte
 - Guantes de trabajo
5. Compruebe el producto antes de arrancarlo. Los dispositivos de seguridad deben encontrarse en su lugar previsto y en perfecto estado. Asegúrese de que todas las tuercas, tornillos, etc., estén bien apretados.
6. No utilice el producto bajo ningún concepto si necesita reparación o no se encuentra en perfecto estado.
7. Las piezas dañadas, ausentes o no funcionales deben sustituirse antes de utilizar el producto.
8. Compruebe la estanqueidad del sistema de combustible. El producto debe encontrarse siempre en un estado de funcionamiento seguro.
9. No realice nunca modificaciones no autorizadas en los dispositivos de seguridad. Compruebe regularmente su correcto funcionamiento.
10. El producto no debe emplearse si no se puede conectar o desconectar por medio del interruptor del motor. Los productos alimentados por combustible que no se puedan controlar mediante el interruptor del motor son peligrosos y deben sustituirse.
11. Antes del arranque, comprobar regularmente si se han retirado del producto la llave o la llave de tuercas. Una llave de tuercas o una llave que permanezca en un componente giratorio puede causar daños personales.
12. Manténgase atento durante el uso del producto y actúe con sentido común.
13. No utilice la máquina descalzo, con sandalias o con calzado ligero similar. Lleve calzado de seguridad que le proteja los pies y mejore su agarre sobre superficies resbaladizas.
14. Evite posturas forzadas. Procure una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio. De este modo tendrá un mejor control del producto en situaciones inesperadas.
15. Evite un arranque involuntario. Asegúrese de que el motor esté desconectado antes del transporte del producto o al realizar trabajos de mantenimiento y conservación en este.
16. El transporte del producto o las tareas de mantenimiento y conservación en el producto con el motor en marcha pueden ser causa de accidentes.

17. Mantenga las manos y los pies alejados de las piezas móviles de la máquina.

8.4 Seguridad en el manejo de combustibles

⚠ ADVERTENCIA

El combustible es altamente inflamable. Los gases que se desprenden son explosivos. Los recipientes de combustible pueden explotar al calentarse:

1. Almacene el combustible únicamente en los contenedores designados para ello (bidones).
2. Únicamente reposte al aire libre y no fume mientras repone combustible.
3. El combustible se debe repostar antes de arrancar el motor. El tapón del depósito no se debe abrir ni se debe repostar combustible mientras el motor esté en marcha ni inmediatamente después de apagar el producto.
4. En caso de que se derrame combustible, no debe realizarse ningún intento de encender el motor. En vez de ello, se debe retirar el producto de la superficie contaminada con combustible. Se debe evitar cualquier intento de encendido hasta que los vapores de combustible se hayan evaporado.
5. Por razones de seguridad, se debe cambiar el tapón del depósito de combustible y de otros depósitos en caso de daños.
6. Nunca conserve el combustible cerca de una fuente de chispas. Utilice siempre un bidón certificado. Mantenga el combustible fuera del alcance de los niños.
7. Reemplace los silenciadores defectuosos.
8. Antes del uso, se debe comprobar siempre por medio de una inspección visual si la cuchilla y los pernos de fijación están desgastados o dañados. Para evitar un desequilibrio, las cuchillas y los pernos de fijación desgastados o dañados se deben cambiar solo en juegos completos.
9. Apague siempre el motor y deje que se enfríe antes de llenar el depósito. No retire nunca la tapa del depósito ni añada combustible cuando el motor esté en marcha o caliente. No utilice el producto si el sistema de combustible presenta fugas.
10. Utilice únicamente el combustible indicado en los datos técnicos.
11. No llene en exceso el depósito. Llene el combustible hasta aprox. 1,5 cm por debajo del cuello de llenado para que haya espacio en caso de dilatación del combustible debido al calor generado por el motor.

12. Vuelva a colocar correctamente las tapas del depósito y del recipiente y limpie el combustible derramado. No ponga en marcha el producto bajo ningún concepto si la tapa del depósito de combustible no está colocada.
13. Almacene el combustible en un lugar fresco, bien ventilado y protegido contra chispas, llamas abiertas u otras fuentes de ignición.
14. No guarde nunca el combustible ni el producto lleno de combustible en un edificio en el que los gases de escape puedan entrar en contacto con chispas de encendido, llamas abiertas u otras fuentes de ignición, como calentadores de agua, hornos, secadores, etc. Deje que el motor se enfríe antes de guardar el producto en espacios cerrados.

8.5 Indicaciones de seguridad para el uso y cuidado del producto

1. Antes de comenzar el trabajo, asegúrese de que no haya clavos, metal, alambres, etc., en el tocón y de que no haya piedras u objetos similares en el suelo. Es posible que estos se enganchen o salgan despedidos durante el fresado.
2. Arranque el producto solo cuando se encuentre cerca del tocón.
3. No levante nunca el producto cuando el motor esté en marcha.
4. No utilice el producto aplicando fuerza excesiva.
5. Maneje el producto únicamente con ambas manos sujetándolo por las empuñaduras previstas para ello.
6. Utilice el producto adecuado para su aplicación. El producto adecuado realizará la tarea de forma más eficiente y segura.
7. No modifique los ajustes del regulador de velocidad ni haga funcionar el motor a un régimen excesivo. El regulador de velocidad controla la velocidad máxima de funcionamiento seguro del motor.
8. Evite el contacto con combustible, aceite o gases de escape calientes y con superficies igualmente calientes. No toque el motor ni el silenciador. Estas partes están extremadamente calientes durante el funcionamiento. También siguen calientes durante un breve período de tiempo justo después de desconectar el producto. Deje que el motor se enfríe antes de realizar tareas de mantenimiento o ajustes.
9. Evite movimientos bruscos, inclinaciones o bloqueos de la herramienta.
10. El producto está equipado con un estribo de seguridad de parada de emergencia. En caso de lesiones, incendios o fallos técnicos, detenga inmediatamente el funcionamiento.

11. Si el producto produce ruidos inusuales o vibra de forma anómala, apague inmediatamente el motor, desconecte el cable de encendido y busque la causa. Unos ruidos o vibraciones anómalos suelen ser habitualmente un signo de advertencia.
12. Utilice únicamente piezas de repuesto y accesorios autorizados por el fabricante. La inobservancia de esta indicación puede ser causa de daños personales.
13. Realice el mantenimiento del producto. Compruebe si las piezas en movimiento están desalineadas o bloqueadas. Verifique si hay piezas rotas o cualquier otra condición que pueda afectar al funcionamiento del producto. En caso de daños, haga reparar el producto antes de volver a utilizarlo. Muchos accidentes son causados por un equipo mantenido deficientemente.
14. Elimine del motor y del silenciador los restos de hierba, hojas, exceso de grasa o carbonilla acumulada para reducir el riesgo de incendio.
15. Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias. Las herramientas de corte con filos de corte afilados, cuyo mantenimiento sea el correcto, se bloquean menos y son más fáciles de controlar y manejar.
16. No rocíe ni vierta sobre el producto agua ni otros líquidos. Las empuñaduras deben estar secas, limpias y libres de residuos. Limpie el producto después de cada uso.
17. Observe las leyes y prescripciones sobre la eliminación correcta de combustibles, aceites, etc., para preservar el medioambiente.
18. Guarde el producto fuera de servicio fuera del alcance de los niños y no permita en ningún caso que lo utilicen personas que no estén familiarizadas con el producto o con estas instrucciones. El producto es peligroso en manos de usuarios no instruidos en su uso.

8.6 Indicaciones de seguridad para el mantenimiento y las reparaciones

1. Apague el motor antes de limpiar, reparar, inspeccionar o ajustar el producto. Asegúrese de que todas las piezas en movimiento se hayan detenido.
2. Desconecte el cable de encendido y colóquelo alejado de la bujía de encendido para evitar un arranque accidental.
3. Utilice solo accesorios y piezas de recambio recomendados por el fabricante. De esta forma se garantiza que se mantenga la seguridad del producto.
4. Si, a pesar de nuestros controles de calidad y de

su mantenimiento, el producto presenta algún fallo, encargue las reparaciones que excedan sus cualificaciones y posibilidades técnicas únicamente a un taller especializado autorizado.

8.7 Peligros residuales y medidas de protección

Descuido de los principios ergonómicos

Uso negligente del equipo de protección personal (EPP)

El uso negligente o la supresión del equipo de protección personal pueden ocasionar lesiones graves.

- Portar el equipo de protección prescrito.

Conducta personal y conducta indebida

- Manténgase concentrado en todo momento durante los trabajos.
- En el primer contacto con el tocón, esté preparado para que pueda producirse un fuerte retroceso.
- Haga pausas durante el trabajo. El trabajo prolongado y continuo con el producto puede provocar lesiones debido a las vibraciones.

Peligro residual

- no se puede excluir nunca.

Amenaza por ruido

Lesiones auditivas

Trabajar sin protección con el producto durante largos periodos de tiempo puede provocar lesiones auditivas.

- Llevar siempre protección auditiva.

Qué hacer ante una emergencia

En caso de un posible accidente ocurrido, implemente las medidas necesarias de primeros auxilios y solicite ayuda cualificada lo más pronto posible.

8.8 Riesgos residuales

El producto se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y las reglas técnicas de seguridad reconocidas. Aun así, pueden presentarse determinados riesgos residuales durante el trabajo. Además, a pesar de todas las precauciones adoptadas puede seguir habiendo riesgos residuales no evidentes.

- Los riesgos residuales se pueden minimizar respetando las "Indicaciones de seguridad", el "Uso conforme al previsto" y el manual de instrucciones completo.
- Utilice la herramienta intercambiable que se recomienda en este manual de instrucciones. De este modo conseguirá que su producto brinde el mejor rendimiento.

- No acerque sus manos a la zona de trabajo cuando el producto esté en marcha.

9. Montaje

PRECAUCIÓN

Peligro de lesiones por herramienta de fresado giratoria. Realice trabajos en el producto únicamente con la herramienta de fresado apagada y detenida.

ATENCIÓN

Debido al elevado peso del producto, le recomendamos que el montaje lo realicen al menos tres personas.

- Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.
- Asegúrese de que el estribo de seguridad y los cables no se rompan ni dañen al apretarlos, tirar de ellos, etc.

Herramienta necesaria:

- Llave de boca fija de 10 mm*
- Llave de boca fija de 12 mm*
- Llave de boca fija de 17 mm*
- Llave de boca fija de 22 mm*

* No incluidas necesariamente en el volumen de suministro.

9.1 Montaje de las ruedas (fig. 3)

ATENCIÓN

Riesgo de daños

Siga exactamente los pasos indicados para garantizar el correcto funcionamiento del producto.

1. Retire el material de montaje premontado del eje de la rueda (12c).
2. Fije la rueda (12a) al eje de la rueda (12c) tal y como se muestra en la ilustración. Para ello, utilice el material de montaje que ha retirado en el primer paso.
3. Repita el procedimiento con la segunda rueda (12b).
4. Apriete las ruedas con un par de apriete de 75 Nm. Para ello, utilice una llave dinamométrica.*

9.2 Montaje del soporte inferior (fig. 4)

1. Retire el material de montaje premontado del cuerpo de la máquina (C).
2. Fije el soporte inferior (B) al cuerpo de la máquina (C) tal como se muestra. Utilice para ello el material de montaje retirado previamente.

9.3 Montar el soporte superior y la palanca de bloqueo (fig. 5)

1. Una el soporte superior (A) con el soporte inferior (B) fijado al cuerpo de la máquina (C) tal como se muestra.
2. Coloque el soporte superior (A) en la posición deseada y manténgalo fijo.
3. Pida a una segunda persona que introduzca el tornillo de fijación (16a) y la palanca de fijación (16) en los orificios previstos para ello.
4. Ahora la segunda persona puede fijar la posición deseada con la palanca de fijación (16).

9.4 Fijación del cable Bowden del freno de mano (fig. 6)

- Ajuste mediante la contratuerca (4a) el cable Bowden del freno de mano (4) de modo que comience a tensarse cuando se accione el freno de mano (4).
- El freno de mano (4) debe ofrecer una resistencia perceptible al accionarlo completamente.
- El perno (12d) en la rueda (12a) debe separarse visiblemente del disco de freno al accionar el freno.

9.5 Montaje de la estera protectora trasera (fig. 7)

1. Retire los elementos de fijación premontados de la alfombrilla de goma trasera (13).
2. Fije la estera de goma trasera (13) al cuerpo de la máquina (C) tal como se muestra. Utilice para ello el material de montaje retirado previamente.

10. Antes de la puesta en marcha

ATENCIÓN

Antes de ponerlo en funcionamiento, es imprescindible montar el producto por completo y retirar el perno de bloqueo (9a).

⚠ ADVERTENCIA

Peligro para la salud

La inhalación de vapores de combustible/lubricantes y gases de escape puede provocar daños graves a la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.

- No inhale los vapores de combustible/lubricantes y los gases de escape.
- Opere el producto únicamente al aire libre.

ATENCIÓN

Daños en el producto

Si el producto funciona sin o con muy poco aceite de motor, esto puede provocar daños en el motor.

- Antes de la puesta en marcha, rellene combustible y aceite de motor. El producto se entrega sin aceite de motor.

ATENCIÓN

Daños ambientales

El aceite derramado puede contaminar el medio ambiente de manera permanente. El líquido es altamente tóxico y puede provocar la rápida contaminación del agua.

- Llene/vacíe el aceite solo sobre superficies niveladas y sólidas.
- Utilice una tubuladura de llenado o un embudo.
- Recoja el aceite drenado en un recipiente adecuado.
- Limpie inmediatamente cualquier derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.
- Deseche el aceite de acuerdo con las disposiciones locales.

ATENCIÓN

Riesgo de daños

El uso de combustible almacenado inadecuadamente o sin drenar puede obstruir el carburador o mermar el funcionamiento del motor.

- Agregue el combustible no necesario en un recipiente hermético y consérvelo en un espacio oscuro y fresco.

Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.

Herramienta necesaria:

- Embudo*
- Paño/trapo*

* No incluídas necesariamente en el volumen de suministro.

10.1 Llenado de aceite de motor (fig 8)

ATENCIÓN

El producto se entrega sin aceite de motor. Por lo tanto, llene el aceite antes de la puesta en marcha. Utilice para ello el tipo de aceite de motor indicado en los datos técnicos.

Compruebe regularmente el nivel de aceite antes de la puesta en marcha. Un nivel de aceite demasiado bajo puede dañar el motor.

1. Desenrosque la tapa de llenado de aceite con varilla medidora de nivel de aceite (11a).

2. Llène el depósito de aceite de motor (11) utilizando un embudo. Preste atención a la cantidad máxima de llenado (véanse los datos técnicos). Introduzca con cuidado el aceite de motor hasta el borde inferior de la tubuladura de llenado.
3. Limpie la tapa de llenado de aceite con la varilla medidora de nivel de aceite (11a) con un paño limpio y sin pelusas.
4. Vuelva a enroscar la tapa de llenado de aceite con la varilla medidora de nivel de aceite (11a) en la tubuladura de llenado hasta el tope.
5. Desenrosque la tapa de llenado de aceite con la varilla medidora de nivel de aceite (11a) y lea el nivel de aceite en posición horizontal. El nivel de aceite debe estar entre L (low) y H (high).
6. Si el nivel de aceite es demasiado bajo, repita el proceso.
7. Vuelva a enroscar la tapa de llenado de aceite con varilla medidora de nivel de aceite (11a).

10.2 Llenar con combustible (fig. 9)

⚠ PELIGRO

Peligro de incendio y explosión

El combustible puede prenderse durante el llenado, provocando una potencial explosión. Esto puede provocar quemaduras graves o la muerte.

- Apague el motor y déjelo enfriar.
- Manténgase alejado del calor, llamas y chispas.
- Reposte el depósito de combustible en espacios abiertos.
- Lleve guantes de protección.
- Evite el contacto con la piel y los ojos.
- Arranque el producto a una distancia de al menos 3 m del lugar de llenado de combustible.
- Preste atención a las fugas. Si se derrama combustible, no arranque el motor.
- Limpie inmediatamente el combustible derramado y espere hasta que se disipen los vapores del combustible.

ATENCIÓN

El producto se entrega sin combustible. Por lo tanto, hay que llenar el combustible antes de la puesta en marcha. Utilice para ello el combustible indicado en los datos técnicos.

1. Limpie el entorno de la zona de llenado. Si el depósito de combustible (7) está sucio, se producen fallos de funcionamiento.
2. Abra con cuidado la tapa del depósito (7a) para eliminar progresivamente cualquier posible sobrepresión.

3. Llène el depósito de combustible (7) con combustible utilizando un embudo (no incluido en el volumen de suministro). Respete la cantidad máxima de llenado indicada en los datos técnicos. Introduzca con cuidado el combustible hasta el borde inferior de la tubuladura de llenado.
4. Cierre de nuevo la tapa del depósito (7a). Compruebe que el tapón del depósito quede herméticamente cerrado.
5. Limpie la tapa del depósito (7a) y la zona de alrededor.

11. Funcionamiento

ATENCIÓN

Antes de la puesta en marcha del producto, es imprescindible montarlo por completo.

ATENCIÓN

El uso de productos obliga al cumplimiento de algunas medidas de seguridad a fin de evitar lesiones físicas y daños materiales. Por tal razón, lea cuidadosamente este manual de instrucciones/estas indicaciones de seguridad. Si cede el producto a terceras personas, entregue también este manual de instrucciones/estas indicaciones de seguridad. Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

11.1 Control antes del manejo (fig. 1)

⚠ ADVERTENCIA

Compruebe regularmente los dispositivos de seguridad antes de cada puesta en marcha. Los dispositivos de seguridad defectuosos pueden provocar lesiones graves.

- Compruebe que todas las cubiertas de protección (8, 9, 10, 13) estén montadas y que todos los tornillos, tuercas y pernos estén apretados.
- Compruebe si se ha retirado el perno de inmovilización.
- Compruebe todos los lados del motor en busca de fugas de aceite o combustible.
- Compruebe el nivel de aceite del motor.
- Verifique el nivel de combustible: el depósito de combustible debe estar al menos medio lleno.
- Compruebe el estado del filtro de aire.
- Compruebe el estado de los conductos de combustible.
- Asegúrese de que el conector de bujía de encendido esté fijado a la bujía de encendido.
- Busque signos de daños.

11.2 Ajuste de velocidades (fig. 1)

Con la ayuda de la palanca de aceleración (17) se puede ajustar el motor a la velocidad deseada. Las posiciones son:

- Posición: MÍN.–Tortuga
- Posición: MÁX.–Liebre

11.3 Arranque del motor en frío (figs. 1 y 10)

Nota:

A altas temperaturas exteriores, puede ocurrir que el motor tenga que ponerse en marcha sin estrangulador de aire incluso cuando esté frío.

1. Compruebe el estado del combustible y del aceite del motor antes de cada arranque. Asegúrese de que el conector de la bujía de encendido (22) esté conectado a la bujía de encendido (22a).
2. Coloque la palanca del estrangulador (20) hacia la izquierda en CHOKE.
3. Abra la llave de combustible (19) colocando la palanca en ON.
4. Coloque la palanca del acelerador (17) en “media aceleración” (= posición intermedia entre MÍN.–Tortuga y MÁX.–Liebre).
5. Coloque el interruptor de encendido/apagado (18a) en la posición ON. (Fig. 10)
6. Tire del estribo de seguridad de parada de emergencia (2) hacia el asidero (1) y manténgalo presionado.
7. Tire lentamente del arrancador por cuerda (21) hasta que encuentre la primera resistencia.
8. A continuación, tire rápidamente del arrancador por cuerda (21) hasta que el motor arranque. Si el motor no arranca, repita el procedimiento.
9. Deje que el motor se caliente brevemente. A continuación, abra lentamente la palanca del estrangulador de aire (20) para pasar al “funcionamiento normal”.
10. Ajuste la velocidad adecuada para usted mediante la palanca de aceleración (17).

11.4 Arranque con el motor caliente (figs. 1 y 10)

(El producto estuvo parado durante menos de 15-20 minutos.)

1. Compruebe el estado del combustible y del aceite del motor antes de cada arranque. Asegúrese de que el conector de la bujía de encendido (22) esté conectado a la bujía de encendido (22a).
2. Asegúrese de que la palanca del estrangulador (20) esté en ON.
3. Abra la llave de combustible (19) colocando la pa-

lanca en ON.

4. Coloque la palanca del acelerador (17) en “media aceleración” (= posición intermedia entre MÍN.–Tortuga y MÁX.–Liebre).
5. Coloque el interruptor de encendido/apagado (18a) en la posición ON. (Fig. 10)
6. Tire del estribo de seguridad de parada de emergencia (2) hacia el asidero (1) y manténgalo presionado.
7. Tire lentamente del arrancador por cuerda (21) hasta que encuentre la primera resistencia.
8. A continuación, tire rápidamente del arrancador por cuerda (21) hasta que el motor arranque. En caso de que el producto no se ponga en marcha después de 6 tracciones, repita el procedimiento descrito en 11.3.
9. Ajuste la velocidad adecuada para usted mediante la palanca de aceleración (17).

11.5 Apagado del motor (figs. 1 y 10)

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones

Después de apagar el motor, la herramienta de fresado sigue funcionando durante unos segundos. Tocar las piezas giratorias puede provocar lesiones por cortes.

- Espere hasta que la herramienta de fresado se haya detenido por completo.
- No frene la herramienta de fresado con la mano.
- Lleve guantes de protección.
- Mantenga la herramienta de fresado alejada de sus pies.

ATENCIÓN

Deje el producto en marcha durante un breve periodo de tiempo (aprox. 30 segundos) para que el motor pueda enfriarse antes de apagarlo.

1. Ajuste la velocidad con la palanca de aceleración (17) en MÍN.–Tortuga.
2. Afloje el estribo de seguridad de parada de emergencia (2).
3. Gire el interruptor de encendido/apagado (18a) a OFF. (Fig. 10)
4. Espere hasta que la herramienta de fresado se haya detenido completamente.
5. Retire el conector de la bujía de encendido (22) de la bujía de encendido (22a) para evitar un arranque accidental del motor.
6. Accione el freno de mano (4). Para ello, tire de la palanca hacia atrás.
7. Cierre la llave de combustible (19) colocando la palanca en OFF.

11.6 Parada de emergencia (figs. 1 y 10)

ADVERTENCIA

Peligro de muerte por reconexión incontrolada

La reconexión incontrolada puede provocar lesiones gravísimas o la muerte.

- Antes de volver a poner en marcha el sistema, asegúrese de que se haya solucionado la causa de la parada de emergencia.
- Asegúrese de que todos los dispositivos de seguridad estén correctamente montados y en perfecto estado de funcionamiento.
- No vuelva a poner el producto en funcionamiento hasta que no exista ningún peligro para las personas.

El estribo de seguridad de parada de emergencia (2) impide el arranque del producto si no se presiona. También puede servir para la parada de emergencia en las siguientes situaciones:

- en caso de motor sobrerrevolucionado
- en caso de palanca de aceleración (17) atascada o que no funcione correctamente
- en caso de peligro

En caso de emergencia, proceda de la siguiente manera:

1. Afloje el estribo de seguridad de parada de emergencia (2). El motor se detiene inmediatamente.
2. Accione el freno de mano (4). Para ello, tire de la palanca hacia atrás.
3. Antes de volver a poner en marcha el producto, elimine la causa de la parada de emergencia. Si es necesario, avise a un médico y a los bomberos e inicie las medidas de primeros auxilios.
4. Apague el interruptor de encendido/apagado (18a, fig. 10) y asegure el producto contra una reconexión.

11.7 Desconexión automática de aceite (fig. 10)

Nota:

El sistema automático de parada por aceite se activa cuando hay demasiado poco aceite de motor.

1. Si el nivel de aceite es demasiado bajo, rellene con aceite tal y como se describe en el apartado 10.1.
2. Accione el interruptor de encendido/apagado (18a) tal como se describe en 11.5.

12. Indicaciones de trabajo

△ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones por componentes en rotación

- Mantenga las manos, los pies y la ropa alejados de las piezas móviles del producto (como correa de transmisión, herramienta de fresado, etc.).

△ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones y daños por piezas proyectadas

Los objetos sueltos pueden quedar atrapados en la máquina y salir despedidos en cualquier dirección. También pueden rebotar contra otros objetos y causar lesiones a personas o daños materiales.

- Retire piedras, raíces, alambres, etc., del área de trabajo.
- Asegúrese de que las personas presentes mantengan una distancia de seguridad suficiente.
- Trabaje con la máxima precaución.

△ ADVERTENCIA

Peligro de quemaduras por superficies calientes

- Al trabajar cerca de componentes estructurales y del motor calientes, lleve ropa de protección laboral y guantes de protección.

△ PRECAUCIÓN

Peligro de corte en la herramienta de fresado por bordes afilados y esquinas puntiagudas

- Proceda siempre con precaución al trabajar cerca de bordes afilados y esquinas puntiagudas.
- Lleve guantes de protección.

12.1 Posición del operador (fig. 11)

1. Colóquese detrás del producto durante el trabajo. (F, fig. 11)
2. Asegúrese de poder alcanzar en todo momento el asidero (1) y el estribo de seguridad de parada de emergencia (2), ya que este debe mantenerse accionado durante todo el proceso de fresado.
3. Preste atención a que el suelo sea seguro y nivelado, así como a mantener una distancia suficiente respecto a personas y obstáculos. Mantenga alejadas a las personas no autorizadas.

12.2 Retiro del tocón (figs. 1, 11-13)

1. Desplace la desbastadora de tocones con cuidado hasta el lugar de trabajo previsto.
2. Tenga en cuenta los requisitos relativos a la posición del operador indicados en 12.1.

3. Compruebe la máquina conforme a las indicaciones del apartado 11.1 del manual de instrucciones. Asegúrese de que todos los componentes relevantes para la seguridad funcionen correctamente y no presenten daños visibles.
4. Arranque el motor conforme a las instrucciones de los apartados 11.3 o 11.4.
5. Accione el freno de mano (4) y, a continuación, acelere a fondo para alcanzar el régimen óptimo de trabajo.
6. Comience ahora el trabajo de fresado. Incline el producto sobre el chasis (12) para que la herramienta de fresado completa, con el disco de fresado (9c) y los dientes de fresado (9b), se eleve de la superficie del tocón. (Fig. 12)
7. Desplace la fresadora de izquierda a derecha hasta alcanzar la profundidad deseada. Preste atención a realizar un movimiento uniforme y evite retirar una cantidad excesiva de material en una sola pasada. (Fig. 13)
8. Durante el trabajo puede acumularse material sobrante. Antes de retirar el material, apague siempre la máquina para evitar lesiones. A continuación, retire cuidadosamente el material antes de continuar el trabajo.
9. Una vez finalizado el fresado, apague la desbastadora de tocones como se describe en 11.5 y deje que se enfríe completamente. Después, la desbastadora de tocones debe limpiarse a fondo para eliminar suciedad, virutas y residuos. Solo entonces podrá almacenarse la máquina de forma segura y en un lugar seco.

13. Mantenimiento

⚠ ADVERTENCIA

Si el operador realiza trabajos de mantenimiento y conservación, deberá poseer los conocimientos técnicos necesarios.

Si el producto se detiene por razones de mantenimiento, inspección o almacenamiento, apague el motor, desconecte el conector de la bujía de encendido y asegúrese de que todas las piezas giratorias se hayan detenido.

Asegure el producto en contra de una conexión accidental antes de realizar trabajos de mantenimiento o de conservación:

- Apague el motor antes de realizar cualquier trabajo de limpieza y mantenimiento.

- Deje que el motor se enfríe.
- Quite el conector de bujía de encendido (22) de la bujía de encendido (22a).
- Es necesaria una conservación regular y cuidadosa a fin de garantizar el nivel de seguridad sin modificar el rendimiento del producto.
- Asegúrese de que todas las tuercas, pernos y tornillos estén bien apretados y de que el producto se encuentre en un estado seguro de funcionamiento.
- Revise con regularidad el desgaste y la pérdida de la funcionalidad del producto.
- Por razones de seguridad, reemplace las piezas desgastadas o dañadas.
- Utilice únicamente piezas de repuesto originales.
- Compruebe que las ruedas (6) estén bien fijadas.
- Los trabajos que no se describen en este manual de instrucciones solo se deben realizar en un taller especializado autorizado.

13.1 Cambio de aceite (figs. 1 y 14)

⚠ ADVERTENCIA

Peligro para la salud

La inhalación de vapores de combustible/lubricantes y gases de escape puede provocar daños graves a la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.

- No inhale los vapores de combustible/lubricantes y los gases de escape.
- Opere el producto únicamente al aire libre.

ATENCIÓN

Daños en el producto

Si el producto funciona sin o con muy poco aceite de motor, esto puede provocar daños en el motor.

- Llene el combustible y el aceite antes de la puesta en marcha. El producto se entrega sin aceite de motor.

ATENCIÓN

Daños ambientales

El aceite derramado puede contaminar el medio ambiente de manera permanente. El líquido es altamente tóxico y puede provocar la rápida contaminación del agua.

- Llene/vacíe el aceite solo sobre superficies niveladas y sólidas.
- Utilice una tubuladura de llenado o un embudo.
- Recoja el aceite drenado en un recipiente adecuado.

- Limpie inmediatamente cualquier derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.
- Deseche el aceite de acuerdo con las disposiciones locales.

Cambiar el aceite del motor cada 100 horas de servicio. El aceite del motor debe cambiarse con el motor en su temperatura de funcionamiento.

1. Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.
2. Retire el conector de bujía de encendido (22) de la bujía de encendido (22a). (Fig. 1)
3. Desenrosque la varilla medidora de nivel de aceite (11a).
4. Bombée ahora con una bomba de aceite el aceite usado fuera del depósito de aceite del motor (11) a través de la abertura del Tapón roscado de llenado de aceite (11a).
5. Rellene aceite de motor nuevo (tipo y cantidad, véanse los datos técnicos).
6. Limpie la varilla medidora de nivel de aceite (11a) con un paño limpio y sin pelusas.
7. Vuelva a enroscar la varilla medidora de nivel de aceite (11a) en la tubuladura de llenado hasta el tope.
8. Desenrosque la varilla medidora de nivel de aceite (11a) y lea el nivel de aceite en posición horizontal. El nivel de aceite debe estar entre L (low) y H (high).
9. Si el nivel de aceite es demasiado bajo, rellene con aceite tal y como se describe en el apartado 9.1.
10. Elimine el aceite usado apropiadamente.

El aceite usado debe eliminarse según las disposiciones vigentes.

* No incluídas necesariamente en el volumen de suministro.

13.2 Comprobación del nivel de aceite (figs. 1 y 14)

NOTA

Daños en el producto

Si el producto funciona sin o con muy poco aceite de motor, esto puede provocar daños en el motor.

- Llene la gasolina y el aceite antes de la puesta en marcha. El producto se entrega sin aceite de motor.
- Utilice únicamente el combustible indicado en los datos técnicos.
- Utilice únicamente el aceite de motor indicado en los datos técnicos.

NOTA

Daños ambientales

El aceite derramado puede contaminar el medio ambiente de manera permanente. El líquido es altamente tóxico y puede provocar la rápida contaminación del agua.

- Llene/vacíe el aceite solo sobre superficies niveladas y sólidas.
- Utilice una tubuladura de llenado o un embudo.
- Recoja el aceite drenado en un recipiente adecuado.
- Limpie inmediatamente cualquier derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.
- Deseche el aceite de acuerdo con las disposiciones locales.

1. Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.
2. Retire el conector de bujía de encendido (22) de la bujía de encendido (22a). (Fig. 1)
3. Desenrosque la tapa de llenado de aceite con varilla medidora de nivel de aceite (11a).
4. Limpie la tapa de llenado de aceite con la varilla medidora de nivel de aceite (11a) con un paño limpio y sin pelusas.
5. Vuelva a enroscar la tapa de llenado de aceite con la varilla medidora de nivel de aceite (11a) en la tubuladura de llenado hasta el tope.
6. Desenrosque el tapón de llenado de aceite con la varilla de medición (11a) y compruebe el nivel de aceite con el vehículo en posición horizontal. El nivel de aceite debe estar entre L (low) y H (high) en la tapa de llenado de aceite con la varilla medidora de nivel de aceite (11a).
7. Si el nivel de aceite es demasiado bajo, rellene con aceite tal y como se describe en el apartado 10.1.
8. Vuelva a enroscar la tapa de llenado de aceite con la varilla de nivel (11a).

13.3 Vaciado de la gasolina con una bomba de aspiración de gasolina* (figs. 1 y 9)

En caso de almacenamiento durante un período de tiempo prolongado, se debe drenar la gasolina.

1. Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.
2. Retire el conector de bujía de encendido (22) de la bujía de encendido (22a). (Fig. 1)
3. Sostenga un recipiente colector debajo de la manguera de la bomba de aspiración de gasolina.

4. Desenrosque y quite la tapa del depósito (7a).
5. Retire el cartucho de filtro de combustible (7b).
6. Introduzca la manguera de la bomba de aspiración de gasolina en el depósito de combustible (7) y drene completamente la gasolina con la bomba de aspiración de gasolina.
7. Coloque de nuevo el cartucho de filtro de combustible (7b).
8. Vuelva a enroscar la tapa del depósito (7a).

* No incluídas obligatoriamente en el volumen de suministro

13.4 Comprobación y sustitución de la correa trapezoidal

Retire la cubierta de la correa (8) para acceder a la correa trapezoidal (8a). No utilice nunca el producto sin la cubierta de la correa (8).

Si la cubierta de la correa (8) no está montada, es posible que su mano quede atrapada entre la correa trapezoidal y el embrague, provocando graves lesiones.

13.4.1 Tensado de la correa trapezoidal (figs. 1, 15 y 16)

La correa trapezoidal (8a) debe estar en buen estado para garantizar una transmisión óptima de la potencia del motor al eje excéntrico.

Compruebe el estado de la correa trapezoidal.

1. Apague el motor (18) y deje que se enfríe. (Fig. 1)
2. Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.
3. Retire el conector de bujía de encendido (22) de la bujía de encendido (22a).
4. Calce el chasis (12), p. ej., con tacos de madera y asegúrelo contra desplazamientos.
5. Afloje y retire la rueda con disco de freno (12a).
6. Retire la cubierta de la correa (8) desenroscando los cuatro tornillos de cabeza hexagonal con una llave de boca calibre 10 mm. (Fig. 15)
7. Compruebe ahora la tensión de la correa (apretando con el pulgar). Si la correa trapezoidal (8a) cede más de 10-15 mm (presión del pulgar), debe tensarla nuevamente.
8. Afloje ligeramente los cuatro tornillos de fijación del motor (18b) en el motor y desplace el motor hacia las asas de elevación (14c). (Figs. 15 y 16)
9. Afloje ahora las contratueras (8c).
10. Vuelva a tensar la correa trapezoidal (8a) utilizando el tornillo de ajuste (8b) si la correa trapezoidal (8a) cede más de 10-15 mm (presión del pulgar). Para ello, gire el tornillo de ajuste (8b) en

sentido horario. Asegúrese de que el motor y la polea de la correa permanezcan en ángulo recto.

11. Apriete nuevamente los cuatro tornillos de fijación del motor (18b) y las contratueras (8c) después de tensar.
12. Vuelva a colocar la cubierta de la correa (8) y fíjela con cuatro tornillos de cabeza hexagonal.
13. Monte la rueda con el disco de freno (12a). Durante el montaje, respete el orden correcto de las piezas de fijación.
14. Retire todos los elementos utilizados para calzar.

13.4.2 Sustitución de la correa trapezoidal (figs. 1, 15 y 16)

Si la correa trapezoidal (8a) está desgarrada, desgastada o lisa, debe sustituirse.

1. Apague el motor (18) y deje que se enfríe. (Fig. 1)
2. Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.
3. Retire el conector de bujía de encendido (22) de la bujía de encendido (22a).
4. Calce el chasis (12), p. ej., con tacos de madera y asegúrelo contra desplazamientos.
5. Afloje y retire la rueda con disco de freno (12a).
6. Retire la cubierta de la correa (8) desenroscando los cuatro tornillos de cabeza hexagonal con una llave de boca calibre 10 mm. (Fig. 15)
7. A continuación, afloje los cuatro tornillos de fijación del motor (18b) en el motor. (Fig. 16)
8. Para liberar la tensión de la correa trapezoidal (8a), abra la contratuerca (8c) y gire el tornillo de ajuste (8b) en sentido antihorario.
9. Desplace el motor en dirección a las asas de elevación (14c). (Fig. 15)
10. Retire las correas trapezoidales desgastadas (8a) de las poleas y coloque correctamente las correas trapezoidales nuevas.
11. Vuelva a tensar la correa trapezoidal (8a) utilizando el tornillo de ajuste (8b) si la correa trapezoidal (8a) cede más de 10-15 mm (presión del pulgar). Para ello, gire el tornillo de ajuste (8b) en sentido horario. Asegúrese de que el motor y la polea de la correa permanezcan en ángulo recto. (Fig. 16)
12. Apriete nuevamente los cuatro tornillos de fijación del motor (18b) y las contratueras (8c) después de tensar.
13. Vuelva a colocar la cubierta de la correa (8) y fíjela con cuatro tornillos de cabeza hexagonal.

14. Monte la rueda con el disco de freno (12a). Durante el montaje, respete el orden correcto de las piezas de fijación.
15. Retire todos los elementos utilizados para calzar.

13.5 Mantenimiento de la bujía de encendido (22a) (figs. 17 y 18)

Revise la bujía de encendido (22a) por primera vez al cabo de 20 horas de servicio en busca de suciedad y, en caso necesario, límpiela con un cepillo de alambre de cobre. Posteriormente, la bujía de encendido (22a) deberá someterse a un mantenimiento cada 50 horas de servicio.

1. Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.
2. Retire el conector de bujía de encendido (22) de la bujía de encendido (22a).
3. Retire la bujía de encendido (22a) con la llave de bujía de encendido (D).
4. Elimine la suciedad que pueda haber en el zócalo de la bujía de encendido (22a).
5. Inspeccione visualmente la bujía de encendido (22a). Quite los posibles depósitos que pueda haber con un cepillo de alambre de cobre.
6. Compruebe la distancia de separación de la bujía de encendido. Ajuste la distancia entre electrodos con una galga de espesores de 0,6-0,7 mm.
7. Coloque de nuevo la bujía de encendido (22a) y vigile de no apretarla demasiado.
8. A continuación, coloque el conector de la bujía de encendido (22) en la bujía de encendido (22a).

ATENCIÓN

Al retirar o instalar la correa trapezoidal (8a), tenga cuidado de no engancharse los dedos entre la correa y el rodillo.

13.6 Engrase del engrasador (figs. 17-19)

1. Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.
2. Retire el conector de bujía de encendido (22) de la bujía de encendido (22a).
3. Asegure el disco de fresado (9c) con ayuda del perno de inmovilización (9a).
4. Retire las tapas protectoras de los engrasadores (9d) de ambos lados.
5. Limpie los engrasadores (9d) por ambos lados con un paño sin pelusas.
6. Lubrique los cojinetes por ambos lados mediante los engrasadores (9d) con 1-2 bombeos.

7. Limpie de exceso de grasa los engrasadores (9d) por ambos lados con un paño sin pelusas.
8. Coloque las tapas protectoras de los engrasadores (9d) de ambos lados.
9. Vuelva a colocar el casquillo de la bujía (22) en la bujía (22a).

13.7 Sustitución de la herramienta de fresado (fig. 19)

1. Coloque el producto sobre una superficie plana y estable.
2. Asegure el producto contra desplazamientos y contra un arranque involuntario.
3. Inserte el perno de inmovilización (9a) para fijar la herramienta.
4. Afloje las dos tuercas (SW 17 mm) y, a continuación, retire los dos tornillos (SW 17 mm).
5. Sustituya el diente de fresado (9b).
6. Ahora vuelva a colocar los dos tornillos (SW 17 mm) y fíjelos con las dos tuercas (SW 17 mm).

13.8 Plan de mantenimiento

Actividad:	Antes de cada uso	Cada 25 horas de servicio	cada 50 horas de servicio	Anualmente o cada 100 horas de servicio
Cambiar la bujía de encendido			X	
Cambiar el aceite de motor				X
Comprobar el nivel de aceite	X			
Apretar/comprobar los tornillos (disco de fresado)	X			
Comprobar la herramienta de fresado en cuanto a daños y desgaste	X			
Comprobar el filtro de aire		X		
Comprobar el sistema de freno	X			
Presión de los neumáticos				X
Engrasar el engrasador		X		
Comprobar el estribo de seguridad de parada de emergencia	X			
Comprobar la tensión de la correa		X		
Comprobar la cantidad de combustible	X			

14. Limpieza

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones por máquina en arranque

- Apague siempre el motor y desconecte el conector de la bujía de encendido antes de realizar ajustes en el producto.
- Deje enfriar el producto.
- En lo posible, mantenga los dispositivos de protección, las ranuras de aire y la carcasa del motor libres de polvo y suciedad. Limpie el producto con un paño limpio o soplelo con aire comprimido a baja presión.
- Recomendamos limpiar el producto directamente después del uso.
- Limpie regularmente el producto con un paño húmedo y algo de jabón blando. No utilice ningún producto de limpieza ni disolventes; estos podrían deteriorar las piezas de plástico del producto. Vigile que no entre agua en el interior del producto.

⚠ ADVERTENCIA

Nunca utilice un limpiador eléctrico de alta presión para limpiar el producto.

El uso de limpiadores eléctricos de alta presión ocasiona una reducción de la vida útil y dificultan la facilidad del mantenimiento.

⚠ ADVERTENCIA

Los trabajos de mantenimiento o limpieza inadecuados pueden causar lesiones.

⚠ ADVERTENCIA

Al realizar trabajos de limpieza, reparación y mantenimiento, el producto puede ponerse en marcha inesperadamente y causar lesiones y quemaduras.

- Apague el producto.
- Retire el conector de la bujía de encendido (22) de la bujía de encendido (22a).
- Deje enfriar el producto.

14.1 Limpieza de la correa trapezoidal (8a) (figs. 1 y 15)

1. Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.
2. Retire el conector de bujía de encendido (22) de la bujía de encendido (22a).
3. Calce el chasis (12), p. ej., con tacos de madera y asegúrelo contra desplazamientos.
4. Afloje y retire la rueda con disco de freno (12a).
5. Retire la cubierta de la correa (8) desenroscando los cuatro tornillos de cabeza hexagonal con una llave de boca calibre 10 mm.
6. Limpie los elementos del engranaje y las dos correas trapezoidales (8a) una o dos veces al año

con un cepillo o aire comprimido.

7. Vuelva a colocar la cubierta de la correa (8) y fíjela con cuatro tornillos de cabeza hexagonal.
8. Monte la rueda con el disco de freno (12a). Durante el montaje, respete el orden correcto de las piezas de fijación.
9. Retire todos los elementos utilizados para calzar.

14.2 Limpieza del cartucho de filtro de combustible (7b) (fig. 9)

Nota: El cartucho de filtro de combustible (7b) consiste en una cubeta de filtro que se encuentra directamente detrás de la tapa del depósito (7a) y que filtra todo el combustible añadido.

1. Enrosque la tapa del depósito (7a).
2. Retire el cartucho de filtro de combustible (7b). Límpielo con un disolvente no inflamable o con un disolvente de alto punto de inflamación.
3. Coloque de nuevo el cartucho de filtro de combustible (7b).
4. Vuelva a enroscar la tapa del depósito (7).

14.3 Limpiar el filtro de aire (fig. 20)

1. Retire el tornillo de mariposa (15a) de la cubierta del filtro de aire (15).
2. Levante la cubierta del filtro de aire (15).
3. Retire el filtro de aire (15b) y sacúdalo cuidadosamente para eliminar el polvo y la suciedad.
4. Monte todas las piezas nuevamente en orden inverso.

Nota: Si el filtro de aire está muy sucio o dañado, debe sustituirse.

15. Almacenamiento

15.1 Preparación para el almacenamiento

⚠ ADVERTENCIA

No vacíe el combustible (7) en espacios cerrados, cerca de fuentes de fuego ni mientras fuma.

Los vapores de gasolina pueden provocar explosiones o incendios. Si el producto no se emplea durante un período de más de 30 días, deberán adoptarse las siguientes medidas para preparar el producto para su almacenamiento.

- Limpie el producto e inspecciónelo en busca de daños.
- Vacíe el depósito de combustible (7) con una bomba de extracción de combustible*.
- Arranque el motor (18) y déjelo en marcha (18) hasta que se agote el combustible restante.
- Almacene el combustible en recipientes especialmente previstos para este fin.

- Realice un cambio de aceite al concluir cada temporada.
- Retire el conector de la bujía (22) de la bujía (22a).
- Almacene el producto en un espacio con buena ventilación.

* No incluidas necesariamente en el volumen de suministro.

15.2 Almacenamiento del producto

- Almacene el producto y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas que no esté al alcance de los niños.
- La temperatura de almacenamiento óptima está entre 5 y 30 °C.
- Conserve el producto en su embalaje original.
- Cubra el producto para protegerlo del polvo o de la humedad.
- Guarde el manual de instrucciones junto con el producto.

16. Transporte

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de muerte durante la elevación y el transporte

Una carga o partes de ella que caen pueden causar la muerte de personas.

- Utilice únicamente dispositivos de elevación y transporte, así como elementos de amarre, sujeción y aseguramiento en perfecto estado para elevar el producto.
- Antes del transporte, asegúrese de que la carga esté correctamente fijada.
- No permanezca nunca debajo de una carga elevada.
- Utilice un casco protector.

16.1 Preparación para el transporte (fig. 1)

1. Coloque el producto sobre una superficie plana.
2. Cierre la llave del depósito de combustible (19).
3. Inserte el perno de inmovilización (9a).
4. Vacíe el depósito de combustible (7) con una bomba de aspiración de gasolina. (no se incluye necesariamente en el volumen de suministro).

Indicación de advertencia: No deje la gasolina en espacios cerrados, en las proximidades del fuego o si va a fumar. Los vapores de gasolina pueden provocar explosiones o incendios.

5. Retire el conector de bujía de encendido (22) de la bujía de encendido (22a).
6. Limpie el producto.

16.2 Transporte del producto (fig. 1)

- El producto puede transportarse en una furgoneta o en un remolque.
- El producto está equipado con asas de elevación (14a, 14b, 14c), que pueden utilizarse tanto para levantar la máquina como para fijarla.
- Debido a su peso, el producto solo debe levantarse con equipo adecuado o entre varias personas.

17. Reparación y pedido de piezas de repuesto

Tras la reparación o el mantenimiento, asegúrese de que todas las piezas de seguridad técnica estén colocadas y se encuentran en estado óptimo. Las piezas que conllevan peligros de lesión deben estar inaccesibles a otras personas y a los niños.

Atención: según la Ley alemana de responsabilidad por productos, no se asume ninguna responsabilidad por daños ocasionados por reparaciones no profesionales o por no utilizar piezas de repuesto originales.

Asigne a un servicio de atención al cliente o a un profesional autorizado. Esto también es válido para las piezas de accesorios.

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

Conexiones y reparaciones

Las conexiones y reparaciones del equipo eléctrico deben encargarse exclusivamente a un electricista cualificado.

En caso de dudas, facilite los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina
- Datos de la placa de características del motor

Indicación importante si es necesaria una reparación:

Si necesita devolver el producto para su reparación, tenga en cuenta que, por motivos de seguridad, debe enviarlo a la estación de servicio técnico libre de aceite y combustible.

17.1 Pedido de piezas de repuesto

Al efectuar el pedido de piezas de repuesto, deben incluirse las siguientes indicaciones:

- Designación del modelo
- Número de artículo
- Datos de la placa de características

17.2 Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: Ruedas, correa trapezoidal, bujía de encendido, filtro de aire, esteras protectoras, dientes de fresado

* No incluidas necesariamente en el volumen de suministro.

18. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

En su ayuntamiento o administración municipal, podrá obtener información sobre las distintas opciones para eliminar un producto fuera de uso.

Combustibles y aceites

- Antes de desechar el aparato, se deben vaciar el depósito de combustible y el depósito de aceite del motor.
- El combustible y el aceite de motor no deben tirarse a la basura ni a los desagües domésticos, sino que deben recogerse y eliminarse por separado.
- Los depósitos de aceite y combustible vacíos deben desecharse de forma respetuosa con el medio ambiente.

19. Solución de averías

La tabla siguiente indica síntomas de fallo y describe cómo se pueden solucionar si su producto no funciona correctamente. Si no es capaz de localizar y eliminar así el problema, póngase en contacto con su taller de servicio.

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones y de muerte con el motor en marcha por superficies calientes y piezas giratorias

- Apague el producto antes de comenzar la eliminación de averías.
- Retire el conector de la bujía de encendido para evitar un arranque accidental del motor.

Avería	Posible causa	Solución
El motor no arranca	Sin combustible	Llene el depósito de combustible
	Arrancador de cable defectuoso	Repare o sustituya el arrancador de cable
	No hay aceite del motor	Rellene el aceite de motor
	No hay chispas de encendido	Limpie o sustituya la bujía de encendido
	Motor en frío y estrangulador en posición RUN	Motor en frío y colocar el estrangulador en CHOKE
	Llave de combustible en posición OFF	Coloque la llave de combustible en ON
El motor se calienta en exceso	Demasiado poco aceite de motor	Rellene el aceite de motor
	Filtro de aire contaminado	Limpie o cambie el filtro de aire
	Carburador mal ajustado	Reparación a través de un centro de servicio autorizado
Disminución de potencia	Herramienta de fresado desafilada	Sustituya la herramienta de fresado
	Correa trapezoidal desgastada	Sustituya la correa trapezoidal
	Correa trapezoidal descentrada	Tense la correa trapezoidal
Vibración excesiva	Tornillos/tuercas flojos	Detenga el motor inmediatamente Compruebe el apriete de los tornillos/tuercas y, en caso necesario, reapriételos
	Piezas móviles dañadas	Detenga el motor inmediatamente Reparación a través de un centro de servicio autorizado

Conteúdo:

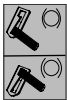
Página:

1.	Explicação dos símbolos no produto	138
2.	Introdução	140
3.	Utilização correta	140
4.	Descrição do produto (Fig. 1 - 20).....	140
5.	Âmbito de fornecimento.....	141
6.	Desembalar.....	141
7.	Dados técnicos	141
8.	Indicações de segurança gerais	142
9.	Montagem	146
10.	Antes da colocação em funcionamento	147
11.	Funcionamento	148
12.	Instruções de trabalho.....	150
13.	Manutenção	151
14.	Limpeza	155
15.	Armazenamento	155
16.	Transporte.....	156
17.	Reparação e encomenda de peças sobresselentes.....	156
18.	Eliminação e reciclagem.....	157
19.	Resolução de problemas.....	158
20.	Declaração UE de Conformidade (disponível online a partir de 20/01/2027 – digitalize o código QR)	159

1. Explicação dos símbolos no produto

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	Atenção! A inobservância dos sinais de segurança e das indicações de aviso afixadas no produto, assim como das indicações de segurança e instruções de comando podem resultar em ferimentos graves ou mesmo fatais.		Verifique o nível do óleo.
	Aviso - Leia o manual de operação para minimizar o risco de ferimentos.		Perigo! Lâminas rotativas. Mantenha as mãos e pés fora das aberturas enquanto a máquina estiver em funcionamento.
	Nível de potência sonora garantido do produto		
	Use uma proteção auditiva e óculos de proteção durante a totalidade do período de operação.		Remova a ficha da vela de ignição antes de efetuar trabalhos de manutenção.
	Use calçado resistente!		Objetos projetados e peças em rotação podem causar ferimentos graves.
	Use luvas de segurança!		Importante. Os gases de escape são tóxicos. Por isso, não opere o motor em locais mal ventilados.
	Certifique-se de que outras pessoas mantêm uma distância de segurança adequada.		Leia e siga o manual de utilização e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento!
	Atenção à superfície quente - risco de queimaduras. É proibido remover ou modificar os dispositivos de proteção e segurança.		ATENÇÃO! Os materiais de processo são inflamáveis e explosivos. É proibido fazer fogo! Não ateste combustível com o motor em funcionamento!
	Importante. Os gases de escape são tóxicos. Por isso, não opere o motor em locais mal ventilados.		Limpe e substitua o filtro de ar de acordo com o intervalo de manutenção especificado.

	Dispositivo de arranque a frio fechado Torneira de combustível aberta		Sentido de rotação do disco de fresagem
	Capacidade do depósito		Diâmetro do disco de fresagem
	Abasteça de óleo antes da colocação em funcionamento!		Profundidade máx. de fresagem
	Ajuste da velocidade Lebre = rápido, MAX Tartaruga = lento, MIN		Altura máx. de fresagem
	Travão de estacionamento engatado Travão de estacionamento desengatado		Os materiais de processo são inflamáveis e explosivos - risco de queimaduras. Não abastecer com o motor quente ou a funcionar.
	Perigo de intoxicação! Utilize o produto apenas no exterior, nunca em espaços fechados e mal ventilados.		O produto está em conformidade com as diretrizes sérvias aplicáveis.
	O produto cumpre as diretivas europeias em vigor		

2. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste produto não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- Manuseio incorreto
- Incumprimento do manual de operação
- Reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- Utilização incorreta

Tenha em atenção:

O manual de operação faz parte do produto. Ele contém indicações importantes sobre como trabalhar com o produto de modo seguro, correto e económico, como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do produto. Para além dos regulamentos de segurança deste manual de operação, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do produto vigentes no seu país.

Antes de utilizar o produto, familiarize-se com todas as indicações de segurança e operação. Opere o produto apenas conforme descrito e para as áreas de aplicação indicadas. Conserve corretamente o manual de operação e, em caso de cedência do produto a terceiros, entregue juntamente toda a documentação.

3. Utilização correta

O moedor de cotos a gasolina só deve ser operado por uma única pessoa e destina-se exclusivamente à fresagem de tocos de árvore e das suas raízes até 235 mm abaixo da superfície do solo em terra ou solos semelhantes. Não deve ser excedida uma posição inclinada do motor de 20°.

O produto só deve ser utilizado para a sua finalidade especificada. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Quaisquer danos ou ferimentos daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de operação.

As pessoas responsáveis pela operação e manutenção do produto deverão estar familiarizadas com o mesmo e ser instruídas relativamente aos possíveis perigos.

Qualquer alteração no produto isenta o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

O produto só pode ser operado com peças e acessórios originais do fabricante.

As instruções de segurança e de manutenção, os procedimentos de trabalho do fabricante, bem como as dimensões constantes nos Dados Técnicos devem ser observados.

Não é permitida a operação do moedor de cotos a gasolina:

- em caso de falta de aptidão física ou mental
- sem o conhecimento do manual de operação
- em declives com uma inclinação superior a 20°
- em solos molhados ou escorregadios
- com neve, queda de neve ou solo congelado
- após anoitecer
- num ambiente potencialmente explosivo, assim como em espaços fechados, garagens ou barracões
- após alterações ou modificações construtivas por conta própria no produto
- após a remoção de identificações de segurança no produto
- após a remoção ou contorno de dispositivos de segurança
- em caso de cabos ou lâminas de fresagem danificados

Tenha em atenção que os nossos produtos não foram construídos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o produto for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

O fabricante não se responsabiliza por danos causados pela utilização indevida ou operação incorreta.

4. Descrição do produto (Fig. 1 - 20)

1. Pega
2. Arco de segurança de paragem de emergência
3. Guiador superior
4. Travão de imobilização

- 4a. Contraporca
5. Guiador inferior
6. Sistema de escape
7. Depósito de combustível
- 7a. Tapa do depósito
- 7b. Cartucho do filtro de combustível
8. Cobertura da correia
- 8a. Correia em V
- 8b. Parafuso de ajuste
- 8c. Contraporca
9. Cobertura da ferramenta de fresagem
- 9a. Cavilha de bloqueio
- 9b. Dente de fresagem
- 9c. Disco de fresagem
- 9d. Copo de lubrificação
10. Tapetes de proteção laterais
11. Reservatório de óleo do motor
- 11a. Tapa de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo
12. Chassi
- 12a. Roda com disco do travão
- 12b. Roda
- 12c. Eixo da roda
- 12d. Cavilha
13. Tapete de proteção traseiro
14. Pegas de elevação
- 14a. Pega de elevação superior
- 14b. Pega de elevação inferior
- 14c. Pega de elevação traseira
15. Tapa do filtro de ar
- 15a. Parafuso de orelhas
- 15b. Filtro de ar
16. Alavanca de fixação
- 16a. Parafuso de fixação
17. Alavanca do acelerador
18. Motor
- 18a. Interruptor para ligar/desligar
- 18b. Parafuso de fixação do motor
19. Torneira de combustível
20. Alavanca do afogador
21. Cordão de arranque
22. Ficha da vela de ignição
- 22a. Vela de ignição

5. Âmbito de fornecimento

Pos.	Quantidade	Designação
A	1x	Suporte superior
B	1x	Suporte inferior

C	1x	Corpo da máquina (eixo das rodas, 3 tapetes de proteção laterais pré-montados)
12 a	1x	Roda com disco do travão
12b	1x	Roda
13	1x	Tapete de proteção traseiro
16	1x	Alavanca de imobilização do guiador superior M16
16 a	1x	Parafuso de fixação M16x360
D	1x	Chave para velas de ignição
E	1x	Manual de operação

6. Desembalar

△ AVISO

O produto e o material de embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o produto.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeção o produto e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
- Antes da utilização, familiarize-se com o produto, recorrendo ao manual de operação.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Pode obter peças sobresselentes junto do seu revendedor especializado.
- No caso de encomendas, indique os números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do produto.

7. Dados técnicos

Acionamento	Motor a gasolina monocilíndrico de 4 tempos de válvula na cabeça
Cilindrada	420 ccm ³

Potência do motor	9,0 kW
Velocidade do motor	3600 rpm
Tipo de combustível	Sem chumbo, mín. 95 ROZ (RON), máx. 10 % de bioetanol (E10)

Capacidade do depósito - gasolina	6,5 l
Óleo do motor recomendado	SAE 30 / 10W30
Capacidade do depósito - óleo do motor	1,1 l
Tipo de vela de ignição	F7RTC
Gradiente máx.	11 %
Mecanismo de arranque	Cordão de arranque
Emissão de CO ₂	777,93 g/kWh
Tipo de pneus	145/70-6
Pressão dos pneus	1,66 bar
Tensão da correia	30-40 N (1-1,5 cm)
Massa lubrificante	Massa lubrificante de lítio

Ferramenta de fresagem

Quantidade de dentes de fresagem	9
Profundidade máx. de fresagem (abaixo do solo)	235 mm
Altura máx. de fresagem (acima do solo)	600 mm
Ø do disco de fresagem	300 mm

Dimensões

Peso (completamente montado e não abastecido)	106 kg
---	--------

Reservam-se alterações técnicas!

Ruído e vibração

⚠ Aviso: o ruído pode ter efeitos graves para a sua saúde. Se o ruído da máquina exceder os 85 dB, use uma proteção auditiva adequada.

Valores característicos do ruído

Nível de potência acústica medido L _{WA}	101,0 dB
Nível de potência acústica garantido L _{WA}	103 dB
Incerteza K _{WA}	2,14 dB
Nível de pressão sonora L _{pA}	89,6 dB
Incerteza K _{pA}	3 dB

Valores característicos de vibração

Vibração a _h	6,4 m/s ²
Incerteza K _h	1,5 m/s ²

Limite a geração de ruído e a vibração a um mínimo!

- Utilize apenas produtos em perfeitas condições.
- Faça a manutenção e a limpeza do produto regularmente.
- Adapte sua forma de trabalho ao produto.
- Não sobrecarregue o produto.
- Se necessário, mande verificar o produto.
- Desligue o produto se este não estiver a ser utilizado.
- Use luvas.

⚠ AVISO

No caso de trabalhos mais prolongados, devido às vibrações nas mãos do operador (síndrome de Raynaud), poderão surgir problemas circulatórios.

A síndrome do dedo branco é uma doença vascular em que há violentas câibras dos pequenos vasos sanguíneos dos dedos das mãos e dedos dos pés. As áreas afetadas já não são suficientemente irrigadas com sangue e, assim, aparecem extremamente pálidas. A utilização frequente de produtos vibratórios pode causar danos nos nervos em pessoas cuja circulação sanguínea é deficiente (p. ex., fumadores ou diabéticos). Se notar efeitos adversos incomuns, interrompa o trabalho imediatamente e consulte um médico.

Observe as seguintes instruções para reduzir os perigos:

- Mantenha seu corpo e particularmente as mãos quentes no tempo frio.
- Faça pausas regularmente e mova as mãos, para assim promover a circulação sanguínea.
- Garanta a menor vibração possível do produto através da manutenção regular e da fixação das peças no produto.

8. Indicações de segurança gerais

⚠ AVISO Leia todas as indicações de segurança e instruções, ilustrações e dados técnicos que vêm com este produto.

O incumprimento das instruções que se seguem poderá causar choques elétricos, incêndio e/ou ferimentos graves.

8.1 Explicação das palavras de sinalização no manual de operação

PERIGO

Palavra de sinalização para identificar uma situação iminentemente perigosa que, se não for evitada, resultará em morte ou ferimentos graves.

AVISO

Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em morte ou ferimentos graves.

CUIDADO

Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em ferimentos menores ou moderados.

ATENÇÃO

Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em danos materiais ao produto ou património/propriedade.

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para uso futuro.

AVISO

Antes de começar a trabalhar com o produto, familiarize-se com todos os elementos de controlo. O manual de operação e as marcações no produto devem ser lidos e compreendidos.

- Informe-se sobre como e para que finalidades o produto pode ser utilizado.
- Identifique os potenciais perigos do produto.
- Informe-se de que forma o produto é controlado e operado corretamente.
- Certifique-se de que é capaz de desativar imediatamente o produto em caso de emergência.
- Não tente operar o produto até saber exatamente como operar corretamente o motor e fazer a respei-

va manutenção e como evitar ferimentos e/ou danos materiais.

- Em caso de ocorrência de um acidente ou de uma falha durante a operação, desligue imediatamente o produto. Trate corretamente de ferimentos ou consulte um médico.

Quem não pode utilizar o produto:

- O produto só deve ser operado por pessoas familiarizadas com o seu manuseamento.
- Crianças e jovens com menos de 18 anos de idade não devem trabalhar com este produto.
- Pessoas que se encontrem sob o efeito de álcool, drogas ou medicamentos, que estejam cansadas ou doentes.

8.2 Segurança no local de trabalho

1. Nunca ligue o motor nem o deixe a funcionar em espaços fechados. Os gases de escape são perigosos e contêm monóxido de carbono, um gás inodoro e tóxico. Operar o produto apenas numa área exterior bem ventilada.
2. Antes de cada arranque, certifique-se de que nenhuma pessoa ou animal se encontra dentro da área de perigo (≥ 15 m).
3. Utilize o produto apenas se tiver uma visão clara da área de trabalho e se houver luz suficiente. Nunca utilize o produto sem visibilidade suficiente (p. ex. ao anoitecer ou em caso de nevoeiro).
4. Nunca utilize o produto em solo escorregadio, instável ou inclinado.

8.3 Segurança das pessoas

1. Nunca permita que crianças ou outras pessoas que não conheçam o manual de operação utilizem o produto.
2. Caso tenha de passar o produto a outras pessoas, entregue igualmente este manual de operação.
3. Use vestuário de trabalho apropriado. Use calças compridas, botas e luvas. Não use roupas soltas, calções ou joalharia de qualquer tipo. Use o cabelo comprido apanhado, de modo a que apenas chegue aos ombros. Mantenha sempre os cabelos, a roupa e as luvas afastados das peças em movimento. Roupa larga, joalharia ou cabelos longos podem ficar presos nas peças móveis.
4. Use equipamento de proteção individual para reduzir a possibilidade de danos pessoais. Incluem-se aqui:
 - Óculos de proteção,
 - Proteção auditiva,

- Sapatos de segurança,
 - Roupa resistente a cortes
 - Luvas de trabalho
5. Verifique o produto antes do arranque. Os dispositivos de segurança têm de estar no local previsto e em bom estado. Certifique-se de que todas as porcas, parafusos, etc. estão bem apertados.
 6. Nunca opere o produto se ele tiver de ser reparado ou se ele não se encontrar em bom estado.
 7. Substitua peças danificadas, em falta ou não operacionais antes da utilização do produto.
 8. Verifique a estanquidade do sistema de combustível. O produto tem de se encontrar sempre num estado operacional seguro.
 9. Nunca realize alterações não permitidas nos dispositivos de segurança. Verifique regularmente o seu funcionamento correto.
 10. O produto não deve ser utilizado se não for possível ligá-lo e desligá-lo com o interruptor do motor. Produtos operados a combustível que não possam ser controlados através do interruptor do motor são perigosos e têm de ser substituídos.
 11. Verifique regularmente antes do arranque se as chaves ou chaves de caixa foram retiradas do produto. Uma chave de caixa ou chave que permaneça numa peça rotativa pode causar danos pessoais.
 12. Durante a operação do produto, permaneça atento e use o seu senso comum.
 13. Não opere a máquina descalço ou com sandálias ou calçado ligeiro semelhante. Use sapatos de segurança que protejam os seus pés e melhorem a sua estabilidade em superfícies escorregadias.
 14. Evite uma posição do corpo anormal. Certifique-se de que se coloca numa posição segura e que mantém o equilíbrio em todos os momentos. Terá assim um melhor controlo do produto em caso de situações inesperadas.
 15. Evite um arranque inadvertido. Assegure-se de que o motor está desligado antes do transporte do produto ou de trabalhos de manutenção ou conservação no produto.
 16. O transporte do produto ou trabalhos de manutenção ou conservação no produto com o motor a trabalhar podem causar acidentes.
 17. Mantenha as mãos e os pés longe das peças móveis da máquina.

8.4 Segurança no manuseio de combustíveis

△ AVISO

O combustível é altamente inflamável. Os gases libertados são explosivos. Os recipientes de combustível podem explodir se aquecerem em demasia:

1. Guarde o combustível apenas em recipientes previstos para o efeito (bidões).
2. Abasteça apenas ao ar livre e não fume durante o reabastecimento.
3. O abastecimento do combustível deve ser efetuado antes do arranque do motor. A tampa do depósito não deve ser aberta, nem deve ser feito o reabastecimento de combustível com o motor em funcionamento ou imediatamente após o desligamento do produto.
4. Se tiver ocorrido um derrame de combustível, não se deve tentar arrancar o motor. Em vez disso, deve-se afastar o produto da superfície suja com combustível. Deve-se evitar qualquer tentativa de ignição até que os vapores de combustível se tenham dissipado.
5. Por motivos de segurança, a tampa do depósito de combustível e outros fechos do depósito devem ser substituídos em caso de danos.
6. Nunca armazene combustível próximo de fontes de faíscas. Utilize sempre um bidão inspecionado. Mantenha o combustível fora do alcance de crianças.
7. Substitua os silenciadores com defeito.
8. Antes da utilização, deve-se efetuar sempre uma inspeção visual, para se verificar se a lâmina e os parafusos de fixação estão desgastados ou danificados. Para evitar desequilíbrio, só se devem substituir as lâminas e parafusos de fixação desgastados ou danificados em jogos completos.
9. Desligue sempre o motor e deixe-o arrefecer antes de abastecer o depósito. Nunca retire a tampa do depósito nem reabasteça de combustível enquanto o motor estiver a funcionar ou ainda estiver quente. Não opere o produto se o sistema de combustível não estiver estanque.
10. Utilize apenas o combustível especificado nos dados técnicos.
11. Não encha o depósito em demasia. Encha combustível até aprox. 1,5 cm abaixo do tubo de enchimento, para deixar espaço em caso de expansão do combustível devido ao calor produzido pelo motor.
12. Volte a colocar as tampas do depósito e do recipiente e limpe o combustível derramado. Não utilize o produto em caso algum se a tampa do depósito de combustível não estiver colocada.

13. Armazene o combustível num local fresco e bem ventilado, protegido de faíscas e chamas abertas ou outras fontes de ignição.
14. Nunca armazene combustível ou guardar o produto com o depósito cheio num edifício onde os gases da combustão possam entrar em contacto com faíscas, chamas abertas ou outras fontes de ignição, como aquecedores de água, fogões, secadores de roupa ou semelhantes. Deixe o motor arrefecer antes de armazenar o produto num recinto fechado.

8.5 Indicações de segurança para a utilização e conservação do produto

1. Antes de iniciar o trabalho, certifique-se de que não há pregos, metal, arames ou objetos semelhantes no toco de árvore e que não há pedras ou objetos semelhantes no solo. Durante a fresagem, estes poderão ficar presos no produto ou ser projetados.
2. Ligue o produto apenas quando se encontrar nas proximidades do toco de árvore.
3. Nunca levante o produto com o motor em funcionamento.
4. Não opere o produto com violência.
5. Guie o produto sempre com ambas as mãos a segurar as pegadas previstas para o efeito.
6. Utilize o produto certo para a sua aplicação. O produto certo realizará a tarefa com melhores resultados e mais segurança.
7. Não altere os ajustes do regulador de velocidade e não deixe o motor girar em excesso. O regulador de velocidade controla a velocidade de funcionamento segura máxima do motor.
8. Evite o contacto com combustível, óleo, gases de escape e superfícies quentes. Não toque no motor nem no silenciador de escape. Estas peças ficam extremamente quentes durante o funcionamento. Permanecem quentes ainda por algum tempo depois de se desligar o produto. Deixe o motor arrefecer antes de realizar trabalhos de manutenção ou ajustes.
9. Evite movimentos bruscos, inclinação ou bloqueio da ferramenta.
10. O produto está equipado com um arco de segurança de paragem de emergência. Interrompa imediatamente a operação em caso de ferimentos, incêndio ou falhas técnicas.
11. Se o produto produzir ruídos ou vibrações invulgares, desligue imediatamente o motor, solte o cabo de ignição e averigue a causa. Normalmente, os

ruídos ou vibrações invulgares são um sinal de aviso.

12. Utilize apenas peças sobresselentes e acessórios autorizados pelo fabricante. O incumprimento desta norma pode provocar danos pessoais.
13. Efetue a manutenção do produto. Verifique se as peças em movimento estão alinhadas incorretamente ou bloqueadas. Verifique se há peças partidas ou se existe outro estado que possa afetar o funcionamento do produto. Em caso de danos, peça para que o produto seja reparado antes de o voltar a utilizar. Muitos acidentes são causados por um equipamento com manutenção deficiente.
14. Remova ervas, folhas, lubrificante em excesso ou depósitos de carbono do motor e do silenciador de escape, para reduzir o risco de incêndio.
15. Mantenha as ferramentas de corte afiadas e limpas. As ferramentas de corte corretamente mantidas com arestas de corte afiadas bloqueiam menos frequentemente e são mais fáceis de comandar.
16. Nunca encharque nem salpique o produto com água ou outro líquido. As pegadas devem estar secas, limpas e isentas de resíduos. Limpe o produto após cada utilização.
17. Respeite a legislação e as normas relativas à eliminação correta de combustível, óleo e semelhantes para efeitos de proteção do ambiente.
18. Guarde o produto não utilizado fora do alcance de crianças e nunca permita que pessoas não familiarizadas com o produto ou com estas instruções operem o produto. Nas mãos de utilizadores não formados, o produto é perigoso.

8.6 Indicações de segurança para a conservação e a reparação

1. Desligue o motor antes de limpar, reparar, inspecionar ou ajustar o produto. Certifique-se de que todas as peças móveis estão paradas.
2. Desligue o cabo de ignição e afaste o cabo da vela de ignição, para evitar um arranque acidental.
3. Utilize apenas peças acessórias e sobresselentes recomendadas pelo fabricante. Dessa maneira, garante-se que a segurança do produto é mantida.
4. Se, apesar dos nossos controlos de qualidade e da sua conservação do produto, este sofrer uma avaria, peça a uma oficina especializada autorizada para efetuar reparações que excedam as suas qualificações e capacidades técnicas.

8.7 Perigos residuais e medidas de proteção

Negligência relativamente a princípios ergonômicos

Utilização negligente de equipamento de proteção individual (EPI)

A utilização negligente ou não utilização de equipamento de proteção individual poderá levar a ferimentos graves.

- Use o equipamento de proteção pessoal prescrito.

Comportamento humano, comportamento inadequado

- Esteja sempre totalmente concentrado em todos os trabalhos.
- Durante o primeiro contacto com o toco de árvore, esteja preparado para a eventualidade de um recuo violento.
- Faça pausas durante o trabalho. Durante trabalhos prolongados com o produto, as vibrações poderão causar lesões.

Perigo residual

- Nunca pode ser excluído

Perigos de exposição ao ruído

Perdas de audição

O trabalho prolongado com o produto de modo desprotegido pode causar lesões auditivas.

- Use sempre uma proteção auditiva.

Comportamento em caso de emergência

Em caso de acidente, inicie as medidas de primeiros socorros necessárias e peça o mais rapidamente possível ajuda qualificada.

8.8 Riscos residuais

O produto foi construído segundo as mais recentes normas técnicas e as normas de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos. Além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.

- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem seguidas as "Indicações de segurança", a "Utilização correta" e o manual de operação na sua generalidade.
- Utilize a ferramenta de colocação recomendada neste manual de operação. É assim que assegura que o seu produto tem um desempenho ótimo.
- Mantenha as suas mãos longe da área de trabalho, se o produto estiver em funcionamento.

9. Montagem

CUIDADO

Perigo de ferimentos devido à ferramenta de fresagem em rotação. Realize trabalhos no produto apenas com a ferramenta de fresagem desligada e imobilizada!

ATENÇÃO

Devido ao elevado peso, recomendamos que o produto seja montado por três pessoas.

- Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.
- Certifique-se de que os arcos de segurança e cabos não são danificados por esmagamento, puxões ou ações semelhantes.

Ferramentas necessárias:

- Chave de boca de tamanho 10 mm*
- Chave de boca de tamanho 12 mm*
- Chave de boca de tamanho 17 mm*
- Chave de boca de tamanho 22 mm*

* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

9.1 Montar as rodas (fig. 3)

ATENÇÃO

Risco de danos

Siga exatamente os passos para garantir um produto plenamente funcional.

1. Remova o material de montagem pré-montado do eixo das rodas (12c).
2. Fixe a roda (12a) no eixo da roda (12c), conforme ilustrado. Utilize o material de montagem removido no primeiro passo.
3. Repita o procedimento com a segunda roda (12b).
4. Aperte as rodas com um binário de 75 Nm. Para tal, utilize uma chave dinamométrica.*

9.2 Montar o suporte inferior (fig. 4)

1. Remova o material de montagem pré-montado do corpo da máquina (C).
2. Fixe o suporte inferior (B) ao corpo da máquina (C), tal como ilustrado. Utilize o material de montagem removido anteriormente.

9.3 Montar o suporte superior e a alavanca de bloqueio (Fig. 5)

1. Una o suporte superior (A) e o suporte inferior (B) fixado ao corpo da máquina (C), tal como ilustrado.

2. Coloque o suporte superior (A) na posição desejada e segure-o.
3. Peça a uma segunda pessoa para colocar o parafuso de fixação (16a) e a alavanca de imobilização (16) nos furos previstos para o efeito.
4. A segunda pessoa pode agora fixar a posição desejada com a alavanca de imobilização (16).

9.4 Fixar o cabo Bowden do travão de estacionamento (fig. 6)

- Utilize a contraporca (4a) para ajustar o cabo Bowden do travão de estacionamento (4) de modo a que ele comece a puxar quando o travão de estacionamento (4) é fixado.
- O travão de estacionamento (4) deve ter uma resistência perceptível quando é apertado completamente.
- A cavilha (12d) na roda (12a) deve afastar-se visivelmente do disco do travão durante o aperto.

9.5 Montar o tapete de proteção traseiro (fig. 7)

1. Retire o material de montagem pré-instalado no tapete de borracha traseiro (13).
2. Fixe o tapete de borracha traseiro (13) ao corpo da máquina (C), tal como ilustrado. Utilize o material de montagem removido anteriormente.

10. Antes da colocação em funcionamento

ATENÇÃO

Antes da colocação em funcionamento, é imprescindível montar completamente o produto e retirar o parafuso de bloqueio (9a)!

⚠ AVISO

Risco para a saúde!

A inalação de vapores de combustível/óleo lubrificante e gases de escape pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de combustível/óleo lubrificante e gases de escape.
- Opere o produto apenas ao ar livre.

ATENÇÃO

Danificação do produto!

Se o produto for operado sem óleo do motor ou se este for insuficiente, podem ocorrer danos no motor.

- Abasteça de combustível e óleo do motor antes da colocação em funcionamento. O produto é fornecido sem óleo do motor.

ATENÇÃO

Danos ambientais!

O óleo vertido pode contaminar permanentemente o ambiente. O líquido é altamente tóxico e pode provocar rapidamente a contaminação da água.

- Abasteça/drene o óleo apenas sobre superfícies planas e estáveis.
- Utilize um tubo de enchimento ou um funil.
- Recolha o óleo vertido para um recipiente adequado.
- Limpe imediatamente o óleo derramado com cuidado e elimine o pano de acordo com as normas locais.
- Elimine o óleo de acordo com as normas locais.

ATENÇÃO

Risco de danos!

Se forem utilizados combustíveis incorretamente armazenados ou não esvaziados, isso pode entupir o carburador ou prejudicar o funcionamento do motor.

- Deite o combustível não necessário para um recipiente hermético e guarde-o num local escuro e fresco.

Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.

Ferramentas necessárias:

- Funil*
- Trapo/pano*

* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

10.1 Abastecimento de óleo do motor (fig. 8)

ATENÇÃO

O produto é fornecido sem óleo de motor. Por este motivo, é imprescindível abastecer de óleo antes da colocação em funcionamento. Utilize o tipo de óleo do motor especificado nos dados técnicos.

Verifique regularmente o nível de óleo antes de cada colocação em funcionamento. Um nível de óleo demasiado baixo pode danificar o motor.

1. Desenrosque a tampa de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (11a).
2. Abasteça o reservatório de óleo do motor (11) com a ajuda de um funil. Tenha em atenção a quantidade máxima de enchimento (ver Dados técnicos). Abasteça o óleo de motor com cuidado até à aresta inferior do tubo de enchimento.

3. Limpe a tampa de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (11a) com um pano limpo e que não solte fiapos.
4. Volte a aparafusar a tampa de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (11a) ao tubo de enchimento até ao batente.
5. Desaparafuse a tampa de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (11a) e leia o nível do óleo na posição horizontal. O nível do óleo deve encontrar-se entre L (Low) e H (High).
6. Se o nível de enchimento de óleo for demasiado baixo, repita o processo.
7. De seguida, volte a aparafusar a tampa de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (11a).

10.2 Abastecer de combustível (Fig. 9)

⚠ PERIGO

Perigo de incêndio e de explosão

Ao abastecer, o combustível pode inflamar-se e, eventualmente, explodir. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

- Desligue o motor e deixe-o arrefecer.
- Mantenha fontes de calor, chamas e faíscas afastadas.
- Abasteça de combustível apenas ao ar livre.
- Use luvas de proteção.
- Evite o contacto com a pele e os olhos.
- Faça arrancar o produto a uma distância de, pelo menos, 3 m do local do abastecimento do combustível.
- Cuidado com as fugas. Quando há fuga de combustível, o motor não arranca.
- Limpe imediatamente combustível derramado e espere até que os vapores do combustível se tenham dissipado.

ATENÇÃO

O produto é fornecido sem combustível. Por este motivo, é imprescindível abastecer de combustível antes da colocação em funcionamento. Utilize o tipo de combustível especificado nos dados técnicos.

1. Limpe a zona envolvente da área de abastecimento. As impurezas no depósito de combustível (7) provocam avarias de funcionamento.
2. Abra a tampa do depósito (7a) com cuidado, para que a sobrepressão eventualmente existente possa ser libertada.
3. Abasteça o depósito de combustível (7) com combustível com a ajuda de um funil (não incluído no âmbito de fornecimento). Tenha em atenção a quantidade de enchimento máxima especificada nos dados técnicos. Abasteça o combustível com

cuidado até à aresta inferior do tubo de enchimento.

4. Volte a fechar a tampa do depósito (7a). Garanta que o fecho do depósito fecha de forma estanque.
5. Limpe a tampa do depósito (7a) e a zona envolvente.

11. Funcionamento

ATENÇÃO

É absolutamente necessário que o produto seja montado por completo antes da colocação em funcionamento!

ATENÇÃO

Aquando da utilização de produtos, devem ser observadas certas medidas de segurança, para evitar ferimentos e danos. Portanto, leia atentamente este manual de operação/estas indicações de segurança. Caso tenha de passar o produto a outras pessoas, entregue igualmente este manual de operação/estas indicações de segurança. Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual e das indicações de segurança.

11.1 Verificação antes da operação (fig. 1)

⚠ AVISO

Verifique regularmente os dispositivos de segurança antes de cada colocação em funcionamento. Dispositivos de segurança com defeito podem levar a ferimentos graves.

- Verifique se todas as coberturas de proteção (8, 9, 10, 13) estão colocadas e se todos os parafusos, porcas e cavilhas estão apertados.
- Verifique se a cavilha de bloqueio foi removida.
- Verifique se existem fugas de óleo ou de combustível em todos os lados do motor.
- Verifique o nível do óleo do motor.
- Verifique o nível de combustível – o depósito de combustível deve estar, pelo menos, meio cheio.
- Verifique o estado do filtro de ar.
- Verifique o estado dos tubos de combustível.
- Certifique-se de que a ficha da vela de ignição está fixada à vela de ignição.
- Preste atenção a indícios de danos.

11.2 Ajustar as velocidades (fig. 1)

A alavanca do acelerador (17) permite ajustar o motor para a velocidade desejada. Existem as seguintes posições

- Posição: MIN–Tartaruga
- Posição: MAX–Lebre

11.3 Arranque com o motor frio (fig. 1, 10)

Nota:

A temperaturas exteriores elevadas, pode ser necessário arrancar sem afogador mesmo quando o motor está frio!

1. Antes de cada arranque, controle o nível de combustível e de óleo do motor. Certifique-se de que a ficha da vela de ignição (22) está ligada na vela de ignição (22a).
2. Desloque a alavanca do afogador (20) para a esquerda, para CHOKE.
3. Abra a torneira de combustível (19) colocando a alavanca em ON.
4. Coloque a alavanca do acelerador (17) em "Meia velocidade" (ou seja, na posição intermédia entre MIN–Tartaruga e MAX–Lebre).
5. Coloque o interruptor para ligar/desligar (18a) na posição ON. (Fig. 10)
6. Puxe o arco de segurança de paragem de emergência (2) na pega (1) e segure-o.
7. Puxe o cordão de arranque (21) lentamente para fora até à primeira resistência.
8. Puxe agora rapidamente o cordão de arranque (21) até o motor arrancar. Se o motor não arrancar, repita o processo.
9. Deixe o motor aquecer por breves momentos. De seguida, abra a alavanca do afogador (20) lentamente, para mudar para o "funcionamento normal".
10. Ajuste a velocidade adequada com a alavanca do acelerador (17).

11.4 Arranque com o motor quente (fig. 1, 10)

(O produto esteve parado durante menos de 15–20 minutos.)

1. Antes de cada arranque, controle o nível de combustível e de óleo do motor. Certifique-se de que a ficha da vela de ignição (22) está ligada na vela de ignição (22a).
2. Certifique-se de que a alavanca do afogador (20) se encontra em ON.
3. Abra a torneira de combustível (19) colocando a alavanca em ON.
4. Coloque a alavanca do acelerador (17) em "Meia velocidade" (ou seja, na posição intermédia entre MIN–Tartaruga e MAX–Lebre).
5. Coloque o interruptor para ligar/desligar (18a) na posição ON. (Fig. 10)
6. Puxe o arco de segurança de paragem de emergência (2) na pega (1) e segure-o.

7. Puxe o cordão de arranque (21) lentamente para fora até à primeira resistência.
8. Puxe agora rapidamente o cordão de arranque (21) até o motor arrancar. Se o produto ainda não arrancar após 6 movimentos de arranque, repita o processo tal como descrito em 11.3.
9. Ajuste a velocidade adequada com a alavanca do acelerador (17).

11.5 Desligar o motor (fig. 1, 10)

⚠ AVISO

Perigo de ferimentos

Depois de desligar o motor, a ferramenta de fresagem continua a funcionar durante alguns segundos. Se tocar nas peças rotativas, podem ocorrer ferimentos de corte.

- Aguarde até que a ferramenta de fresagem pare.
- Não trave a ferramenta de fresagem com a mão.
- Use luvas de proteção.
- Mantenha a ferramenta de fresagem afastada dos pés.

ATENÇÃO

Deixe o produto funcionar por alguns instantes (aprox. 30 segundos) antes de o desligar, para que o motor possa arrefecer.

1. Ajuste a velocidade para MIN–Tartaruga com a alavanca do acelerador (17).
2. Solte o arco de segurança de paragem de emergência (2).
3. Gire o interruptor para ligar/desligar (18a) para OFF. (Fig. 10)
4. Aguarde até que a ferramenta de fresagem esteja completamente parada.
5. Retire a ficha da vela de ignição (22) da vela (22a), para evitar um arranque inadvertido do motor.
6. Engate o travão de estacionamento (4). Para tal, puxe a alavanca para trás.
7. Feche a torneira de combustível (19) colocando a alavanca em OFF.

11.6 Desconexão de emergência (fig. 1, 10)

AVISO

Perigo de vida devido a uma ligação renovada descontrolada

Uma ligação renovada descontrolada pode causar ferimentos muito graves ou a morte.

- Antes de ligar novamente o equipamento, certifique-se de que a causa da paragem de emergência foi eliminada.

- Certifique-se de que todos os dispositivos de segurança estão corretamente montados e funcionais.
- Volte a colocar o produto em funcionamento apenas se não existir nenhum perigo para pessoas.

O arco de segurança de paragem de emergência (2) impede o arranque do produto, se o arco não estiver pressionado. Este também pode servir para a desconexão de emergência nas seguintes situações:

- com o motor a patinar
- com a alavanca do acelerador (17) presa ou não funcional
- em caso de perigo

Em caso de emergência, proceda da seguinte forma:

1. Solte o arco de segurança de paragem de emergência (2). O motor para imediatamente.
2. Engate o travão de estacionamento (4). Para tal, puxe a alavanca para trás.
3. Antes de voltar a ligar, elimine a causa da paragem de emergência. Se necessário, alerte um médico e os bombeiros e tome medidas de primeiros socorros.
4. Desligue o interruptor para ligar/desligar (18a, fig. 10) e proteja o produto contra uma ligação renovada.

11.7 Desconexão automática do óleo (fig. 10)

Nota:

A desconexão automática do óleo é ativada se existir demasiado pouco óleo do motor.

1. Se o nível de óleo for demasiado baixo, adicione óleo tal como descrito em 10.1.
2. Acione o interruptor para ligar/desligar (18a), tal como descrito em 11.5.

12. Instruções de trabalho

△ AVISO

Perigo de ferimentos devido a componentes em rotação

- Mantenha as mãos, pés e roupa afastados das peças móveis do produto (correia de acionamento, ferramenta de fresagem, etc.).

△ AVISO

Perigo de ferimentos e de danos devido à projeção de peças

Objetos soltos podem ficar presos na máquina e ser projetados para fora da máquina em qualquer direção.

Podem igualmente ricochetear de outros objetos e ferir pessoas ou danificar bens.

- Remova pedras, raízes, arames, etc. da área de trabalho.
- Assegure-se de que as pessoas em volta mantêm uma distância adequada.
- Trabalho com o máximo cuidado.

△ AVISO

Perigo de queimaduras devido a superfícies quentes

- Use vestuário protetor e luvas de proteção ao trabalhar nas proximidades de componentes ou peças do motor quentes.

△ CUIDADO

Perigo de corte na ferramenta de fresagem devido a arestas afiadas e cantos pontiagudos

- Proceda sempre com cuidado ao trabalhar nas proximidades de arestas afiadas e cantos pontiagudos.
- Use luvas de proteção.

12.1 Posição do operador (fig. 11)

1. Durante o trabalho, coloque-se atrás do produto. (F, fig. 11)
2. Certifique-se de que é capaz de alcançar a pega (1) e o arco de segurança de paragem de emergência (2) em qualquer altura, dado que o arco de segurança de paragem de emergência (2) tem de ser puxado durante a totalidade do processo de fresagem.
3. Preste atenção a um solo firme e plano, assim como uma distância suficiente de pessoas e obstáculos. Mantenha pessoas não autorizadas afastadas.

12.2 Remover o toco de árvore (fig. 1, 11-13)

1. Desloque cuidadosamente o moedor de cotos para o local de trabalho previsto.
2. Tenha em atenção os requisitos relativos à posição do operador em 12.1.
3. Verifique a máquina de acordo com as informações em 11.1 do presente manual de operação. Certifique-se de que todos os componentes relevantes para a segurança funcionam corretamente e que não existem danos visíveis.
4. Ligue o motor de acordo com as instruções em 11.3 ou 11.4.
5. Aperte o travão de estacionamento (4) e, de seguida, acelere ao máximo, para atingir a velocidade de trabalho ideal.
6. Inicie agora o trabalho de fresagem. Incline o pro-

duto sobre o chassi (12), para que a ferramenta de fresagem completa com o disco de fresagem (9c) e os dentes de fresagem (9b) seja levantada da superfície do toco de árvore. (Fig. 12)

7. Conduza o moedor da esquerda para a direita, até atingir a profundidade desejada. Ao efetuar isso, realize movimentos regulares e evite remover demasiado material numa única passagem. (Fig. 13)
8. Poderá ocorrer a acumulação de material em excesso durante o trabalho. Desligue sempre a máquina antes de remover o material, para evitar ferimentos. De seguida, remova cuidadosamente o material antes de continuar o trabalho.
9. Uma vez terminados os trabalhos de fresagem, desligue o moedor de cotos tal como descrito em 11.5 e deixe-o arrefecer completamente. Após isso, deve-se limpar bem o moedor de cotos, para se remover sujidade, aparas e resíduos. Só então é que se pode armazenar a máquina de modo seguro e seco.

13. Manutenção

⚠ AVISO

Se o operador tiver de realizar trabalhos de manutenção e conservação, ele terá de ter os conhecimentos técnicos necessários.

Se desejar imobilizar o produto para efetuar a manutenção, inspeção ou armazenamento do mesmo, desligue o motor, puxe a ficha da vela de ignição para fora da mesma e certifique-se de que todas as peças rotativas estão imobilizadas.

Proteja o produto contra uma ligação acidental antes de realizar trabalhos de manutenção e/ou de conservação:

- Desligue o motor antes de quaisquer trabalhos de limpeza e manutenção.
- Deixe o motor arrefecer.
- Puxe a ficha da vela de ignição (22) da mesma (22a).
- É necessária uma conservação regular e cuidadosa para garantir o nível de segurança e o desempenho inalterados do produto.
- Certifique-se de que todas as porcas, cavilhas e parafusos estão bem apertados e que o produto está num estado de funcionamento seguro.
- Verifique regularmente o produto quanto a desgaste ou perda da sua funcionalidade.
- Por motivos de segurança, substitua as peças desgastadas ou danificadas.

- Utilize apenas peças sobresselentes originais.
- Verifique se as rodas (6) estão bem fixadas.
- Os trabalhos que não estejam descritos neste manual de instruções devem ser executados apenas por uma oficina especializada.

13.1 Mudar o óleo (fig. 1, 14)

⚠ AVISO

Risco para a saúde!

A inalação de vapores de combustível/óleo lubrificante e gases de escape pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de combustível/óleo lubrificante e gases de escape.
- Opere o produto apenas ao ar livre.

ATENÇÃO

Danificação do produto!

Se o produto for operado sem óleo do motor ou se este for insuficiente, podem ocorrer danos no motor.

- Abasteça de combustível e óleo antes da colocação em funcionamento. O produto é fornecido sem óleo do motor.

ATENÇÃO

Danos ambientais!

O óleo vertido pode contaminar permanentemente o ambiente. O líquido é altamente tóxico e pode provocar rapidamente a contaminação da água.

- Abasteça/drene o óleo apenas sobre superfícies planas e estáveis.
- Utilize um tubo de enchimento ou um funil.
- Recolha o óleo vertido para um recipiente adequado.
- Limpe imediatamente o óleo derramado com cuidado e elimine o pano de acordo com as normas locais.
- Elimine o óleo de acordo com as normas locais.

Mude o óleo do motor após 100 horas de funcionamento. A mudança do óleo do motor deve ser efetuada com o motor à temperatura de funcionamento.

1. Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.
2. Remova a ficha da vela de ignição (22) da vela de ignição (22a). (Fig. 1)
3. Desenrosque a vareta de medição do óleo (11a).
4. Utilize uma bomba de óleo para bombear o óleo antigo para fora do reservatório de óleo do motor (11) através da abertura do bujão de enchimento de óleo (11a).

5. Ateste óleo do motor novo (para o tipo e quantidade, ver Dados técnicos).
6. Limpe a vareta de medição do óleo (11a) com um pano limpo e que não solte fiapos.
7. Volte a aparafusar a vareta de medição do óleo (11a) no tubo de enchimento até ao batente.
8. Desaparafuse a vareta de medição do óleo (11a) e leia o nível do óleo na posição horizontal. O nível do óleo deve encontrar-se entre L (Low) e H (High).
9. Se o nível de óleo for demasiado baixo, adicione óleo tal como descrito na secção 9.1.
10. Elimine corretamente o óleo usado.

O óleo antigo deve ser eliminado em conformidade com os regulamentos em vigor.

* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

13.2 Verificar o nível do óleo (fig. 1, 14)

NOTA!

Danificação do produto

Se o produto for operado sem óleo do motor ou se este for insuficiente, podem ocorrer danos no motor.

- Abasteça de gasolina e óleo antes da colocação em funcionamento. O produto é fornecido sem óleo do motor.
- Utilize apenas o combustível especificado nos dados técnicos.
- Utilize apenas o óleo de motor especificado nos dados técnicos.

NOTA!

Danos ambientais!

O óleo vertido pode contaminar permanentemente o ambiente. O líquido é altamente tóxico e pode provocar rapidamente a contaminação da água.

- Abasteça/drene o óleo apenas sobre superfícies planas e estáveis.
- Utilize um tubo de enchimento ou um funil.
- Recolha o óleo vertido para um recipiente adequado.
- Limpe imediatamente o óleo derramado com cuidado e elimine o pano de acordo com as normas locais.
- Elimine o óleo de acordo com as normas locais.

1. Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.
2. Remova a ficha da vela de ignição (22) da vela de ignição (22a). (Fig. 1)

3. Desenrosque a tampa de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (11a).
4. Limpe a tampa de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (11a) com um pano limpo e que não solte fiapos.
5. Volte a aparafusar a tampa de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (11a) ao tubo de enchimento até ao batente.
6. Desaparafuse a tampa de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (11a) e leia o nível do óleo na posição horizontal. O nível do óleo deve encontrar-se entre L (Low) e H (High) na tampa de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (11a).
7. Se o nível de óleo for demasiado baixo, adicione óleo tal como descrito na secção 10.1.
8. Volte a aparafusar a tampa do depósito de óleo com a vareta de medição de óleo (11a).

13.3 Drenar a gasolina com uma bomba de sucção de gasolina* (fig. 1, 9)

Se armazenada por um período de tempo mais longo, a gasolina deve ser drenada.

1. Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.
2. Remova a ficha da vela de ignição (22) da vela de ignição (22a). (Fig. 1)
3. Mantenha um recipiente de recolha por baixo da mangueira da bomba de sucção de gasolina.
4. Desenrosque a tampa do depósito (7a) e remova-a.
5. Remova o cartucho do filtro de combustível (7b).
6. Introduza a mangueira da bomba de sucção de gasolina no depósito de combustível (7) e drene completamente a gasolina, utilizando a bomba de sucção de gasolina.
7. Volte a colocar o cartucho do filtro de combustível (7b).
8. Enrosque de novo a tampa do depósito (7a).

*Não obrigatoriamente incluído no âmbito de fornecimento

13.4 Verificação e substituição da correia em V

Remova a cobertura da correia (8) para ter acesso à correia em V (8a). Nunca utilize o produto sem a cobertura da correia (8).

Se a cobertura da correia (8) não estiver aplicada, é possível que a sua mão fique entalada entre a correia em V e o acoplamento, causando-lhe ferimentos graves.

13.4.1 Esticar a correia em V (fig. 1, 15, 16)

A correia em V (8a) deve encontrar-se em boas condições, para garantir uma ótima transmissão de força do motor para o veio excêntrico.

Verifique o estado da correia em V.

1. Desligue o motor (18) e deixe-o arrefecer. (Fig. 1)
2. Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.
3. Remova a ficha da vela de ignição (22) da vela de ignição (22a).
4. Apoie o chassi (12) com, por exemplo, blocos de madeira e proteja-o contra rolamento.
5. Solte e remova a roda com o disco do travão (12a).
6. Remova a cobertura da correia (8) desaparafusando os quatro parafusos sextavados com uma chave de boca tam. 10 mm. (Fig. 15)
7. Verifique a tensão da correia (pressão do polegar). Se a correia em V (8a) ceder mais do que 10-15 mm (pressão do polegar), é necessário reapertá-la.
8. Assim, desaperte ligeiramente os quatro parafusos de fixação do motor (18b) no motor e empurre-o na direção das pegas de elevação (14c). (Fig. 15, 16)
9. Agora, desaperte a contraporca (8c).
10. Com a ajuda do parafuso de ajuste (8b), reaperte a correia em V (8a), se a correia em V (8a) ceder mais do que 10-15 mm (pressão com o polegar). Para isso, rode o parafuso de ajuste (8b) no sentido horário. Certifique-se de que o motor e a polia de correia permanecem em ângulo reto.
11. Após o esticamento, aperte bem novamente os quatro parafusos de fixação do motor (18b) e a contraporca (8c).
12. Volte a colocar a cobertura da correia (8) e fixe-a com quatro parafusos sextavados.
13. Monte a roda com o disco do travão (12a). Durante a montagem, certifique-se da sequência correta das peças de fixação a serem montadas.
14. Remova todas as peças que utilizou para apoiar a máquina.

13.4.2 Substituir a correia em V (fig. 1, 15, 16)

Se a correia em V (8a) estiver fendida, desgastada ou lisa, deve ser substituída.

1. Desligue o motor (18) e deixe-o arrefecer. (Fig. 1)
2. Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.
3. Remova a ficha da vela de ignição (22) da vela de ignição (22a).

4. Apoie o chassi (12) com, por exemplo, blocos de madeira e proteja-o contra rolamento.
5. Solte e remova a roda com o disco do travão (12a).
6. Remova a cobertura da correia (8) desaparafusando os quatro parafusos sextavados com uma chave de boca tam. 10 mm. (Fig. 15)
7. Em seguida, desaperte ligeiramente os quatro parafusos de fixação do motor (18b) no motor. (Fig. 16)
8. Para afrouxar a pré-tensão da correia em V (8a), desaperte a contraporca (8c) e rode o parafuso de ajuste (8b) no sentido anti-horário.
9. Empurre o motor na direção das pegas de elevação (14c). (Fig. 15)
10. Puxe as correias em V (8a) desgastadas para fora das polias de correia e aplique corretamente as correias em V novas.
11. Com a ajuda do parafuso de ajuste (8b), reaperte a correia em V (8a), se a correia em V (8a) ceder mais do que 10-15 mm (pressão com o polegar). Para isso, rode o parafuso de ajuste (8b) no sentido horário. Certifique-se de que o motor e a polia de correia permanecem em ângulo reto. (Fig. 16)
12. Após o esticamento, aperte bem novamente os quatro parafusos de fixação do motor (18b) e a contraporca (8c).
13. Volte a colocar a cobertura da correia (8) e fixe-a com quatro parafusos sextavados.
14. Monte a roda com o disco do travão (12a). Durante a montagem, certifique-se da sequência correta das peças de fixação a serem montadas.
15. Remova todas as peças que utilizou para apoiar a máquina.

13.5 Manutenção da vela de ignição (22a) (fig. 17, 18)

Verifique a vela de ignição (22a) pela primeira vez após 20 horas de funcionamento quanto a sujidade e limpe-a, se necessário, com uma escova de arame de cobre. Posteriormente, efetue a manutenção da vela de ignição (22a) a cada 50 horas de funcionamento.

1. Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.
2. Remova a ficha da vela de ignição (22) da vela de ignição (22a).
3. Remova a vela de ignição (22a) com uma chave para velas de ignição (D).
4. Remova toda a sujidade da base da vela de ignição (22a).
5. Verifique visualmente a vela de ignição (22a). Remova as sedimentações eventualmente existentes com uma escova de arame de cobre.

- Verifique o espaço da vela de ignição. Ajuste a distância entre elétrodos com um apalpa-folgas para 0,6-0,7 mm.
- Aplique novamente a vela de ignição (22a) e certifique-se de que não a aperta demasiado.
- Coloque a ficha da vela de ignição (22) sobre a mesma (22a).

ATENÇÃO

Quando remover ou apertar a correia em V (8a), preste atenção para não entalar os dedos entre a correia e a polia.

13.6 Lubrificar os copos de lubrificação (fig. 17-19)

- Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.
- Remova a ficha da vela de ignição (22) da vela de ignição (22a).
- Fixe o disco de fresagem (9c) com a cavilha de bloqueio (9a).
- Retire as capas de proteção dos copos de lubrificação (9d) em ambos os lados.
- Limpe os copos de lubrificação (9d) em ambos os lados com um pano que não solte fiapos.

- Lubrifique os apoios em ambos os lados através dos copos de lubrificação (9d) com 1-2 pressões do gatilho da pistola de lubrificação.
- Remova a massa lubrificante em excesso dos copos de lubrificação (9d) em ambos os lados com um pano que não solte fiapos.
- Volte a colocar as capas de proteção dos copos de lubrificação (9d) em ambos os lados.
- Volte a encaixar o conector da vela de ignição (22) na vela de ignição (22a).

13.7 Substituir a ferramenta de fresagem (fig. 19)

- Coloque o produto sobre uma superfície plana e estável.
- Proteja o produto contra rolamento e contra um arranque inadvertido.
- Coloque a cavilha de bloqueio (9a) para fixar a ferramenta.
- Desaperte as duas porcas (SW17 mm) e, em seguida, retire os dois parafusos (SW17 mm).
- Substitua o dente de fresagem (9b).
- Volte agora a colocar os dois parafusos (SW17 mm) e aperte-os com as duas porcas (SW17 mm).

13.8 Plano de manutenção

Atividade:	Antes de cada utilização	A cada 25 horas de funcionamento	A cada 50 horas de funcionamento	Anualmente ou a cada 100 horas de funcionamento
Substituir vela de ignição			X	
Substituir óleo do motor				X
Verificar o nível do óleo	X			
Apertar/verificar os parafusos (disco de fresagem)	X			
Verificar a ferramenta de fresagem quanto a danos e desgaste	X			
Verificar filtro de ar		X		
Verificar o sistema de travagem	x			
Pressão do pneu				X
Lubrificar os copos de lubrificação		X		
Verificar o arco de segurança de paragem de emergência	X			
Verificar a tensão da correia		X		
Verificar a quantidade de combustível	X			

14. Limpeza

⚠ AVISO

Perigo de ferimentos devido ao arranque da máquina

- Desligue sempre o motor e retire a ficha da vela de ignição antes de executar ajustes no produto.
- Deixe o produto arrefecer
- Mantenha os dispositivos de segurança, as grelhas de ventilação e a estrutura do motor o mais livres possível de pó e sujidade. Limpe o produto com um pano limpo ou sobre-o com ar comprimido sob baixa pressão.
- Recomendamos a limpeza do produto imediatamente após cada utilização.
- Limpe o produto regularmente com um pano húmido e sabão mole. Não utilize produtos de limpeza ou solventes; estes poderão ser agressivos para com as peças de plástico do produto. Certifique-se de que não penetra água no interior do produto.

⚠ AVISO

Nunca utilize um limpador de alta pressão para limpar o seu produto.

A utilização de limpadores de alta pressão reduz a vida útil e a facilidade de manutenção.

⚠ AVISO

Trabalhos de manutenção ou de limpeza incorretos podem causar ferimentos

⚠ AVISO

Durante trabalhos de limpeza, reparação ou manutenção, o produto pode arrancar inesperadamente e, dessa forma, causar ferimentos e queimaduras.

- Desligue o produto.
- Remova a ficha da vela de ignição (22) da vela de ignição (22a).
- Deixe o produto arrefecer.

14.1 Limpeza da correia em V (8a) (fig. 1, 15)

1. Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.
2. Remova a ficha da vela de ignição (22) da vela de ignição (22a).
3. Apoie o chassi (12) com, por exemplo, blocos de madeira e proteja-o contra rolamento.
4. Solte e remova a roda com o disco do travão (12a).
5. Remova a cobertura da correia (8) desaparafusando os quatro parafusos sextavados com uma

chave de boca tam. 10 mm.

6. Limpe os elementos da transmissão e ambas as correias em V (8a) uma a duas vezes por ano com uma escova ou ar comprimido.
7. Volte a colocar a cobertura da correia (8) e fixe-a com quatro parafusos sextavados.
8. Monte a roda com o disco do travão (12a). Durante a montagem, certifique-se da sequência correta das peças de fixação a serem montadas.
9. Remova todas as peças que utilizou para apoiar a máquina.

14.2 Limpar o cartucho do filtro de combustível (7b) (fig. 9)

Nota: o cartucho do filtro de combustível (7b) é um co-po filtrante que se encontra imediatamente por baixo da tampa do depósito (7a) e que filtra todo o combustível abastecido.

1. Desaparafuse a tampa do depósito (7a).
2. Remova o cartucho do filtro de combustível (7b). Não o limpe com um solvente não inflamável ou com um solvente com um alto ponto de inflamação.
3. Volte a colocar o cartucho do filtro de combustível (7b).
4. Enrosque de novo a tampa do depósito (7).

14.3 Limpar o filtro de ar (Fig. 20)

1. Remova o parafuso de orelhas (15a) da tampa do filtro de ar (15).
2. Retire a cobertura do filtro de ar (15).
3. Retire o filtro de ar (15b) e bata cuidadosamente nele para remover a poeira e a sujidade.
4. Volte a montar todas as peças na sequência inversa.

Nota: se o filtro de ar estiver bastante sujo ou danificado, deve-se substituir o mesmo.

15. Armazenamento

15.1 Preparação para o armazenamento

⚠ AVISO

Não retire o combustível (7) em espaços fechados, perto de fogo ou enquanto fuma.

Os vapores gasosos podem causar explosões ou incêndio. Se o produto não for utilizado por um período superior a 30 dias, devem-se tomar as medidas seguintes, a fim de o preparar para o armazenamento.

- Limpe o produto e verifique se apresenta danos.
- Esvazie o depósito de combustível (7) com uma bomba de sucção de combustível*.

- Ligue o motor (18) e deixe-o a funcionar (18) até que o combustível restante se esgote.
 - Armazene o combustível em recipientes projetados especificamente para esta finalidade.
 - Após cada estação, efetue uma mudança do óleo.
 - Retire o conector da vela de ignição (22) da vela de ignição (22a).
 - Armazene o produto num local bem ventilado.
- * Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

15.2 Armazenar o produto

- Armazene o produto e os seus acessórios num local escuro, seco, sem geada e fora do alcance de crianças.
- A temperatura ideal de armazenamento situa-se entre 5 e 30 °C.
- Guarde o produto na embalagem original.
- Cubra o produto para o proteger contra pó ou humidade.
- Guarde o manual de operação junto do produto.

16. Transporte

⚠ AVISO

Perigo de vida durante a elevação e transporte

A queda da carga ou de partes da mesma pode provocar a morte de pessoas.

- Utilize apenas dispositivos de elevação e de transporte, assim como acessórios de amarração e retenção e fixações, em estado perfeito para elevar o produto.
- Antes do transporte, certifique-se de que a carga está bem fixada.
- Nunca permaneça por baixo da carga suspensa.
- Use um capacete de proteção.

16.1 Preparação para o transporte (fig. 1)

1. Coloque o produto sobre uma superfície plana.
 2. Feche a torneira de combustível (19).
 3. Coloque a cavilha de bloqueio (9a).
 4. Esvazie o depósito de combustível (7) com uma bomba de sucção de gasolina. (não incluído obrigatoriamente no conteúdo da embalagem).
- Indicação de aviso:** Não retire a gasolina em recipientes fechados, nas proximidades de fogo ou se estiver a fumar. Os vapores gasosos podem causar explosões ou incêndio.
5. Remova a ficha da vela de ignição (22) da vela de ignição (22a).
 6. Limpe o produto.

16.2 Transportar o produto (fig. 1)

- O produto pode ser transportado numa carrinha ou reboque.
- O produto está equipado com pegas de elevação (14a, 14b, 14c), que podem ser utilizadas tanto para a elevação da máquina como para a sua fixação.
- Devido ao seu peso, o produto só deve ser elevado com equipamento adequado ou por várias pessoas ao mesmo tempo.

17. Reparação e encomenda de peças sobresselentes

Após a reparação ou manutenção, certifique-se de que todas as peças de segurança estão colocadas e que se encontram num estado perfeito. Armazene peças que possam causar ferimentos fora do alcance de outras pessoas e de crianças.

Atenção: de acordo com a lei sobre a responsabilidade por produtos, o fabricante não assumirá qualquer responsabilidade por danos provocados por reparações incorretas ou pela não utilização de peças sobresselentes de origem.

Atribua a tarefa ao serviço de assistência ao cliente ou a um técnico autorizado. O mesmo se aplica aos acessórios.

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

Ligações e reparações

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um electricista.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características da máquina
- Dados da placa de características do motor

Nota importante em caso de reparação:

Em caso de devolução do produto para reparação, tenha em conta que, por motivos de segurança, ele deve ser enviado para a estação de serviço sem óleo e sem combustível.

17.1 Encomenda de peças de reposição

Ao encomendar peças sobresselentes, deve fornecer as seguintes informações:

- Designação do modelo
- Número de artigo
- Dados da placa de características

17.2 Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: rodas, correia em V, vela de ignição, filtro de ar, tapetes de proteção, dentes de fresa

* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

18. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de forma respeitadora do ambiente.

Para as possibilidades de eliminação do produto antigo, consulte a sua câmara municipal.

Combustíveis e óleos

- Antes da eliminação do aparelho, deve-se esvaziar o depósito de combustível e o reservatório de óleo do motor!
- O combustível e óleo do motor não devem ser eliminados como lixo doméstico ou nos esgotos e têm de ser entregues num ponto de recolha ou eliminação separado!
- Reservatórios de combustível e de óleo vazios devem ser eliminados de forma ecológica.

19. Resolução de problemas

A seguinte tabela indica sintomas de erro e descreve resoluções, se o seu produto não estiver a funcionar corretamente. Se não for possível localizar e eliminar o problema, entre em contacto com a sua oficina de assistência técnica.

⚠ AVISO

Perigo de vida e de ferimentos devido a superfícies quentes e peças em rotação quando o motor está em funcionamento

- Desligue o produto antes de iniciar a resolução de avarias.
- Retire a ficha da vela de ignição da mesma, para evitar um arranque inadvertido do motor.

Falha	Causa possível	Resolução
Motor não arranca	Sem combustível	Encher o depósito de combustível
	Cordão de arranque com defeito	Reparar ou substituir o cordão de arranque
	Sem óleo do motor	Encher óleo do motor
	Nenhuma faísca	Limpar ou substituir a vela de ignição
	Motor no estado frio e afogador colocado em RUN	Motor no estado frio e colocar afogador em CHOKE
	Torneira de combustível colocada em OFF	Colocar a torneira de combustível em ON
O motor aquece demasiado	Óleo do motor insuficiente	Reabastecer óleo do motor
	Filtro de ar sujo	Limpar ou substituir o filtro de ar
	Carburador ajustado incorretamente	Reparação por um centro de assistência autorizado
Potência reduzida	Ferramenta de fresagem romba	Substituir a ferramenta de fresagem
	Correia em V desgastada	Substituir a correia em V
	Correia em V desliza	Esticar a correia em V
Vibração excessiva	Parafusos/porcas frouxos	Desligar imediatamente o motor! Verificar a fixação firme dos parafusos/porcas e, se necessário, reapertar
	Peças móveis danificadas	Desligar imediatamente o motor! Reparação por um centro de assistência autorizado

**Schepach GmbH, Günzburger Str. 69, 89335 Ichenhausen**

DE	EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung (gültig bis einschließlich 19.01.2027)		Der hier beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. *
	Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.		Technische Unterlagen verfügbar bei: **
	Artikelnummer***	Artikelbezeichnung: Benzin-Baumstumpfräse SGM4200	Marke****
GB	EU Declaration of Conformity Translation of the original Declaration of Conformity (valid until and including 19/01/2027)		The object of the declaration described here fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment. *
	We declare under our sole responsibility that the product described here complies with the applicable directives and standards.		Technical documentation available at: **
	Item number***	Item designation: Petrol stump grinder SGM4200	Brand****
FR	Déclaration UE de conformité Traduction de la déclaration de conformité originale (valable jusqu'au 19/01/2027 inclus)		L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques. *
	Nous déclarons, sous notre propre responsabilité, que le produit décrit ici est conforme aux directives et normes en vigueur.		Dossier technique auprès de: **
	Référence ***	Désignation de l'article: Broyeuse de souche thermique SGM4200	Marque ****
IT	Dichiarazione di conformità UE Traduzione della dichiarazione di conformità originale (valida fino al 19/01/2027 compreso)		L'oggetto della dichiarazione, qui descritto, soddisfa le disposizioni della Direttiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione nell'utilizzo di determinate sostanze pericolose negli apparecchi elettrici ed elettronici. *
	Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il prodotto qui descritto è conforme alle direttive e alle norme vigenti.		Documentazione tecnica disponibile presso: **
	Gaminio numeris ***	Nome articolo: Fresaceppi a benzina SGM4200	Marchio ****
NL	EU-conformiteitsverklaring Vertaling van de originele conformiteitsverklaring (geldig tot en met 19-01-2027)		Het hier beschreven onderwerp van deze verklaring voldoet aan de voorschriften van richtlijn 2011/65/EU van het Europese Parlement en de Raad van 8 juni 2011 omtrent de beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparaten. *
	Wij verklaren onder eigen verantwoordelijkheid dat het hier beschreven product voldoet aan de geldende richtlijnen en normen.		Technische documentatie verkrijgbaar bij: **
	Artikelnummer ***	Artikelnaam: Benzine boomstronkfrees SGM4200	Merk ****
ES	Declaración de conformidad UE Traducción de la Declaración de conformidad original (válida hasta el 19/01/2027 inclusive)		El objeto de la declaración aquí descrito cumple las disposiciones de la Directiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo y el Consejo del 8 de junio de 2011 sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos. *
	Declaramos, bajo nuestra exclusiva responsabilidad, que el producto aquí descrito cumple las directivas y normas aplicables.		Documentación técnica disponible en: **
	Núm. de artículo***	Denominación del artículo: Desbastadora de tocones a gasolina SGM4200	Marca****
PT	Declaração de conformidade UE Tradução da declaração de conformidade original (válida até 19/01/2027, inclusive)		O objeto da declaração aqui descrito cumpre com as normas da Diretiva 2011/65/UE do Parlamento Europeu e do Conselho de 8 de junho de 2011 relativamente à restrição da utilização de determinadas substâncias perigosas em equipamentos elétricos e eletrônicos. *
	Declaramos, à nossa exclusiva responsabilidade, que o produto aqui descrito está em conformidade com as diretivas e normas aplicáveis.		Documentos técnicos disponíveis junto de: **
	Número de artigo***	Designação do artigo: Moedor de cotos a gasolina SGM4200	Marca****
CZ	EU prohlášení o shodě Překlad originálního prohlášení o shodě (platné do 19.01.2027 včetně)		Zde popsaný předmět prohlášení splňuje předpisy směrnice 2011/65/EU Evropského parlamentu a Rady ze dne 8. června 2011 pro omezení používání určitých nebezpečných látek v elektrických a elektronických zařízeních. *
	Prohlašujeme na svou výlučnou odpovědnost, že zde popsaný výrobek odpovídá platným směrnicím a normám.		Technické podklady k dispozici u: **
	Číslo výrobku***	Název výrobku: Benzinová fréza na pařezy SGM4200	Značka****
SK	EÚ vyhlásenie o zhode Preklad originálneho vyhlásenia o zhode (platné do 19.01.2027 vrátane)		Tu opísaný predmet vyhlásenia je v súlade s predpismi smernice Európskeho parlamentu a Rady 2011/65/EU z 8. júna 2011 o obmedzení používania určitých nebezpečných látok v elektrických a elektronických zariadeniach. *
	Na vlastnú zodpovednosť vyhlasujeme, že tu popísaný výrobok je v súlade s platnými smernicami a normami.		Technické podklady sú k dispozícii na: **
	Číslo výrobku ***	Označenie výrobku: Benzinová fréza na pne SGM4200	Značka ****

HU	EU megfelelőségi nyilatkozat Az eredeti megfelelőségi nyilatkozat fordítása (2027.01.19-ig, bezárólag érvényes) Saját kizárólagos felelősségünkre kijelentjük, hogy az itt ismertetett termék megfelel az érvényes irányelveknek és szabványoknak. Cikkszám ***	A nyilatkozat itt megnevezett tárgya teljesíti az Európai Parlament és Tanács 2011. június 8-i, egyes veszélyes anyagok elektromos és elektronikus berendezésekben való alkalmazásának korlátozásáról szóló 2011/65/EU irányelvének előírásait. * A műszaki dokumentáció elérhető: ** Termék megnevezése: Benzines tuskómaró SGM4200 Márka ****
PL	Deklaracja zgodności UE Tłumaczenie oryginalnej deklaracji zgodności (ważna do 19.01.2027 włącznie) Oświadczamy na własną odpowiedzialność, że opisany tutaj produkt jest zgodny z obowiązującymi dyrektywami i normami. Numer artykułu ***	Wymieniony powyżej przedmiot niniejszej deklaracji jest zgodny z wymogami dyrektywy 2011/65/UE Parlamentu Europejskiego i Rady z 8 czerwca 2011 r. w sprawie ograniczenia stosowania niektórych niebezpiecznych substancji w sprzęcie elektrycznym i elektronicznym. * Dokumentacja techniczna dostępna na stronie: ** Nazwa artykułu: Benzynowa frezarka do pni SGM4200 Marka ****
HR	EU izjava o sukladnosti Prijevod originalne izjave o sukladnosti (vrijedi do uključujući 19.01.2027.) Na svoju odgovornost izjavljujemo da je ovdje opisan proizvod usklađen s važećim direktivama i normama. Broj artikla ***	Ovdje opisani predmet izjave ispunjava propise Direktive 2011/65/EU Europskog parlamenta i Vijeća od 8. lipnja 2011. o ograničenju uporabe određenih opasnih tvari u električnoj i elektroničkoj opremi. * Tehnička dokumentacija dostupna je na: ** Naziv artikla: Benzinska freza za panjeve SGM4200 Marka****
SI	EU izjava o skladnosti Prevod originalne izjave o skladnosti (velja do vključno 19.01.2027) S polno odgovornostjo izjavljamo, da je tukaj opisani izdelek v skladu z veljavnimi smernicami in standardi. Številka izdelka ***	Tukaj opisani predmet izjave izpolnjuje predpise Direktive 2011/65/EU Evropskega parlamenta in Sveta z dne 8. junij 2011 za omejevanje uporabe določenih nevarnih snovi v električnih in elektronskih napravah. * Tehnični dokumenti so na voljo pri: ** Opis izdelka: Bencinski rezalnik za drevesne štore SGM4200 Znamka ****
EE	EL vastavusdeklaratsioon Vastavusdeklaratsiooni originaali tõlge (kehtib kuni 19.01.2027 (kaasa arvatud)) Me deklareerime ainuiskuliselt vastutades, et siin kirjeldatud toode ühtib esitatud direktiivide ja normidega. Artiklinumber ***	Deklaratsiooni objektiks olev siin kirjeldatud ese vastab Euroopa Parlamendi ja nõukogu direktiivile 2011/65/EÜ kuupäevaga 8. juuni 2011 teatud ohtlike ainete kasutamispilanguga kohta elektri- ja elektroonikaseadmetes. * Tehnilised dokumendid on saadaval: ** Art nimetus: Bensiini-puutüvefrees SGM4200 Kaubamärk ****
LT	EB atitikties deklaracija Atitikties deklaracijos originalo vertimas (galioja iki 2027-01-19 intinai) Prišildami išskirtinę atsakomybę deklaruojame, kad čia aprašytas gaminytis atitinka galiojančias direktyvas ir standartus. Gaminio numeris ***	Čia aprašytas deklaracijos objektas atitinka 2011 m. birželio 8 d. Europos Parlamento ir Tarybos direktyvos 2011/65/ES dėl tam tikrų pavojingų medžiagų naudojimo elektros ir elektroninėje įrangoje apribojimo reikalavimus. * Techinius dokumentus galima gauti iš: ** Gaminio pavadinimas: Benzininė kelmų freza SGM4200 Prekės ženklas ****
LV	ES atbilstības deklarācija Oriģinālās atbilstības deklarācijas tulkojums (spēkā līdz 19.01.2027. ieskaitot) Mēs, uzņemoties pilnu atbildību, paziņojam, ka šeit aprakstītais ražojums atbilst spēkā esošajām direktīvām un standartiem. Preces numurs ***	Šeit aprakstītais deklarācijas priekšmets atbilst Eiropas Parlamenta un Eiropas Padomes 2011. gada 8. jūnija Direktīvas 2011/65/ES noteikumiem par noteiktu bīstamo vielu izmantošanas ierobežošanu elektriskajās un elektroniskajās ierīcēs. * Tehniskā lieta ir pieejama pie: ** Art apzīmējums: Benzina celmu frēze SGM4200 Prečizīme ****
SE	EU-försäkran om överensstämmelse Översättning från försäkran om överensstämmelse i original (gäller till och med 2027-01-19) Vi förklarar under eget ansvar att produkten som beskrivs här överensstämmer med gällande riktlinjer och standarder. Artikelnnummer ***	Föremålet för försäkran som beskrivs här överensstämmer med bestämmelserna i Europaparlamentets och rådets direktiv 2011/65/EU av den 8 juni 2011 om begränsning av användningen av vissa farliga ämnen i elektriska och elektroniska produkter. * Teknisk dokumentation tillgänglig hos: ** Artikeltitling: Bensindriven stubbfräs SGM4200 Märke ****
FI	EU-vaatimustenmukaisuusvakuutus Alkuperäisen vaatimustenmukaisuusvakuutuksen käännös (voimassa 19.01.2027 saakka, mukaan lukien) Vakuutamme omalla vastuullamme, että tässä kuvattu tuote täyttää voimassa olevien direktiivien ja standardien määräykset. Tuoteno ***	Tässä kuvattu vakuutuksen kohde täyttää tiettyjen vaarallisten aineiden käytön rajoittamisesta sähkö- ja elektroniikkalaitteissa 8. kesäkuuta 2011 annetun Euroopan parlamentin ja neuvoston direktiivin 2011/65/EU määräykset. * Tekniset asiakirjat saatavana: ** Tuotenumike: Bensiinikäyttöinen kantojyrsin SGM4200 Merkki ****



DK	EU-overensstemmelseserklæring Oversættelse af den originale overensstemmelseserklæring (gældende til og med 19.01.2027)		Genstanden for den her beskrevne erklæring overholder bestemmelserne i Europa-Parlamentets og Rådets direktiv 2011/65/EU af 8. juni 2011 vedr. begrænsning af brugen af visse farlige stoffer i elektrisk og elektronisk udstyr. *
	Vi erklærer under eget ansvar, at det her beskrevne produkt overholder de gældende direktiver og standarder.		Tekniske dokumenter findes på: **
NO	Artikkelnummer ***	Art.-betegnelse: Benzindrevet træstubfræser SGM4200	Mærke ****
	EU-samsvarserklæring Oversættelse av den opprinnelige samsvarserklæringen (gyldig til og med 19.01.2027)		Gjenstand for erklæringen beskrevet her oppfyller forskriftene til direktiv 2011/65/EU fra Europa-Parlamentet og Rådet av 8. juni 2011 om begrensning av bruken av bestemte farlige stoffer i elektronikk og elektronisk utstyr. *
BG	Vi erklærer med eneansvar at produktet som er beskrevet her er i samsvar med gjeldende direktiver og standarder.		Tekniske dokumenter tilgjengelig hos: **
	Artikkelnummer ***	Art.betegnelse: Bensindreven trestubbefres SGM4200	Merke ****
	ЕС Декларация за съответствие Превод на оригиналната декларация на съответствие (валидна до 19.01.2027 г. включително)		Описаният предмет в декларацията отговаря на разпоредбите на Директива 2011/65/ЕС на Европейския парламент и на Съвета от 8 юни 2011 г. относно ограничаването на употребата на определени опасни вещества в електрическото и електронното оборудване. *
	Ние декларираме на своя отговорност, че описаният тук продукт отговаря на приложимите директиви и стандарти.		Техническата документация се предоставя от: **
GR	Каталожен номер ***	Обозначение на артикула: Бензинова фреза за дънери SGM4200	Марка ****
	Δήλωση συμμόρφωσης ΕΕ Μετάφραση από το πρωτότυπο της δήλωσης συμμόρφωσης(ισχύει έως και 19.01.2027)		Το αντικείμενο της παρούσας δήλωσης, το οποίο περιγράφεται εδώ, εκπληρώνει τις διατάξεις της Οδηγίας 2011/65/ΕΕ του Ευρωπαϊκού Κοινοβουλίου και του Συμβουλίου της 8ης Ιουνίου 2011 σχετικά με τον περιορισμό της χρήσης ορισμένων επικίνδυνων ουσιών σε ηλεκτρικά και ηλεκτρονικά εξοπλισμό. *
	Δηλώνουμε με αποκλειστική μας ευθύνη ότι το προϊόν που περιγράφεται στο παρόν βρίσκεται σε συμμόρφωση με τις ισχύουσες Οδηγίες και Πρότυπα.		Οι τεχνικοί φακέλοι είναι διαθέσιμοι στη θέση: **
	Αριθμός είδους ***	Όνομασία προϊόντος: Βενζινοκίνητη φρέζα ισοπέδωσης κορμών SGM4200	Μάρκα ****
RO	Declarație de conformitate UE Traducere a declarației de conformitate originale (valabilă până la 19.01.2027 inclusiv)		Obiectul declarației descris aici îndeplinește prescripțiile directivei 2011/65/UE a Parlamentului European și a Consiliului din 8 Iunie 2011 asupra limitării utilizării anumitor substanțe periculoase în aparatele electrice și electronice. *
	Declarăm pe proprie răspundere că produsul descris aici coincide cu directivele și normele în vigoare.		Documentație tehnică disponibilă la: **
RS	Număr articol ***	Denumirea articolului: Freză pe benzină pentru cioturi de copac SGM4200	Marcă ****
	EU izjava o usaglašenosti Prevod originalne izjave o usklađenosti (važi zaključno sa 19.01.2027.)		Ovdje opisani predmet ove izjave ispunjava odredbe Direktive 2011/65/EU Evropskog parlamenta i Saveta od 8. juna 2011. godine o ograničenju upotrebe određenih opasnih materija u električnoj i elektronskoj opremi. *
	Izjavljujemo na našu isključivu odgovornost da je ovdje opisani proizvod usklađen sa primenljivim smernicama i standardima.		Tehnička dokumentacija dostupna kod: **
	Broj artikla ***	Oznaka proizvoda: Benzinska freza za panjeve SGM4200	Brend ****
TR	AB uygunluk beyanı Orijinal uygunluk beyanının çevirisi(19.01.2027 tarihi dâhil olmak üzere bu tarihe kadar geçerlidir)		İşbu uygunluk beyanının düzenlendiği burada adı geçen ürün, Avrupa Parlamentosu'nun ve 8 Haziran 2011 tarihli Konsey'in elektrik ve elektronik cihazlarda belirli tehlikeli maddelerin sınırlandırılmasına ilişkin 2011/65/AT sayılı direktifini yerine getirmektedir. *
	Burada açıklanan ürünün geçerli yönetmeliklere ve standartlara uygun olduğunu tamamen kendi sorumluluğumuz altında beyan ediyoruz.		Teknik belgeler şurada mevcuttur: **
	Ürün numarası ***	Ürün Tanım: Benzinli ağaç kütüğü frezesi SGM4200	Marka ****
	*** 5904905903		**** SCHEPPACH

Stefan Hartinger
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen

i. V. Andreas Pöcher /
Head of Project Management

i. V. Simon Schunk /
Division Manager Product Center

Ichenhausen, 03.07.2026

- ☒ 2011/65/EU*
☒ 2014/30/EU
☐ 2014/29/EU
☐ 2014/35/EU
☐ 2004/22/EG
☐ 2014/68/EU
☐ 89/686/EWG_96/58/EG
☐ 90/396/EWG
☐ 2023/826/EU

☒ 2016/1628/EU

☒ 2006/42/EG
☐ Annex IV

Notified Body:

Notified Body No.:

Certificate No.:

Emission No.: e13*2016/1628*2017/656SRB1/P*0075*00

EN ISO 4254-1:2015/A1:2021; EN ISO 12100:2010

☒ 2000/14/EG_2005/88/EG
Noise:
measured L_{wA} = 101.0 dB
guaranteed L_{wA} = 103 dB

☒ Annex V
☐ Annex VI

Notified Body:
Notified Body No.:

